

Beteiligungsbericht 2023  
der Landeshauptstadt Dresden

# Inhalt

Übersicht der städtischen Beteiligungen	5
Übersicht der unmittelbaren städtischen Beteiligungen	7
Lagebericht 2023	8
Finanzbeziehungen zur Landeshauptstadt Dresden	13
Erläuterung der Bilanz- und Leistungskennzahlen	21
<hr/>	
1. Versorgung und Entsorgung	22
1.1 Eigenbetrieb Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden	23
1.2 Eigenbetrieb Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden	29
1.3 Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden	34
1.4 Konzernabschluss Technische Werke Dresden GmbH	39
1.5 Technische Werke Dresden GmbH	44
1.5.1 EnergieVerbund Dresden GmbH	50
1.5.1.1 GSW Gas- und Wärmeservice GmbH	56
1.5.1.2 SachsenEnergie AG	58
1.5.1.2.1 SachsenEnergieBau GmbH	62
1.5.1.2.2 SachsenIndustriewasser GmbH	64
1.5.1.2.3 SachsenEnergie Versorgung GmbH (ehem. systematics NETWORK SERVICES GmbH)	66
1.5.1.2.4 SachsenNetze HS.HD GmbH	68
1.5.1.2.5 Biomethan Zittau GmbH	70
1.5.1.2.6 DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH	72
1.5.1.2.6.1 DIGImeto GmbH & Co. KG	75
1.5.1.2.6.2 DIGImeto Beteiligungsgesellschaft mbH	77
1.5.1.2.6.3 Dresden Netz OHG	79
1.5.1.2.7 SachsenServices GmbH	81
1.5.1.2.8 Windpark Streumen GmbH	83
1.5.1.2.9 Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER Dresden GmbH & Co. KG	85
1.5.1.2.10 SachsenGigaBit GmbH	87
1.5.1.2.11 Technische Dienste Altenberg GmbH	89
1.5.1.2.12 Wärmeversorgung Weigsdorf-Köblitz GmbH	91
1.5.1.3 Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH	93
1.5.1.4 Meißener Stadtwerke GmbH	95
1.5.1.5 Stadtwerke Elbtal GmbH	97
1.5.1.6 Freitaler Stadtwerke GmbH	99
1.5.1.7 Stadtwerke Zittau GmbH	101
1.5.1.8 Sächsische Energiehandelsgesellschaft mbH	103
1.5.2 Dresden-IT GmbH	105
1.5.3 Stadtreinigung Dresden GmbH	110
1.5.3.1 Dresdner Abfallverwertungsgesellschaft mbH	116
1.6 Stadtentwässerung Dresden GmbH	118
1.6.1 aquabench GmbH	124
1.7 Abwasserverband Rödertal	126

1.8 Komm24 GmbH	130
1.9 Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Sachsen	135
1.10 Mindestinhalte Unternehmen <25%	140
<hr/>	
2. Bauen und Wohnen	141
2.1 STESAD GmbH	142
2.2 Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH	147
2.3 DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden	152
2.4 Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG	157
2.5 Kommunale Immobilien Dresden Verwaltungs GmbH	162
2.6 WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG	165
2.7 WiD Wohnen in Dresden Verwaltungs GmbH	170
<hr/>	
3. Verkehr	173
3.1 Dresdner Verkehrsbetriebe AG	174
3.1.1 Dresdner Verkehrsservicegesellschaft mbH	181
3.1.2 VCDB - VerkehrsConsult Dresden-Berlin GmbH	183
3.1.3 Verkehrsgesellschaft Meißen mbH	185
3.1.3.1 VGM-Service GmbH	187
3.1.4 TAETER-TOURS GmbH	189
3.2 Konzernabschluss Mitteldeutsche Flughafen AG	191
3.3 Mitteldeutsche Flughafen AG	196
3.3.1 Flughafen Dresden GmbH	201
3.3.2 Flughafen Leipzig/Halle GmbH	206
3.3.3 PortGround GmbH	211
3.4 Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe	216
3.5 Mindestinhalte Unternehmen <25%	229
<hr/>	
4. Wirtschaftsförderung und Tourismus	231
4.1 Messe Dresden GmbH	232
4.2 Dresden Marketing GmbH	238
4.2.1 TMGS Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH	243
4.3 NanoelektronikZentrumDresden GmbH	245
4.4 DGH - Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH	250
4.5 TechnologieZentrumDresden GmbH	255
<hr/>	
5. Gesundheit und Soziales	259
5.1 Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden	260
5.2 Eigenbetrieb Sportstätten Dresden	265
5.3 Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden	271
5.4 Cultus gGmbH der Landeshauptstadt Dresden	277
5.5 Dresdner Bäder GmbH	282

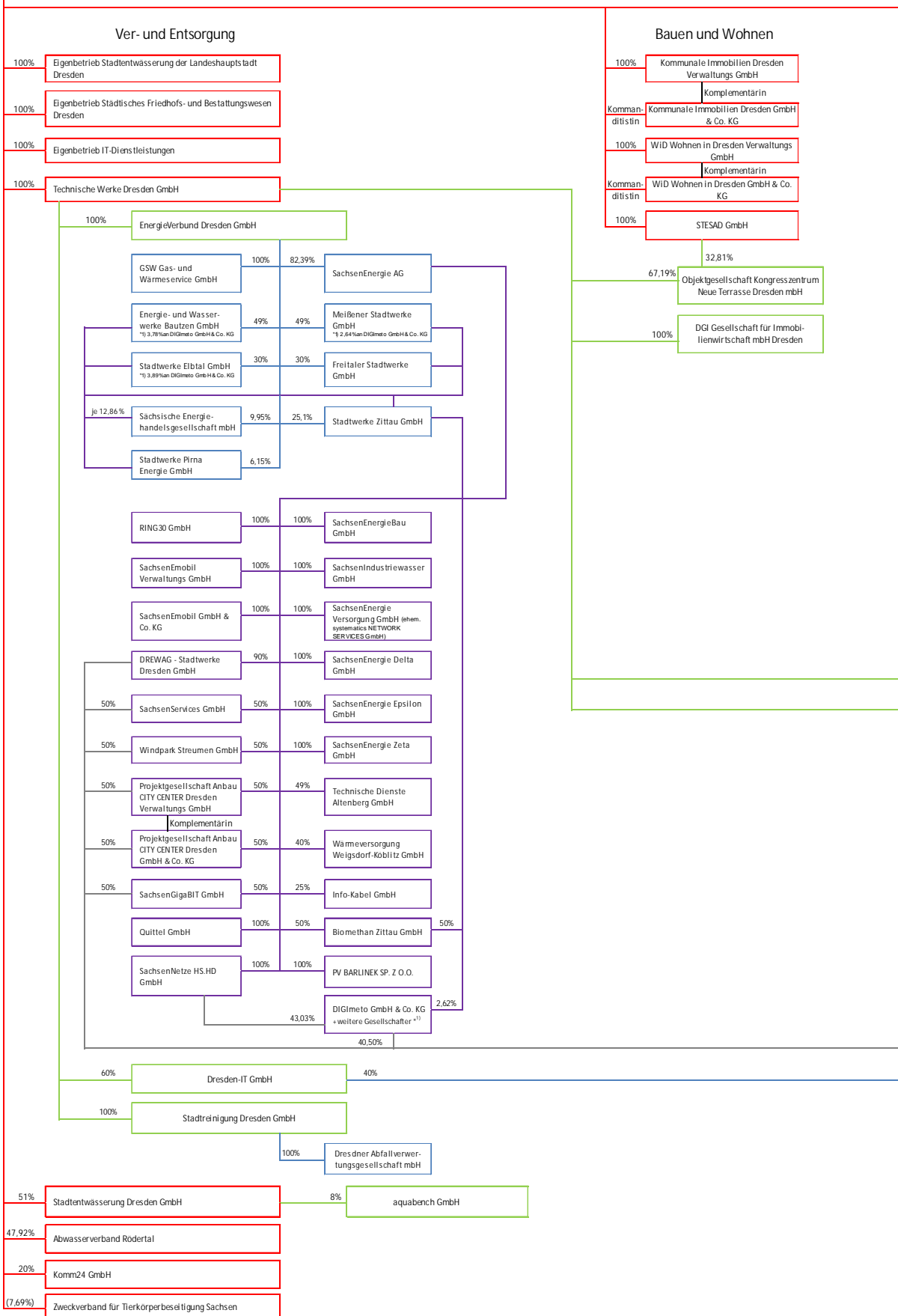
6. Kultur und Bildung	288
6.1 Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium	289
6.2 Societätstheater GmbH Dresden	295
6.3 Zoo Dresden GmbH	299
6.4 Verkehrsmuseum Dresden gGmbH	304
6.5 Zweckverband Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden	309

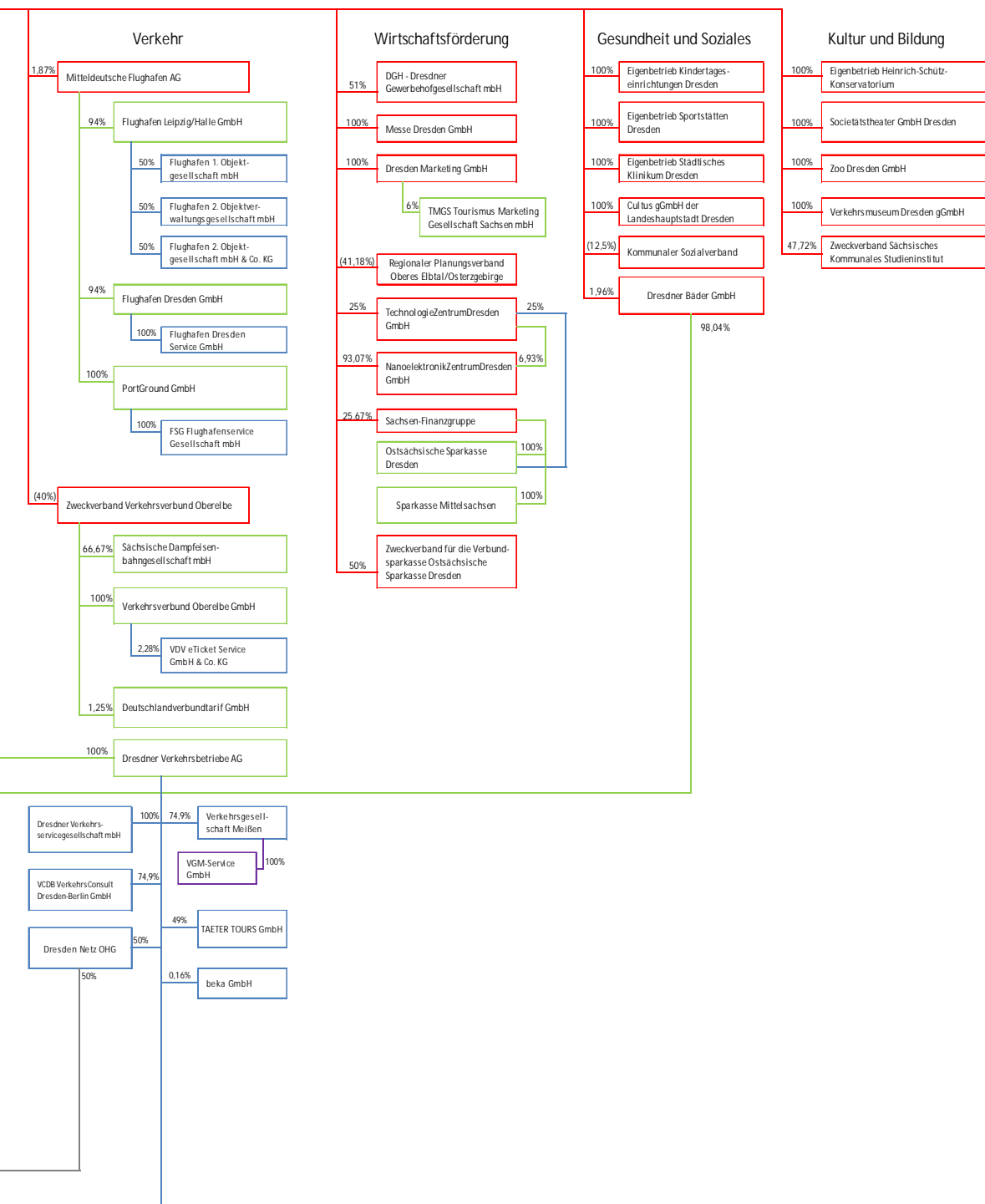
# Übersicht der städtischen Beteiligungen

## Landeshauptstadt Dresden

Beteiligungsstruktur - Stand 31.12.2023

unmittelbare Beteiligung (x %) Stimmenanteile mittelbare Beteiligung 1. Ebene mittelbare Beteiligung 2. Ebene mittelbare Beteiligung 3. Ebene (mittelbare Beteiligung 4. Ebene)





# Übersicht der unmittelbaren städtischen Beteiligungen

Stand: 31.12.2023

Landeshauptstadt Dresden		
unmittelbare Beteiligungen in Privatrechtsform	Cultus gGmbH der Landeshauptstadt Dresden	100%
	DGH - Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH	51%
	Dresden Marketing GmbH	100%
	Dresdner Bäder GmbH	1,96%
	Kommunale Immobilien Dresden Verwaltungs GmbH	100%
	Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG	Kommanditistin
	Komm24 GmbH	20%
	Messe Dresden GmbH	100%
	Mitteldeutsche Flughafen AG	1,87%
	NanoelektronikZentrumDresden GmbH	93,07%
	Societätstheater GmbH Dresden	100%
	Stadtentwässerung Dresden GmbH	51%
	STESAD GmbH	100%
	Technische Werke Dresden GmbH	100%
	TechnologieZentrumDresden GmbH	25%
	Verkehrsmuseum Dresden gGmbH	100%
	WiD Wohnen in Dresden Verwaltungs GmbH	100%
	WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG	Kommanditistin
	Zoo Dresden GmbH	100%
Eigenbetriebe	Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium	
	Eigenbetrieb IT- Dienstleistungen Dresden	
	Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden	
	Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden	
	Eigenbetrieb Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden	
	Eigenbetrieb Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden	
	Eigenbetrieb Sportstätten Dresden	
Verbände und Anstalten des öffentlichen Rechts	Abwasserverband Rôdertal	47,92%
	Kommunaler Sozialverband Sachsen	12,5%
	Regionaler Planungsverband Oberes Elbtal/ Osterzgebirge	41,18%
	Sachsen-Finanzgruppe	25,67%
	Zweckverband für die Verbundsparkasse Ostsächsische Sparkasse Dresden	50%
	Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Sachsen	7,69%
	Zweckverband Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden	47,72%
	Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe	40%
Legende	keine Einzelberichterstattung	
	Einzelberichterstattung	

# Lagebericht 2023



## Aufgaben und Ziele

Mit dem vorliegenden 33. Beteiligungsbericht erhalten städtische Entscheidungsträger und die interessierte Öffentlichkeit Gelegenheit zur Information über die Entwicklung ausgegliederter, organisatorisch und finanzwirtschaftlich verselbstständigter Bereiche, die öffentliche kommunale Aufgaben erfüllen. Der Beteiligungsbericht verbessert den Gesamtüberblick über die kommunalen Aufgaben und legt in komprimierter Form Rechenschaft über die Entwicklung städtischer Beteiligungen ab.

Im Beteiligungsbericht werden die Unternehmen beziehungsweise Ausgliederungen, an denen die Stadt beteiligt ist, vorgestellt. Maßgeblich für die Betrachtungen ist dabei die Landeshauptstadt Dresden als Dach eines Konzerns Stadt Dresden mit seiner gesamten Aufgabenstruktur. Die Einzelunternehmen werden entsprechend ihrem Zweck und ungeachtet ihrer Organisations- und Rechtsform in aufgabenspezifischen Sparten zusammengefasst. Die Landeshauptstadt Dresden folgt hierbei weitgehend den Empfehlungen der Kommunalen Spitzenverbände des Freistaates Sachsen. Die Abbildung der Finanzbeziehungen gibt einen unternehmensbezogenen Überblick über die finanziellen Verflechtungen des Konzerns Stadt Dresden.

## Berichtsinhalt

In Umsetzung der Vorgaben des Sächsischen Gemeindefinanzgesetzes werden im Bericht Beteiligungen in einer Rechtsform des privaten Rechts abgebildet, an denen die Landeshauptstadt Dresden unmittelbar, mittelbar in erster Ebene („Enkel“), mittelbar in zweiter Ebene („Urenkel“) und mittelbar in dritter Ebene („Ururenkel“) beteiligt ist.

Die Berichterstattung zu allen unmittelbaren sowie mittelbaren Beteiligungen der ersten Ebene erfolgt in ausführlicher Form mit Erläuterungen zum Berichtsjahr, Lage des Unternehmens, Ausblick und Kennzahlenbewertung.

Für mittelbare Beteiligungen der zweiten und dritten Ebene mit einer Beteiligungsquote von mindestens 25 % enthält der Bericht die Angaben zu Organen des Unternehmens (Geschäftsführung, Aufsichtsräte), die

Anzahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, den Namen des bestellten Abschlussprüfers und die Namen und Beteiligungsanteile der anderen Anteilseigner. Tabellarisch werden die wichtigsten Bilanz- und Leistungskennzahlen des Berichtsjahres sowie der beiden vorangegangenen Jahre dargestellt.

Zu mittelbaren Beteiligungen der zweiten und dritten Ebene, an denen die Landeshauptstadt Dresden (mittelbar) mit weniger als 25 % beteiligt ist, beschränken sich die Ausführungen auf die gesetzlich definierten Mindestangaben (Unternehmensgegenstand, Stammkapital, Beteiligungsanteil des Gesellschafters).

Mittelbare Beteiligungen der Landeshauptstadt Dresden ab der vierten Ebene sind nicht Gegenstand der Berichterstattung im Beteiligungsbericht. Unter Berücksichtigung des Informationsbedürfnisses des Adressatenkreises des Beteiligungsberichtes, den Möglichkeiten der Einflussnahme beziehungsweise Steuerung der Unternehmen durch die Landeshauptstadt Dresden und damit der Relevanz einer Berichterstattung ab dieser Ebene wird die Vorhaltung und Verarbeitung der notwendigen Daten in der vorliegenden Berichtsform als nicht verhältnismäßig angesehen.

Im Beteiligungsbericht werden die städtischen Eigenbetriebe und sämtliche Zweckverbände, in denen die Landeshauptstadt Dresden Mitglied ist, dargestellt und in ausführlicher Form erläutert.

Eine Berichterstattung zur Sachsen-Finanzgruppe, den Sparkassen und zum Zweckverband für die Verbundsparkasse Ostsächsische Sparkasse Dresden entfällt, da die kommunalrechtlichen Vorschriften hierauf keine Anwendung finden.

Ebenso erfolgt keine Berichterstattung zum Regionalen Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge und zum Kommunalen Sozialverband Sachsen. Die Stimmanteile der Landeshauptstadt Dresden wurden zur Information in der Gesamtübersicht erfasst.

Der tabellarische Berichtsteil zur SachsenEnergie AG (mittelbare Beteiligung der dritten Ebene) wird im La-

gebericht um einen gesonderten Abschnitt ergänzt, um der besonderen Bedeutung dieses Unternehmens gerecht zu werden.

Die Betrachtungen des Beteiligungsberichtes stützen sich - sofern vorliegend - auf die geprüften und testierten Jahresabschlüsse 2023 beziehungsweise im Falle der Zweckverbände auf deren Beteiligungsberichte.

Die Bewertung zu unmittelbaren Beteiligungen und mittelbaren Beteiligungen der ersten Ebene schließt die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz ebenso wie die Erfüllung des öffentlichen Zwecks der Beteiligungen ein.

Über den gesetzlichen Mindeststandard hinausgehend sind einheitliche betriebswirtschaftliche Basisinformationen erfasst. Das heißt, dass neben Plan- und Ist-Daten der Gewinn- und Verlust-Rechnung und der Bilanz der Beteiligungen auch daraus errechnete wesentliche Kennzahlen ausgewiesen sind. Diese gliedern sich systematisch in

- Vermögenssituation beziehungsweise Investitionen,
- Kapitalstruktur,
- Liquidität beziehungsweise Fremdfinanzierung,
- Rentabilität und Geschäftserfolg,
- Verlustabdeckung, Zuweisungen, Umlagen und
- Beschäftigte.

Die Interpretation der ausgewiesenen Kennzahlen ist Bestandteil der Auswertung der einzelnen städtischen Unternehmen beziehungsweise Ausgliederungen.

Im Berichtsteil erfolgt eine Einordnung der Beteiligungen in das städtische Zielsystem. Mit Beschluss des Stadtrates vom 02.03.2023 zu V1796/22 wurde die 2. Fortschreibung 2022 zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept „Zukunft Dresden 2035+“ (INSEK) als Arbeits- und Entscheidungsgrundlage der Landeshauptstadt Dresden bestätigt. Basierend auf den im INSEK definierten städtischen Zielen erfolgte eine Zuordnung der Handlungsfelder der Beteiligungsunternehmen zu Leitzielen und strategischen Zielen der Landes-

hauptstadt Dresden. Damit soll verdeutlicht werden, wie die städtischen Beteiligungsunternehmen zur Erreichung der gesamtstädtischen Ziele beitragen und sich im Zielsystem der Stadtentwicklung einfügen.

## Geschäftsverlauf

Die Landeshauptstadt Dresden wies zum 31.12.2023 insgesamt 31 unmittelbare Beteiligungen („Töchter“) aus (ohne Anstalten des öffentlichen Rechts), davon

- 19 Gesellschaften in der Form des privaten Rechts,
- sieben Eigenbetriebe,
- fünf Zweckverbände (einschließlich Zweckverband für die Verbundsparkasse Ostsächsische Sparkasse Dresden)

Die Landeshauptstadt Dresden ist zudem mit 25,67 % am Stammkapital der Sachsen-Finanzgruppe beteiligt, die Trägerin der Ostsächsischen Sparkasse Dresden und der Sparkasse Mittelsachsen ist.

Darüber hinaus wies die Landeshauptstadt Dresden zum 31.12.2023 insgesamt 11 mittelbare Beteiligungen (ohne Anstalten des öffentlichen Rechts) der ersten Ebene („Enkel“) aus, davon

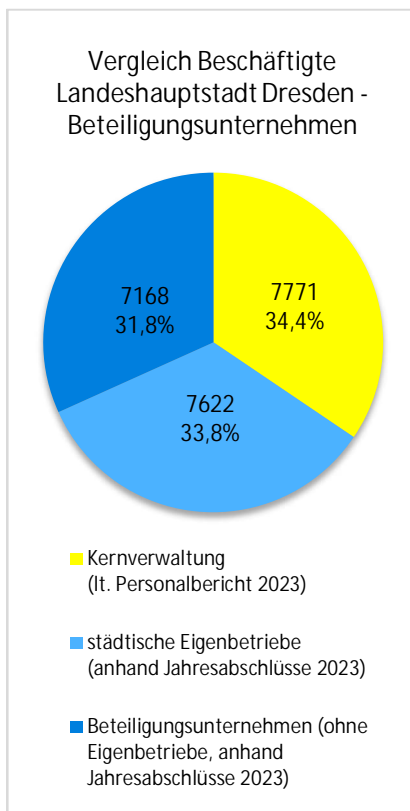
- 11 Gesellschaften in der Form des privaten Rechts (ohne Beteiligungen der Zweckverbände).

An 21 Unternehmen ist die Landeshauptstadt Dresden mittelbar in zweiter Ebene („Urenkel“) und an 24 (Vorjahr: 16) Unternehmen mittelbar in dritter Ebene („Ururenkel“) beteiligt. Dabei werden Beteiligungen der Zweckverbände nicht mitgezählt.

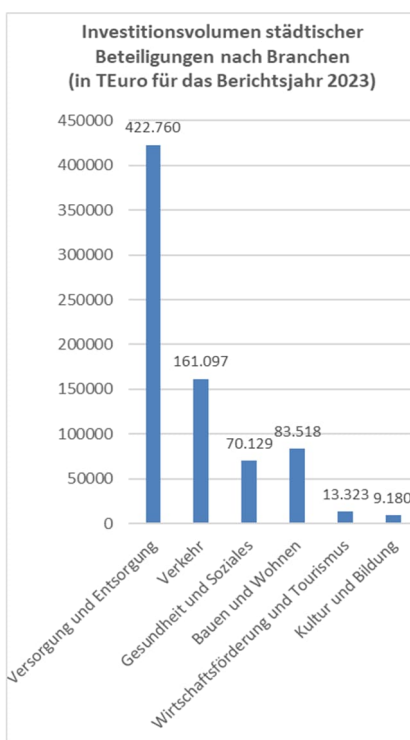
Beteiligungen von Zweckverbänden, in denen die Landeshauptstadt Dresden Mitglied ist, definieren sich nicht als mittelbare Beteiligungen der Landeshauptstadt Dresden.

Stammeinlagen der Landeshauptstadt Dresden in Höhe von 61,4 Mio. Euro (unverändert zum Vorjahr) verdeutlichen die Bedeutung städtischer Aufgabenerfüllung in Unternehmensform. Die 14.790 Beschäftigten und 634 Auszubildenden unmittelbarer Beteiligungen und mittelbarer Beteiligungen der ersten Ebene der Landeshauptstadt Dresden (zuzüglich DREWAG - Stadtwerke

Dresden GmbH und SachsenEnergie AG) erbrachten 2023 eine Gesamtleistung in Höhe von 9,3 Mrd. Euro (ohne Konsolidierung; Vorjahr: 7,3 Mrd. Euro).



Zusätzlich führten Sachinvestitionen und Investitionen in immaterielles Anlagevermögen in Höhe von 760,0 Mio. Euro (Vorjahr: 521,8 Mio. Euro) zu einem Wertzuwachs der öffentlichen Infrastruktur.



Die Finanzbeziehungen der städtischen Beteiligungen zur Landeshauptstadt Dresden sind tabellarisch unter Abschnitt „Finanzbeziehungen zur Landeshauptstadt Dresden“ ausgewiesen. Danach hatte die Landeshauptstadt Dresden für ihr Beteiligungsportfolio zum 31.12.2023 Bürgschaften und Gewährverträge nominal in Höhe von insgesamt 720,4 Mio. Euro nominal (unverändert zum Vorjahr) übernommen.

Die Bürgschaften und Gewährverträge verteilten sich im Einzelnen auf die Technische Werke Dresden GmbH mit 533,8 Mio. Euro, die Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG mit 143,0 Mio. Euro, die Messe Dresden GmbH mit 18,9 Mio. Euro, die WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG mit 14,9 Mio. Euro, die TechnologieZentrumDresden GmbH mit 5,0 Mio. Euro, die DGH - Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH mit 1,8 Mio. Euro, die Stadtentwässerung Dresden GmbH mit 1,7 Mio. Euro, die STESAD GmbH mit 0,8 Mio. Euro, sowie die Zoo Dresden GmbH mit 0,4 Mio. Euro.

Die Höhe der potentiellen Inanspruchnahme der von der Landeshauptstadt Dresden für kommunale Beteiligungsunternehmen verbürgten Kreditverbindlichkeiten (rechnerisch Restschuld der verbürgten Kredite) betrug zum 31.12.2023 rund 242,6 Mio. Euro.

Im Zusammenhang mit der Finanzierung von Investitionen der Stadtentwässerung Dresden GmbH wurden Teilbeträge der von der Landeshauptstadt Dresden zu zahlenden Leistungsentgelte an verschiedene Banken verkauft. Zur Absicherung hat die Landeshauptstadt Dresden hierzu Einredeverzichtserklärungen abgegeben. Der aus den Verträgen resultierende offene Barwert (Restschuld) gegenüber den Konsortialbanken beträgt zum 31.12.2023 insgesamt 351,2 Mio. Euro.

Zum 31.12.2023 bilanzierte die Landeshauptstadt Dresden Forderungen aus Gesellschafterdarlehen in Höhe von 51,4 Mio. Euro (Vorjahr: 134,9 Mio. Euro). Die Reduzierung der Forderungen im Vergleich zum Vorjahr resultiert im Wesentlichen

aus der Rückzahlung des Gesellschafterdarlehens der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH in Höhe von 100,0 Mio. Euro im Jahr 2023. Die Forderungen zum Bilanzstichtag 31.12.2023 betreffen 1,4 Mio. Euro ein Gesellschafterdarlehen an die STESAD GmbH zum Erwerb einer Immobilie, 5,3 Mio. Euro ein Darlehen an den Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden, 12,0 Mio. Euro ein Gesellschafterdarlehen an die Zoo Dresden GmbH zur Finanzierung des Neubaus des Orang-Utan-Hauses sowie 32,7 Mio. Euro ein Darlehen an den Eigenbetrieb Sportstätten Dresden zur Finanzierung des Um- und Ausbaus des Heinz-Steyer-Stadions.

2023 partizipierte die Landeshauptstadt Dresden an direkten Einnahmen aus Gewinnabführungen des Eigenbetriebes Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden in Höhe von 0,3 Mio. Euro.

Die Landeshauptstadt Dresden leistete 2023 in ihre Beteiligungsunternehmen (einschließlich Eigenbetrieben und Zweckverbänden) Kapitaleinlagen/Verlustausgleich und Umlagen in Höhe von rund 134,7 Mio. Euro (Vorjahr: 113,8 Mio. Euro). Insbesondere umfasst dies die Kapitaleinlagen zur Verlustabdeckung für den Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden mit 95,6 Mio. Euro, den Eigenbetrieb Sportstätten Dresden mit 13,2 Mio. Euro, den Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden mit 0,8 Mio. Euro, den Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium mit 4,1 Mio. Euro, die Zoo Dresden GmbH mit 2,4 Mio. Euro, die Dresden Marketing GmbH mit 3,1 Mio. Euro und die Societätstheater GmbH Dresden mit 1,0 Mio. Euro. Erstmals wurde ein städtischer Zuschuss an die Dresdner Verkehrsbetriebe AG in Höhe von 14,3 Mio. Euro geleistet.

Weitere städtische Kapitaleinlagen in Höhe von 43,1 Mio. Euro wurden für investive Zwecke verwendet. Dies betrifft 20,9 Mio. Euro für den Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden, 8,5 Mio. Euro für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden (Einlage Grundstück), 2,7 Mio. Euro für den Eigenbetrieb Sportstätten Dresden, 5,9 Mio. Euro für die WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG, 1,1 Mio. Euro für den Eigenbetrieb

IT-Dienstleistungen Dresden sowie 4,0 Mio. Euro für die Zoo Dresden GmbH.

Die Inanspruchnahme des städtischen Liquiditätsverbundes durch Beteiligungsunternehmen stellt sich zum 31.12.2023 wie folgt dar:

Forderungen Liquiditätsverbund	31.12.2023
Technische Werke Dresden GmbH	250.000 TEuro
Eigenbetrieb Städtisches Klinikum	27.000 TEuro
Kommunale Immobilien GmbH & Co. KG	1.200 TEuro
	278.200 TEuro

Verbindlichkeiten Liquiditätsverbund	31.12.2023
Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen	1.850 TEuro
Eigenbetrieb Sportstätten Dresden	7.740 TEuro
Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden	5.500 TEuro
	15.090 TEuro

## Lage und Ausblick

### Gesamtwirtschaftliche Lage

Das Berichtsjahr 2023 war insbesondere durch die wirtschaftlichen Auswirkungen des Ukraine-Krieges geprägt. Insbesondere die Energiepreiserhöhungen und inflationsbedingte Mehraufwendungen in vielen Bereichen stellten die Beteiligungsunternehmen vor besondere Herausforderungen.

### Veränderungen Portfolio

Veränderungen des Beteiligungsportfolios betreffen acht neue Beteiligungsunternehmen der SachsenEnergie AG:

- RING30 GmbH
- SachsenEmobil Verwaltungs GmbH
- SachsenEmobil GmbH & Co. KG
- Quittel GmbH
- SachsenEnergie Epsilon GmbH
- SachsenEnergie Delta GmbH
- Sachsen Energie Zeta GmbH
- PV Barlinek sp. z o.o.

Der wesentlichen Änderung der TechnologieZentrum Dresden GmbH aufgrund der Ausführung des Bauprojektes „BioInnovationsZentrum-Dresden 2 (BIOZ 2)“ und der damit verbundenen Erhöhung des Anlagevermögens um mehr als 20 % wurde durch den Stadtrat mit Beschluss zu V2170/23 (SR/052/2023) vom 06.07.2023 zugestimmt.

Mit Stadtratsbeschluss zu V2827/24 vom 13.06.2024 wurde der Gründung einer Gesellschaft ab 2025, firmierend unter „BUGA Dresden 2033 gGmbH“ zugestimmt. Gründungsgesellschafter sind die Landeshauptstadt Dresden und die Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft mbH.

Die Gesellschaft wird zum Zwecke der Durchführung der Bundesgartenschau in Dresden in 2033 gegründet.

### SachsenEnergie AG

Die SachsenEnergie AG ist der kommunale Energiedienstleister in Ostsachsen. Vorrangig beliefert sie Endkunden und Weiterverteiler mit Strom, Gas und Wärme. Darüber hinaus werden Breitband-Internet und Telefonie angeboten. Ergänzt wird das Kerngeschäft durch umfassende technische und kaufmännische Dienstleistungen für Ver- und Entsorgungsbetriebe.

Seit 01.01.2021 ist die DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH eine Tochtergesellschaft der SachsenEnergie AG. Mit dem Zusammengehen beider Unternehmen im SachsenEnergie Konzern werden Kompetenzen gebündelt und Synergieeffekte geschaffen.

Die SachsenEnergie AG zieht für 2023 eine positive Bilanz. Mit 232.101 TEuro liegt das Ergebnis vor Ergebnisabführung weit über dem Vorjahreswert (168.706 TEuro) und auch über dem geplanten Wert. Die Umsatzerlöse sind vor allem aufgrund von Zunahmen im Bereich Strom und Gas sowie im Bereich der sonstigen Lieferungen und Leistungen um 1.145.656 TEuro beziehungsweise 43,8 % gestiegen. Ursächlich hierfür sind einerseits preisbedingte Umsatzsteigerungen bei Großkunden und Weiterverteilern im Strombe-



reich (504.589 TEuro) und im Gasbereich (232.981 TEuro). Gleichzeitig sind auch die Umsatzerlöse aus dem Stromhandel deutlich gestiegen, was auch auf einen erhöhten Absatz zurückzuführen ist.

Hiermit einher geht ein Anstieg des Materialaufwandes um 1.136.435 TEuro beziehungsweise 46,7 % für höheren Strom- und Gasbezugsaufwendungen. Der Personalaufwand liegt mit 46.568 TEuro deutlich über dem Vorjahreswert (38.429 TEuro), was im Wesentlichen auf eine durchschnittlich höhere Beschäftigtenzahl gegenüber dem Vorjahr, Vergütungssteigerungen sowie Rückstellungszuführungen zurückzuführen ist.

Im Geschäftsjahr 2023 wurden durch die SachsenEnergie AG Investitionen in Höhe von 359.559 TEuro (Vorjahr: 175.439 TEuro) in das Stromnetz und die Anlagen der Stromversorgung, in das Gasnetz, in die Breitbandinfrastruktur, in Kraft und Wärme, in die Informationsverarbeitung und die IT-Infrastruktur, in den Liegenschaftsbereich und in Finanzanlagen getätigt. Dem steht eine Abschreibungssumme von 62.009 TEuro gegenüber.

Für das Jahr 2024 plant die SachsenEnergie AG ein Ergebnis vor Steuern in Höhe von 219 Mio. Euro und damit wesentlich über Vorjahresniveau. Einen wesentlichen Teil des Unternehmensergebnisses machen die Ergebnisübernahmen aus den Abführungsverträgen aus, die geplant über dem Vorjahreswert liegen. Der Investitionsrahmen der SachsenEnergie AG beinhaltet für das Jahr 2024 Vorhaben mit einem Gesamtvolumen von 383,1 Mio. Euro.

Das Ziel des SachsenEnergie Konzerns, möglichst bis 2035, spätestens bis 2045, klimaneutral zu werden, soll mit dem im Juni 2023 vom Aufsichtsrat beschlossenen Konzept DE-CARB35+ umgesetzt werden. Das Geschäftsfeld-übergreifende Programm umfasst die Vermeidung von Emissionen, die bei der Erzeugung von Strom und Wärme in den eigenen Kraftwerken, dem Ausgleich von Netzverlusten sowie im Fuhrpark entstehen. Beispielhaft für die schrittweise Realisierung des Dekarbonisierungskonzeptes ist das Projekt RING30. Im April 2023 erfolgte die Gründung der

RING30 GmbH, einer einhundertprozentigen Tochter der SachsenEnergie AG, mit dem Ziel der Errichtung und dem Betrieb einer Anlage zur klimaschonenden Aufbereitung und energetischen Verwertung von Restabfällen der Stadt Dresden. Die dabei gewonnene Energie soll zur Bereitstellung von Wärme und Strom genutzt werden. Derzeit befindet sich das Projekt noch in der Planungs- und Genehmigungsphase und wird voraussichtlich 2030 den Dauerbetrieb aufnehmen.

#### Ausblick und Risiken

Wesentliche Risiken für die städtischen Beteiligungen werden weiterhin in den erheblichen Preissteigerungen der Energiepreise und inflationsbedingten Mehraufwendungen gesehen.

Deutlich steigende Personalkosten aufgrund von Tarifierhöhungen, Sachkostensteigerungen im Zusammenhang mit der Inflationsentwicklung, Kostensteigerungen für Dienstleistungen Dritter (Erhöhung Mindestlohn), allgemeine Betriebskostenerhöhungen sowie wesentliche Baupreissteigerungen werden den Geschäftsbetrieb städtischer Beteiligungsunternehmen beeinflussen. Bei den von städtischen Zuwendungen abhängigen Unternehmen und Eigenbetrieben wird die Sicherung der Aufgabenerfüllung nur mit einer Erhöhung der städtischen Zuwendungsbeträge möglich sein, da Kosteneinsparungen und Einnahmeerhöhungen die Kostenanstiege nicht vollständig kompensieren können.

Der deutsche Krankenhaussektor steht nach der Bewältigung der Pandemie, deren negative Auswirkung auf die Nachfrage weiterhin deutlich spürbar ist, verbunden mit der enormen Inflation und den hohen tariflichen Personalkostensteigerungen vor einer der größten Herausforderungen der Geschichte. Diese spiegeln sich auch in der erwarteten Ergebnisentwicklung 2024 des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dresden wider. Mit dem Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz (KHVVG) wäre grundsätzlich eine Verbesserung der derzeitigen wirtschaftlichen Situation möglich, allerdings ist bis heute auf Grund der fehlenden Auswirkungsanalyse, welche erst im Oktober 2024 den Landesregierungen zur Verfügung gestellt wurde, unklar,

welche konkrete Wirkung das Gesetz entfalten wird.

Im Bereich des sozialen Wohnungsbaus führen die stark steigenden Bau- und Finanzierungskosten, die sich nicht durch Fördermittel des Freistaates kompensieren lassen, zu einem Bedarf an zusätzlichen Eigenkapitalzuführungen der Landeshauptstadt Dresden an die WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG.

Mit Beschluss zu V2569/23 vom 14.12.2023 stimmte der Stadtrat dem Erwerb eines Gesamtpaketes von bebauten Grundstücken mit 1.213 Wohneinheiten und unbebauten Grundstücken durch die WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG von der Vonovia zu. Zur Finanzierung des Kaufpreises und der Sanierungen stehen Eigenkapitaleinlagen der Landeshauptstadt Dresden, Fördermittel und Fremdkapital zur Verfügung. In Höhe von maximal 65 Mio. Euro übernimmt die Landeshauptstadt Dresden hundertprozentige modifizierte Ausfallbürgschaften zur Sicherung der Kaufpreisfinanzierung und anschließenden Sanierung von Immobilien. Die mit dem Erwerb der Grundstücke einhergehende wesentliche Veränderung des Unternehmens wurde mit Bescheid der Landesdirektion vom 26.02.2024 genehmigt.

Die Finanzierung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) wird beginnend ab dem Haushaltsjahr 2023 nicht mehr ausschließlich über den Querverbund mit der Technische Werke Dresden GmbH realisierbar sein. Aufgrund der wirtschaftlichen Grenzen der Finanzierbarkeit aus dem Querverbund werden in 2023 Zuschüsse aus dem städtischen Haushalt an die Dresdner Verkehrsbetriebe AG in Höhe von 15,9 Mio. Euro und in 2024 in Höhe von 19,1 Mio. Euro notwendig. In den Folgejahren werden die Zuschussbedarfe der Dresdner Verkehrsbetriebe AG weiter ansteigen.

In 2024 und 2025 werden keine Liquidationen/Insolvenzen für Gesellschaften mit städtischer Beteiligung erwartet.

# Finanzbeziehungen zur Landeshauptstadt Dresden

## Versorgung und Entsorgung

Beteiligungsunternehmen	Berichtsjahr	Haftungs-/ Stammkapital	Stammeinlage (Stadtanteil)	Stadtanteil
		[in TEuro]	[in TEuro]	[in Prozent]
Eigenbetrieb Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden	2023	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
	2022	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
	2021	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
Eigenbetrieb IT- Dienstleistungen Dresden	2023	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
	2022	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
	2021	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
Eigenbetrieb Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden	2023	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
	2022	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
	2021	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
Komm24 GmbH	2023	25 TEuro	5 TEuro	20,00 %
	2022	25 TEuro	5 TEuro	20,00 %
	2021	25 TEuro	5 TEuro	20,00 %
Technische Werke Dresden GmbH	2023	51.175 TEuro	51.175 TEuro	100,00 %
	2022	51.175 TEuro	51.175 TEuro	100,00 %
	2021	51.175 TEuro	51.175 TEuro	100,00 %
EnergieVerbund Dresden GmbH	2023	157.100 TEuro	0 TEuro	0,00 %
	2022	157.100 TEuro	0 TEuro	0,00 %
	2021	157.100 TEuro	0 TEuro	0,00 %
DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH	2023	81.807 TEuro	0 TEuro	0,00 %
	2022	81.807 TEuro	0 TEuro	0,00 %
	2021	81.807 TEuro	0 TEuro	0,00 %
SachsenEnergie AG	2023	210.979 TEuro	0 TEuro	0,00 %
	2022	210.979 TEuro	0 TEuro	0,00 %
	2021	210.979 TEuro	0 TEuro	0,00 %
Dresden-IT GmbH	2023	25 TEuro	0 TEuro	0,00 %
	2022	25 TEuro	0 TEuro	0,00 %
	2021	25 TEuro	0 TEuro	0,00 %
Stadtreinigung Dresden GmbH	2023	2.560 TEuro	0 TEuro	0,00 %
	2022	2.560 TEuro	0 TEuro	0,00 %
	2021	2.560 TEuro	0 TEuro	0,00 %
Stadtentwässerung Dresden GmbH	2023	25 TEuro	13 TEuro	51,00 %
	2022	25 TEuro	13 TEuro	51,00 %
	2021	25 TEuro	13 TEuro	51,00 %
aquabench GmbH	2023	50 TEuro	0 TEuro	0,00 %
	2022	50 TEuro	0 TEuro	0,00 %
	2021	50 TEuro	0 TEuro	0,00 %
Abwasserverband Rödertal	2023	0 TEuro	0 TEuro	47,92 %
	2022	0 TEuro	0 TEuro	47,92 %
	2021	0 TEuro	0 TEuro	47,92 %
Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Sachsen	2023	0 TEuro	0 TEuro	7,69 %
	2022	0 TEuro	0 TEuro	7,69 %
	2021	0 TEuro	0 TEuro	7,69 %

Gewinnab- führung an die Stadt  [in TEuro]	Verlustabdeckung, laufende Zuweisungen durch die Stadt  [in TEuro]	Investitions- zuweisungen/ Kapitalerhöhungen durch die Stadt  [in TEuro]	Bürgschaften, sonstige Gewähr- leistungen durch die Stadt Stand zum 31.12.2023 [in TEuro]	Gesellschafterdar- lehen/ sonstige gewährte Vergüns- tigungen durch die Stadt [in TEuro]
0 TEuro	0 TEuro	8.522 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	1.106 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	316 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
325 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
200 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
200 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	533.760 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	533.760 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	533.760 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	100.000 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	100.000 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	1.738 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	1.738 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	1.738 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	104 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	103 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	105 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro

# Finanzbeziehungen zur Landeshauptstadt Dresden

## Bauen und Wohnen

Beteiligungsunternehmen	Berichtsjahr	Haftungs-/ Stammkapital	Stammeinlage (Stadtanteil)	Stadtanteil
		[in TEuro]	[in TEuro]	[in Prozent]
STESAD GmbH	2023	4.000 TEuro	4.000 TEuro	100,00 %
	2022	4.000 TEuro	4.000 TEuro	100,00 %
	2021	4.000 TEuro	4.000 TEuro	100,00 %
Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terasse Dresden mbH	2023	88 TEuro	0 TEuro	0,00 %
	2022	88 TEuro	0 TEuro	0,00 %
	2021	88 TEuro	0 TEuro	0,00 %
DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden	2023	30 TEuro	0 TEuro	0,00 %
	2022	30 TEuro	0 TEuro	0,00 %
	2021	30 TEuro	0 TEuro	0,00 %
Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG	2023	10 TEuro	10 TEuro	100,00 %
	2022	10 TEuro	10 TEuro	100,00 %
	2021	10 TEuro	10 TEuro	100,00 %
Kommunale Immobilien Dresden Verwaltungs GmbH	2023	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
	2022	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
	2021	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG	2023	10 TEuro	10 TEuro	100,00 %
	2022	10 TEuro	10 TEuro	100,00 %
	2021	10 TEuro	10 TEuro	100,00 %
WiD Wohnen in Dresden Verwaltungs GmbH	2023	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
	2022	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
	2021	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %

## Verkehr

Beteiligungsunternehmen	Berichtsjahr	Haftungs-/ Stammkapital	Stammeinlage (Stadtanteil)	Stadtanteil
		[in TEuro]	[in TEuro]	[in Prozent]
Dresdner Verkehrsbetriebe AG	2023	51.129 TEuro	0 TEuro	0,00 %
	2022	51.129 TEuro	0 TEuro	0,00 %
	2021	51.129 TEuro	0 TEuro	0,00 %
Mitteldeutsche Flughafen AG	2023	8.200 TEuro	153 TEuro	1,87 %
	2022	8.200 TEuro	153 TEuro	1,87 %
	2021	8.200 TEuro	153 TEuro	1,87 %
Flughafen Dresden GmbH	2023	3.066 TEuro	0 TEuro	0,00 %
	2022	3.066 TEuro	0 TEuro	0,00 %
	2021	3.066 TEuro	0 TEuro	0,00 %
Flughafen Leipzig/Halle GmbH	2023	5.113 TEuro	0 TEuro	0,00 %
	2022	5.113 TEuro	0 TEuro	0,00 %
	2021	5.113 TEuro	0 TEuro	0,00 %
PortGround GmbH	2023	500 TEuro	0 TEuro	0,00 %
	2022	500 TEuro	0 TEuro	0,00 %
	2021	500 TEuro	0 TEuro	0,00 %
Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe	2023	5.236 TEuro	2.094 TEuro	40,00 %
	2022	5.236 TEuro	2.094 TEuro	40,00 %
	2021	5.236 TEuro	2.094 TEuro	40,00 %

Gewinnab- führung an die Stadt	Verlustabdeckung, laufende Zuweisungen durch die Stadt	Investitions- zuweisungen/ Kapitalerhöhungen durch die Stadt	Bürgschaften, sonstige Gewähr- leistungen durch die Stadt Stand zum 31.12.2023	Gesellschafterdar- lehen/ sonstige gewährte Vergüns- tigungen durch die Stadt
[in TEuro]	[in TEuro]	[in TEuro]	[in TEuro]	[in TEuro]
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	827 TEuro	1.442 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	827 TEuro	1.751 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	827 TEuro	2.106 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	143.000 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	143.000 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	901 TEuro	143.000 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	5.879 TEuro	14.918 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	7.033 TEuro	14.918 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	7.678 TEuro	8.936 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro

Gewinnab- führung an die Stadt	Verlustabdeckung, laufende Zuweisungen durch die Stadt	Investitions- zuweisungen/ Kapitalerhöhungen durch die Stadt	Bürgschaften, sonstige Gewähr- leistungen durch die Stadt Stand zum 31.12.2023	Gesellschafterdar- lehen/ sonstige gewährte Vergüns- tigungen durch die Stadt
[in TEuro]	[in TEuro]	[in TEuro]	[in TEuro]	[in TEuro]
0 TEuro	14.287 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro



# Finanzbeziehungen zur Landeshauptstadt Dresden

## Wirtschaftsförderung und Tourismus

Beteiligungsunternehmen	Berichtsjahr	Haftungs-/ Stammkapital	Stammeinlage (Stadtanteil)	Stadtanteil
		[in TEuro]	[in TEuro]	[in Prozent]
Messe Dresden GmbH	2023	26 TEuro	26 TEuro	100,00 %
	2022	26 TEuro	26 TEuro	100,00 %
	2021	26 TEuro	26 TEuro	100,00 %
Dresden Marketing GmbH	2023	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
	2022	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
	2021	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
TMGS Tourismus Marketing Gesellschaft	2023	100 TEuro	0 TEuro	0,00 %
	2022	100 TEuro	0 TEuro	0,00 %
	2021	100 TEuro	0 TEuro	0,00 %
NanoelektronikZentrumDresden GmbH	2023	270 TEuro	251 TEuro	93,07 %
	2022	270 TEuro	251 TEuro	93,07 %
	2021	270 TEuro	251 TEuro	93,07 %
DGH - Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH	2023	409 TEuro	209 TEuro	51,00 %
	2022	409 TEuro	209 TEuro	51,00 %
	2021	409 TEuro	209 TEuro	51,00 %
TechnologieZentrumDresden GmbH	2023	280 TEuro	70 TEuro	25,00 %
	2022	280 TEuro	70 TEuro	25,00 %
	2021	280 TEuro	70 TEuro	25,00 %

## Gesundheit und Soziales

Beteiligungsunternehmen	Berichtsjahr	Haftungs-/ Stammkapital	Stammeinlage (Stadtanteil)	Stadtanteil
		[in TEuro]	[in TEuro]	[in Prozent]
Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden	2023	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
	2022	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
	2021	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
Eigenbetrieb Sportstätten Dresden	2023	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
	2022	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
	2021	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
Eigenbetrieb Städtisches Klinikum	2023	50 TEuro	50 TEuro	100,00 %
	2022	50 TEuro	50 TEuro	100,00 %
	2021	50 TEuro	50 TEuro	100,00 %
Cultus gGmbH der Landeshauptstadt Dresden	2023	500 TEuro	500 TEuro	100,00 %
	2022	500 TEuro	500 TEuro	100,00 %
	2021	500 TEuro	500 TEuro	100,00 %
Dresdner Bäder GmbH	2023	26 TEuro	0 TEuro	1,96 %
	2022	26 TEuro	0 TEuro	1,96 %
	2021	26 TEuro	0 TEuro	1,96 %

Gewinnab- führung an die Stadt	Verlustabdeckung, laufende Zuweisungen durch die Stadt	Investitions- zuweisungen/ Kapitalerhöhungen durch die Stadt	Bürgschaften, sonstige Gewähr- leistungen durch die Stadt Stand zum 31.12.2023	Gesellschafterdar- lehen/ sonstige gewährte Vergüns- tigungen durch die Stadt
[in TEuro]	[in TEuro]	[in TEuro]	[in TEuro]	[in TEuro]
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	18.918 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	18.918 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	18.918 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	3.127 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	2.913 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	2.804 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	3.600 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	1.800 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	1.800 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	1.800 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	5.011 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	5.011 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	5.011 TEuro	0 TEuro

Gewinnab- führung an die Stadt	Verlustabdeckung, laufende Zuweisungen durch die Stadt	Investitions- zuweisungen/ Kapitalerhöhungen durch die Stadt	Bürgschaften, sonstige Gewähr- leistungen durch die Stadt Stand zum 31.12.2023	Gesellschafterdar- lehen/ sonstige gewährte Vergüns- tigungen durch die Stadt
[in TEuro]	[in TEuro]	[in TEuro]	[in TEuro]	[in TEuro]
0 TEuro	95.572 TEuro	20.920 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	92.100 TEuro	14.637 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	78.418 TEuro	17.426 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	13.212 TEuro	2.703 TEuro	0 TEuro	32.700 TEuro
0 TEuro	10.259 TEuro	3.644 TEuro	0 TEuro	19.962 TEuro
0 TEuro	13.631 TEuro	7.231 TEuro	0 TEuro	1.362 TEuro
0 TEuro	800 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	5.250 TEuro
0 TEuro	2.034 TEuro	12.771 TEuro	0 TEuro	5.200 TEuro
0 TEuro	9.533 TEuro	3.000 TEuro	0 TEuro	4.900 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	69 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro

# Finanzbeziehungen zur Landeshauptstadt Dresden

## Kultur und Bildung

Beteiligungsunternehmen	Berichtsjahr	Haftungs-/ Stammkapital	Stammeinlage (Stadtanteil)	Stadtanteil
		[in TEuro]	[in TEuro]	[in Prozent]
Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium	2023	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
	2022	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
	2021	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
Societätstheater GmbH Dresden	2023	26 TEuro	26 TEuro	100,00 %
	2022	26 TEuro	26 TEuro	100,00 %
	2021	26 TEuro	26 TEuro	100,00 %
Zoo Dresden GmbH	2023	511 TEuro	511 TEuro	100,00 %
	2022	511 TEuro	511 TEuro	100,00 %
	2021	511 TEuro	511 TEuro	100,00 %
Verkehrsmuseum Dresden gGmbH	2023	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
	2022	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
	2021	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
Zweckverband Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden	2023	0 TEuro	0 TEuro	47,72 %
	2022	0 TEuro	0 TEuro	48,22 %
	2021	0 TEuro	0 TEuro	47,79 %

Gewinnab- führung an die Stadt	Verlustabdeckung, laufende Zuweisungen durch die Stadt	Investitions- zuweisungen/ Kapitalerhöhungen durch die Stadt	Bürgschaften, sonstige Gewähr- leistungen durch die Stadt Stand zum 31.12.2023	Gesellschafterdar- lehen/ sonstige gewährte Vergüns- tigungen durch die Stadt
[in TEuro]	[in TEuro]	[in TEuro]	[in TEuro]	[in TEuro]
0 TEuro	4.056 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	3.194 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	3.537 TEuro	6.490 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	988 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	1.077 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	964 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	2.443 TEuro	4.000 TEuro	439 TEuro	12.000 TEuro
0 TEuro	2.024 TEuro	500 TEuro	439 TEuro	8.000 TEuro
0 TEuro	2.575 TEuro	500 TEuro	439 TEuro	2.000 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	88 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	84 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	78 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro

# Erläuterung der Bilanz- und Leistungskennzahlen

## Erläuterung der Bilanz- und Leistungskennzahlen

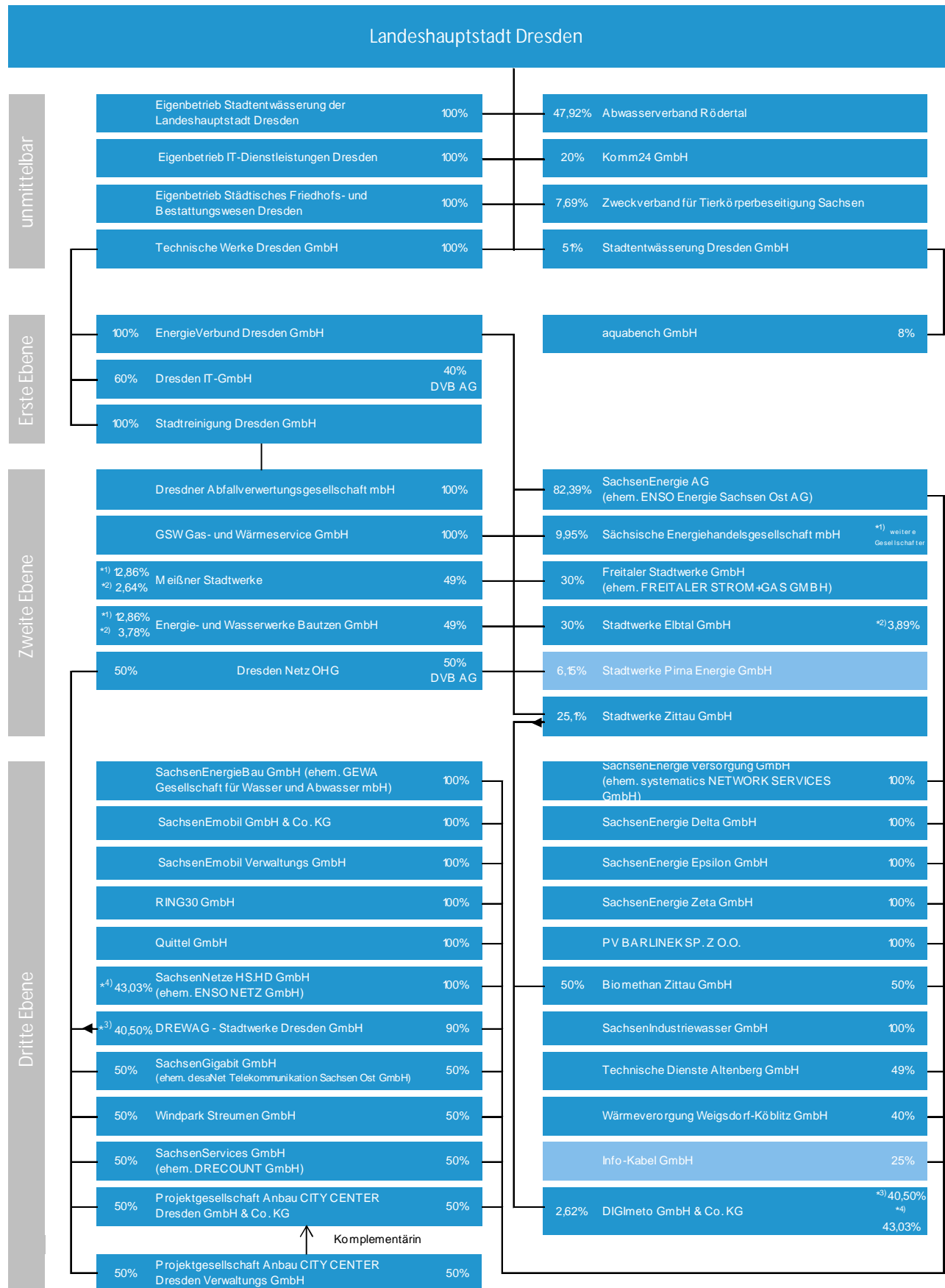
### Bilanz- und Leistungskennzahlen

Vermögenssituation	
Vermögensstruktur in Prozent	$[\text{Anlagevermögen} / \text{Summe Aktiva}] \times 100 \%$
Investitionsdeckung in Prozent	$[\text{Abschreibung} / \text{Investitionen (ohne Finanzanlagen)}] \times 100 \%$
Fremdfinanzierung in Prozent	$[(\text{Rückstellungen} + \text{Verbindlichkeiten}) / \text{Summe Passiva}] \times 100 \%$
Kapitalstruktur	
Eigenkapitalquote in Prozent	$[\text{Eigenkapital} / \text{Summe Passiva}] \times 100 \%$
Eigenkapitalreichweite in Jahren	$\text{Eigenkapital} / \text{Jahresfehlbetrag}$
Liquidität	
Effektivverschuldung in TEuro	$\text{Verbindlichkeiten} - \text{monetäres Umlaufvermögen (Wertpapiere + liquide Mittel)}$
Liquiditätsgrad I in Prozent	$[\text{liquide Mittel} / \text{Verbindlichkeiten} < 1 \text{ Jahr}] \times 100 \%$
Rentabilität	
Eigenkapitalrendite (vor Ergebnisabführung) in Prozent	$[\text{Jahresergebnis (vor Ergebnisabführung)} / \text{Eigenkapital}] \times 100 \%$
Gesamtkapitalrendite (vor Ergebnisabführung) in Prozent	$[\text{Jahresergebnis (vor Ergebnisabführung)} + \text{Fremdkapitalzinsen} / \text{Gesamtkapital}] \times 100 \%$
Geschäftserfolg	
Pro-Kopf-Umsatz in TEuro	$\text{Umsatz} / \text{Beschäftigte im Jahresdurchschnitt}$
Personalaufwandsquote in Prozent	$[\text{Personalaufwand} / \text{Umsatz}] \times 100 \%$
Zur Information	
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden in TEuro	laut Ergebnishaushalt der Landeshauptstadt Dresden
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden in TEuro	laut Finanzhaushalt der Landeshauptstadt Dresden
Beschäftigte	
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	Anzahl der tatsächlichen Beschäftigten
Auszubildende	
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12. (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	$\text{Anzahl der Frauen} / \text{Anzahl der Beschäftigten (zum 31.12.)}$
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung	$\text{Anzahl der Frauen in der 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung} / \text{Anzahl der Beschäftigten in der 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung}$
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung	$\text{Anzahl der Frauen in der 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung} / \text{Anzahl der Beschäftigten in der 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung}$

#### Anmerkung:

Die in Tabellen und sonstigen Übersichten ausgewiesenen Zahlen wurden maschinell verarbeitet und gerundet. Dies kann zu programmtechnisch bedingten Rundungsdifferenzen führen.

Versorgung und Entsorgung  
Stand: 31.12.2023



# Eigenbetrieb Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden

## Eigenbetrieb Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden

Scharfenberger Straße 152  
01139 Dresden  
Telefon +49 351 822 0  
E-Mail [service@se-dresden.de](mailto:service@se-dresden.de)  
Internet [www.stadtentwaesserung-dresden.de](http://www.stadtentwaesserung-dresden.de)

### Gesellschafter

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

### Gründungsjahr

1993

### Stammkapital

25.000,00 Euro

### Betriebsleitung

Ralf Strothteicher

### Mitglieder Ausschuss für Umwelt und Klima (Eigenbetrieb Friedhofs- und Bestattungswesen sowie Eigenbetrieb Stadtentwässerung)

Dirk Hilbert (Vorsitzender),  
Stephan Kühn (stellvertretender Vorsitzender bis 06.02.2023),  
Eva Jähnigen (stellvertretende Vorsitzende seit 06.02.2023),  
Heike Ahnert,  
Veit Böhm,  
Dr. Wolfgang Deppe,  
Stefan Engel,  
Dr. Margot Gaitzsch,  
Magnus Hecht,  
Peter Krüger,  
Leo Lentz,  
Heiko Müller,  
Tanja Schewe,  
Dr. Martin Schulte-Wissermann,  
Tina Siebeneicher,  
Daniela Walter,  
Silvana Wendt,  
Alexander Wiedemann,  
Holger Zastrow

### Abschlussprüfer

WPSL Treuhand & Revision GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Zweck des Eigenbetriebes Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden ist die Sicherstellung der ordnungsgemäßen Abwasserbeseitigung und der Vollzug der einschlägigen Satzungen auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Dresden in Umsetzung der kommunalpolitischen Zielsetzungen und unter Beachtung der geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

Die Tätigkeit des Eigenbetriebes beschränkt sich hierbei auf diejenigen Aufgaben, die von der Landeshauptstadt Dresden nicht nach dem Abwasserentsorgungsvertrag mit der Stadtentwässerung Dresden GmbH auf diese zur eigenverantwortlichen Durchführung übertragen wurden.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2023 wurde durch den Wirtschaftsprüfer geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzege-  
setz.

Mit Stadtratsbeschluss zu V2980/24 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2023 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden am 24.10.2024 festgestellt. Gleichzeitig wurde der Betriebsleitung für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag 2023 wird in Höhe von 4.348 TEuro der Allgemeinen Rücklage entnommen.

Der Jahresfehlbetrag 2023 ergab sich aus Erträgen in Höhe von

104.155 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 108.503 TEuro.

Der Eigenbetrieb finanziert sich aus den von den Nutzern der Abwasserentsorgung erhobenen Gebühren. Die Gebühr für Schmutzwasser beträgt 1,97 Euro/m<sup>3</sup>, für Niederschlagswasser 1,56 Euro/je m<sup>2</sup> zu veranlagende Fläche und Jahr. Die Gebührensätze gemäß Gebührensatzung über die Erhebung von Abwassergebühren sind bis zum 31.12.2025 verbindlich festgesetzt.

Die Abwassermengen aus Schmutzwasser erhöhten sich im Jahr 2023 auf 34,1 Mio. m<sup>3</sup> und lagen damit 0,4 Mio. m<sup>3</sup> über der Vorjahresmenge. Die Fläche aus Niederschlagswassereinleitungen stieg um 0,1 Mio. m<sup>2</sup> mit 19,4 Mio. m<sup>2</sup>.

Die Umsatzerlöse in Höhe von 103.826 TEuro (Vorjahr: 98.332 TEuro) beinhalten neben den Gebühreneinnahmen für Schmutzwasser und Niederschlagswasser auch die Auflösung für Verbindlichkeiten aus dem Gebührenaussgleich in der laufenden Kalkulationsperiode. Am 31.12.2023 lebten 572.240 Personen (Vorjahr: 569.173) in Dresden. Damit einher geht die Entwicklung der Abwassermengen. Zudem sind auch im Vergleich zum Vorjahr gestiegene Einleitmengen der industriellen Großeinleiter, unter anderen aufgrund der Erweiterung der Produktionskapazitäten und der Neuansiedlung von Industriebetrieben im Dresdner Norden, zu verzeichnen.

Den Umsatzerlösen stand im Wesentlichen das an die Stadtentwässerung

nung GmbH zu zahlende Betriebsführerentgelt nach Abwasserentsorgungsvertrag in Höhe von 106.162 TEuro (Vorjahr: 97.995 TEuro) auf der Aufwandsseite gegenüber. Haupteinflussfaktor des Entgeltes ist die Entwicklung des Index für gewerbliche Erzeugnisse. Diese stieg, bedingt durch die marktwirtschaftlichen Rahmenbedingungen und Auswirkungen aus der Covid-19-Pandemie sowie dem Ukraine-krieg, sprunghaft an.

Das zur Durchführung der Abwasserentsorgung gehörende Vermögen wurde im Rahmen des mit der Stadtentwässerung Dresden GmbH in 2004 abgeschlossenen Abwasserentsorgungsvertrages auf die Stadtentwässerung Dresden GmbH übertragen. Zudem wurde im Berichtszeitraum von der Landeshauptstadt Dresden (Verwaltungsvereinbarung vom 09.11.2023) in das Sondervermögen des Eigenbetriebes eine Fläche zur betriebsnotwendigen Erweiterung der Kläranlage Dresden-Kaditz mit aufstehenden Gebäuden zu einem Buchwert in Höhe von 8.522 TEuro übertragen. Unter Beibehaltung der Nutzungsdauer der Gebäude erfolgt eine planmäßige Abschreibung der Gebäude, in 2023 in Höhe von 3 TEuro.

Haupteinflussgröße in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 2.125 TEuro ist die Zuführung zur Rückstellung für die Abwasserabgabe in Höhe von 1.855 TEuro.

Das Bilanzbild des Eigenbetriebes Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden ist durch das gewählte Geschäftsmodell geprägt. Die Eigenkapitalquote beträgt zum Bilanzstichtag 29,4 % (Vorjahr: 16,7 %). Grund für die Erhöhung ist der Zugang des übertragenen Grundstückes im Sachanlagevermögen.

Das Umlaufvermögen, welches sich von 34.496 TEuro auf 26.415 TEuro verringert, wird beeinflusst durch

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Forderungen gegenüber der Stadtentwässerung Dresden GmbH bzw. der Landeshauptstadt Dresden und sonstigen Vermögensgegenständen sowie durch die Bestandsveränderung in den liquiden Mitteln. Die Liquiditätssituation des Eigenbetriebes ist weiterhin positiv. Der Bestand liquider Mittel verringerte sich von 21.736 TEuro auf 12.624 TEuro.

Das Eigenkapital wird in 2023 insbesondere durch die Einlage des Grundstückes in das Sondervermögen sowie den Jahresfehlbetrag beeinflusst und erhöht sich saldiert von 6.107 TEuro auf 10.282 TEuro. Die Rückstellungen verringern sich von 17.685 TEuro auf 14.893 TEuro und begründen sich insbesondere in den gemäß Sächsischem Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) zu bildenden bzw. aufzulösenden Rückstellungen für den Gebührenaussgleich.

Die Verbindlichkeiten betreffen im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus dem Gebührenaussgleich und Verbindlichkeiten gegenüber der Stadtentwässerung Dresden GmbH.

### Lage und Ausblick

Bedingt durch die Auswirkungen aus der Covid-19-Pandemie und den andauernden Ukrainekrieg stiegen die für die Berechnung des Leistungsentgeltes geregelten Indizes, insbesondere der Index für gewerbliche Erzeugnisse, sprunghaft an. Dies hatte zur Folge, dass mit dem Geschäftsjahr 2022 das Leistungsentgelt überproportional im Verhältnis zu den tatsächlichen Kosten anstieg. Dies hatte wesentliche Ergebnisverschiebungen sowohl im Eigenbetrieb als auch in der Stadtentwässerung Dresden GmbH zur Folge. Ende 2022 wurde mit der 11. Verständigungsvereinbarung eine Abmilderung des Effektes im Stadtrat beschlossen und diese umgesetzt. Daran anknüpfend wurde mit der

12. Verständigungsvereinbarung (Beschluss im Stadtrat am 28.09.2023) weitere Anpassungen zur Stabilisierung der Leistungsentgeltentwicklung und Abbildung der tatsächlichen Kosten bei der Stadtentwässerung Dresden GmbH vorgenommen. Die abgeschlossenen Vereinbarungen entspannen die wirtschaftliche Situation des Eigenbetriebes und den Gebührenhaushalt voraussichtlich ab 2024.

In der Sitzung am 16.11.2023 beschloss der Stadtrat das „Abwasserbeseitigungskonzept der Landeshauptstadt Dresden bis 2038“ (ABK) als Handlungsgrundlage für die zukunftsichernde Entwicklung der Abwasserbeseitigung. Das ABK enthält ein umfangreiches Investitionskonzept zum Ausbau der Abwasseranlagen (Kläranlage Dresden Kaditz und Kanalnetz) sowie den erforderlichen Reinvestitionen zum Erhalt der baulichen Substanz mit einem Investitionsvolumen von ca. 630 Mio. Euro zwischen 2023 und 2038.

Die Ausgaben für die Investition Industriesammler Nord wurden 2022 in der Bilanzposition Anlagen im Bau abgebildet. Aufgrund der Ablehnung der in Aussicht gestellten Fördermittel, wird die Investitionsmaßnahme in der Stadtentwässerung Dresden GmbH fortgeführt. Die angefallenen Planungsleistungen wurden entgeltlich an die GmbH übertragen.

Der Eigenbetrieb geht mittelfristig bei den prognostizierten Abwassermengen und Niederschlagswasserflächen von einem stabilen wirtschaftlichen Umfeld, mit stabilen bis wachsenden Einleitmengen und steigenden Umsatzerlösen aus. Für das Wirtschaftsjahr 2024 wird ein positives Jahresergebnis erwartet.

In der Wirtschaftsplanung wird per 31.12.2024 ein Guthabenbestand bei Kreditinstituten von 171 TEuro ausgewiesen. Die aktuelle Liquiditätsplanung des Eigenbetriebes geht jedoch



von einem Wert deutlich unterhalb des zuvor genannten Betrages aus. Daher trat der Eigenbetrieb vorsorglich dem Liquiditätsverbund der Stadt Dresden bei. Für 2024 ist eine Aufnahme von Kassenmitteln in Höhe von 11.000 TEuro vorgesehen.

In Abhängigkeit von der Entwicklung der Bevölkerung und des gesamten Dresdner Unternehmensstandortes, insbesondere der Halbleiterindustrie, muss im Falle von Produktionsreduzierungen oder der Gefährdung von Produktionsstandorten mit deutlichen Mengenrückgängen und entsprechenden Auswirkungen auf die Abwassermenge gerechnet werden. Den Großeinleitern gilt darum im Rahmen der Risikoanalyse eine besondere Aufmerksamkeit. Weitere Risikofelder sind die Einhaltung von Grenzwerten und deren Auswirkung auf die Abwasserabgabe. Bestandsgefährdende Risiken für den Eigenbetrieb sind nicht erkennbar.

## Ziele



## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2023		2023		2022		2021	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	2.599	13	8.519	24	2.009	5	1.175	3
Sachanlagevermögen	2.599	13	8.519	24	2.009	5	1.175	3
Umlaufvermögen	17.668	87	26.415	75	34.496	94	36.984	97
Forderungen/sonst. Vermög.	13.483	66	13.791	39	12.759	35	13.274	35
Wertpapiere/Liquide Mittel	4.185	21	12.624	36	21.736	59	23.711	62
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	67	0	68	0	79	0	91	0
Bilanzsumme	20.334	100	35.002	100	36.584	100	38.250	100

### Eigenbetrieb Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden

Bilanz Passiva	2023		2023		2022		2021	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	3.698	18	10.282	29	6.107	17	8.043	21
Gezeichnetes Kapital	25	0	25	0	25	0	25	0
Rücklagen	6.250	31	14.604	42	8.018	22	4.723	12
Jahres-/Bilanzergebnis	-2.577	-13	-4.348	-12	-1.936	-5	3.295	9
Rückstellungen	9.053	45	14.893	43	17.685	48	13.129	34
Verbindlichkeiten	7.583	37	9.827	28	12.791	35	17.079	45
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	3.474	10	6.946	19	10.421	27
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	6.354	18	5.845	16	6.658	17
Bilanzsumme	20.334	100	35.002	100	36.584	100	38.250	100

### Eigenbetrieb Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden

GuV-Daten	2023	2023	2022	2021
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	104.133	103.826	98.332	93.927
Sonstige betriebliche Erträge	52	54	276	109
Gesamtleistung	104.185	103.881	98.608	94.036
Materialaufwand	104.380	106.299	98.130	88.521
Personalaufwand	20	24	19	19
Abschreibungen	0	3	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.369	2.125	2.383	2.278
Betriebliches Ergebnis	-2.584	-4.569	-1.925	3.218
Finanzergebnis	7	221	-11	78
Jahresergebnis	-2.577	-4.348	-1.936	3.295

Eigenbetrieb Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2023	2022	2021
	Plan	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation				
Vermögensstruktur (Prozent)	12,8	24,3	5,5	3,1
Investitionsdeckung (Prozent)		0,0	0,0	0,0
Fremdfinanzierung (Prozent)	81,8	70,6	83,3	79,0
Kapitalstruktur				
Eigenkapitalquote (Prozent)	18,2	29,4	16,7	21,0
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	1	2	3	--
Liquidität				
Effektivverschuldung (TEuro)	3.398	keine	keine	keine
Liquiditätsgrad I (Prozent)	55,2	>100%	>100%	>100%
Rentabilität				
Eigenkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	negativ	41,0
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	negativ	8,6
Geschäftserfolg				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	34.711	34.609	32.777	31.309
Personalaufwandsquote (Prozent)	0,0	0,0	0,0	0,0
Zur Information				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	8.522	0	0
Beschäftigte				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	3	3	3	3
Auszubildende	0	0	0	0
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		33,3	33,3	33,3
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
Eigenbetrieb Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden				

# Eigenbetrieb Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden

## Eigenbetrieb Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden

Löbtauer Straße 70  
01159 Dresden  
Telefon +49 351 439 360 0  
E-Mail [info@bestattungen-dresden.de](mailto:info@bestattungen-dresden.de)  
Internet [www.bestattungen-dresden.de](http://www.bestattungen-dresden.de)

### Gesellschafter

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

### Gründungsjahr

1995

### Stammkapital

25.000,00 Euro

### Betriebsleitung

Robert Arnrich

### Mitglieder Ausschuss für Umwelt und Klima (Eigenbetrieb Friedhofs- und Bestattungswesen sowie Eigenbetrieb Stadtentwässerung)

Dirk Hilbert (Vorsitzender),  
Stephan Kühn (stellvertretender Vorsitzender bis 06.02.2023),  
Eva Jähnigen (stellvertretende Vorsitzende seit 06.02.2023),  
Heike Ahnert,  
Veit Böhm,  
Dr. Wolfgang Deppe,  
Stefan Engel,  
Dr. Margot Gaitzsch,  
Magnus Hecht,  
Peter Krüger,  
Leo Lentz,  
Heiko Müller,  
Tanja Schewe,  
Dr. Martin Schulte-Wissermann,  
Tina Siebeneicher,  
Daniela Walter,  
Silvana Wendt,  
Alexander Wiedemann,  
Holger Zastrow

### Abschlussprüfer

CONCREDIS  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Eigenbetriebes Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden ist die Unterhaltung und Pflege der vier kommunalen Friedhöfe, des städtischen Bestattungswesens, der Betrieb des Krematoriums einschließlich der damit verbundenen Verwaltungsaufgaben sowie alle Angelegenheiten, die zum ordnungsgemäßen Betriebsablauf erforderlich sind.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2023 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Stadtratsbeschluss zu V2975/24 vom 24.10.2024 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2023 des Eigenbetriebes Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden festgestellt. Gleichzeitig wurde der Betriebsleitung für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

Der Jahresverlust 2023 beträgt 228 TEuro, wobei der Betrieb gewerblicher Art (BgA) einen Gewinn in Höhe von 795 TEuro erwirtschaftete, jedoch der Hoheitsbereich einen Verlust in Höhe von 1.023 TEuro zu verzeichnen hatte.

Der Verlust im hoheitlichen Friedhofswesen setzt sich zusammen aus der Kostenüberdeckung lt. Friedhofsgebührensatzung vom 28.11.2023 (698 TEuro) und dem Verlust hoheitliches Friedhofswesen (325 TEuro). Der Verlust aus der Berücksichtigung

der Kostenüberdeckung wird als Verlustvortrag vorgetragen. Dieser wird innerhalb der folgenden vier Jahre (Kalkulationszeitraum 2023 bis 2027) zu je einem Viertel gewinnerhöhend aufgelöst. Die Berücksichtigung der Kostenüberdeckung wurde durch den Stadtrat im Beschluss V2379/23 beschlossen.

Der Verlust aus dem hoheitlichen Friedhofswesen in Höhe von 325 TEuro wird mit dem Gewinn des Betriebs gewerblicher Art ausgeglichen. Der Gewinn des Betriebes gewerblicher Art (795 TEuro) gliedert sich in die Sparten Friedhofswesen (gewerblicher Bereich) mit 37 TEuro, Krematorium mit 407 TEuro sowie Bestattungswesen mit 351 TEuro auf. Aus diesem Gewinn erfolgt eine Ausschüttung in Höhe von 200 TEuro zzgl. Steuern an die Landeshauptstadt Dresden. Der verbleibende Gewinn in Höhe von 171 TEuro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresverlust 2023 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 8.027 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 8.255 TEuro.

Es wurden Umsatzerlöse in Höhe von 8.576 TEuro erwirtschaftet, ohne Berücksichtigung der beschriebenen Auswirkung der Kostenüberdeckung.

In der Landeshauptstadt Dresden wurden im Jahr 2023 6.932 Sterbefälle registriert. Die Gesamtbeisetzungen auf allen vier kommunalen Friedhöfen lag im Vergleich zum Durchschnitt der vergangenen Jahre auf einem hohen Niveau. Hierbei sind die Urnenbeisetzungen mit einem

Anteil von 98,1 % die wichtigste Beisetzungsart. Der Marktanteil an den beurkundeten Sterbefällen in Dresden betrug im Jahr 2023 25,4 % (Vorjahr: 25,9 %). Mit über 10.500 Einäscherungen erzielte das Krematorium Tolkewitz den zweithöchsten Wert seit der Eigenbetriebsgründung in 1996.

Das Städtische Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden investierte im Jahr 2023 insgesamt 767 TEuro. Hauptschwerpunkt waren dabei Maßnahmen für das Krematorium zur Modernisierung der Einäscherungsanlagen und das Friedhowswesen für die Erweiterung des Angebotes von Grabanlagen. Zudem wurde in 2023 mit der Errichtung einer neuen muslimischen Grabanlage auf dem Heidefriedhof begonnen. Eine weitere Maßnahme umfasste zukünftige Digitalisierungsvorhaben. Um die Vorteile einer stabilen Internetverbindung, hohe Bandbreiten und eine effiziente und ortsunabhängige Zusammenarbeit sichern zu können, investiert der Eigenbetrieb bis Ende 2024 in die Umsetzung von Glasfaseranschlüssen für den Bereich Löbtauer Straße, Urnenhain Tolkewitz, Krematorium und Heidefriedhof. Die Finanzierung erfolgte ausschließlich mit Eigenmitteln. Den Investitionen standen Abschreibungen in Höhe von 854 TEuro entgegen.

Begründet durch die Gewinnausschüttung für das Geschäftsjahr 2022 an die Landeshauptstadt Dresden in Höhe von 450 TEuro zzgl. Kapitalertragssteuer sowie das negative Jahresergebnis aus 2023 sank die Eigenkapitalausstattung (ohne Sonderposten) des Eigenbetriebes um insgesamt 773 TEuro.

Die Liquidität veränderte sich im Berichtszeitraum insbesondere durch das Anlegen von festverzinslichen Wertpapieren und verringerte sich um 2.390 TEuro. Zum 31.12.2023 betrug der Kassenbestand 6.600 TEuro. Die Liquidität war jederzeit gesichert.

In seiner Sitzung vom 16.11.2023 beschloss der Stadtrat die neue Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Friedhofsgebühren für die Friedhöfe des Eigenbetriebes Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden (Friedhofsgebührensatzung). Diese trat am 28.11.2023 in Kraft.

## Lage und Ausblick

Auch in 2023 bestand für den Eigenbetrieb die Herausforderung gestiegener Energie- und Personalkosten, Material- und Reparaturaufwendungen sowie Preissteigerungen bei den Investitionsmaßnahmen. Daher wurden die Preis-, Entgelt- und Gebührenanpassungen bei den Bestattungsleistungen im Städtischen Bestattungsdienst (lt. Stadtratsbeschluss fortlaufend), bei der Entgeltkalkulation für das Krematorium Tolkewitz (02/2023) und bei der Gebührenkalkulation für die kommunalen Friedhöfe (11/2023) vorgenommen.

Als ein weiteres Risiko wird zunehmend auch fehlende Fachkräftenachwuchs gesehen. Zwar besteht zum Zeitpunkt noch kein Mangel, jedoch zeichnen sich schon jetzt für die kommenden Jahre die Engpässe bei der Gewinnung von Fachkräften ab. Hier reagiert das Städtische Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden mit der Rekrutierung eigener Auszubildender, einem größeren Angebot an Praktikumsplätzen, die Ergänzung von Angeboten im Gesundheitsmanagement sowie bedarfsgerechte Schulungs- und Weiterbildungsangebote.

Aufgrund der in den vergangenen Jahren langanhaltenden Hitze- und Trockenperioden starb auch im Geschäftsjahr 2023 auf den kommunalen Friedhöfen in Dresden eine Vielzahl an großen Bäumen ab. Diese mussten unter Einhaltung der Verkehrssicherheit gefällt werden. Darüber hinaus wurden Kronenschnitt-

maßnahmen zur Erhaltung des großflächigen Baumbestandes durchgeführt. Die Auswirkungen des Klimawandels verstärken die großen Belastungen für die Stadtbäume durch den Hitze- und Trockenstress, Schadstoffe, Schädlinge, Pilze sowie Sturm Schäden. Durch Neupflanzung klimaresilienter Baumarten auf den kommunalen Friedhöfen in Dresden werden vielfältige stadtklimatische und ökologische Ziele erreicht. Positiv wirken sie sich u. a. auf die Luftqualität, auf das Wassermanagement, das Mikroklima, die Aufenthaltsqualität und den Lärmschutz aus. Darüber hinaus tragen diese Maßnahmen insbesondere zur Erhöhung der Angebote an Biotopen, klimaaktiven Flächen, zur erhöhten Vitalität sowie zur verringerten Anfälligkeit durch Artenvielfalt bei.

In den vergangenen Jahren erfolgte eine konsequente Umstellung der städtischen Friedhöfe in Dresden auf eine naturnahe Bewirtschaftung (Verzicht auf Pflanzenschutzmittel, schrittweise Umstellung auf akkubetriebene Maschinen und Geräte, Schaffung von Teichanlagen zur Erhöhung der Biodiversität sowie umfangreiche Nachpflanzungen von klimaresilienten Bäumen und Sträuchern). Im aktuellen Berichtszeitraum wurden insgesamt 64 Hochstämme und über 1.500 Sträucher auf den vier kommunalen Friedhöfen nachgepflanzt.

Für das Geschäftsjahr 2024 erwartet der Betriebsleiter bei konstanten Rahmenbedingungen und unter Umsetzung und Beachtung der benannten Chancen und Risiken eine positive Gesamtentwicklung für den Eigenbetrieb. Zusammenfassend stellt sich das Städtische Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden als ein moderner, leistungsfähiger und erfolgreicher Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Dresden dar.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2023		2023		2022		2021	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	22.761	82	21.725	74	18.667	65	22.125	78
Immaterielles Vermögen	64	0	9	0	11	0	17	0
Sachanlagevermögen	11.147	40	9.898	34	10.081	35	10.558	37
Finanzanlagen	11.550	42	11.818	40	8.575	30	11.550	41
Umlaufvermögen	4.935	18	7.788	26	10.179	35	6.132	22
Vorräte	158	1	107	0	150	1	146	1
Forderungen/sonst. Vermög.	975	4	1.081	4	1.039	4	1.009	4
Wertpapiere/Liquide Mittel	3.802	14	6.600	22	8.990	31	4.977	18
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	12	0	13	0	12	0	15	0
Bilanzsumme	27.708	100	29.526	100	28.859	100	28.272	100

### Eigenbetrieb Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden

Bilanz Passiva	2023		2023		2022		2021	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	10.301	37	10.579	36	11.351	39	11.063	39
Gezeichnetes Kapital	25	0	25	0	25	0	25	0
Rücklagen	10.017	36	10.251	35	10.251	36	10.251	36
Gewinn-/Verlustvortrag	490	2	531	2	490	2	394	1
Jahres-/Bilanzergebnis	-231	-1	-228	-1	586	2	393	1
Sonderposten	77	0	127	0	93	0	111	0
Rückstellungen	185	1	410	1	378	1	583	2
Verbindlichkeiten	462	2	1.275	4	528	2	708	3
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	601	2	64	0	35	0
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	675	2	464	2	673	2
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	16.683	60	17.136	58	16.509	57	15.807	56
Bilanzsumme	27.708	100	29.526	100	28.859	100	28.272	100

### Eigenbetrieb Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden

GuV-Daten	2023	2023	2022	2021
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	7.950	7.878	7.824	7.988
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	33	-18	-4	3
Sonstige betriebliche Erträge	54	112	159	129
Gesamtleistung	8.037	7.972	7.978	8.120
Materialaufwand	773	618	653	769
Personalaufwand	4.053	4.182	3.851	3.864
Abschreibungen	1.138	854	847	841
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.162	2.148	1.742	1.937
Betriebliches Ergebnis	-89	170	884	709
Finanzergebnis	52	55	48	43
Steuern	194	452	346	360
Jahresergebnis	-231	-228	586	393

Eigenbetrieb Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden



Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2023	2022	2021
	Plan	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>				
Vermögensstruktur (Prozent)	82,1	73,6	64,7	78,3
Investitionsdeckung (Prozent)		111,3	225,6	240,6
Fremdfinanzierung (Prozent)	2,3	5,7	3,1	4,6
<b>Kapitalstruktur</b>				
Eigenkapitalquote (Prozent)	37,2	35,8	39,3	39,1
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	45	46	--	--
<b>Liquidität</b>				
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	keine	keine	keine
Liquiditätsgrad I (Prozent)	>100%	>100%	>100%	>100%
<b>Rentabilität</b>				
Eigenkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	5,2	3,6
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	2,0	1,4
<b>Geschäftserfolg</b>				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	109	101	103	104
Personalaufwandsquote (Prozent)	51,0	53,1	49,2	48,4
<b>Zur Information</b>				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	73	78	76	77
Auszubildende	2	2	2	2
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		37,1	40,0	40,3
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		66,7	66,7	66,7
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		33,3	33,3	33,3
Eigenbetrieb Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden				

# Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden

## Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden

St.-Petersburger Straße 9  
01069 Dresden  
Telefon +49 351 488 4500  
E-Mail ebit@dresden.de  
Internet www.dresden.de/ebit

### Gesellschafter

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

### Gründungsjahr

2005

### Stammkapital

25.000,00 Euro

### Betriebsleitung

Prof. Dr. Michael Breidung

### Mitglieder Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit (Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen)

Dirk Hilbert (Vorsitzender),  
Jan Donhauser (stellvertretender Vorsitzender bis 01.08.2023),  
Wolf Hagen Braun,  
Dr. Hans-Joachim Brauns,  
Vincent Seeberger (seit 15.06.2023),  
Mirko Göhler,  
Frank Hannig (bis 23.03.2023),  
Katharina Hanser (bis 15.06.2023),  
Susanne Krause,  
Thomas Lehmann (seit 15.06.2023),  
Claus Lippmann (seit 24.03.2023),  
Bernd Lommel,  
Robert Malorny,  
Jens Matthis,  
Eileen Mühlbach,  
Andrea Mühle,  
Petra Nikolov (bis 15.06.2023),  
Agnes Scharnetzky,  
Michael Schmelich,  
André Schollbach,  
Uwe Vetterlein

### Abschlussprüfer

Bavaria Treu AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Niederlassung Dresden

## Aufgaben und Ziele

Zweck des Eigenbetriebes ist die Erbringung informationstechnologischer Dienstleistungen für die Landeshauptstadt Dresden sowie für andere öffentliche Auftraggeber. Die Dienstleistungen umfassen insbesondere die Mitwirkung bei der Weiterentwicklung und Umsetzung der IT-Strategie, die Bereitstellung, den Betrieb und die Weiterentwicklung der IT-Infrastruktur, der Anlagen und Geräte der Informationstechnologie einschließlich des Datennetzes sowie den Benutzerservice, die Bereitstellung, Betreuung und Abarbeitung von IT-Verfahren, die Durchführung von IT-Projekten, die Bereitstellung, den Betrieb und die Weiterentwicklung der Telekommunikationsinfrastruktur sowie die IT-Schulungsleistungen.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2023 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Stadtratsbeschluss zu Vorlage V2968/24 vom 24.10.2024 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2023 des Eigenbetriebes IT-Dienstleistungen Dresden festgestellt. Gleichzeitig wurde dem Betriebsleiter für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

Der Jahresüberschuss 2023 des Eigenbetriebes IT-Dienstleistungen Dresden in Höhe von 87 TEuro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresüberschuss 2023 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 29.238 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 29.151 TEuro.

Die Steigerung der Umsatzerlöse auf 27.845 TEuro (Vorjahr: 24.942 TEuro) resultierte aus der Erweiterung der Dienstleistungen im Rahmen der Optimierung der gesamtstädtischen Entwicklung und Betreuung der Informations- und Kommunikationstechnologie (ITK-Optimierung) sowie der Umsetzung von Projekten.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalteten im Wesentlichen die ertragswirksame Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse sowie Erträge aus Fördermitteln.

Korrespondierend mit den gestiegenen Umsatzerlösen haben sich insbesondere die Materialaufwendungen, tarif- und kapazitätsbedingt die Personalaufwendungen (Tarifanpassung und Neueinstellungen) erhöht. Geringere Neuinvestitionen im Vergleich zum Vorjahr führten zu einer Reduzierung der Abschreibungen.

Entsprechend der Rahmenvereinbarung über IT-Dienstleistungen mit der Landeshauptstadt Dresden werden die Leistungen des Eigenbetriebes IT-Dienstleistungen Dresden auf der Grundlage der angefallenen Gesamtkosten abgerechnet. Aus diesem Grund ergibt sich das Betriebsergebnis des Eigenbetriebes IT-Dienstleistungen Dresden ausschließlich aus den Geschäften mit Ämtern und Eigenbetrieben der Landeshauptstadt Dresden und anderen Auftraggebern (Beteiligungsunternehmen) im Konzern der Landeshauptstadt Dresden.

Der Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden investierte 2.176 TEuro in Ersatzinvestitionen und in die Fortführung von Investitionsprojekten insbesondere in den Bereichen Mess-

und Steuerungsanlagen, Funk und Fernsprechanlagen, EDV-Technik und Software. Des Weiteren wurden Ersatzinvestitionen für die Landeshauptstadt Dresden im Rahmen der schrittweisen Umsetzung der Maßnahmen der ITK-Optimierung von 1.612 TEuro realisiert.

Zudem erhielt der Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen in 2022 Eigenkapitaleinlagen der Landeshauptstadt Dresden in Höhe von 1.106 TEuro, die im Wesentlichen Infrastruktur der strategischen Projekte und Ersatzinvestitionen im Rahmen der ITK-Optimierung betreffen und im städtischen Haushalt 2023 buchungswirksam geworden sind.

Die Abnahme der Bilanzsumme auf der Aktivseite resultierte im Wesentlichen aus der Verminderung des Sachanlagevermögens und der Forderungen gegen die Landeshauptstadt Dresden, bei gleichzeitiger Zunahme der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten. Auf der Passivseite verminderten sich insbesondere die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die Verbindlichkeiten gegenüber der Landeshauptstadt Dresden/anderen Eigenbetrieben.

Der Schwerpunkt der Kundenstruktur des Eigenbetriebs IT-Dienstleistungen Dresden lag 2023 - wie in den Vorjahren - bei den Organisationseinheiten der Landeshauptstadt Dresden.

Die Grundlage der Geschäftstätigkeit mit der Landeshauptstadt Dresden bildete die Rahmenvereinbarung. Die Dienstleistungserbringung 2023 erfolgte aufgrund der Einzel- und Servicevereinbarungen mit den Organisationseinheiten der Landeshauptstadt Dresden (insgesamt 165).

Der Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden ist in den Liquiditätsverbund der Landeshauptstadt Dresden ihrer Eigenbetriebe und Eigengesellschaften einbezogen.

### Lage und Ausblick

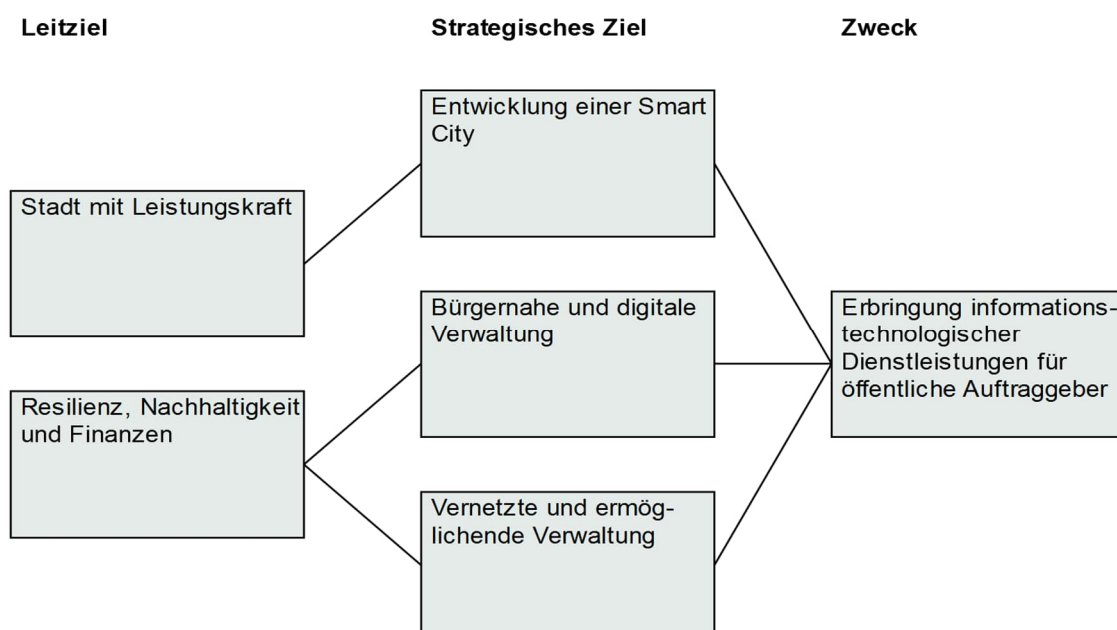
Die Entwicklung des Eigenbetriebes im ITK-Bereich wird in den nächsten Jahren durch die Betriebsleitung als stabil eingeschätzt, da dessen Bedeutung für Verwaltungsdienstleistungen durch die Umsetzung des E-Government-Gesetzes, des IT-Sicherheitsgesetzes sowie der EU Datenschutzgrundverordnung zukünftig weiterwachsen wird.

Durch die Umsetzung der ITK-Optimierung in der gesamten Stadtverwaltung sowie von Maßnahmen aus dem städtischen Organisationsentwicklungskonzept wird aufgrund der Erweiterung des Dienstleistungsumfanges der Umsatz des Eigenbetriebes künftig tendenziell steigen.

Seit 2004 pflegen der Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden und die Dresden-IT GmbH auf Basis eines Rahmenkooperationsvertrages, welcher neu erarbeitet wurde und ab 2018 gilt, in verschiedenen Bereichen eine enge Zusammenarbeit, die fortgeführt und intensiviert werden soll.

Zuständige Behörden auf Bundes- und Landesebene schätzen die Bedrohungslage für die IT-Infrastrukturen von Verwaltungen tendenziell als zunehmend kritisch ein. Diesem Risiko wird der Eigenbetrieb durch eine Erhöhung der Aktivitäten und Investitionen in den Bereichen Datenschutz und Datensicherheit Rechnung tragen.

## Ziele



## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2023		2023		2022		2021	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	15.156	81	8.430	57	9.007	57	8.271	55
Immaterielles Vermögen	1.805	10	1.448	10	1.675	11	1.396	9
Sachanlagevermögen	13.351	71	6.982	47	7.331	46	6.875	46
Umlaufvermögen	3.286	18	4.841	33	5.827	37	5.877	39
Forderungen/sonst. Vermög.	2.965	16	2.840	19	3.606	23	1.145	8
Wertpapiere/Liquide Mittel	321	2	2.001	14	2.221	14	4.732	31
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	318	2	1.504	10	1.079	7	930	6
Bilanzsumme	18.760	100	14.774	100	15.912	100	15.077	100

### Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden

Bilanz Passiva	2023		2023		2022		2021	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	10.691	57	8.560	58	8.473	53	7.275	48
Gezeichnetes Kapital	25	0	25	0	25	0	25	0
Rücklagen	10.332	55	8.044	54	8.044	51	6.938	46
Gewinn-/Verlustvortrag	323	2	404	3	313	2	258	2
Jahres-/Bilanzergebnis	11	0	87	1	91	1	54	0
Sonderposten	4.739	25	1.212	8	1.283	8	1.421	9
Rückstellungen	849	5	1.310	9	1.569	10	1.344	9
Verbindlichkeiten	2.482	13	3.692	25	4.586	29	5.036	33
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	3.692	25	4.586	29	5.036	33
Bilanzsumme	18.760	100	14.774	100	15.912	100	15.077	100

### Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden

GuV-Daten	2023	2023	2022	2021
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	33.928	27.845	24.942	22.841
Sonstige betriebliche Erträge	1.165	1.347	1.749	879
Gesamtleistung	35.093	29.192	26.691	23.720
Materialaufwand	8.319	6.006	5.114	4.540
Personalaufwand	20.326	16.663	14.884	13.163
Abschreibungen	4.523	4.349	4.662	3.959
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.914	2.046	1.905	1.979
Betriebliches Ergebnis	11	128	127	79
Finanzergebnis	0	46	8	4
Steuern	0	87	43	28
Jahresergebnis	11	87	91	54

Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2023	2022	2021
	Plan	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>				
Vermögensstruktur (Prozent)	80,8	57,1	56,6	54,9
Investitionsdeckung (Prozent)		114,8	86,3	110,6
Fremdfinanzierung (Prozent)	17,8	33,9	38,7	42,3
<b>Kapitalstruktur</b>				
Eigenkapitalquote (Prozent)	57,0	57,9	53,2	48,3
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--	--
<b>Liquidität</b>				
Effektivverschuldung (TEuro)	2.161	1.691	2.365	305
Liquiditätsgrad I (Prozent)	12,9	54,2	48,4	94,0
<b>Rentabilität</b>				
Eigenkapitalrendite (Prozent)	0,1	1,0	1,1	0,7
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	0,1	0,6	0,6	0,4
<b>Geschäftserfolg</b>				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	126	111	109	110
Personalaufwandsquote (Prozent)	59,9	59,8	59,7	57,6
<b>Zur Information</b>				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	2.769	1.106	0	316
<b>Beschäftigte</b>				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	270	251	229	208
Auszubildende	11	11	8	7
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		36,2	36,3	36,3
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		33,3	14,3	14,3
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		32,4	35,3	37,5
<b>Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden</b>				

# Konzern Technische Werke Dresden GmbH

## Konzern Technische Werke Dresden GmbH

Lindenaustraße 11

01069 Dresden

E-Mail [info@twd-dresden.de](mailto:info@twd-dresden.de)

Internet [www.twd-dresden.de](http://www.twd-dresden.de)

## Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Der Konzern Technische Werke Dresden GmbH ist eine Holding der kommunalen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen der Landeshauptstadt Dresden. Die Technische Werke Dresden GmbH ist im Sinne des § 290 Handelsgesetzbuch Mutterunternehmen und stellt einen Konzernabschluss sowie einen Konzernlagebericht auf. Grundlage für den Konzernabschluss sind die nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches aufgestellten Einzelabschlüsse der vollkonsolidierten und „at-equity“ konsolidierten Unternehmen (Die Equity-Bewertung ist eine nur im Konzernabschluss zulässige Form der Bewertung von nicht konsolidierten Tochterunternehmen und assoziierten Unternehmen).

Folgende Unternehmen wurden in den Konzernabschluss einbezogen:

vollkonsolidierte verbundene Unternehmen:

- Technische Werke Dresden GmbH (Mutterunternehmen)
- Dresdner Verkehrsbetriebe AG
- Stadtreinigung Dresden GmbH
- DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH
- Dresden-IT GmbH
- Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH
- Dresdner Bäder GmbH
- Verkehrsgesellschaft Meißen mbH
- EnergieVerbund Dresden GmbH
- GSW Gas- und Wärmeservice GmbH
- SachsenEnergie AG
- SachsenNetze HS.HD GmbH
- SachsenGigaBit GmbH
- Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER GmbH & Co. KG
- SachsenEnergie Versorgung GmbH (bis 18.10.2023 SachsenEnergie Vertriebs GmbH)
- SachsenEnergieBau GmbH

- DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH
- SachsenNetze GmbH
- SachsenServices GmbH
- Windkraft Ziepel GmbH & Co. KG
- Windkraft Reichenbach II GmbH & Co. KG
- Windkraft Fichtenhöhe GmbH & Co. KG
- Windpark Streumen GmbH
- Energieanlagen Frank Bündig GmbH
- SachsenIndustriewasser GmbH
- RING30 GmbH
- Quittel GmbH
- Ampere Solar GmbH
- PV Barlinek sp. z o.o.

nach der at-equity-Methode konsolidierte Unternehmen:

- Energieversorgungszentrum Dresden-Wilschdorf Verwaltungsgesellschaft mbH
- Zweite Energieversorgungszentrum Dresden-Wilschdorf Verwaltungsgesellschaft mbH
- Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH
- Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH
- Freitaler Stadtwerke GmbH
- Meißener Stadtwerke GmbH
- Stadtwerke Elbtal GmbH
- Stadtwerke Zittau GmbH
- Wärmeversorgung Weigsdorf-Köblitz GmbH
- TRZ Thüringer Rechenzentrum GmbH

Für drei Unternehmen wurde die Befreiungsvorschrift des § 286 Absatz 3 Nr. 2 Handelsgesetzbuch in Anspruch genommen.

Folgende Unternehmen wurden wegen ihrer untergeordneten Bedeutung für die Vermögens-, Finanz und Ertragslage des Konzerns nicht in den Konzernabschluss einbezogen:



nicht konsolidierte verbundene Unternehmen (§ 296 Absatz 2 Handelsgesetzbuch):

- Projektgesellschaft Kraftwerk Mitte Dresden GmbH
- DREWAG - BOREAS Erneuerbare Energien Verwaltungsgesellschaft mbH
- DREWAG Beteiligungsgesellschaft für regenerative Energien GmbH
- SachsenEnergie Kraftwerksgesellschaft Dresden-Wilschdorf Verwaltungsgesellschaft mbH
- Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER Verwaltungs GmbH
- DIGImeto GmbH & Co. KG
- DIGImeto Beteiligungsgesellschaft mbH
- Dresdner Verkehrsservicegesellschaft mbH
- Dresdner Abfallverwertungsgesellschaft mbH
- Dresden Netz OHG
- VCDB Verkehrsconsult Dresden-Berlin GmbH
- VGM-Service GmbH
- Biomethan Zittau GmbH
- SachsenEmobil Verwaltungs GmbH
- SachsenEmobil GmbH & Co. KG
- SachsenEnergie Delta GmbH
- SachsenEnergie Epsilon GmbH
- GMH Solarpark Gröditz GmbH (bis 07.05.2024 SachsenEnergie Zeta GmbH)

nicht konsolidierte assoziierte Unternehmen (§ 311 Absatz 2 Handelsgesetzbuch):

- TAETER TOURS GmbH
- VNG Verbundnetz Gas Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH,
- Technische Dienste Altenberg GmbH
- Info-Kabel GmbH
- Kommunalservice Brockwitz-Rödern GmbH

Beteiligungen:

- Verbundnetz Gas AG
- beka GmbH
- Stadtwerke Pirna Energie GmbH
- Sächsische Energiehandelsgesellschaft mbH
- 450MHz Beteiligung GmbH
- 450connect GmbH

## Geschäftsverlauf

Der Konzernabschluss 2023 wurde durch den Wirtschaftsprüfer geprüft

und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 19.08.2024 wurde der Konzernabschluss zum 31.12.2023 festgestellt.

Der Konzernjahresjahresüberschuss 2023 beträgt 127,0 Mio. Euro.

Der Konsolidierungskreis hat sich im Jahr 2023 um die Ampere Solar GmbH, die Quittel GmbH, die RING30 GmbH, die SachsenEnergie Versorgung GmbH sowie die PV Barlinek sp. z o.o. erweitert. Die DIGImeto GmbH & Co. KG wurde zum Ende des Geschäftsjahres 2023 unter Inanspruchnahme der Erleichterung des § 296 Abs. 2 HGB entkonsolidiert und wird zukünftig unter den nicht konsolidierten verbundenen Unternehmen geführt.

Der Konzern erreichte 2023 Umsatzerlöse in Höhe von 7.006,6 Mio. Euro. Die Versorgung der Kunden mit Strom und Gas erbrachte Umsatzerlöse von 6.152,8 Mio. Euro, Fernwärme 359,1 Mio. Euro und Wasser 82,1 Mio. Euro. Der Anstieg bei den Strom-, Gas- und Fernwärmeumsätzen ist sowohl durch Preis- als auch Absatzsteigerungen begründet. Die Umsätze aus Verkehrsleistungen/Beförderung betrugen 165,7 Mio. Euro. Die Erhöhung im Vergleich zum Vorjahr ergab sich durch die Normalisierung des Geschäftsbetriebes nach der Corona-Pandemie sowie durch Ausgleichszahlungen für das Deutschlandticket von Bund und Ländern. Aus Entsorgungsleistungen wurden Umsätze von 46,5 Mio. Euro erzielt.

Die Materialaufwendungen betrugen 6.060,6 Mio. Euro. Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr war mengen- und preisbedingt. In den Aufwendungen für bezogene Leistungen werden Konzessionsabgaben in Höhe von 56,7 Mio. Euro ausgewiesen.

Der Personalaufwand belief sich auf 468,2 Mio. Euro. Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr ist insbesondere auf eine erhöhte Mitarbeiteranzahl und Tarifsteigerungen zurückzuführen.

Die Unternehmen des Konzerns Technische Werke Dresden GmbH investierten 546,7 Mio. Euro im Wesentlichen in Infrastruktur, technische Anlagen und Betriebsausstattungen sowie in immaterielle Vermögensgegenstände. Investitionen in Anlagen der Energie- und Wasserversorgung, die Erzeugungsanlagen und Informationstechnologie wurden in Höhe von 385,4 Mio. Euro getätigt. Die Investitionsschwerpunkte im Bereich der Energie- und Wasserversorgung im Geschäftsjahr waren zum einen der Ausbau des Versorgungsgebietes und zum anderen die Sicherstellung und Verbesserung der Versorgungssicherheit.

Für Maßnahmen im öffentlichen Personennahverkehr wurden Investitionen in Höhe von 134,0 Mio. Euro in Infrastruktur, Fahrzeuge und Technik getätigt. Hierfür standen Fördermittel von 80,2 Mio. Euro zur Verfügung.

Die Konzern-Bilanzsumme belief sich auf 4.643,7 Mio. Euro. Die Aktiva zeigten mit 68,0 % einen branchentypisch hohen Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme.

Der Anstieg des Umlaufvermögens auf EUR 1.465,4 Mio. Euro resultiert im Wesentlichen aus einem höheren Bestand an Vorräten und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Die Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ist verursacht durch gestiegene Forderungen aus Strom- und Gaslieferungen sowohl gegen Großkunden als auch gegen Kleinkunden.

Der Anstieg der Rückstellungen resultiert im Wesentlichen aus höheren Rückstellungen für ausstehende



Rechnungen und Rückstellungen für Rückbauverpflichtungen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten erhöhten sich im Wesentlichen durch über den Tilgungen liegenden Neuaufnahmen.

Die Liquidität im Konzern war im Geschäftsjahr 2023 jederzeit gesichert. Die Geschäftsführung schätzt die wirtschaftliche Lage des Konzerns Technische Werke Dresden als stabil ein.

### Lage und Ausblick

Insgesamt erreichte der Konzern Technische Werke Dresden einen Jahresüberschuss von 127,0 Mio. Euro. Davon wurden unter Berücksichtigung konzernspezifischer Bewertungen 38,8 Mio. Euro in den Posten „nicht beherrschende Anteile“ eingestellt.

Die Geschäftsführung geht für das Jahr 2024 für den Konzern Technische Werke Dresden von einem Ergebnismrückgang aus. Dies resultiert im Wesentlichen aus geringeren Ergebnissen der Energieversorger, da im Geschäftsjahr 2023 vergleichsweise hohe Gewinne erzielt wurden. Für den Konzern Technische Werke Dresden wird für das Geschäftsjahr 2024 ein positives Konzernjahresergebnis in oberer zweistelliger Millionenhöhe erwartet.

Die EnergieVerbund Dresden GmbH (EVD) und die Thüga AG haben im Rechtsstreit über die Bewertung der Anteile der Thüga an dem EVD-Tochterunternehmen DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH im Rahmen der geführten Vergleichsgespräche im Juli 2023 eine Einigung erzielt.

Durch die thematisch breite Aufstellung und Wertschöpfungstiefe, die diversifizierte Kundenstruktur und umgesetzte Maßnahmen zur Risikobegrenzung verfügt die Gesellschaft mit ihren Tochtergesellschaften über

ein vielfältig zusammengesetztes Chancen- und Risikoprofil.

Für die Unternehmen des Konzerns Technische Werke Dresden sind politische und branchenbezogene Risiken, Marktpreis- und wettbewerbsbedingte Absatzrisiken, Zahlungsausfälle und Rechtsrisiken sowie mögliche Produktionsausfälle, Risiken aus Umwelteinflüssen, Finanzierungs- und Steuerrisiken sowie Risiken aus globalen Krisen und Pandemien zu nennen.

Der Energiebereich ist aufgrund von möglichen tiefgreifenden Veränderungen, instabilen Rahmenbedingungen und volatilen Energiemärkten Risiken ausgesetzt. Preis- und Marktrisiken in Form von Preisvolatilitäten bei Brennstoffbezug, Stromverkauf und CO<sub>2</sub>-Handel sowie potenzielle Abweichungen der geplanten Absatzmengen führen zu Risiken im Energiebereich.

Obwohl der Konzern Technische Werke Dresden eine klare Ausrichtung hat, sind die Folgen des Russland-Ukraine-Krieges, des Nahost-Konflikts, der Energiepreisentwicklungen und damit die weitere Entwicklung für die Unternehmen nur unzureichend in Gänze absehbar. Die Prognose für das Geschäftsjahr 2024 ist deshalb weiterhin mit größeren Unsicherheiten verbunden.

Bestandsgefährdende Risiken sind derzeit und für die Folgejahre im Planungshorizont von fünf Jahren nicht erkennbar.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2023		2022		2021	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	3.159.100	68	2.946.698	70	2.971.544	77
Immaterielles Vermögen	94.160	2	66.303	2	59.835	2
Sachanlagevermögen	2.938.554	63	2.765.292	66	2.635.160	68
Finanzanlagen	126.385	3	115.103	3	276.550	7
Umlaufvermögen	1.465.409	32	1.225.680	29	897.411	23
Vorräte	153.825	3	123.390	3	88.129	2
Forderungen/sonst. Vermög.	1.144.474	25	996.763	24	774.695	20
Wertpapiere/Liquide Mittel	167.110	4	105.527	3	34.587	1
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	16.931	0	9.354	0	9.138	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	6	0	4	0	0	0
Sonderverlustkonto gem. § 17 (4) DMBiG	2.207	0	2.214	0	2.230	0
Bilanzsumme	4.643.653	100	4.183.950	100	3.880.324	100

### Konzern Technische Werke Dresden GmbH

Bilanz Passiva	2023		2022		2021	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	1.347.940	29	1.269.879	30	1.302.656	34
Gezeichnetes Kapital	51.175	1	51.175	1	51.175	1
Rücklagen	753.014	16	783.293	19	783.293	20
Jahres-/Bilanzergebnis	171.433	4	83.213	2	125.279	3
Ausgleichsp. f. Anteile and. Gesellschafter	194.624	4	174.071	4	162.417	4
Kapitalkonsolidierung	177.680	4	178.126	4	180.491	5
Sonderposten	384.316	8	333.166	8	303.511	8
Rückstellungen	956.316	21	662.280	16	451.094	12
Verbindlichkeiten	1.923.502	41	1.895.870	45	1.816.334	47
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	978.611	21	780.023	19	763.515	20
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	944.892	20	1.115.846	27	1.052.820	27
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	31.580	1	22.755	1	6.728	0
Bilanzsumme	4.643.653	100	4.183.950	100	3.880.324	100

### Konzern Technische Werke Dresden GmbH

GuV-Daten	2023	2022	2021
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	7.006.551	5.269.320	3.429.134
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	21.948	25.458	27.026
Sonstige betriebliche Erträge	155.207	115.685	88.064
Gesamtleistung	7.183.707	5.410.463	3.544.224
Materialaufwand	6.060.589	4.449.431	2.769.683
Personalaufwand	468.247	405.717	380.186
Abschreibungen	223.687	221.795	207.338
Sonstige betriebliche Aufwendungen	230.270	269.179	180.795
Betriebliches Ergebnis	200.914	64.342	6.222
Finanzergebnis	-15.875	-8.425	8.364
Steuern	58.053	70.753	30.601
Ergebnis vor Abführung	126.986	-14.836	-16.015
Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter	38.765	27.230	17.606
Jahresergebnis	88.220	-42.066	-33.621

#### Konzern Technische Werke Dresden GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2022	2021
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur (Prozent)	68,0	70,4	76,6
Investitionsdeckung (Prozent)	49,7	61,0	95,8
Fremdfinanzierung (Prozent)	62,0	61,1	58,4
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote (Prozent)	29,0	30,4	33,6
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	30	39
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	1.756.392	1.790.342	1.781.748
Liquiditätsgrad I (Prozent)	17,7	9,5	3,3
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite (Prozent)	6,5	negativ	negativ
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	3,6	negativ	negativ
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	1.072	849	556
Personalaufwandsquote (Prozent)	6,7	7,7	11,1
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	6.536	6.209	6.165
Auszubildende	339	364	352

#### Konzern Technische Werke Dresden GmbH



## Technische Werke Dresden GmbH

Lindenaustraße 11  
01069 Dresden  
Telefon +49 351 811 4100  
E-Mail [info@twd-dresden.de](mailto:info@twd-dresden.de)  
Internet [www.twd-dresden.de](http://www.twd-dresden.de)

### Gesellschafter

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

### Gründungsjahr

1990

### Stammkapital

51.175.300,00 Euro

### Geschäftsführung

Dr. Frank Brinkmann,  
Dr. Axel Cunow,  
Lars Seiffert

### Mitglieder Aufsichtsrat

Dirk Hilbert (Vorsitzender),  
Frank Ziller (stellvertretender Vorsitzender),  
Jürgen Becker (bis 20.11.2023),  
Robert Braun (seit 21.11.2023),  
Wolfgang Fehring (seit 21.11.2023),  
Frank Fischer (bis 21.11.2023),  
Martin Fleck (seit 21.11.2023),  
Ingo Flemming,  
Frank Franke (seit 06.06.2023),  
Jens Genschmar,  
Uta Gensichen (seit 21.11.2023),  
Egbert Hennig,  
Eva Jähnigen,  
Steffen Kaden,  
Tilo Kießling,  
Bernd Lommel,  
Juliane Marschner (bis 20.11.2023),  
Uwe Niederstraßer (bis 20.11.2023),  
Michael Schmelich,  
André Schollbach,  
Alexander Schwolow (bis 20.11.2023),  
Karin Selle,  
Jonas Senftleben (bis 30.04.2023),  
Katharina Venus (seit 21.11.2023),  
Dr. Viola Vogel,  
Holm Winter

### Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

# Technische Werke Dresden GmbH

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Technische Werke Dresden GmbH ist das Halten von Beteiligungen an Unternehmen der kommunalen und regionalen Daseinsvorsorge und öffentlichen Aufgabenerfüllung, insbesondere im Versorgungsbereich (Wasser, Strom, Gas, Wärme, Kälte, Beleuchtung), im Entsorgungsbereich (Abfall, Abwasser, Reinigung), im Bereich des öffentlichen Nahverkehrs, sowie im Dienstleistungsbereich, insbesondere Beratung, Telekommunikation, Datenverarbeitung, Datentransport, Transport und Mobilität, Umweltanalytik, Verfahrenstechnik, Immobilienwirtschaft und in anderen kommunalen Bereichen in der Landeshauptstadt Dresden und der angrenzenden Region. Das Halten von Beteiligungen erfolgt durch die Errichtung oder den Erwerb von oder die Beteiligung an Gesellschaften und Unternehmen sowie die Wahrnehmung der Rechte aus diesen Beteiligungen. Die Gesellschaft übt die einheitliche Leitung im Sinne des § 18 Aktiengesetz bezüglich der Beteiligungen aus.

Gegenstand der Technische Werke Dresden GmbH ist auch die Planung, der Bau, der Erwerb und der Betrieb von Anlagen in den oben genannten Bereichen.

Gegenstand der Technische Werke Dresden GmbH sind auch Tätigkeiten, die zur Vorbereitung von Unternehmensgründungen, zur Beteiligung an Unternehmen oder zur Aufgabenübernahme erforderlich sind.

Gegenstand der Technische Werke Dresden GmbH ist weiterhin die Förderung des Umwelt- und Naturschutzes, insbesondere die Beschaffung, die Vermittlung und das Angebot von

Dienstleistungen, die der Deckung und Verminderung des Bedarfs an Energie und Wasser, der Vermeidung und Verminderung des Bedarfs an Abfallentsorgung und Abwasserentsorgung und der Sicherung der Mobilität dienen.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2023 wurde durch den Wirtschaftsprüfer geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzege-  
setz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 19.08.2024 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2023 der Technische Werke Dresden GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt. Die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2023 erfolgte mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 02.09.2024.

Der Jahresfehlbetrag 2023 in Höhe von 7,3 Mio. Euro ergab sich aus Erträgen in Höhe von 141,2 Mio. Euro und Aufwendungen in Höhe von 148,5 Mio. Euro.

Der gegenüber dem Plan niedrigere Jahresfehlbetrag resultiert hauptsächlich aus den Erträgen des Steuerumlagevertrages sowie aus geringeren Aufwendungen aus Verlustübernahmen.

Die Technische Werke Dresden GmbH ist die Management-, Finanz und Steuerholding für die Bereiche Energieversorgung, Nahverkehr, Entsorgung, den Bau und die Betreibung

der Dresdner Bäder und ergänzende Dienstleistungen. Ihre Ergebnissituation spiegelt die wirtschaftlichen Erfolge des Unternehmensverbundes insbesondere in den Erträgen aus Gewinnabführung und den Aufwendungen aus Verlustübernahmen wider.

Die Technische Werke Dresden GmbH war zum Bilanzstichtag an nachfolgenden Unternehmen direkt beteiligt:

- Dresdner Verkehrsbetriebe AG (100,0 %)
- DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden (100,0 %)
- Stadtreinigung Dresden GmbH (100,0 %)
- Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH (67,19 %)
- Dresdner Bäder GmbH (98,04 %)
- Dresden-IT GmbH (60,0 %)
- EnergieVerbund Dresden GmbH (100,0 %)

Auf der Grundlage des zwischen der Technische Werke Dresden GmbH und der EnergieVerbund Dresden GmbH abgeschlossenen Ergebnisabführungsvertrages vereinnahmte die Technische Werke Dresden GmbH 2023 das Ergebnis der EnergieVerbund Dresden GmbH in Höhe von 74.544 TEuro. Die Ergebnisabführung der EnergieVerbund Dresden GmbH an die Technische Werke Dresden GmbH resultierte im Wesentlichen aus der Gewinnausschüttung der SachsenEnergie AG und der GSW Gas- und Wärmeservice GmbH aus dem Geschäftsjahr 2023 und den Erträgen aus Ausschüttungen verschiedener Stadtwerke-Beteiligungen für das Geschäftsjahr 2022.

Die Jahresergebnisse der Energieversorger im Jahr 2023 führten durch die ertragssteuerliche Organschaft bei der Technische Werke Dresden GmbH als Organträger zu einem hohen Steueraufwand. Durch den in 2023 zwischen der Technische Werke Dresden GmbH und SachsenEnergie

AG abgeschlossenen Steuerumlagevertrag, erhielt die Technische Werke Dresden GmbH Erträge aus der Steuerumlage in Höhe von 49,0 Mio. Euro.

Aufgrund des Gewinnabführungsvertrages mit der Dresden-IT GmbH vereinnahmte die Technische Werke Dresden GmbH 1.426 TEuro.

Über den Ergebnisabführungsvertrag mit der DGI – Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden hat die Technische Werke Dresden GmbH 211 TEuro vereinnahmt.

Die Stadtreinigung Dresden GmbH führte 2023 an die Technische Werke Dresden GmbH Gewinne in Höhe von 1.600 TEuro ab.

Über Ergebnisabführungsverträge mit der Dresdner Verkehrsbetriebe AG und der Dresdner Bäder GmbH hat die Technische Werke Dresden GmbH Verluste in Höhe von insgesamt 72.443 TEuro übernommen, davon betreffen 57.537 TEuro die Dresdner Verkehrsbetriebe AG und 14.906 TEuro die Dresdner Bäder GmbH.

Die Umsatzerlöse beinhalten im Wesentlichen Weiterberechnungen und Umlagen.

Die Abschreibungen auf Finanzanlagen in Höhe von 10.000 TEuro resultieren aus der sofortigen Abschreibung einer Kapitaleinlage der Technische Werke Dresden GmbH in die Dresdner Bäder GmbH.

Der sonstige betriebliche Aufwand enthält Aufwendungen aus dem laufenden Geschäft sowie Aufwendungen aus Betriebsprüfungsrisiken.

Der Zinsaufwand resultierte sowohl aus Zinsen für Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin, verbundenen Unternehmen und Kreditinstituten sowie der Bürgschaftspro-

vision an die Landeshauptstadt Dresden zur Absicherung der Darlehen von Kreditinstituten.

Das steuerliche Ergebnis enthält den Steueraufwand für Gewerbe- und Körperschaftsteuer.

Die Bilanzsumme der Technische Werke Dresden GmbH betrug zum Stichtag 1.651,3 Mio. Euro. Der Anteil des Anlagevermögens - im Wesentlichen Finanzanlagen - an der Bilanzsumme betrug 70,6 %.

Das Eigenkapital verminderte sich durch das Jahresergebnis auf 1.019,5 Mio. Euro. Die Eigenkapitalquote beträgt 61,7 %.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten verminderten sich durch Tilgungen in geplanter Höhe. Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter erhöhen sich hauptsächlich durch die Neuaufnahme von Darlehen im Rahmen des Liquiditätsverbundes mit der Landeshauptstadt Dresden.

Die Liquidität der TWD war im Geschäftsjahr 2023 jederzeit gesichert. Die Geschäftsführung schätzt im Lagebericht des Berichtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 die wirtschaftliche Lage der TWD GmbH als stabil ein.

## Lage und Ausblick

Die Technische Werke Dresden GmbH als Einzelgesellschaft plant für das Jahr 2024 ein Ergebnis in Höhe von 307 TEuro.

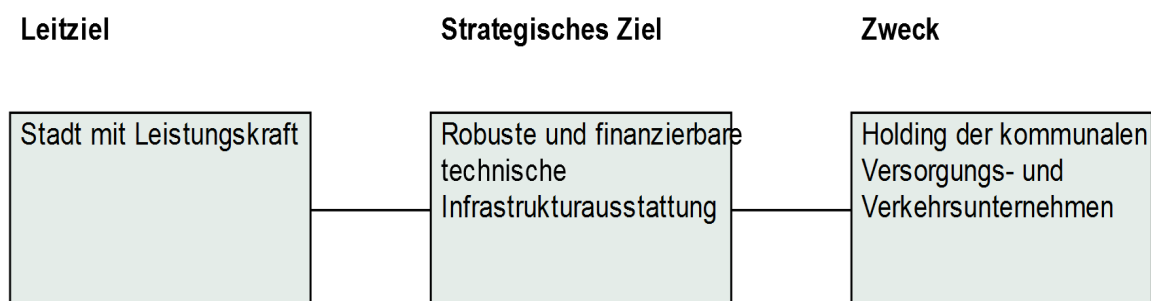
Durch die thematisch breite Aufstellung und Wertschöpfungstiefe, die diversifizierte Kundenstruktur und umgesetzte Maßnahmen zur Risikobegrenzung verfügt die Gesellschaft mit ihren Tochtergesellschaften über ein vielfältig zusammengesetztes Chancen- und Risikoprofil.

Für die Unternehmen des TWD-Konzerns werden politische und branchenbezogene Risiken, Marktpreis- und wettbewerbsbedingte Absatzrisiken, Zahlungsausfälle und Rechtsrisiken sowie mögliche Produktionsausfälle, Risiken aus Umwelteinflüssen, Finanzierungs- und Steuerrisiken sowie Risiken aus globalen Krisen und Pandemien genannt.

Der Energiebereich ist aufgrund von möglichen tiefgreifenden Veränderungen, instabilen Rahmenbedingungen und volatilen Energiemärkten Risiken ausgesetzt. Preis- und Marktrisiken in Form von Preisvolatilitäten bei Brennstoffbezug, Stromverkauf und CO<sub>2</sub>-Handel sowie potenzielle Abweichungen der geplanten Absatzmengen führen zu Risiken im Energiebereich.

Obwohl der Konzern Technische Werke Dresden eine klare Ausrichtung hat, sind die Folgen des Russland-Ukraine-Krieges, des Nahost-Konflikts, der Energiepreisentwicklungen und damit die weitere Entwicklung für die Unternehmen nur unzureichend in Gänze absehbar. Die Prognose für das Geschäftsjahr 2024 ist deshalb weiterhin mit größeren Unsicherheiten verbunden.

## Ziele



## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2023		2023		2022		2021	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	1.165.622	74	1.165.465	71	1.165.470	71	1.165.476	65
Immaterielles Vermögen	169	0	12	0	17	0	22	0
Sachanlagevermögen	1	0	1	0	1	0	2	0
Finanzanlagen	1.165.452	74	1.165.452	71	1.165.452	71	1.165.452	65
Umlaufvermögen	407.805	26	485.857	29	468.812	29	619.487	35
Forderungen/sonst. Vermög.	407.669	26	485.382	29	468.035	29	619.327	35
Wertpapiere/Liquide Mittel	136	0	475	0	777	0	160	0
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	10	0	3	0	31	0	31	0
Bilanzsumme	1.573.438	100	1.651.325	100	1.634.313	100	1.784.994	100

Technische Werke Dresden GmbH

Bilanz Passiva	2023		2023		2022		2021	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	1.038.675	66	1.019.525	62	1.026.829	63	1.092.075	61
Gezeichnetes Kapital	51.175	3	51.175	3	51.175	3	51.175	3
Rücklagen	1.007.948	64	975.654	59	1.040.899	64	1.016.361	57
Jahres-/Bilanzergebnis	-20.449	-1	-7.304	0	-65.246	-4	24.539	1
Rückstellungen	16.874	1	48.249	3	87.207	5	46.146	3
Verbindlichkeiten	517.889	33	583.550	35	520.278	32	646.774	36
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	121.936	7	140.450	9	158.950	9
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	461.615	28	379.828	23	487.824	27
Bilanzsumme	1.573.438	100	1.651.325	100	1.634.313	100	1.784.994	100

Technische Werke Dresden GmbH

GuV-Daten	2023	2023	2022	2021
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	1.814	1.798	1.239	1.166
Sonstige betriebliche Erträge	17	63	5.976	150
Gesamtleistung	1.831	1.860	7.216	1.316
Materialaufwand	0	0	0	0
Personalaufwand	2.224	2.571	1.077	876
Abschreibungen	39	5	5	3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.976	3.676	8.000	2.053
Betriebliches Ergebnis	-3.408	-4.391	-1.866	-1.615
Finanzergebnis	-6.291	44.894	-2.648	52.010
Steuern	10.750	47.806	60.732	25.856
Jahresergebnis	-20.449	-7.304	-65.246	24.539

Technische Werke Dresden GmbH



Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2023	2022	2021
	Plan	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>				
Vermögensstruktur (Prozent)	74,1	70,6	71,3	65,3
Investitionsdeckung (Prozent)		0,0	0,0	12,1
Fremdfinanzierung (Prozent)	34,0	38,3	37,2	38,8
<b>Kapitalstruktur</b>				
Eigenkapitalquote (Prozent)	66,0	61,7	62,8	61,2
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	51	140	16	--
<b>Liquidität</b>				
Effektivverschuldung (TEuro)	517.753	583.076	519.501	646.614
Liquiditätsgrad I (Prozent)	0,0	0,1	0,2	0,0
<b>Rentabilität</b>				
Eigenkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	negativ	2,2
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	0,3	negativ	1,5
<b>Geschäftserfolg</b>				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	91	67	124	167
Personalaufwandsquote (Prozent)	122,6	143,0	86,9	75,1
<b>Zur Information</b>				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	20	27	10	7
Auszubildende	0	0	0	0
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		0,0	16,7	0,0
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	50,0	entfällt
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	0,0	entfällt
Technische Werke Dresden GmbH				



## **EnergieVerbund Dresden GmbH**

Friedrich-List-Platz 2  
01069 Dresden  
Telefon +49 351 811 4100  
E-Mail [info@evd-dresden.de](mailto:info@evd-dresden.de)  
Internet [www.evd-dresden.de](http://www.evd-dresden.de)

### **Gesellschafter**

Technische Werke Dresden GmbH -  
100,00 %

### **Gründungsjahr**

2010

### **Stammkapital**

157.100.000,00 Euro

### **Geschäftsführung**

Dr. Frank Brinkmann,  
Dr. Axel Cunow

### **Mitglieder Aufsichtsrat**

Dirk Hilbert (Vorsitzender),  
André Schollbach (stellvertretender Vorsitzender),  
Christoph Blödner,  
Dr. Wolfgang Deppe,  
Matthias Dietze,  
Richard Kaniewski,  
Tilo Kießling,  
Thomas Ladzinski,  
Andrea Mühle,  
Michael Schmelich,  
Dr. Silke Schöps,  
Daniela Walter

### **Abschlussprüfer**

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

# EnergieVerbund Dresden GmbH

## **Aufgaben und Ziele**

Gegenstand der EnergieVerbund Dresden GmbH ist das Halten und Verwalten von Beteiligungen an Unternehmen, die zur Daseinsvorsorge und öffentlichen Aufgabenerfüllung, insbesondere im Versorgungsbereich (Wasser, Strom, Gas, Wärme, Kälte, Telekommunikation, Beleuchtung), und in anderen kommunalen Bereichen in der Landeshauptstadt Dresden und in Ostsachsen tätig sind sowie die Betätigung auf dem Gebiet der Elektrizitäts-, Gas- und Wärmeversorgung und Telekommunikation jeweils einschließlich der Beschaffung und des Vertriebs.

Gegenstand der EnergieVerbund Dresden GmbH sind auch Tätigkeiten, die zur Vorbereitung von Unternehmensgründungen, zur Beteiligung an Unternehmen oder zur Aufgabenübernahme erforderlich sind. Die Gesellschaft ist außerdem berechtigt, andere Einrichtungen und Betriebe zur kommunalen Daseinsvorsorge zu erwerben, zu übernehmen, zu betreiben und sich daran zu beteiligen.

Die EnergieVerbund Dresden GmbH ist ferner berechtigt, alle im Zusammenhang mit dem Unternehmensgegenstand stehenden und dem Gesellschaftszweck dienenden Geschäfte zu betreiben, zusammenfassende oder ergänzende Dienstleistungsangebote zu erstellen und diese als Dienstleistung auch anderen Unternehmen oder öffentlichen Körperschaften anzubieten.

Die EnergieVerbund Dresden GmbH ist im Übrigen zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer

Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessensgemeinschaften eingehen.

## **Geschäftsverlauf**

Der Jahresabschluss 2023 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 12.08.2024 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2023 der EnergieVerbund Dresden GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

Bei Erträgen in Höhe von 82.720 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 8.176 TEuro wies die EnergieVerbund Dresden GmbH einen Jahresüberschuss 2023 in Höhe von 74.544 TEuro vor Ergebnisabführung aus.

Im April 2010 haben die Technische Werke Dresden GmbH und die EnergieVerbund Dresden GmbH einen Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen. Die EnergieVerbund Dresden GmbH hat aufgrund dieses Ergebnisabführungsvertrages ihr komplettes Ergebnis an die Technische Werke Dresden GmbH abgeführt.

Die Entwicklung der EnergieVerbund Dresden GmbH wurde geprägt durch die wirtschaftliche Entwicklung der

maßgeblichen Beteiligungsgesellschaften. Die EnergieVerbund Dresden GmbH war zum Bilanzstichtag an nachfolgenden Unternehmen direkt beteiligt:

- GSW Gas- und Wärmeservice GmbH (100,0 %)
- SachsenEnergie AG (82,39 %)
- Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH (49,0 %)
- Freitaler Stadtwerke GmbH (30,0 %)
- Meißener Stadtwerke GmbH (49 %)
- Stadtwerke Elbtal GmbH (30,0 %)
- Stadtwerke Zittau GmbH (25,1 %)
- Stadtwerke Pirna Energie GmbH (6,15 %)
- Sächsische Energiehandelsgesellschaft mbH (9,95 %)

Seit dem 01.01.2021 ist die DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH eine Tochtergesellschaft der SachsenEnergie AG. Der Rückkauf der von der Thüga AG gehaltenen Anteile (10 %) an der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH“ ist mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2020 vollzogen. Eine Einigung auf den zu entrichtenden Kaufpreis ist im Jahr 2023 erfolgt. Daher wurden neben den bereits in Vorjahren aktivierten Anzahlungen und Nebenkosten in Höhe von 77,6 Mio. Euro im Jahr 2023 die abschließenden Anschaffungskosten in Höhe von 30,2 Mio. Euro aktiviert. wurden Zinszahlungen an die Thüga AG in Höhe von 6,0 Mio. Euro geleistet.

Das Beteiligungsergebnis 2023 der EnergieVerbund Dresden GmbH enthält die anteiligen Gewinnausschüttungen der Stadtwerke des Umlandes (gesamt 5.669 TEuro) sowie die Gewinnabführungen 2023 der SachsenEnergie AG (74.042 TEuro) und der GSW Gas- und Wärmeservice GmbH (597 TEuro).

Das Beteiligungsergebnis in Höhe von 80.308 TEuro liegt im Jahr 2023 um

100 TEuro (+ 0,1 %) über dem Vorjahreswert. Die leichte Ergebniserhöhung gegenüber dem Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus der erhöhten Ausschüttung der Beteiligungserträge diverser Stadtwerke.

Das Ergebnis nach Steuern liegt im Geschäftsjahr mit 74.547 TEuro unter Planniveau (79.244 TEuro) und unterschreitet den Vorjahreswert um 3.647 TEuro (- 4,7 %). Das unterplanmäßige Ergebnis resultiert im Wesentlichen aus dem ungeplanten Zinsaufwand aus dem DREWAG Anteilskauf (6.000 TEuro).

Das Anlagevermögen der EnergieVerbund Dresden GmbH - im Wesentlichen bestehend aus Finanzanlagen - betrug 84,2 % der Bilanzsumme. Die Veränderung des Anlagevermögens betrifft den Beteiligungsbuchwert an der SachsenEnergie AG, der infolge des DREWAG-Anteilskaufs von der Thüga AG stieg. Die Gesellschaft wies zum Bilanzstichtag ein zum Vorjahr unverändert hohes Eigenkapital aus. Die Eigenkapitalquote betrug 88,1 %.

### Lage und Ausblick

Der Stadtrat stimmte mit Beschluss zu V0630/20 vom 10.11.2020 der Fusion von DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH und ENSO Energie Sachsen Ost AG zur SachsenEnergie AG zu, im Dezember 2020 wurden die hiermit im Zusammenhang stehenden Verträge unterzeichnet. Mit dem Zusammengehen beider Unternehmen werden Kompetenzen gebündelt und Synergieeffekte geschaffen. Verbunden war dieser Schritt mit einer Neuausgestaltung der strategischen Geschäftsfelder Kraft und Wärme sowie Wasser.

Das im Jahr 2021 begonnene Fusionsumsetzungsprogramm "Post-Merger-Integration" soll im Jahr 2024 abgeschlossen werden. Die im Rahmen des Projektes identifizierten Kostensenkungspotentiale wurden bereits im abgeschlossenen Geschäftsjahr

2023 erreicht. 2023 stand die Harmonisierung und Digitalisierung der Prozesse im SachsenEnergie Konzern weiterhin im Vordergrund. Ein Schwerpunkt war auch 2023 die Einführung und Implementierung der künftig eingesetzten ERP-Software SAP S/4 HANA, die für die Unternehmensgruppe in den Jahren 2024 und 2025 in Betrieb geht.

Die EnergieVerbund Dresden GmbH bündelt im Konzern der Technischen Werke Dresden GmbH die Beteiligungen an den kommunal geprägten Energieversorgungsunternehmen in Dresden und Ostsachsen. Sie unterstützt ihre Beteiligungsunternehmen dabei umfassend bei der strategischen Ausrichtung und bei notwendigen Veränderungen in einem liberalisierten und regulierten Energiemarkt.

Die EnergieVerbund Dresden GmbH plant für das Jahr 2024 ein Ergebnis nach Steuern von 78,1 Mio. Euro.

Bei der Planung wurde von einer Zunahme der Strom- und Gaslieferungen aufgrund von insgesamt höheren Absätzen und entsprechend dieser Absatzentwicklung deutlich über dem Vorjahresniveau liegenden Umsatzerlöse und Beschaffungsaufwendungen ausgegangen.

Weiterhin hängt die voraussichtliche Ergebnisentwicklung wesentlich von der Markt- und Wettbewerbssituation, den regulatorischen Vorgaben und den energiewirtschaftlichen sowie energiepolitischen Rahmenbedingungen ab.

Potenzielle Abweichungen vom geplanten Mengenabsatz durch konjunkturelle Einflüsse, Wettbewerb und Wettereinflüsse führen in Verbindung mit schwankenden Marktpreisen zu Risiken im Bereich Energiehandel und Energieerzeugung. Zur Risikobegrenzung werden Strom und Erdgas zeitlich und strukturell diffe-

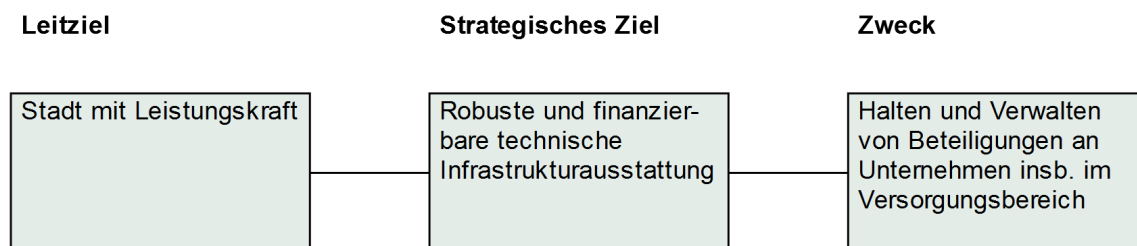
renziert beschafft. Für größere Kunden erfolgt die Beschaffung unmittelbar nach Vertragsschluss (back to back). Die Kontrolle der Energiehandelsgeschäfte ist zur Wahrung einer strikten Funktionstrennung in einer vom Handelsbereich unabhängigen Struktur angesiedelt.

Auch künftig muss die Energiebranche mit tiefgreifenden Veränderungen, instabilen Rahmenbedingungen und volatilen Energiemärkten rechnen. Die Geschäftstätigkeit der EnergieVerbund Dresden GmbH ist demzufolge mit Risiken behaftet. Vorteilhaft ist die thematisch breite Aufstellung sowie die diversifizierte Kundenstruktur der SachsenEnergie AG. Dies wird durch die Eingliederung der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH verstärkt. Die umgesetzten Maßnahmen zur Risikobegrenzung sichern ein vielfältig zusammengesetztes Chancen- und Risikoprofil.

Die Prognose für das Geschäftsjahr 2024 ist deshalb im Vergleich zu den Vorkrisenjahren weiterhin mit größeren Unsicherheiten verbunden.

Am 21.11.2024 beschloss der Stadtrat mit dem Beschluss SR/004/2024 zu V3002/24, über eine Direktvergabe die Belieferung von Strom und Erdgas für alle städtischen Liegenschaften sowie Anlagen der technischen Infrastruktur der Kernverwaltung sowie die der Eigenbetriebe Heinrich-Schütz-Konservatorium, Sportstätten, Kindertageseinrichtungen, Städtisches Klinikum sowie Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen an die die EnergieVerbund Dresden GmbH zu vergeben. Die Verträge beider Medien treten zum 01.01.2025 in Kraft und haben eine Mindestlaufzeit bis zum 31.12.2028. Im Zusammenhang mit der Auftragsvergabe wurde eine entsprechende Satzungsänderung (Erweiterung des Gegenstandes der Gesellschaft) notwendig.

## Ziele



## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2023		2023		2022		2021	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	589.293	83	617.799	84	587.556	82	586.680	80
Sachanlagevermögen	2.676	0	1.105	0	1.105	0	1.105	0
Finanzanlagen	586.617	82	616.694	84	586.450	82	585.575	80
Umlaufvermögen	124.274	17	115.652	16	128.230	18	142.168	20
Forderungen/sonst. Vermög.	124.202	17	115.502	16	128.107	18	142.096	19
Wertpapiere/Liquide Mittel	72	0	150	0	123	0	72	0
Bilanzsumme	713.567	100	733.452	100	715.786	100	728.848	100

EnergieVerbund Dresden GmbH

Bilanz Passiva	2023		2023		2022		2021	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	646.418	91	646.418	88	646.418	90	646.418	89
Gezeichnetes Kapital	157.100	22	157.100	21	157.100	22	157.100	22
Rücklagen	489.318	69	489.318	67	489.318	68	489.318	67
Rückstellungen	7.625	1	8.505	1	8.598	1	10.488	1
Verbindlichkeiten	59.524	8	78.529	11	60.770	8	71.943	10
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	78.529	11	60.770	8	71.943	10
Bilanzsumme	713.567	100	733.452	100	715.786	100	728.848	100

EnergieVerbund Dresden GmbH

GuV-Daten	2023	2023	2022	2021
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	123	252	336	308
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	-132
Sonstige betriebliche Erträge	571	1.165	480	454
Gesamtleistung	694	1.417	816	629
Materialaufwand	266	324	360	157
Personalaufwand	1.551	625	2.192	1.608
Abschreibungen	19	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	700	1.092	708	1.566
Betriebliches Ergebnis	-291	-625	-2.444	-2.702
Finanzergebnis	81.085	75.172	80.638	116.088
Steuern	1	3	-426	-1.099
Ergebnis vor Abführung	79.242	74.544	78.620	114.485
abgeführtes Ergebnis	79.242	74.544	78.620	114.485
Jahresergebnis	0	0	0	0

EnergieVerbund Dresden GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2023	2022	2021
	Plan	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>				
Vermögensstruktur (Prozent)	82,6	84,2	82,1	80,5
Investitionsdeckung (Prozent)		0,0	0,0	0,0
Fremdfinanzierung (Prozent)	9,4	11,9	9,7	11,3
<b>Kapitalstruktur</b>				
Eigenkapitalquote (Prozent)	90,6	88,1	90,3	88,7
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--	--
<b>Liquidität</b>				
Effektivverschuldung (TEuro)	59.452	78.379	60.648	71.871
Liquiditätsgrad I (Prozent)	0,1	0,2	0,2	0,1
<b>Rentabilität</b>				
Eigenkapitalrendite (Prozent)	12,5	11,5	12,2	17,7
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	11,3	11,0	11,0	15,7
<b>Geschäftserfolg</b>				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)		28	42	38
Personalaufwandsquote (Prozent)		248,1	652,2	522,8
<b>Zur Information</b>				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)		9	8	8
Auszubildende		0	0	0
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		57,1	50,0	50,0
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
EnergieVerbund Dresden GmbH				

# GSW Gas- und Wärmeservice GmbH

## GSW Gas- und Wärmeservice GmbH

Friedrich-List-Platz 2  
01069 Dresden  
Telefon +49 351 468 33 54  
E-Mail [info@gsw-waerme.de](mailto:info@gsw-waerme.de)  
Internet [www.gsw-waerme.de](http://www.gsw-waerme.de)

## Gesellschafter

EnergieVerbund Dresden GmbH  
- 100,00 %

## Gründungsjahr

1994

## Stammkapital

26.000,00 Euro

## Geschäftsführung

Dr. Frank Arnold,  
Andrea Ohm

## Abschlussprüfer

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens sind die Betätigung auf dem Gebiet der Elektrizitäts-, Gas- und Wärmeversorgung einschließlich der Erzeugung, Transport, Verteilung und Vertrieb sowie die Planung, Errichtung, Instandhaltung, An- und Vermietung und Betrieb der dazu erforderlichen Anlagen, sowie die Erbringung von Dienstleistungen aller Art, die vorgenannten Geschäftszwecken unmittelbar oder mittelbar dienen und diese fördern.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva (in TEuro)	2023		2022		2021	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	1.641	58	1.206	30	1.351	51
Sachanlagevermögen	1.641	58	1.206	30	1.351	51
Umlaufvermögen	1.183	42	2.810	70	1.274	49
Forderungen/sonst. Vermög.	1.075	38	2.810	70	1.274	49
Wertpapiere/Liquide Mittel	108	4	0	0	0	0
Bilanzsumme	2.824	100	4.015	100	2.625	100

### GSW Gas- und Wärmeservice GmbH

Bilanz Passiva (in TEuro)	2023		2022		2021	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	1.311	46	1.311	33	1.311	50
Gezeichnetes Kapital	26	1	26	1	26	1
Rücklagen	1.285	45	1.285	32	1.285	49
Rückstellungen	128	5	358	9	330	13
Verbindlichkeiten	1.385	49	2.346	58	984	37
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	1.385	49	2.346	58	984	37
Bilanzsumme	2.824	100	4.015	100	2.625	100

### GSW Gas- und Wärmeservice GmbH



GuV-Daten	2023	2022	2021
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	7.977	5.385	5.138
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	52	1	18
Sonstige betriebliche Erträge	24	10	2
Gesamtleistung	8.052	5.396	5.158
Materialaufwand	7.214	4.026	3.710
Personalaufwand	3	465	465
Abschreibungen	189	167	162
Sonstige betriebliche Aufwendungen	91	99	91
Betriebliches Ergebnis	554	639	729
Finanzergebnis	43	5	0
Ergebnis vor Abführung	597	645	729
abgeführtes Ergebnis	597	645	729
Jahresergebnis	0	0	0

GSW Gas- und Wärmeservice GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2022	2021
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur (Prozent)	58,1	30,0	51,5
Investitionsdeckung (Prozent)	30,3	756,6	69,3
Fremdfinanzierung (Prozent)	53,6	67,4	50,1
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote (Prozent)	46,4	32,6	49,9
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	1.277	2.346	984
Liquiditätsgrad I (Prozent)	7,8	0,0	0,0
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite (Prozent)	45,5	49,2	55,6
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	21,1	16,1	27,8
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	3.988	539	428
Personalaufwandsquote (Prozent)	0,0	8,6	9,1
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	2	10	12
Auszubildende	0	0	0

GSW Gas- und Wärmeservice GmbH

**SachsenEnergie AG**

Friedrich-List-Platz 2

01069 Dresden

Telefon +49 351 5630-0

E-Mail [Service@SachsenEnergie.de](mailto:Service@SachsenEnergie.de)

Internet [www.sachsenenergie.de](http://www.sachsenenergie.de)

**Gesellschafter**

EnergieVerbund Dresden GmbH

- 82,39 %,

KBO Kommunale Beteiligungsgesellschaft  
mbH an der Energie Sachsen Ost

- 16,47 %,

Sonstige kommunale Anteilseigner

- 1,14 %

**Gründungsjahr**

1990

**Stammkapital**

210.978.927,50 Euro

**Geschäftsführung**

Dr. Frank Brinkmann,

Dr. Axel Cunow,

Lars Seiffert

**Mitglieder Aufsichtsrat**

Dirk Hilbert (Vorsitzender),

Torsten Berndt (erster stellvertretender  
Vorsitzender),

Frank Schöning (zweiter stellvertreten-  
der Vorsitzender),

Katrin Behrens,

Wolf Hagen Braun,

Dr. Wolfgang Deppe,

Katrin Fischer,

Frank Franke (seit 24.05.2023),

Birgit Freund (bis 31.01.2023),

Michael Großmann,

Frank Hannig,

Daniel Herold,

Peter Krüger,

André Lemke,

Tanja Schewe,

André Schollbach,

Alexander Schwolow,

Jonas Senftleben (bis 30.04.2023),

Kristin Sturm-Karls,

Frank Ziller,

Heiko Hoffmann (Arbeitnehmervertreter  
seit 21.03.2023),

Ralf Schaff (Arbeitnehmervertreter)

**Abschlussprüfer**

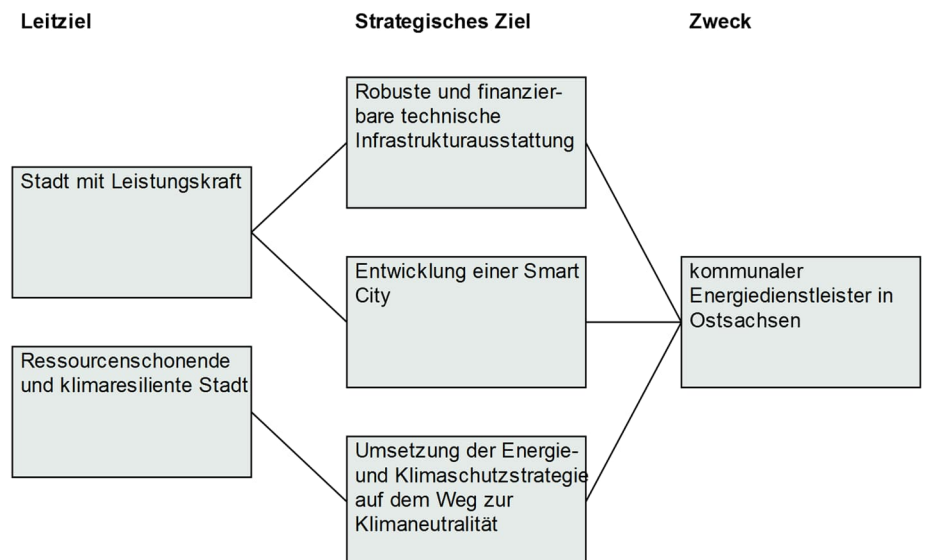
KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesell-  
schaft

# SachsenEnergie AG

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist die Betätigung auf dem Gebiet der Elektrizitäts-, Gas-, Wärme-, Kälte- und Wasserver- sowie Abwasserent-sorgung einschließlich der Beschaf-fung und Erzeugung, des Vertriebs bzw. der Verteilung von Wärme und Kälte sowie von Elektrizität und Gas. Des Weiteren Betätigung auf dem Gebiet der Informationsverarbeitung und Telekommunikation, Durchfüh-rung der Stadt-/ Straßenbeleuchtung, Betätigung auf dem Gebiet der Ab-fallbehandlung einschließlich Pla-nung, Errichtung und Erwerb der hierzu erforderlichen Anlagen und Werke sowie die Vornahme aller Ge-schäfte, die mit der Betätigung auf den Gebieten des Unternehmensge-genstandes zusammenhängen oder der Förderung dieses Unternehmens-gegenstandes dienen.

## Ziele



## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2023		2022		2021	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	1.537.211	60	1.241.865	61	1.238.621	71
Immaterielles Vermögen	29.918	1	18.814	1	15.613	1
Sachanlagevermögen	1.003.234	39	855.992	42	805.383	46
Finanzanlagen	504.058	20	367.059	18	417.625	24
Umlaufvermögen	1.030.546	40	788.560	39	487.679	28
Vorräte	26.220	1	23.604	1	21.086	1
Forderungen/sonst. Vermög.	847.425	33	691.546	34	443.267	26
Wertpapiere/Liquide Mittel	156.901	6	73.410	4	23.326	1
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	12.715	0	4.918	0	4.297	0
Sonderverlustkonto gem. § 17 (4) DMBilG	1.898	0	1.905	0	1.921	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.582.370</b>	<b>100</b>	<b>2.037.248</b>	<b>100</b>	<b>1.732.519</b>	<b>100</b>

### SachsenEnergie AG

Bilanz Passiva	2023		2022		2021	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	850.279	33	708.044	35	629.205	36
Gezeichnetes Kapital	210.979	8	210.979	10	210.979	12
Rücklagen	637.402	25	495.160	24	353.427	20
Sonderrücklagen DMBilG	1.898	0	1.905	0	1.921	0
Jahres-/Bilanzergebnis	0	0	0	0	62.878	4
Sonderposten	73.712	3	44.413	2	28.002	2
empf. Ertragszuschüsse	72.771	3	71.308	4	70.390	4
Rückstellungen	388.784	15	204.632	10	150.309	9
Verbindlichkeiten	1.196.825	46	1.007.639	49	854.612	49
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	406.388	20	260.511	15
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	601.252	30	594.101	34
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	1.213	0	0	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.582.370</b>	<b>100</b>	<b>2.037.248</b>	<b>100</b>	<b>1.732.519</b>	<b>100</b>

### SachsenEnergie AG

GuV-Daten	2023	2022	2021
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	3.799.416	2.626.182	1.488.802
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	4.310	5.195	569
Sonstige betriebliche Erträge	98.782	72.092	31.654
Gesamtleistung	3.902.508	2.703.470	1.521.025
Materialaufwand	3.590.465	2.445.334	1.325.512
Personalaufwand	47.093	38.429	34.935
Abschreibungen	62.009	60.483	53.612
Sonstige betriebliche Aufwendungen	105.294	135.621	97.380
Betriebliches Ergebnis	97.646	23.603	9.585
Finanzergebnis	190.504	151.777	114.798
Steuern	56.049	6.675	3.043
Ergebnis vor Abführung	232.101	168.706	121.340
abgeführtes Ergebnis	89.867	89.867	99.867
Jahresergebnis	142.235	78.839	21.473

SachsenEnergie AG

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2022	2021
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur (Prozent)	59,5	61,0	71,5
Investitionsdeckung (Prozent)	27,9	52,6	47,0
Fremdfinanzierung (Prozent)	61,4	59,5	58,0
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote (Prozent)	32,9	34,8	36,3
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	1.039.924	934.229	831.286
Liquiditätsgrad I (Prozent)	29,8	12,2	3,9
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite (Prozent)	27,3	23,8	19,3
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	9,8	8,5	7,1
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	7.155	5.552	3.223
Personalaufwandsquote (Prozent)	1,2	1,5	2,3
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	531	473	462
Auszubildende	64	48	123
SachsenEnergie AG			

# SachsenEnergieBau GmbH

## SachsenEnergieBau GmbH

Friedrich-List-Platz 2  
01069 Dresden  
Telefon +49 351 5630-1040  
E-Mail [service-energiebau@SachsenEnergie.de](mailto:service-energiebau@SachsenEnergie.de)  
Internet [www.sachsen-energiebau.de](http://www.sachsen-energiebau.de)

## Gesellschafter

SachsenEnergie AG - 100,00 %

## Gründungsjahr

1996

## Stammkapital

1.022.583,76 Euro

## Geschäftsführung

Steffen Böttcher,  
André Richter

## Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Gesellschaft ist die Planung, Projektierung, Baudurchführung, Bauüberwachung, Instandhaltung, Änderung oder Beseitigung bzw. der Rückbau von technischen Anlagen und Bauwerken aller Art, insbesondere von Netzinfrastruktur in den Bereichen Gas, Strom, Wasser, Fernwärme und Telekommunikation. Mit Gesellschafterbeschluss vom 29. Oktober 2020 erfolgte eine "wirtschaftliche Neugründung" der Gesellschaft. Der Gesellschaftervertrag wurde vollständig neu gefasst. Die Gesellschaft firmiert ab dieser Neufassung unter dem Namen SachsenEnergieBau GmbH.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva (in TEuro)	2023		2022		2021	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	47	0	19	0	13	0
Sachanlagevermögen	47	0	19	0	13	0
Umlaufvermögen	26.558	100	26.927	100	24.154	100
Vorräte	2.329	9	1.935	7	0	0
Forderungen/sonst. Vermög.	24.229	91	24.992	93	24.154	100
Bilanzsumme	26.605	100	26.946	100	24.166	100

### SachsenEnergieBau GmbH (ehem. GEWA)

Bilanz Passiva (in TEuro)	2023		2022		2021	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	1.024	4	1.024	4	1.024	4
Gezeichnetes Kapital	1.023	4	1.023	4	1.023	4
Rücklagen	1	0	1	0	1	0
Rückstellungen	4.751	18	9.526	35	1.481	6
Verbindlichkeiten	20.830	78	16.396	61	21.661	90
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	20.830	78	16.396	61	21.661	90
Bilanzsumme	26.605	100	26.946	100	24.166	100

### SachsenEnergieBau GmbH (ehem. GEWA)

GuV-Daten	2023	2022	2021
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	225.507	158.867	128.401
Sonstige betriebliche Erträge	79	58	16
Gesamtleistung	225.586	158.925	128.418
Materialaufwand	195.873	141.102	114.581
Personalaufwand	12.563	9.595	4.440
Abschreibungen	6	6	1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.374	3.323	2.015
Betriebliches Ergebnis	12.770	4.900	7.381
Finanzergebnis	-277	-20	-1
Steuern	1	0	0
Ergebnis vor Abführung	12.492	4.880	7.380
abgeführtes Ergebnis	12.492	4.880	7.372
Jahresergebnis	0	0	8

SachsenEnergieBau GmbH (ehem. GEWA)

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2022	2021
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur (Prozent)	0,2	0,1	0,1
Investitionsdeckung (Prozent)	17,7	48,1	7,1
Fremdfinanzierung (Prozent)	96,2	96,2	95,8
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote (Prozent)	3,8	3,8	4,2
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	20.830	16.396	21.661
Liquiditätsgrad I (Prozent)	entfällt	entfällt	entfällt
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite (Prozent)	1.220,0	476,5	720,7
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	48,0	18,2	30,5
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	1.524	1.271	2.071
Personalaufwandsquote (Prozent)	5,6	6,0	3,5
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	148	125	62
Auszubildende	0	0	0

SachsenEnergieBau GmbH (ehem. GEWA)

# SachsenIndustriewasser GmbH

SachsenIndustriewasser GmbH  
(bis 01.12.2022 SachsenEnergie  
Alpha GmbH, Dresden)

Friedrich-List-Platz 2  
01069 Dresden

## Gesellschafter

SachsenEnergie AG - 100,00 %

## Gründungsjahr

2021

## Stammkapital

25.000,00

## Geschäftsführung

Erik Grubert,  
Dr. Thomas Käseberg (01.04.2023-  
30.09.2023),  
Dr. Thomas Edelmann (seit 01.10.2023),  
Björn Bergmann (seit 01.10.2023)

## Abschlussprüfer

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Planung, Errichtung und Betrieb von technischen Anlagen zur Gewinnung, zur Speicherung und zum Transport von Betriebswasser zur Versorgung von industriellen und gewerblichen Abnehmern; Versorgung von industriellen und gewerblichen Abnehmern von Betriebswasser.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva (in TEuro)	2023		2022		2021	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	2.364	29	0	0	0	0
Sachanlagevermögen	2.364	29	0	0	0	0
Umlaufvermögen	5.733	71	25	100	0	0
Forderungen/sonst. Vermög.	5.733	71	0	0	0	0
Wertpapiere/Liquide Mittel	0	0	25	100	0	0
Bilanzsumme	8.097	100	25	100	0	0

### SachsenIndustriewasser GmbH

Bilanz Passiva (in TEuro)	2023		2022		2021	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	5.004	62	4	15	0	0
Gezeichnetes Kapital	25	0	25	102	0	0
Rücklagen	5.000	62	0	0	0	0
Gewinn-/Verlustvortrag	-21	0	0	-2	0	0
Jahres-/Bilanzergebnis	0	0	-21	-85	0	0
Rückstellungen	69	1	0	0	0	0
Verbindlichkeiten	3.024	37	21	85	0	0
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	3.024	37	21	85	0	0
Bilanzsumme	8.097	100	25	100	0	0

### SachsenIndustriewasser GmbH



GuV-Daten	2023	2022	2021
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	4	0	0
Gesamtleistung	4	0	0
Materialaufwand	644	0	0
Personalaufwand	422	0	0
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	468	21	0
Betriebliches Ergebnis	-1.530	-21	0
Finanzergebnis	148	0	0
Ergebnis vor Abführung	-1.383	0	0
Verlustübernahme durch Gesellschafter	1.383	0	0
Jahresergebnis	0	-21	0

#### SachsenIndustriewasser GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2022	2021
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur (Prozent)	29,2	0,0	0,0
Investitionsdeckung (Prozent)	0,0	0,0	0,0
Fremdfinanzierung (Prozent)	38,2	85,1	0,0
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote (Prozent)	61,8	14,9	0,0
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	0	--
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	3.024	keine	0
Liquiditätsgrad I (Prozent)	0,0	>100%	0,0
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite (Prozent)	0,0	negativ	0,0
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	0,0
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	0	0	entfällt
Personalaufwandsquote (Prozent)	entfällt	entfällt	entfällt
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	6	1	0
Auszubildende	0	0	0
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.	entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt

#### SachsenIndustriewasser GmbH

# SachsenEnergie Versorgung GmbH

SachsenEnergie Versorgung GmbH  
(ehem. systematics NETWORK SERVICES GmbH)

Friedrich-List-Platz 2  
01069 Dresden  
Telefon +49 351 467-40  
E-Mail [info@sns-it.de](mailto:info@sns-it.de)  
Internet [www.sns-it.de](http://www.sns-it.de)

## Gesellschafter

SachsenEnergie AG - 100,00 %

## Gründungsjahr

1997

## Stammkapital

256.000,00

## Geschäftsführung

Daniel Höche (seit 20.09.2023),  
Juan Ramon (seit 20.09.2023),  
Konrad Schütze-Hemingway (bis  
20.09.2023)

## Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Gesellschaft ist die Beschaffung und der Vertrieb von Energie, insbesondere von elektrischer Energie und Gas sowie Erbringung von damit im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2023		2022		2021	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Umlaufvermögen	1.227	100	1.230	100	1.291	100
Vorräte	0	0	0	0	12	1
Forderungen/sonst. Vermög.	1.227	100	1.230	100	1.279	99
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	1	0
Bilanzsumme	1.227	100	1.230	100	1.292	100

SachsenEnergie Versorgung GmbH (ehem. systematics NETWORK SERVICES GmbH)

Bilanz Passiva	2023		2022		2021	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	1.224	100	1.224	100	1.247	97
Gezeichnetes Kapital	256	21	256	21	256	20
Rücklagen	183	15	183	15	183	14
Gewinn-/Verlustvortrag	785	64	807	66	782	61
Jahres-/Bilanzergebnis	0	0	-22	-2	25	2
Rückstellungen	2	0	5	0	42	3
Verbindlichkeiten	0	0	0	0	2	0
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	0	0	2	0
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	1	0	1	0
Bilanzsumme	1.227	100	1.230	100	1.292	100

SachsenEnergie Versorgung GmbH (ehem. systematics NETWORK SERVICES GmbH)

GuV-Daten	2023	2022	2021
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	1	1	155
Sonstige betriebliche Erträge	0	1	2
Gesamtleistung	1	2	156
Materialaufwand	5	18	109
Personalaufwand	0	0	5
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8	10	17
Betriebliches Ergebnis	-13	-25	25
Finanzergebnis	40	3	0
Steuern	0	0	0
Ergebnis vor Abführung	27	0	0
abgeführtes Ergebnis	27	0	0
Jahresergebnis	0	-22	25

SachsenEnergie Versorgung GmbH (ehem. systematics NETWORK SERVICES GmbH)

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2022	2021
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur (Prozent)	0,0	0,0	0,0
Investitionsdeckung (Prozent)	0,0	0,0	0,0
Fremdfinanzierung (Prozent)	0,2	0,4	3,4
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote (Prozent)	99,8	99,5	96,5
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	55	--
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	0	0	2
Liquiditätsgrad I (Prozent)	entfällt	entfällt	entfällt
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite (Prozent)	2,2	negativ	2,0
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	2,2	negativ	1,9
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	0	1	155
Personalaufwandsquote (Prozent)	0,0	13,0	3,0
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	2	1	1
Auszubildende	0	0	0

SachsenEnergie Versorgung GmbH (ehem. systematics NETWORK SERVICES GmbH)

# SachsenNetze HS.HD GmbH

## SachsenNetze HS.HD GmbH (ehem. ENSO NETZ)

Rosenstraße 32  
01067 Dresden  
Telefon +49 351 32 00 0  
E-Mail [service-netz@enso.de](mailto:service-netz@enso.de)  
Internet [www.enso-netz.de](http://www.enso-netz.de)

### Gesellschafter

SachsenEnergie AG - 100,00 %

### Gründungsjahr

2011

### Stammkapital

5.001.000,00 Euro

### Geschäftsführung

Dr. Steffen Heine,  
Dr. Kathrin Kadner

### Mitglieder Aufsichtsrat

Dr. Frank Brinkmann (Vorsitzender),  
Frank Ziller (stellvertretender Vorsitzender),  
Veit Böhm,  
Dr. Axel Cunow,  
Dr. Wolfgang Deppe,  
Katrin Fischer,  
Dirk Hilbert,  
Angelika Rentzsch,  
Annett Walhöfer

### Abschlussprüfer

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Als Netzbetreiber nimmt die SachsenNetze HS.HD GmbH alle relevanten Aufgaben in den Strom- und Gasverteilungsnetzen der SachsenEnergie AG wahr. Sie ist insbesondere für Betrieb, Instandhaltung, Planung, Anschluss, Netzbau beziehungsweise den Erwerb der dafür erforderlichen Anlagen im Netzgebiet und gegebenenfalls Verbindungen zu anderen Netzen zuständig.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva (in TEuro)	2023		2022		2021	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	47.695	40	55.239	37	59.621	52
Immaterielles Vermögen	7.965	7	6.254	4	6.518	6
Sachanlagevermögen	38.838	32	40.063	27	44.181	38
Finanzanlagen	892	1	8.922	6	8.922	8
Umlaufvermögen	72.856	60	93.153	63	55.695	48
Vorräte	18.764	16	29.560	20	12.439	11
Forderungen/sonst. Vermög.	54.092	45	63.593	43	43.256	37
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	38	0	76	0	110	0
Bilanzsumme	120.589	100	148.468	100	115.426	100

SachsenNetze HS.HD GmbH (ehem. ENSO NETZ)

Bilanz Passiva (in TEuro)	2023		2022		2021	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	23.937	20	23.937	16	23.937	21
Gezeichnetes Kapital	5.001	4	5.001	3	5.001	4
Rücklagen	18.936	16	18.936	13	18.936	16
Sonderposten	30	0	60	0	323	0
Rückstellungen	40.190	33	37.120	25	22.698	20
Verbindlichkeiten	56.343	47	87.351	59	68.468	59
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	56	0	55	0	58	0
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	56.287	47	87.296	59	68.410	59
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	89	0	0	0	0	0
Bilanzsumme	120.589	100	148.468	100	115.426	100

SachsenNetze HS.HD GmbH (ehem. ENSO NETZ)

GuV-Daten	2023	2022	2021
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	701.336	587.619	658.714
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	-14.349	14.175	460
Sonstige betriebliche Erträge	2.233	4.343	6.671
Gesamtleistung	689.219	606.138	665.844
Materialaufwand	574.465	503.288	567.743
Personalaufwand	69.918	60.712	62.439
Abschreibungen	6.363	6.880	6.983
Sonstige betriebliche Aufwendungen	35.388	35.052	31.907
Betriebliches Ergebnis	3.084	207	-3.227
Finanzergebnis	-8.049	-48	-131
Steuern	10	84	93
Ergebnis vor Abführung	-4.976	75	-3.450
abgeführtes Ergebnis	0	75	0
Verlustübernahme durch Gesellschafter	4.976	0	3.450
Jahresergebnis	0	0	0

#### SachsenNetze HS.HD GmbH (ehem. ENSO NETZ)

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2022	2021
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur (Prozent)	39,6	37,2	51,7
Investitionsdeckung (Prozent)	91,6	175,1	92,6
Fremdfinanzierung (Prozent)	80,1	83,8	79,0
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote (Prozent)	19,9	16,1	20,7
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	56.343	87.351	68.468
Liquiditätsgrad I (Prozent)	entfällt	entfällt	entfällt
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite (Prozent)	0,0	0,3	0,0
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	0,1	negativ
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	839	700	733
Personalaufwandsquote (Prozent)	10,0	10,3	9,5
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	836	840	899
Auszubildende	0	0	0

#### SachsenNetze HS.HD GmbH (ehem. ENSO NETZ)

# Biomethan Zittau GmbH

## Biomethan Zittau GmbH

Friedensstraße 17  
02763 Zittau  
Telefon 03583 7969060  
E-Mail [info@stadtwerke-zittau.de](mailto:info@stadtwerke-zittau.de)  
Internet [www.stadtwerke-zittau.de](http://www.stadtwerke-zittau.de)

## Gesellschafter

SachsenEnergie AG - 50,00 %,  
Stadtwerke Zittau GmbH - 50,00 %

## Gründungsjahr

2009

## Stammkapital

25.000,00 Euro

## Geschäftsführung

Thomas Goldberg,  
Jens Meller

## Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Gesellschaftszweck ist die Erzeugung von Methan aus nachwachsenden Rohstoffen und dessen Einspeisung ins Erdgasnetz.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva (in TEuro)	2023		2022		2021	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	2.962	45	3.583	51	4.207	58
Immaterielles Vermögen	27	0	30	0	34	0
Sachanlagevermögen	2.935	44	3.553	50	4.173	57
Umlaufvermögen	3.481	53	3.325	47	2.884	40
Vorräte	2.496	38	2.343	33	1.670	23
Forderungen/sonst. Vermög.	632	10	548	8	552	8
Wertpapiere/Liquide Mittel	354	5	435	6	662	9
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	154	2	167	2	182	3
Bilanzsumme	6.598	100	7.075	100	7.273	100

### Biomethan Zittau GmbH

Bilanz Passiva (in TEuro)	2023		2022		2021	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	2.448	37	2.522	36	2.495	34
Gezeichnetes Kapital	25	0	25	0	25	0
Rücklagen	3.000	45	3.000	42	3.000	41
Gewinn-/Verlustvortrag	-503	-8	-530	-7	-660	-9
Jahres-/Bilanzergebnis	-74	-1	28	0	129	2
Sonderposten	222	3	274	4	326	4
Rückstellungen	20	0	22	0	131	2
Verbindlichkeiten	3.908	59	4.257	60	4.322	59
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	668	10	1.128	16	1.588	22
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	3.239	49	3.129	44	2.734	38
Bilanzsumme	6.598	100	7.075	100	7.273	100

### Biomethan Zittau GmbH

GuV-Daten	2023	2022	2021
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	4.301	3.986	4.540
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	23	4	12
Sonstige betriebliche Erträge	56	59	56
Gesamtleistung	4.380	4.049	4.608
Materialaufwand	3.530	3.109	3.553
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	626	626	628
Sonstige betriebliche Aufwendungen	250	218	195
Betriebliches Ergebnis	-26	96	232
Finanzergebnis	-47	-65	-100
Steuern	2	3	3
Jahresergebnis	-74	28	129

#### Biomethan Zittau GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2022	2021
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur (Prozent)	44,9	50,6	57,8
Investitionsdeckung (Prozent)	13.174,4	49.643,2	1.447,2
Fremdfinanzierung (Prozent)	59,5	60,5	61,2
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote (Prozent)	37,1	35,6	34,3
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	33	--	--
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	3.554	3.822	3.660
Liquiditätsgrad I (Prozent)	10,9	13,9	24,2
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite (Prozent)	negativ	1,1	5,2
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	1,3	3,1
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	2.150	1.993	2.270
Personalaufwandsquote (Prozent)	entfällt	entfällt	entfällt
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	2	2	2
Auszubildende	0	0	0

#### Biomethan Zittau GmbH

**DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH**

Friedrich-List-Platz 2  
01069 Dresden  
Telefon +49 351 860 4444  
E-Mail [kundenservice@drewag.de](mailto:kundenservice@drewag.de)  
Internet [www.drewag.de](http://www.drewag.de)

**Gesellschafter**

SachsenEnergie AG - 100,00 %

**Gründungsjahr**

1991

**Stammkapital**

81.806.800,00 Euro

**Geschäftsführung**

Dr. Frank Brinkmann,  
Dr. Axel Cunow,  
Lars Seiffert

**Mitglieder Aufsichtsrat**

Dirk Hilbert (Vorsitzender),  
Karin Selle (erste stellvertretende Vorsitzende),  
Katrin Behrens,  
Tabitha Bleienstein,  
Dr. Wolfgang Deppe,  
Franz-Josef Fischer,  
Kay Fischer,  
Dr. Margot Gaitzsch,  
Daniel Herold,  
Heiko Hoffmann,  
Peter Krüger,  
Tillmann Kubitz (seit 05.06.2023),  
Thomas Ladzinski,  
Johannes Lichdi,  
Robert Liebschner,  
Silvia Matzka,  
André Schollbach,  
Jonas Senftleben (bis 30.04.2023),  
Kristin Sturm-Karls,  
Silvana Wendt,  
Frank Wustmann

**Abschlussprüfer**

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

# DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand der DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH ist die Elektrizitäts-, Wärme- und Kälteversorgung einschließlich der Erzeugung, Verteilung und des Vertriebes von Elektrizität, Wärme und Kälte, die Beschaffung, Erzeugung, Verteilung und der Vertrieb von Gas jeder Art, die Versorgung mit Trink- und Brauchwasser, die Abwasserentsorgung, die Abfallbehandlung und Stadtbeleuchtung sowie die Planung, der Bau, der Erwerb und der Betrieb der dazu erforderlichen Anlagen.

Unternehmensgegenstand ist weiterhin die Realisierung eines Dienstleistungsangebotes im Rahmen der Elektrizitäts-, Wärme-, Kälte-, Gas- und Wasserversorgung sowie Abwasserentsorgung.

Ziel und Zweck der DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH ist eine gewinnorientierte, wirtschaftliche Gestaltung des Geschäftsbetriebes im Querverbund bei gleichzeitiger Erfüllung von Haushaltszielen, Umsetzung umweltpolitischer Vorgaben, Versorgungswirtschaftlicher Unterstützung der Stadtentwicklung und nachhaltige Erfüllung von Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge der Landeshauptstadt Dresden bei preiswürdiger Versorgung der Einwohnerinnen und Einwohner.

Die DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH soll ferner neue Geschäftsfelder entwickeln und entsprechende Dienstleistungen anbieten, die eine wirtschaftlich vertretbare Vermeidung unnötigen Energie-, Material- und Stoffverbrauches sowie eine Verminderung umweltschädigender Emissionen erreichen, um so einen

Beitrag zur Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen zu leisten.

Bei der Erfüllung ihrer Aufgaben hat die DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH Boden, Wasser und Luft sowie das globale Klima als natürliche Lebensgrundlagen zu schützen und auf möglichst sparsamen Umgang mit Energie und Wasser zu achten.



## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2023		2022		2021	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	1.404.470	70	1.358.785	67	1.350.479	77
Immaterielles Vermögen	11.347	1	7.953	0	8.927	1
Sachanlagevermögen	1.260.562	63	1.207.088	60	1.160.258	66
Finanzanlagen	132.561	7	143.744	7	181.293	10
Umlaufvermögen	587.494	29	661.589	33	397.328	23
Vorräte	83.810	4	46.461	2	33.714	2
Forderungen/sonst. Vermög.	501.827	25	613.713	30	361.104	21
Wertpapiere/Liquide Mittel	1.858	0	1.415	0	2.510	0
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	1.639	0	1.925	0	2.809	0
Bilanzsumme	1.993.603	100	2.022.299	100	1.750.616	100

DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH

Bilanz Passiva	2023		2022		2021	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	411.307	21	411.307	20	411.307	23
Gezeichnetes Kapital	81.807	4	81.807	4	81.807	5
Rücklagen	248.184	12	248.184	12	248.184	14
Sonderrücklagen DMBilG	81.317	4	81.317	4	81.317	5
Sonderposten	194.592	10	172.470	9	158.472	9
Rückstellungen	444.333	22	229.607	11	184.517	11
Verbindlichkeiten	941.002	47	1.206.786	60	994.543	57
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	294.307	15	246.459	12	320.832	18
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	646.694	32	960.327	47	673.711	38
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	2.370	0	2.129	0	1.777	0
Bilanzsumme	1.993.603	100	2.022.299	100	1.750.616	100

DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH

GuV-Daten	2023	2022	2021
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	3.770.192	3.089.007	1.751.961
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	2.127	1.657	3.142
Sonstige betriebliche Erträge	49.222	37.412	60.771
Gesamtleistung	3.821.541	3.128.076	1.815.874
Materialaufwand	3.363.041	2.716.694	1.517.346
Personalaufwand	73.210	65.502	61.395
Abschreibungen	88.951	80.910	69.807
Sonstige betriebliche Aufwendungen	101.795	105.554	58.369
Betriebliches Ergebnis	194.543	159.415	108.957
Finanzergebnis	-4.374	-20.287	8.469
Steuern	456	463	436
Ergebnis vor Abführung	189.714	138.665	116.989
abgeführtes Ergebnis	189.714	138.665	116.989
Jahresergebnis	0	0	0

#### DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2022	2021
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur (Prozent)	70,4	67,2	77,1
Investitionsdeckung (Prozent)	61,0	63,6	56,1
Fremdfinanzierung (Prozent)	69,5	71,0	67,4
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote (Prozent)	20,6	20,3	23,5
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	939.144	1.205.371	992.033
Liquiditätsgrad I (Prozent)	0,3	0,1	0,4
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite (Prozent)	46,1	33,7	28,4
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	10,9	7,1	7,2
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	4.198	3.682	2.142
Personalaufwandsquote (Prozent)	1,9	2,1	3,5
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	898	839	818
Auszubildende	0	13	85

#### DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH

# DIGImeto GmbH & Co. KG

## DIGImeto GmbH & Co. KG

Rosenstraße 32  
01067 Dresden  
Telefon +49 351 49777-222  
Internet www.digimeto.de

## Gesellschafter

Komplementärin:  
DIGImeto Beteiligungsgesellschaft mbH,

Kommanditisten:  
SachsenNetze HS.HD GmbH  
(ehem. ENSO NETZ) - 43,03 %,

DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH  
- 40,50 %,

Stadtwerke Elbtal GmbH - 3,89 %,

Energie- und Wasserwerke Bautzen  
GmbH - 3,78 %,

Meißener Stadtwerke GmbH - 2,64 %,

Stadtwerke Zittau GmbH - 2,62 %,

ewag kamenz Energie und Wasserversor-  
gung AG - 2,34 %,

Stadtwerke Meerane GmbH - 1,20 %

## Gründungsjahr

2017

## Stammkapital

102.428,00 Euro

## Geschäftsführung

Steffen Böttcher (DIGImeto Beteiligungs-  
gesellschaft mbH),  
Frank Schubert (DIGImeto Beteiligungs-  
gesellschaft mbH)

## Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesell-  
schaft

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist  
gemäß Gesellschaftsvertrag die  
Übernahme des Messstellenbetrie-  
bes als grundzuständiger Messstel-  
lenbetreiber für moderne Messein-  
richtungen und intelligente Messsys-  
teme im Auftrag der Betreiber von  
Energieversorgungsnetzen.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva (in TEuro)	2023		2022		2021	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	24.979	76	21.073	72	16.679	69
Immaterielles Vermögen	1.480	5	1.946	7	2.036	8
Sachanlagevermögen	23.471	72	19.099	65	14.615	60
Finanzanlagen	28	0	28	0	28	0
Umlaufvermögen	7.705	24	8.196	28	7.505	31
Vorräte	5.670	17	6.686	23	5.852	24
Forderungen/sonst. Vermög.	2.035	6	1.510	5	1.653	7
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	1	0	2	0	0	0
Bilanzsumme	32.685	100	29.271	100	24.184	100

## DIGImeto GmbH & Co. KG

Bilanz Passiva (in TEuro)	2023		2022		2021	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	16.416	50	17.181	59	17.334	72
Gezeichnetes Kapital	16.388	50	17.153	59	17.306	72
Ausgleichsp. f. Anteile and. Gesellschafter	28	0	28	0	28	0
Rückstellungen	238	1	134	0	467	2
Verbindlichkeiten	16.032	49	11.956	41	6.383	26
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	15.000	46	3.900	13	0	0
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	1.032	3	8.056	28	6.383	26
Bilanzsumme	32.685	100	29.271	100	24.184	100

## DIGImeto GmbH & Co. KG

GuV-Daten	2023	2022	2021
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	11.627	9.352	8.316
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	295	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	2	0
Gesamtleistung	11.923	9.353	8.317
Materialaufwand	8.615	6.765	7.303
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	2.888	2.224	1.871
Sonstige betriebliche Aufwendungen	701	673	496
Betriebliches Ergebnis	-282	-308	-1.353
Finanzergebnis	-483	-94	-14
Steuern	0	0	0
Jahresergebnis	-765	-402	-1.367

#### DIGImeto GmbH & Co. KG

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2022	2021
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur (Prozent)	76,4	72,0	69,0
Investitionsdeckung (Prozent)	41,6	32,9	29,9
Fremdfinanzierung (Prozent)	49,8	41,3	28,3
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote (Prozent)	50,2	58,7	71,7
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	21	43	13
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	16.032	11.956	6.383
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	negativ
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	negativ
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	entfällt	entfällt	entfällt
Personalaufwandsquote	entfällt	entfällt	entfällt
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	0	0	0
Auszubildende	0	0	0

#### DIGImeto GmbH & Co. KG

# DIGImeto Beteiligungsgesellschaft mbH

## DIGImeto Beteiligungsgesellschaft mbH

Rosenstraße 32  
01067 Dresden

### Gesellschafter

DIGImeto GmbH & Co. KG - 100,00 %

### Gründungsjahr

2017

### Stammkapital

25.000,00 Euro

### Geschäftsführung

Steffen Böttcher

### Abschlussprüfer

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Gesellschaft ist die Beteiligung als persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin an der DIGImeto GmbH & Co. KG mit Sitz in Dresden, die die Übernahme des Messstellenbetriebs als grundzuständiger Messstellenbetreiber für moderne Messeinrichtungen und intelligente Messsysteme im Auftrag der Betreiber von Energieversorgungsnetzen zum Gegenstand hat.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva (in TEuro)	2023		2022		2021	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Umlaufvermögen	44	100	45	100	40	100
Forderungen/sonst. Vermög.	15	34	18	40	19	48
Wertpapiere/Liquide Mittel	29	66	27	60	21	52
Bilanzsumme	44	100	45	100	40	100

### DIGImeto Beteiligungsgesellschaft mbH

Bilanz Passiva (in TEuro)	2023		2022		2021	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	31	71	30	66	29	72
Gezeichnetes Kapital	25	57	25	56	25	63
Gewinn-/Verlustvortrag	5	11	4	8	2	6
Jahres-/Bilanzergebnis	1	3	1	3	1	3
Rückstellungen	13	29	15	34	10	26
Verbindlichkeiten	0	0	0	0	1	3
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	0	0	1	3
Bilanzsumme	44	100	45	100	40	100

### DIGImeto Beteiligungsgesellschaft mbH

GuV-Daten	2023	2022	2021
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	15	18	19
Gesamtleistung	15	18	19
Materialaufwand	2	2	2
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	12	15	16
Betriebliches Ergebnis	2	2	2
Steuern	0	0	0
Jahresergebnis	1	1	1

#### DIGImeto Beteiligungsgesellschaft mbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2022	2021
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur (Prozent)	0,0	0,0	0,0
Investitionsdeckung (Prozent)	0,0	0,0	0,0
Fremdfinanzierung (Prozent)	29,2	33,5	28,3
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote (Prozent)	70,8	66,5	71,7
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	keine	keine
Liquiditätsgrad I (Prozent)	0,0	0,0	>100%
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite (Prozent)	4,1	4,2	4,4
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	2,9	2,8	3,2
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	0	0	0
Personalaufwandsquote (Prozent)	entfällt	entfällt	entfällt
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	2	2	2
Auszubildende	0	0	0

#### DIGImeto Beteiligungsgesellschaft mbH

# Dresden Netz OHG

## Dresden Netz OHG

Fabrikstr. 18-20  
01159 Dresden

## Gesellschafter

Dresdner Verkehrsbetriebe AG  
- 50,00 %,  
DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH  
- 50,00 %

## Gründungsjahr

1997

## Stammkapital

1.789.768,66 Euro

## Geschäftsführung

Dr. Rüdiger Jost,  
Andreas Kotsch

## Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist die koordinierte Nutzung, Erweiterung und Betreibung sowie die einheitliche Verwaltung und der Betrieb der bei den einzelnen Gesellschaftern sowie der Landeshauptstadt Dresden im Eigentum oder im Besitz befindlichen Informationsnetze für Daten und Telekommunikation.

Hierzu gehören insbesondere die gegenseitige Überlassung der Teilnetze zur Mitbenutzung, die Schaffung einer gemeinsamen Organisation zur

koordinierten einheitlichen Verwaltung und Betrieb von Informationsnetzen sowie die Koordination der Planung und Ausführung von Baumaßnahmen zur Netzerweiterung und Modernisierung.

Die Dresden Netz OHG erbringt ihre Leistungen im Wesentlichen gegenüber Gesellschaftern sowie gegenüber Dritten.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva (in TEuro)	2023		2022		2021	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Umlaufvermögen	11.815	91	10.965	93	11.350	94
Forderungen/sonst. Vermög.	11.500	88	10.717	91	11.125	92
Wertpapiere/Liquide Mittel	314	2	247	2	226	2
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	1.240	9	839	7	734	6
Bilanzsumme	13.054	100	11.804	100	12.084	100

### Dresden Netz OHG

Bilanz Passiva (in TEuro)	2023		2022		2021	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	8.607	66	8.446	72	8.396	69
Gezeichnetes Kapital	8.607	66	8.446	72	8.307	69
Jahres-/Bilanzergebnis	0	0	0	0	88	1
Rückstellungen	165	1	37	0	94	1
Verbindlichkeiten	3.047	23	2.485	21	2.864	24
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	3.047	23	2.485	21	2.864	24
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	1.235	9	836	7	730	6
Bilanzsumme	13.054	100	11.804	100	12.084	100

### Dresden Netz OHG

GuV-Daten	2023	2022	2021
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	28.768	29.249	28.435
Sonstige betriebliche Erträge	152	102	47
Gesamtleistung	28.920	29.351	28.482
Materialaufwand	28.035	28.608	27.696
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	770	649	638
Betriebliches Ergebnis	115	95	147
Finanzergebnis	162	18	0
Steuern	117	62	59
Jahresergebnis	161	50	88

#### Dresden Netz OHG

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2022	2021
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur (Prozent)	0,0	0,0	0,0
Investitionsdeckung (Prozent)	0,0	0,0	0,0
Fremdfinanzierung (Prozent)	24,6	21,4	24,5
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote (Prozent)	65,9	71,6	69,5
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	2.732	2.238	2.639
Liquiditätsgrad I (Prozent)	10,3	10,0	7,9
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite (Prozent)	1,9	0,6	1,1
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	1,2	0,4	0,7
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	14.384	14.624	14.217
Personalaufwandsquote (Prozent)	entfällt	entfällt	entfällt
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	2	2	2
Auszubildende	0	0	0

#### Dresden Netz OHG



# SachsenServices GmbH (ehem. DRECOUNT GmbH)

## SachsenServices GmbH (ehem. DRECOUNT GmbH)

Rosenstraße 32  
01067 Dresden  
Telefon +49 351 5630-66111  
E-Mail [service@Sachsen-Services.de](mailto:service@Sachsen-Services.de)  
Internet [www.Sachsen-Services.de](http://www.Sachsen-Services.de)

## Gesellschafter

DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH  
- 50,00 %,  
SachsenEnergie AG  
- 50,00 %

## Gründungsjahr

2000

## Stammkapital

1.000.000,00 Euro

## Geschäftsführung

Ronny Götze,  
Ulrich Socolowsky

## Mitglieder Aufsichtsrat

Dr. Frank Brinkmann (Vorsitzender),  
Dr. Axel Cunow,  
Thomas Maresch

## Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen für die Energie- und Immobilienwirtschaft gegenüber den Gesellschaftern sowie Dritten. Wobei die Tätigkeitsschwerpunkte insbesondere bei Energie-, Wasser-, Abwasser- und Betriebskostenabrechnung, Messdienstleistungen, Forderungsmanagement, Kundenservice, Betreuung von Abrechnungs-, Kundenservice- und Forderungsmanagementsystemen sowie Abwicklung elektronischer Geschäftsprozesse, im Umfeld des liberalisierten Energiemarktes liegen.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva (in TEuro)	2023		2022		2021	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	277	2	263	2	178	1
Immaterielles Vermögen	268	2	253	2	165	1
Sachanlagevermögen	9	0	11	0	12	0
Umlaufvermögen	16.567	98	13.424	98	23.636	99
Vorräte	0	0	0	0	1.477	6
Forderungen/sonst. Vermög.	16.567	98	13.227	97	22.069	93
Wertpapiere/Liquide Mittel	0	0	196	1	90	0
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	35	0	0	0	0	0
Bilanzsumme	16.879	100	13.687	100	23.814	100

## SachsenServices GmbH (ehem. DRECOUNT GmbH)

Bilanz Passiva (in TEuro)	2023		2022		2021	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	6.421	38	6.421	47	6.421	27
Gezeichnetes Kapital	1.000	6	1.000	7	1.000	4
Rücklagen	226	1	226	2	226	1
Gewinn-/Verlustvortrag	5.195	31	5.195	38	5.195	22
Sonderposten	1	0	2	0	2	0
Rückstellungen	6.567	39	5.368	39	4.721	20
Verbindlichkeiten	3.889	23	1.896	14	12.670	53
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	3.889	23	1.896	14	12.670	53
Bilanzsumme	16.879	100	13.687	100	23.814	100

## SachsenServices GmbH (ehem. DRECOUNT GmbH)

Quelle: Jahresabschluss

GuV-Daten	2023	2022	2021
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	39.672	37.225	41.773
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	0	-1.477	52
Sonstige betriebliche Erträge	1.102	924	106
Gesamtleistung	40.774	36.672	41.931
Materialaufwand	9.800	9.484	14.320
Personalaufwand	29.147	23.667	22.167
Abschreibungen	113	88	117
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.863	3.808	3.094
Betriebliches Ergebnis	-3.149	-375	2.232
Finanzergebnis	280	47	-116
Steuern	0	12	701
Ergebnis vor Abführung	-2.870	-340	1.415
abgeführtes Ergebnis	0	0	1.415
Verlustübernahme durch Gesellschafter	2.870	340	0
Jahresergebnis	0	0	0

#### SachsenServices GmbH (ehem. DRECOUNT GmbH)

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2022	2021
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur (Prozent)	1,6	1,9	0,7
Investitionsdeckung (Prozent)	89,4	50,6	465,0
Fremdfinanzierung (Prozent)	61,9	53,1	73,0
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote (Prozent)	38,0	46,9	27,0
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	3.889	1.700	12.580
Liquiditätsgrad I (Prozent)	0,0	10,4	0,7
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite (Prozent)	0,0	0,0	22,0
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	6,4
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	91	94	107
Personalaufwandsquote (Prozent)	73,5	63,6	53,1
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	435	398	389
Auszubildende	2	5	7

#### SachsenServices GmbH (ehem. DRECOUNT GmbH)

# Windpark Streumen GmbH

## Windpark Streumen GmbH

Friedrich-List-Platz 2  
01069 Dresden  
Telefon 0351 860-4444  
E-Mail kundenservice@drewag.de  
Internet www.drewag.de

## Gesellschafter

DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH  
- 50,00 %,  
SachsenEnergie AG  
- 50,00 %

## Gründungsjahr

2017

## Stammkapital

25.000,00 Euro

## Geschäftsführung

Martin Schramm

## Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Der Gegenstand der Gesellschaft ist die Planung, die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Erzeugung von elektrischer Energie und Wärme (u.a. in der Gemarkung Streumen der Gemeinde Wülknitz) sowie der Verkauf der elektrischen Energie und Wärme.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2023		2022		2021	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	16.053	90	17.863	70	19.587	83
Sachanlagevermögen	16.053	90	17.863	70	19.587	83
Umlaufvermögen	1.574	9	7.386	29	3.797	16
Forderungen/sonst. Vermög.	659	4	6.378	25	2.871	12
Wertpapiere/Liquide Mittel	916	5	1.008	4	925	4
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	211	1	203	1	174	1
Bilanzsumme	17.838	100	25.453	100	23.557	100

## Windpark Streumen GmbH

Bilanz Passiva	2023		2022		2021	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	10.053	56	9.553	38	7.741	33
Gezeichnetes Kapital	25	0	25	0	25	0
Rücklagen	5.712	32	5.712	22	5.712	24
Gewinn-/Verlustvortrag	3.817	21	2.005	8	1.697	7
Jahres-/Bilanzergebnis	499	3	1.812	7	308	1
Rückstellungen	1.400	8	1.446	6	567	2
Verbindlichkeiten	6.249	35	14.322	56	15.118	64
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	3.959	22	13.187	52	13.912	59
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	2.290	13	1.135	4	1.206	5
Passive latente Steuern	136	1	132	1	131	1
Bilanzsumme	17.838	100	25.453	100	23.557	100

## Windpark Streumen GmbH

GuV-Daten	2023	2022	2021
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	3.533	5.540	3.311
Sonstige betriebliche Erträge	73	3	19
Gesamtleistung	3.606	5.543	3.330
Materialaufwand	848	609	542
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	1.742	1.742	1.742
Sonstige betriebliche Aufwendungen	301	342	245
Betriebliches Ergebnis	714	2.851	801
Finanzergebnis	-25	-266	-306
Steuern	190	773	187
Jahresergebnis	499	1.812	308

#### Windpark Streumen GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2022	2021
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur (Prozent)	90,0	70,2	83,1
Investitionsdeckung (Prozent)	0,0	6,2	2.475,0
Fremdfinanzierung (Prozent)	42,9	61,9	66,6
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote (Prozent)	56,4	37,5	32,9
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	5.333	13.314	14.193
Liquiditätsgrad I (Prozent)	40,0	88,8	76,7
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite (Prozent)	5,0	19,0	4,0
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	4,3	8,2	2,6
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	3.533	5.540	3.311
Personalaufwandsquote (Prozent)	entfällt	entfällt	entfällt
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	1	1	1
Auszubildende	0	0	0

#### Windpark Streumen GmbH

# Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER Dresden GmbH & Co. KG

## Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER Dresden GmbH & Co. KG

Friedrich-List-Platz 2  
01069 Dresden  
Telefon +49 351 468-3223  
E-Mail [info@pacc-dresden.de](mailto:info@pacc-dresden.de)  
Internet [www.pacc-dresden.de](http://www.pacc-dresden.de)

### Gesellschafter

Komplementärin:  
Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER  
Dresden Verwaltungs GmbH

Kommanditisten:  
DREWAG - Stadtwerke  
Dresden GmbH - 50,00 %,  
SachsenEnergie AG - 50,00 %

### Gründungsjahr

2019

### Stammkapital

10.000.000,00 Euro

### Geschäftsführung

Frank Neuber,  
Jan Neumann

### Abschlussprüfer

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Die Aufgabe der Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER Dresden GmbH & Co. KG besteht in der Verpachtung eines Anbaus an das bestehende Gebäude CITY CENTER am Friedrich-List-Platz 2, Dresden.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva (in TEuro)	2023		2022		2021	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	70.843	100	75.654	96	50.734	96
Sachanlagevermögen	70.843	100	75.654	96	50.734	96
Umlaufvermögen	41	0	2.901	4	2.032	4
Vorräte	0	0	423	1	0	0
Forderungen/sonst. Vermög.	23	0	144	0	1.979	4
Wertpapiere/Liquide Mittel	17	0	2.334	3	53	0
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	15	0	46	0
Bilanzsumme	70.883	100	78.570	100	52.811	100

### Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER Dresden GmbH & Co. KG

Bilanz Passiva (in TEuro)	2023		2022		2021	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	9.740	14	9.476	12	9.293	18
Gezeichnetes Kapital	10.000	14	10.000	13	10.000	19
Gewinn-/Verlustvortrag	-522	-1	-706	-1	-399	-1
Jahres-/Bilanzergebnis	262	0	181	0	-308	-1
Rückstellungen	696	1	7.290	9	1.239	2
Verbindlichkeiten	60.269	85	61.623	78	42.097	80
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	0	0	39.600	75
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	60.269	85	61.623	78	2.497	5
Passive latente Steuern	178	0	181	0	182	0
Bilanzsumme	70.883	100	78.570	100	52.811	100

### Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER Dresden GmbH & Co. KG

GuV-Daten	2023	2022	2021
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	3.496	2.021	610
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	-423	516	206
Sonstige betriebliche Erträge	71	5	5
Gesamtleistung	3.143	2.542	821
Materialaufwand	37	543	507
Personalaufwand	0	155	315
Abschreibungen	2.171	1.120	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	114	157	137
Betriebliches Ergebnis	821	567	-137
Finanzergebnis	-383	-373	-169
Steuern	176	13	2
Jahresergebnis	262	181	-308

Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER Dresden GmbH & Co. KG

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2022	2021
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur (Prozent)	99,9	96,3	96,1
Investitionsdeckung (Prozent)	371,9	4,3	0,0
Fremdfinanzierung (Prozent)	86,0	87,7	82,1
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote (Prozent)	13,7	12,1	17,6
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	30
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	60.252	59.289	42.044
Liquiditätsgrad I (Prozent)	0,0	3,8	2,1
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite (Prozent)	2,7	1,9	negativ
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	1,0	0,7	negativ
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	entfällt	entfällt	153
Personalaufwandsquote (Prozent)	0,0	7,7	51,6
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	0	0	4
Auszubildende	0	0	0

Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER Dresden GmbH & Co. KG

# SachsenGigaBit GmbH (ehem. desaNet)

## SachsenGigaBit GmbH (ehem. desaNet)

Friedrich-List-Platz 2  
01069 Dresden  
Telefon +49 351 468 46 00  
E-Mail [info@desaNet.de](mailto:info@desaNet.de)  
Internet [www.desanet.de](http://www.desanet.de)

## Gesellschafter

DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH  
- 50,00 %,  
SachsenEnergie AG  
- 50,00 %

## Gründungsjahr

1996

## Stammkapital

1.002.000,00 Euro

## Geschäftsführung

Thomas Eibeck,  
Jens Schaller

## Abschlussprüfer

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, die Errichtung und der Erwerb von Telekommunikationsanlagen sowie die Erbringung von Leistungen und Diensten auf dem Gebiet der Telekommunikation.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2023		2022		2021	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	11.761	31	12.161	33	11.780	28
Immaterielles Vermögen	4.767	13	5.377	15	5.592	13
Sachanlagevermögen	906	2	1.072	3	1.308	3
Finanzanlagen	6.087	16	5.712	16	4.879	12
Umlaufvermögen	26.147	69	24.267	66	29.986	71
Vorräte	2.865	8	2.588	7	2.262	5
Forderungen/sonst. Vermög.	23.282	61	21.575	59	27.620	66
Wertpapiere/Liquide Mittel	0	0	104	0	104	0
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	53	0	135	0	198	0
Bilanzsumme	37.960	100	36.563	100	41.964	100

### SachsenGigaBit GmbH (ehem. desaNet)

Bilanz Passiva	2023		2022		2021	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	32.280	85	32.280	88	32.280	77
Gezeichnetes Kapital	1.002	3	1.002	3	1.002	2
Rücklagen	20.014	53	20.014	55	20.014	48
Gewinn-/Verlustvortrag	11.264	30	11.264	31	11.264	27
Rückstellungen	2.849	8	1.491	4	1.761	4
Verbindlichkeiten	2.831	7	2.793	8	7.923	19
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	2.831	7	2.793	8	7.923	19
Bilanzsumme	37.960	100	36.563	100	41.964	100

### SachsenGigaBit GmbH (ehem. desaNet)

GuV-Daten	2023	2022	2021
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	39.836	35.569	32.152
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	-273	261	840
Sonstige betriebliche Erträge	148	167	46
Gesamtleistung	39.711	35.997	33.038
Materialaufwand	22.103	17.863	14.281
Personalaufwand	13.954	11.056	9.551
Abschreibungen	975	999	971
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.612	3.058	2.964
Betriebliches Ergebnis	-933	3.020	5.271
Finanzergebnis	567	39	-2
Steuern	16	8	155
Ergebnis vor Abführung	-382	3.052	5.113
abgeführtes Ergebnis	0	3.052	5.113
Verlustübernahme durch Gesellschafter	382	0	0
Jahresergebnis	0	0	0

SachsenGigaBit GmbH (ehem. desaNet)

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2022	2021
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur (Prozent)	31,0	33,3	28,1
Investitionsdeckung (Prozent)	465,0	171,6	221,2
Fremdfinanzierung (Prozent)	15,0	11,7	23,1
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote (Prozent)	85,0	88,3	76,9
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	2.831	2.689	7.819
Liquiditätsgrad I (Prozent)	0,0	3,7	1,3
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite (Prozent)	negativ	9,5	15,8
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	8,4	12,2
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	243	252	238
Personalaufwandsquote (Prozent)	35,0	31,1	29,7
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	164	141	135
Auszubildende	0	0	0

SachsenGigaBit GmbH (ehem. desaNet)



# Technische Dienste Altenberg GmbH

## Technische Dienste Altenberg GmbH

Max-Niklas-Straße 2  
01733 Altenberg  
Telefon +49 35056 35002

### Gesellschafter

Stadt Altenberg - 51,00 %,  
SachsenEnergie AG - 49,00 %

### Gründungsjahr

1993

### Stammkapital

260.000,00 Euro

### Geschäftsführung

Sascha Schlauderer

### Mitglieder Aufsichtsrat

Markus Wiesenberg (Vorsitzender),  
Dr. Rutger Kretschmer (stellvertre-  
der Vorsitzender),  
Roy Greif,  
Jörg Heger,  
Ingo Rümmler

### Abschlussprüfer

ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Gesellschaft ist die Versorgung von Altenberg und Umgebung mit Wärme und anderen Energieträgern, wie unter anderem Gas und Strom, ferner der Betrieb von technischen Anlagen aller Art, Freizeitanlagen und gewerblichen Sportstätten sowie die Durchführung technischer und ökonomischer Aufgaben und Dienstleistungen.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva (in TEuro)	2023		2022		2021	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	821	59	871	71	930	70
Immaterielles Vermögen	5	0	5	0	5	0
Sachanlagevermögen	816	59	867	70	925	70
Umlaufvermögen	488	35	356	29	385	29
Vorräte	0	0	5	0	16	1
Forderungen/sonst. Vermög.	191	14	109	9	146	11
Wertpapiere/Liquide Mittel	298	21	242	20	223	17
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	76	6	6	0	7	1
Bilanzsumme	1.385	100	1.234	100	1.322	100

### Technische Dienste Altenberg GmbH

Bilanz Passiva (in TEuro)	2023		2022		2021	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	951	69	938	76	973	74
Gezeichnetes Kapital	260	19	260	21	260	20
Rücklagen	20	1	20	2	20	2
Gewinn-/Verlustvortrag	657	47	643	52	607	46
Jahres-/Bilanzergebnis	14	1	14	1	86	7
Sonderposten	82	6	86	7	92	7
Rückstellungen	52	4	56	5	75	6
Verbindlichkeiten	226	16	150	12	177	13
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	59	4	78	6	97	7
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	167	12	71	6	80	6
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	75	5	4	0	5	0
Bilanzsumme	1.385	100	1.234	100	1.322	100

### Technische Dienste Altenberg GmbH

Quelle: Jahresabschluss

GuV-Daten	2023	2022	2021
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	1.160	989	994
Sonstige betriebliche Erträge	17	14	21
Gesamtleistung	1.176	1.003	1.016
Materialaufwand	873	683	617
Personalaufwand	95	93	96
Abschreibungen	68	75	78
Sonstige betriebliche Aufwendungen	118	130	98
Betriebliches Ergebnis	23	23	127
Finanzergebnis	-2	-2	-3
Steuern	7	7	38
Jahresergebnis	14	14	86

#### Technische Dienste Altenberg GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2022	2021
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur (Prozent)	59,3	70,6	70,3
Investitionsdeckung (Prozent)	248,9	458,9	227,6
Fremdfinanzierung (Prozent)	20,0	16,7	19,1
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote (Prozent)	68,7	76,0	73,6
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	keine	keine
Liquiditätsgrad I (Prozent)	>100%	>100%	>100%
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite (Prozent)	1,5	1,5	8,9
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	1,1	1,3	6,8
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	1.160	989	497
Personalaufwandsquote (Prozent)	8,2	9,4	9,7
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	1	1	2
Auszubildende	0	0	0

#### Technische Dienste Altenberg GmbH

# Wärmeversorgung Weigsdorf-Köblitz GmbH

## Wärmeversorgung Weigsdorf-Köblitz GmbH

Köblitzer Straße 8  
02733 Cunewalde  
Telefon +49 35877 273 06

### Gesellschafter

Gemeinde Cunewalde - 60,00 %  
SachsenEnergie AG - 40,00 %

### Gründungsjahr

1994

### Stammkapital

145.000,00 Euro

### Geschäftsführung

Jörg Liebscher,  
Angela Röbel

### Abschlussprüfer

DONAT WP GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Gesellschaft ist die Versorgung der Gemeinde Cunewalde mit Wärme. Hierzu gehören der Betrieb von Wärmanlagen und der Vertrieb von Wärme sowie alle Geschäfte, die im wirtschaftlichen Zusammenhang mit dem Gegenstand des Unternehmens stehen.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva (in TEuro)	2023		2022		2021	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	134	27	154	28	182	40
Sachanlagevermögen	134	27	154	28	182	40
Umlaufvermögen	367	73	394	72	274	60
Forderungen/sonst. Vermög.	80	16	74	13	72	16
Wertpapiere/Liquide Mittel	287	57	320	58	202	44
Bilanzsumme	501	100	548	100	456	100

### Wärmeversorgung Weigsdorf-Köblitz GmbH

Bilanz Passiva (in TEuro)	2023		2022		2021	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	426	85	389	71	316	69
Gezeichnetes Kapital	145	29	145	26	145	32
Rücklagen	173	34	103	19	63	14
Jahres-/Bilanzergebnis	109	22	141	26	109	24
Sonderposten	4	1	5	1	6	1
Rückstellungen	8	2	78	14	47	10
Verbindlichkeiten	62	12	76	14	87	19
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	0	0	18	4
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	62	12	76	14	69	15
Bilanzsumme	501	100	548	100	456	100

### Wärmeversorgung Weigsdorf-Köblitz GmbH

GuV-Daten	2023	2022	2021
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	459	494	460
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
Gesamtleistung	459	494	460
Materialaufwand	277	252	261
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	21	27	28
Sonstige betriebliche Aufwendungen	16	20	16
Betriebliches Ergebnis	145	196	155
Finanzergebnis	0	0	-1
Steuern	43	58	46
Jahresergebnis	102	138	109

#### Wärmeversorgung Weigsdorf-Köblitz GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2022	2021
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur (Prozent)	26,7	28,1	39,8
Investitionsdeckung (Prozent)	0,0	0,0	0,0
Fremdfinanzierung (Prozent)	14,0	28,1	29,4
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote (Prozent)	85,1	71,0	69,4
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	keine	keine
Liquiditätsgrad I (Prozent)	>100%	>100%	>100%
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite (Prozent)	24,0	35,4	34,4
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	20,5	25,2	24,0
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	230	247	230
Personalaufwandsquote (Prozent)	entfällt	entfällt	entfällt
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	2	2	2
Auszubildende	0	0	0

#### Wärmeversorgung Weigsdorf-Köblitz GmbH

# Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH

## Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH

Schäfferstraße 44  
02625 Bautzen  
Telefon 03591 3752-0  
E-Mail [info@ewbautzen.de](mailto:info@ewbautzen.de)  
Internet [www.ewbautzen.de](http://www.ewbautzen.de)

### Gesellschafter

Beteiligungs- und Betriebsgesellschaft  
Bautzen mbH  
- 51,00 %,  
EnergieVerbund Dresden GmbH  
- 49,00 %

### Gründungsjahr

1993

### Stammkapital

5.165.000,00 Euro

### Geschäftsführung

Kai Kaufmann,  
Andrea Ohm

### Mitglieder Aufsichtsrat

Dr. Robert Böhmer (Vorsitzender),  
Dr. Frank Brinkmann (stellvertretender  
Vorsitzender),  
Dr. Axel Cunow,  
Claus Gruhl,  
Annett Müller-Bühren,  
Heinrich Schleppers

### Abschlussprüfer

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Gesellschaft sind die öffentliche Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung sowie die Wasserversorgung. Dazu gehören insbesondere die Verteilung und der Vertrieb von Elektrizität, Gas, Fernwärme und Wasser sowie der Bau und Betrieb hierzu erforderlicher Anlagen. Aufgabe der Gesellschaft ist auch die Realisierung eines umfassenden Dienstleistungsangebots, soweit es sich nicht um genehmigungspflichtige Tätigkeiten handelt.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva (in TEuro)	2023		2022		2021	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	50.108	74	48.454	81	48.434	84
Immaterielles Vermögen	431	1	423	1	520	1
Sachanlagevermögen	48.889	72	47.243	79	47.126	82
Finanzanlagen	788	1	788	1	788	1
Umlaufvermögen	17.549	26	11.640	19	9.097	16
Vorräte	1.432	2	1.553	3	1.539	3
Forderungen/sonst. Vermög.	9.306	14	3.757	6	7.505	13
Wertpapiere/Liquide Mittel	6.811	10	6.330	11	54	0
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	34	0	27	0	25	0
Bilanzsumme	67.690	100	60.121	100	57.556	100

### Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH

Bilanz Passiva (in TEuro)	2023		2022		2021	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	22.765	34	20.765	35	20.265	35
Gezeichnetes Kapital	5.165	8	5.165	9	5.165	9
Rücklagen	17.600	26	15.600	26	15.100	26
Sonderposten	7.832	12	7.499	12	7.288	13
empf. Ertragszuschüsse	0	0	0	0	8	0
Rückstellungen	8.311	12	6.529	11	6.180	11
Verbindlichkeiten	28.778	43	25.322	42	23.808	41
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	10.172	15	12.110	20	9.569	17
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	18.606	27	13.213	22	14.238	25
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	6	0	6	0	7	0
Bilanzsumme	67.690	100	60.121	100	57.556	100

### Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH

Quelle: Jahresabschluss

GuV-Daten	2023	2022	2021
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	75.009	50.489	50.229
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	237	185	161
Sonstige betriebliche Erträge	2.688	1.185	958
Gesamtleistung	77.934	51.859	51.348
Materialaufwand	49.716	27.757	29.188
Personalaufwand	6.727	6.159	5.686
Abschreibungen	4.014	4.039	3.824
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.679	7.081	5.437
Betriebliches Ergebnis	8.798	6.822	7.213
Finanzergebnis	-98	-142	-121
Steuern	564	366	568
Ergebnis vor Abführung	8.136	6.314	6.524
Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter	1.706	1.850	2.072
abgeführtes Ergebnis	4.430	3.964	3.953
Jahresergebnis	2.000	500	500

#### Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2022	2021
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur (Prozent)	74,0	80,6	84,2
Investitionsdeckung (Prozent)	70,5	98,0	92,2
Fremdfinanzierung (Prozent)	54,8	53,0	52,1
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote (Prozent)	33,6	34,5	35,2
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	21.967	18.992	23.754
Liquiditätsgrad I (Prozent)	36,6	47,9	0,4
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite (Prozent)	28,2	21,5	22,0
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	12,3	10,7	11,5
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	843	567	577
Personalaufwandsquote (Prozent)	9,0	12,2	11,3
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	89	89	87
Auszubildende	0	0	0

#### Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH

# Meißener Stadtwerke GmbH

## Meißener Stadtwerke GmbH

Karl-Niesner-Straße 1  
01662 Meißen  
Telefon +49 3521 460 10  
E-Mail [info@stadtwerke-meissen.de](mailto:info@stadtwerke-meissen.de)  
Internet [www.stadtwerke-meissen.de](http://www.stadtwerke-meissen.de)

## Gesellschafter

Stadt Meißen - 51,00 %  
EnergieVerbund Dresden GmbH - 49,00 %

## Gründungsjahr

1991

## Stammkapital

7.808.820,00 Euro

## Geschäftsführung

Frank Schubert

## Mitglieder Aufsichtsrat

Olaf Raschke (Vorsitzender),  
Dr. Frank Brinkmann (stellvertretende  
Vorsitzende),  
Martin Bahrman,  
Dr. Axel Cunow,  
Karl Forberger,  
Andreas Hemmersbach,  
Annett Müller-Bühren,  
Uwe Reichel,  
Roland Vogel

## Abschlussprüfer

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Gesellschaft ist die Versorgung mit Elektrizität, Gas, Wärme und Wasser. Dazu gehören insbesondere die Verteilung und der Vertrieb dieser Medien sowie der Bau und Betrieb hierzu erforderlicher Anlagen.

Aufgabe der Gesellschaft ist auch die Realisierung eines damit zusammenhängenden umfangreichen Dienstleistungsangebots sowie der weiteren Betriebsführungsaufgaben in der Abwasserbeseitigung.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva (in TEuro)	2023		2022		2021	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	56.030	73	54.094	75	50.173	84
Immaterielles Vermögen	124	0	190	0	161	0
Sachanlagevermögen	55.356	72	53.354	74	49.462	83
Finanzanlagen	550	1	550	1	550	1
Umlaufvermögen	20.758	27	17.591	25	9.193	15
Vorräte	2.347	3	1.405	2	1.270	2
Forderungen/sonst. Vermög.	4.411	6	4.610	6	6.532	11
Wertpapiere/Liquide Mittel	14.000	18	11.576	16	1.391	2
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	59	0	42	0	14	0
Bilanzsumme	76.848	100	71.727	100	59.380	100

## Meißener Stadtwerke GmbH

Bilanz Passiva (in TEuro)	2023		2022		2021	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	19.672	26	17.754	25	16.723	28
Gezeichnetes Kapital	7.809	10	7.809	11	7.809	13
Rücklagen	6.286	8	5.347	7	4.890	8
Gewinn-/Verlustvortrag	906	1	906	1	906	2
Jahres-/Bilanzergebnis	4.671	6	3.693	5	3.118	5
Sonderposten	7.682	10	7.725	11	7.944	13
Rückstellungen	10.783	14	6.096	8	3.800	6
Verbindlichkeiten	38.711	50	40.151	56	30.914	52
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	31.067	40	29.194	41	22.869	39
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	7.644	10	10.957	15	8.045	14
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0	0
Bilanzsumme	76.848	100	71.727	100	59.380	100

## Meißener Stadtwerke GmbH

Quelle: Jahresabschluss

GuV-Daten	2023	2022	2021
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	55.101	40.499	37.880
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	652	267	72
Sonstige betriebliche Erträge	1.057	315	243
Gesamtleistung	56.811	41.082	38.194
Materialaufwand	28.640	21.388	21.173
Personalaufwand	5.633	5.421	4.845
Abschreibungen	4.254	3.577	2.690
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.336	4.740	3.981
Betriebliches Ergebnis	8.950	5.956	5.505
Finanzergebnis	-369	-223	-177
Steuern	3.910	2.040	2.210
Jahresergebnis	4.671	3.693	3.118

#### Meißener Stadtwerke GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2022	2021
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur (Prozent)	72,9	75,4	84,5
Investitionsdeckung (Prozent)	66,4	47,6	25,4
Fremdfinanzierung (Prozent)	64,4	64,5	58,5
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote (Prozent)	25,6	24,8	28,2
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	24.711	28.575	29.523
Liquiditätsgrad I (Prozent)	>100%	>100%	17,3
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite (Prozent)	23,7	20,8	18,6
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	6,7	5,5	5,6
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	799	579	583
Personalaufwandsquote (Prozent)	10,2	13,4	12,8
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	69	70	65
Auszubildende	6	6	5

#### Meißener Stadtwerke GmbH



# Stadtwerke Elbtal GmbH

## Stadtwerke Elbtal GmbH

Neubrunnstraße 8  
01445 Radebeul  
Telefon +49 3523 770 26 0  
E-Mail [service@stadtwerke-elbtal.de](mailto:service@stadtwerke-elbtal.de)  
Internet [www.stadtwerke-elbtal.de](http://www.stadtwerke-elbtal.de)

## Gesellschafter

Elbtal-Beteiligungsgesellschaft mbH  
- 51,00 %,  
EnergieVerbund Dresden GmbH  
- 30,00 %,  
Thüga AG - 19,00 %

## Gründungsjahr

1993

## Stammkapital

6.785.000,00 Euro

## Geschäftsführung

Annett Müller-Bühren,  
Olaf Terno

## Mitglieder Aufsichtsrat

Bert Wendsche (Vorsitzender),  
Dr. Frank Brinkmann (stellvertretender  
Vorsitzender),  
Dr. Axel Cunow (seit 01.01.2023),  
Dr. Steffen Heine,  
Andreas Hemmersbach (bis 01.01.2023),  
Christoph Kahlen,  
Kerstin Kramer,  
Thomas Schubert,  
Angela Sonchocky-Helldorf,  
Friederike Trommer

## Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Gesellschaft ist die Versorgung der Stadtgebiete von Radebeul und Coswig mit Elektrizität, Fernwärme und Gas. Dazu gehören insbesondere die Verteilung und der Vertrieb von Elektrizität, Fernwärme und Gas sowie der Bau und Betrieb der hierzu erforderlichen Anlagen. Aufgabe der Gesellschaft ist auch die Realisierung eines umfassenden Dienstleistungsangebotes hierfür sowie die Dienstleistungen für Telekommunikation.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva (in TEuro)	2023		2022		2021	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	26.240	66	25.751	65	26.505	70
Immaterielles Vermögen	562	1	496	1	482	1
Sachanlagevermögen	24.859	62	24.436	61	25.204	67
Finanzanlagen	819	2	819	2	819	2
Umlaufvermögen	13.679	34	14.145	35	11.155	30
Vorräte	1.689	4	1.686	4	1.737	5
Forderungen/sonst. Vermög.	6.427	16	5.297	13	7.651	20
Wertpapiere/Liquide Mittel	5.563	14	7.161	18	1.767	5
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	4	0	4	0	3	0
Bilanzsumme	39.922	100	39.900	100	37.663	100

### Stadtwerke Elbtal GmbH

Bilanz Passiva (in TEuro)	2023		2022		2021	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	9.283	23	8.883	22	8.483	23
Gezeichnetes Kapital	6.785	17	6.785	17	6.785	18
Rücklagen	2.498	6	2.098	5	1.698	5
Sonderposten	5.013	13	4.849	12	4.994	13
Rückstellungen	7.909	20	4.408	11	4.127	11
Verbindlichkeiten	17.716	44	21.760	55	20.059	53
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	7.255	18	7.346	18	7.470	20
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	10.461	26	14.414	36	12.589	33
Bilanzsumme	39.922	100	39.900	100	37.663	100

### Stadtwerke Elbtal GmbH

GuV-Daten	2023	2022	2021
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	75.045	55.927	48.686
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	0	0	-20
Sonstige betriebliche Erträge	737	1.212	413
Gesamtleistung	75.783	57.138	49.079
Materialaufwand	65.600	46.873	40.475
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	2.088	2.088	2.046
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.830	1.527	1.381
Betriebliches Ergebnis	6.265	6.651	5.176
Finanzergebnis	9	-89	-102
Steuern	1.978	2.010	1.695
Ergebnis vor Abführung	4.296	4.551	3.379
Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter	1.909	2.034	1.656
abgeführtes Ergebnis	1.987	2.117	1.723
Jahresergebnis	400	400	0

#### Stadtwerke Elbtal GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2022	2021
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur (Prozent)	65,7	64,5	70,4
Investitionsdeckung (Prozent)	80,8	74,1	86,3
Fremdfinanzierung (Prozent)	64,2	65,6	64,2
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote (Prozent)	23,3	22,3	22,5
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	12.154	14.598	18.291
Liquiditätsgrad I (Prozent)	53,2	49,7	14,0
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite (Prozent)	25,7	28,3	20,3
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	11,2	11,7	9,3
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	37.523	27.963	24.343
Personalaufwandsquote (Prozent)	entfällt	entfällt	entfällt
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	2	2	2
Auszubildende	0	0	0

#### Stadtwerke Elbtal GmbH

# Freitaler Stadtwerke GmbH

## Freitaler Stadtwerke GmbH

Potschapppler Str. 2  
01705 Freital  
Telefon +49 351 648 28 0  
E-Mail fsw@ftl-stadtwerke.de  
Internet www.ftl-stadtwerke.de

## Gesellschafter

WBF - Wirtschaftsbetriebe Freital GmbH  
- 54,00 %,  
EnergieVerbund Dresden GmbH  
- 30,00 %,  
Thüga AG - 15,00 %,  
Große Kreisstadt Freital - 1,00 %

## Gründungsjahr

1994

## Stammkapital

5.200.000,00 Euro

## Geschäftsführung

Matthias Leuschner

## Mitglieder Aufsichtsrat

Uwe Rumberg (Vorsitzender),  
Dr. Frank Brinkmann (stellvertretender  
Vorsitzender),  
Dr. Axel Cunow,  
Mathias Dylla,  
Peter Heinzmann,  
Christoph Kahlen,  
Annett Müller-Bühnen,  
Wolfgang Schneider

## Abschlussprüfer

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Gesellschaft ist die Versorgung mit Elektrizität und Gas, dazu gehören insbesondere die Verteilung und der Vertrieb dieser Medien sowie der Bau und Betrieb der hierzu erforderlichen Anlagen. Aufgabe der Gesellschaft ist auch die Realisierung eines damit zusammenhängenden umfangreichen Dienstleistungsangebotes. Die Gesellschaft

ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Sie kann sich hierbei an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen und Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben, pachten oder verpachten sowie Unternehmensverträge und Interessengemeinschaftsverträge schließen.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2023		2022		2021	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	37.858	81	33.635	78	32.243	82
Immaterielles Vermögen	385	1	346	1	309	1
Sachanlagevermögen	37.470	80	33.285	77	31.930	81
Finanzanlagen	4	0	4	0	4	0
Umlaufvermögen	8.912	19	9.483	22	7.096	18
Vorräte	1.154	2	1.670	4	398	1
Forderungen/sonst. Vermög.	5.902	13	2.577	6	3.789	10
Wertpapiere/Liquide Mittel	1.857	4	5.235	12	2.908	7
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	193	0	230	1	135	0
Bilanzsumme	46.964	100	43.348	100	39.474	100

### Freitaler Stadtwerke GmbH

Bilanz Passiva	2023		2022		2021	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	12.941	28	11.441	26	11.441	29
Gezeichnetes Kapital	5.200	11	5.200	12	5.200	13
Rücklagen	7.741	16	6.241	14	6.241	16
Sonderposten	4.032	9	3.804	9	3.730	9
Rückstellungen	4.833	10	2.642	6	2.975	8
Verbindlichkeiten	25.157	54	25.460	59	21.327	54
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	15.369	33	12.508	29	11.781	30
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	9.788	21	12.952	30	9.547	24
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0	0
Bilanzsumme	46.964	100	43.348	100	39.474	100

### Freitaler Stadtwerke GmbH

GuV-Daten	2023	2022	2021
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	51.524	36.572	35.271
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	-106	175	0
Sonstige betriebliche Erträge	553	854	353
Gesamtleistung	51.971	37.601	35.624
Materialaufwand	34.987	25.137	22.728
Personalaufwand	5.017	4.294	4.500
Abschreibungen	2.675	2.591	2.432
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.467	2.579	2.837
Betriebliches Ergebnis	5.825	3.000	3.126
Finanzergebnis	-272	-171	-168
Steuern	229	233	224
Ergebnis vor Abführung	5.324	2.596	2.735
Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter	906	948	907
abgeführtes Ergebnis	2.918	1.648	1.828
Jahresergebnis	1.500	0	0

#### Freitaler Stadtwerke GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2022	2021
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur (Prozent)	80,6	77,6	81,7
Investitionsdeckung (Prozent)	38,8	65,0	52,0
Fremdfinanzierung (Prozent)	63,9	64,8	61,6
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote (Prozent)	27,6	26,4	29,0
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	23.301	20.225	18.419
Liquiditätsgrad I (Prozent)	19,0	40,4	30,5
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite (Prozent)	34,1	14,4	16,0
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	11,9	6,4	7,4
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	678	501	477
Personalaufwandsquote (Prozent)	9,7	11,7	12,8
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	76	73	74
Auszubildende	0	3	3

#### Freitaler Stadtwerke GmbH

# Stadtwerke Zittau GmbH

## Stadtwerke Zittau GmbH

Friedensstraße 17  
02763 Zittau  
Telefon +49 3583 670 0  
E-Mail [info@stadtwerke-zittau.de](mailto:info@stadtwerke-zittau.de)  
Internet [www.stadtwerke-zittau.de](http://www.stadtwerke-zittau.de)

## Gesellschafter

Städtische Beteiligungs-GmbH Zittau  
- 54,60 %,  
EnergieVerbund Dresden GmbH  
- 25,10 %,  
Thüga AG - 14,90 %,  
Würzburger Versorgungs- und Verkehrs-GmbH - 5,40 %

## Gründungsjahr

1993

## Stammkapital

8.100.000,00 Euro

## Geschäftsführung

Rocco Deckert,  
Sandra Tempel

## Mitglieder Aufsichtsrat

Dr. Thomas Kurze (Vorsitzender),  
Dr. Frank Brinkmann (stellvertretender  
Vorsitzender),  
Winfried Bruns,  
Dr. Axel Cunow,  
Jörg Domsgen,  
Claus Dutzi,  
Christoph Kahlen,  
Annett Müller-Bühren,  
Martina Schröter,  
Thomas Schäfer,  
Thomas Zabel,  
Thomas Zenker

## Abschlussprüfer

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung, Fortleitung und Verteilung von elektrischer Energie, Fernwärme, Gas und Wasser/Abwasser, die Betätigung auf dem Gebiet der Abfall- und Entsorgungswirtschaft, die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb dazu notwendiger Anlagen sowie die Vornahme aller Geschäfte, die mit der Betätigung auf diesen Gebieten zusammenhängen oder der Förderung der vorgenannten Tätigkeiten dienen.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva (in TEuro)	2023		2022		2021	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	52.414	78	52.497	81	49.792	83
Immaterielles Vermögen	428	1	403	1	457	1
Sachanlagevermögen	51.158	76	50.774	79	47.825	80
Finanzanlagen	828	1	1.320	2	1.510	3
Umlaufvermögen	14.830	22	11.825	18	9.822	16
Vorräte	2.630	4	1.805	3	1.203	2
Forderungen/sonst. Vermög.	5.514	8	6.050	9	7.220	12
Wertpapiere/Liquide Mittel	6.686	10	3.970	6	1.399	2
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	137	0	195	0	199	0
Bilanzsumme	67.382	100	64.518	100	59.814	100

### Stadtwerke Zittau GmbH

Bilanz Passiva (in TEuro)	2023		2022		2021	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	19.520	29	18.166	28	17.417	29
Gezeichnetes Kapital	8.100	12	8.100	13	8.100	14
Rücklagen	11.420	17	10.066	16	9.317	16
Sonderposten	4.491	7	3.991	6	3.549	6
Rückstellungen	6.289	9	5.304	8	4.083	7
Verbindlichkeiten	37.041	55	37.012	57	34.716	58
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	26.364	39	26.730	41	26.842	45
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	10.677	16	10.281	16	7.874	13
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	41	0	46	0	49	0
Bilanzsumme	67.382	100	64.518	100	59.814	100

### Stadtwerke Zittau GmbH

GuV-Daten	2023	2022	2021
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	53.931	44.603	39.687
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	421	526	535
Sonstige betriebliche Erträge	501	200	390
Gesamtleistung	54.853	45.329	40.613
Materialaufwand	37.032	29.253	25.975
Personalaufwand	5.184	5.029	4.723
Abschreibungen	3.500	3.441	3.414
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.447	3.431	2.594
Betriebliches Ergebnis	5.691	4.175	3.907
Finanzergebnis	-822	-560	-925
Steuern	1.915	1.266	1.191
Ergebnis vor Abführung	2.954	2.349	1.790
Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter	726	726	726
abgeführtes Ergebnis	874	874	874
Jahresergebnis	1.354	749	190

#### Stadtwerke Zittau GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2022	2021
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur (Prozent)	77,8	81,4	83,2
Investitionsdeckung (Prozent)	86,5	52,7	67,7
Fremdfinanzierung (Prozent)	64,3	65,6	64,9
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote (Prozent)	29,0	28,2	29,1
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	30.355	33.041	33.317
Liquiditätsgrad I (Prozent)	62,6	38,6	17,8
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite (Prozent)	11,4	8,9	6,1
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	5,0	4,2	3,6
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	666	595	551
Personalaufwandsquote (Prozent)	9,6	11,3	11,9
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	81	75	72
Auszubildende	0	1	1

#### Stadtwerke Zittau GmbH

# Sächsische Energiehandels- gesellschaft mbH

## Sächsische Energiehandels- gesellschaft mbH

Potschappler Str. 2  
01705 Freital  
Telefon +49 3591 375 20

### Gesellschafter

Energie- und Wasserwerke  
Bautzen GmbH - 12,86 %,  
Freitaler Stadtwerke GmbH - 12,86 %,  
Meißener Stadtwerke GmbH - 12,86 %,  
Stadtwerke Elbtal GmbH - 12,86 %,  
Stadtwerke Pirna Energie GmbH - 12,86 %,  
Stadtwerke Riesa GmbH - 12,86 %,  
Stadtwerke Zittau GmbH - 12,86 %,  
EnergieVerbund Dresden GmbH - 9,95 %

### Gründungsjahr

1993

### Stammkapital

29.150,00 Euro

### Geschäftsführung

Matthias Leuschner

### Abschlussprüfer

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Die Sächsische Energiehandels-  
gesellschaft mbH unterstützt ihre Gesell-  
schafter beim Handel mit Energie  
(Strom und Gas) durch Beratung und  
Koordination in den Geschäftsfeldern  
Energieeinkauf, -verkauf und Ver-  
triebsaktivitäten.

Ziel der Sächsische Energiehandels-  
gesellschaft mbH ist die Anpassung  
und der Ausbau der Informations-  
plattform für Themen, welche die  
von der Bundesregierung ange-  
strebte Energiewende mit sich brin-  
gen werden.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2023		2022		2021	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Umlaufvermögen	44	100	36	100	44	100
Forderungen/sonst. Vermög.	36	81	30	85	36	83
Wertpapiere/Liquide Mittel	8	19	5	15	8	17
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0	0
Bilanzsumme	44	100	36	100	44	100

### Sächsische Energiehandelsgesellschaft mbH

Bilanz Passiva	2023		2022		2021	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	24	55	24	68	24	55
Gezeichnetes Kapital	29	66	29	81	29	66
Gewinn-/Verlustvortrag	-5	-11	-5	-14	-5	-11
Jahres-/Bilanzergebnis	0	0	0	0	0	0
Rückstellungen	10	24	10	29	5	11
Verbindlichkeiten	10	22	1	4	15	34
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	10	22	1	4	15	34
Bilanzsumme	44	100	36	100	44	100

### Sächsische Energiehandelsgesellschaft mbH

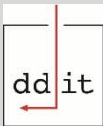
GuV-Daten	2023	2022	2021
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	30	26	30
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	3
Gesamtleistung	30	26	34
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	30	26	34
Betriebliches Ergebnis	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0
Steuern	0	0	0
Jahresergebnis	0	0	0

Sächsische Energiehandelsgesellschaft mbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2022	2021
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur (Prozent)	0,0	0,0	0,0
Investitionsdeckung (Prozent)	0,0	0,0	0,0
Fremdfinanzierung (Prozent)	45,2	32,4	44,8
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote (Prozent)	54,8	67,6	55,2
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	1	keine	8
Liquiditätsgrad I (Prozent)	87,0	>100%	50,0
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite (Prozent)	0,0	0,0	0,0
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	0,0	0,0	0,0
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	30	26	30
Personalaufwandsquote (Prozent)	entfällt	entfällt	entfällt
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	1	1	1
Auszubildende	0	0	0

Sächsische Energiehandelsgesellschaft mbH





## Dresden-IT GmbH

Kleiststraße 10c  
01129 Dresden  
Telefon +49351 857 1500  
E-Mail [info@dresden-it.de](mailto:info@dresden-it.de)  
Internet [www.dresden-it.de](http://www.dresden-it.de)

### Gesellschafter

Technische Werke Dresden GmbH  
- 60,00 %,  
Dresdner Verkehrsbetriebe AG  
- 40,00 %

### Gründungsjahr

2001

### Stammkapital

25.000,00 Euro

### Geschäftsführung

Mirko Kruse (seit 01.07.2023),  
Dr. Ralf Weber (bis 30.06.2023)

### Mitglieder Aufsichtsrat

Dr. Peter Lames (Vorsitzender bis  
10.08.2023),  
Jan Pratzka (Mitglied seit 14.08.2023,  
Vorsitzender seit 30.08.2023),  
Andreas Rönsch (stellvertretender Vor-  
sitzender),  
Christoph Blödner,  
Katharina Hanser,  
Richard Kaniewski,  
Andrea Mühle,  
Alexander Wiedemann

### Abschlussprüfer

Deloitte GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

# Dresden-IT GmbH

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Datenverarbeitungs- und Beratungsleistungen aller Art, An- und Verkauf und Vermietung von EDV Geräten und -anlagen aller Art, die Erbringung von kaufmännischen, personalwirtschaftlichen und organisatorischen Dienst- und Beratungsleistungen - mit Ausnahme der Wirtschafts-, Steuer- und Rechtsberatung. Mit einem qualifizierten Dienstleistungsangebot unterstützt die Gesellschaft vor allem Unternehmen der Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrswirtschaft bei der wirtschaftlichen Erfüllung ihres Kerngeschäftes.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2023 wurde durch den Wirtschaftsprüfer geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzege-  
setz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 28.05.2024 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2023 der Dresden-IT GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurden der Geschäfts-  
führung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

Der Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung in Höhe von 1.425 TEuro ergab sich aus Erträgen in Höhe von 25.413 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 23.987 TEuro.

Auf der Grundlage des zwischen der Dresden-IT GmbH und der Technische Werke Dresden GmbH bestehenden Ergebnisabführungsvertrages wurde der Jahresüberschuss

2023 an die Technische Werke Dresden GmbH abgeführt. Eine Ausgleichzahlung an den Mitgesellschafter Dresdner Verkehrsbetriebe AG ist nicht vorgesehen.

Die wichtigsten Vertragspartner waren die Dresdner Verkehrsbetriebe AG mit 6.814 TEuro Umsatzerlösen, die Stadtverwaltung mit ihren Eigenbetrieben mit 5.346 TEuro Umsatzerlösen, die SachsenEnergie AG mit 4.506 TEuro Umsatzerlösen, die Stadtentwässerung mit 2.096 TEuro, die SachsenServices GmbH mit 1.555 TEuro Umsatzerlösen und die Stadtreinigung Dresden GmbH mit 1.217 TEuro Umsatzerlösen.

Außerdem erfüllte die Dresden-IT GmbH unverändert die Pflichtaufgaben eines Competence Center of Expertise (CCoE) für den „Konzern Stadt Dresden“ gegenüber der SAP Deutschland SE & Co. KG, Walldorf.

Die Steigerung der Umsatzerlöse resultierte vorwiegend aus Projekten und Lizenzkäufen, über die von der Dresden-IT GmbH gehaltenen Rahmenverträge, denen Aufwendungen für Fremdleistungen (Materialaufwand) gegenüberstanden.

Der Anstieg des Finanzergebnisses um 596 TEuro im Vergleich zum Vorjahr ist auf Kursgewinne der Wertpapiere zur Rückdeckung der Altersversorgungsansprüche zum Bilanzstichtag zurückzuführen (Kursverluste im Vorjahr).

Investitionen erfolgten mit 694 TEuro in Betriebs- und Geschäftsausstattungen und immaterielle Vermögensgegenstände sowie in Finanzanlagen zur Altersvorsorge der Beschäftigten.

Die Zunahme des aktiven bzw. passiven Rechnungsabgrenzungspostens

resultierte aus Zahlungen von Softwarewartungskostenzahlungen für bzw. durch Kunden, die Folgejahre betreffen, jedoch vertragsgemäß bereits bis 2023 fällig waren sowie eigenen Wartungsbeträgen der Dresden-IT GmbH.

Die Eigenkapitalausstattung der Gesellschaft ist infolge des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages mit der Technische Werke Dresden GmbH unverändert.

Unterjährige Liquiditätsbedarfe wurden auf Grund der Einbindung in das Cash Management der Technische Werke Dresden GmbH gedeckt.

Die Dresden-IT GmbH ist ein verbundenes Unternehmen der Technische Werke Dresden GmbH und wird in deren Konzernabschluss einbezogen.

## Lage und Ausblick

Die Geschäftstätigkeit wird sich weiterhin vorrangig auf Kunden im Konzern Technische Werke Dresden GmbH und im Umfeld der Landeshauptstadt Dresden konzentrieren. Die Kooperationen mit dem Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden sowie mit den anderen IT-Bereichen im Konzern Technische Werke Dresden GmbH soll fortgeführt werden.

Außerhalb der Landeshauptstadt Dresden konzentriert sich die Dresden-IT GmbH auf Verkehrs-, Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen, u. a. wird durch die Eigenentwicklung urbic® weiteres Potenzial gesehen.

Es wird erwartet, dass kurz- und mittelfristig durch den Technologiewechsel im SAP-Bereich bei den SAP-Kunden stabile Umsätze erzielt werden. Verstärkt werden auch Lösungen zur Erhöhung der IT-Sicherheit und zur Abwehr von Cyber-Angriffen für die Rechenzentrumskunden angeboten. Bei den Anwendungen kVASy und EASY ergeben sich weitere

Anwendungsfälle im Rahmen der Zusammenarbeit im Konzern Technische Werke Dresden GmbH. Im IT-Service wird insbesondere der Ausbau des Schulsupports in den nächsten Jahren zu höheren Umsätzen führen.

Personelle Risiken sieht die Gesellschaft in Form des möglichen Fachkräftemangels, dem die Gesellschaft durch eigene Ausbildung und durch Verbesserung der Außendarstellung des Unternehmens mittels einer neu aufgesetzten Personalmarketingstrategie entgegenwirkt. Der Fachkräftemangel im IT-Bereich führt auch bei den Lieferanten von Beratungsleistungen zu Ressourcenengpässen und damit zu Projektverzögerungen. Für das Geschäftsjahr 2024 werden Eintrittswahrscheinlichkeit und Auswirkungen des Fachkräftemangels als „hoch“ eingeschätzt.

Bedingt durch die aktuellen Krisensituationen haben sich die Risiken im Lieferantenbereich verstärkt. Insbesondere bei der Beschaffung von IT-Ausstattungen haben sich die Lieferzeiten verlängert und zugesagte Liefertermine können oft nicht eingehalten werden.

Im Bereich der operativen Risiken ist das Risiko im Zusammenhang mit Cyberkriminalität aufgrund der aktuellen Krisensituationen weiter angestiegen. Entsprechende Maßnahmen zur Reduzierung des Risikos befinden sich schon in der Umsetzung. Um zukünftig einen ausreichenden Schutz zu gewährleisten sind weitere Maßnahmen und Investitionen im Bereich Security gemeinsam mit dem Kunden und verbundenen Unternehmen notwendig.

Die Umsatzerlöse werden nach der Planung des Unternehmens für die Jahre 2024 bis 2028 im Geschäftsjahr 2024 etwa auf dem Niveau von 2023 liegen, das Jahresergebnis 2024 vor Ergebnisabführung wird mit

1.030 TEuro aufgrund der Kostensteigerungen unter anderem beim tariflichen Entgelt unter dem erreichten Ergebnis des Vorjahres liegen. Für die folgenden Geschäftsjahre werden dann moderat steigende Jahresüberschüsse vor Ergebnisabführung erwartet.

Die Aussagen im Prognosebericht stehen unter dem Vorbehalt der globalen und wirtschaftlichen Entwicklungen. Aufgrund der anhaltenden Russland-Ukraine-Krise und des Nahostkonfliktes sind Verwerfungen, insbesondere Preissteigerungen an den Energiemärkten sowie teils erhebliche Lieferengpässe, zu erwarten. Die hieraus resultierenden kurz-, mittel- und langfristigen Folgen lassen sich gegenwärtig nicht abschließend einschätzen und sind demnach nicht in den Planungs- und Prognoserechnungen der Gesellschaft reflektiert.

## Leitziel

Stadt mit Leistungskraft

## Strategisches Ziel

Entwicklung einer Smart City

## Zweck

Einführung und Betreuung komplexer IT-Lösungen für kommunale Partner

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2023		2023		2022		2021	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	2.239	38	1.999	25	2.164	26	2.059	36
Immaterielles Vermögen	1.021	17	780	10	1.035	12	1.062	19
Sachanlagevermögen	1.218	21	1.219	15	1.128	14	997	18
Umlaufvermögen	2.472	42	3.000	38	3.577	43	2.427	43
Vorräte	50	1	0	0	3	0	3	0
Forderungen/sonst. Vermög.	2.404	41	2.952	37	3.562	43	2.397	42
Wertpapiere/Liquide Mittel	18	0	48	1	12	0	27	0
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	1.213	20	2.908	37	2.554	31	1.213	21
Bilanzsumme	5.924	100	7.908	100	8.294	100	5.698	100

### Dresden-IT GmbH

Bilanz Passiva	2023		2023		2022		2021	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	569	10	569	7	569	7	569	10
Gezeichnetes Kapital	25	0	25	0	25	0	25	0
Rücklagen	544	9	544	7	544	7	544	10
Rückstellungen	1.166	20	2.005	25	1.907	23	1.274	22
Verbindlichkeiten	3.539	60	3.199	40	4.136	50	3.205	56
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	3.199	40	4.136	50	3.205	56
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	650	11	2.135	27	1.683	20	650	11
Bilanzsumme	5.924	100	7.908	100	8.294	100	5.698	100

### Dresden-IT GmbH

GuV-Daten	2023	2023	2022	2021
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	22.184	25.069	22.500	19.708
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	0	-3	1	-41
Sonstige betriebliche Erträge	30	99	58	15
Gesamtleistung	22.214	25.165	22.559	19.683
Materialaufwand	11.519	13.834	12.494	10.553
Personalaufwand	8.055	8.422	7.030	6.601
Abschreibungen	827	845	844	739
Sonstige betriebliche Aufwendungen	751	813	677	554
Betriebliches Ergebnis	1.062	1.252	1.513	1.236
Finanzergebnis	-185	174	-421	67
Steuern	0	1	1	1
Ergebnis vor Abführung	877	1.426	1.091	1.303
abgeführtes Ergebnis	877	1.426	1.091	1.303
Jahresergebnis	0	0	0	0

Dresden-IT GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2023	2022	2021
	Plan	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>				
Vermögensstruktur (Prozent)	37,8	25,3	26,1	36,1
Investitionsdeckung (Prozent)		121,7	89,0	94,0
Fremdfinanzierung (Prozent)	79,4	65,8	72,9	78,6
<b>Kapitalstruktur</b>				
Eigenkapitalquote (Prozent)	9,6	7,2	6,9	10,0
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--	--
<b>Liquidität</b>				
Effektivverschuldung (TEuro)	3.521	3.152	4.124	3.178
Liquiditätsgrad I (Prozent)	0,5	1,5	0,3	0,9
<b>Rentabilität</b>				
Eigenkapitalrendite (Prozent)	154,1	250,5	191,7	228,9
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	18,0	19,0	14,7	27,1
<b>Geschäftserfolg</b>				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	190	222	216	197
Personalaufwandsquote (Prozent)	36,3	33,6	31,2	33,5
<b>Zur Information</b>				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	117	113	104	100
Auszubildende	8	8	8	7
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		28,0	26,4	27,7
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		20,0	20,0	20,0
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		13,3	13,3	12,5
Dresden-IT GmbH				

**Stadtreinigung Dresden GmbH**

Pfotenhauerstraße 46  
01307 Dresden  
Telefon +49 351 4455 118  
E-Mail [service@srdresden.de](mailto:service@srdresden.de)  
Internet [www.srdresden.de](http://www.srdresden.de)

**Gesellschafter**

Technische Werke Dresden GmbH -  
100,00 %

**Gründungsjahr**

1990

**Stammkapital**

2.560.000,00 Euro

**Geschäftsführung**

Dr. Alf Schwaten (seit 01.07.2023),  
Frank Siebert (bis 30.06.2023)

**Mitglieder Aufsichtsrat**

Eva Jähnigen (Vorsitzende),  
Veit Böhm (stellvertretender Vorsitzen-  
der),  
Susanne Dagen,  
Carsten Damme,  
Dr. Margot Gaitzsch,  
Leo Lentz,  
Heiko Müller,  
Tina Siebeneicher,  
Holger Zastrow

**Abschlussprüfer**

Deloitte GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

# Stadtreinigung Dresden GmbH

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist die Betätigung in den Bereichen Sammlung, Behandlung, Verwertung und Beseitigung von Haushalts- und Gewerbeabfällen sowie die Reinigung von öffentlichen und privaten Straßen, Wegen und Plätzen. Dazu bedient sich das Unternehmen einer modernen und leistungsfähigen Fahrzeugtechnik, einer biologisch-mechanischen Abfallaufbereitungsanlage, eines Recycling- und Entsorgungszentrums sowie mehrerer Wertstoffhöfe.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2023 wurde durch den Wirtschaftsprüfer geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzege-  
setz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 25.06.2024 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2023 der Stadtreinigung Dresden GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurden der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt. Der Jahresüberschuss 2023 der Stadtreinigung Dresden GmbH wird in Höhe von 1.600 TEuro an den Gesellschafter ausgeschüttet und in Höhe von 372 TEuro in die Gewinnrücklage eingestellt.

Der Jahresüberschuss 2023 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 48.283 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 46.311 TEuro.

Die Stadtreinigung Dresden GmbH schloss das Geschäftsjahr 2023 mit

einem Jahresüberschuss von 1.972 TEuro ab (Vorjahr: 1.933 TEuro).

Die gestiegenen Umsatzerlöse resultierten im Wesentlichen aus der Geltendmachung der Preisgleitung im Rahmen der Leistungsverträge mit der Landeshauptstadt Dresden und Preisanpassungen im Marktbereich. Zudem wirkten sich Erträge aus Versicherungszahlungen aus Schadensfällen sowie aus der Auflösung von Rückstellungen positiv aus. Die Umsatzerlöse aus dem Betrieb der Blockkraftwerke auf der Deponie sind aufgrund der deutlich geringeren Marktpreise für die Verstromung stark gesunken.

Der Anstieg des Materialaufwands auf 19.341 TEuro ist vor allem auf die Kosten für Fremdleistungen Betrieb sowie der Transport- und Verwertungskosten der Umschlaghalle zurückzuführen. Des Weiteren erhöhten sich die Kosten für Leiharbeitskräfte aufgrund fehlenden Mitarbeiteraufbaus, insbesondere durch die gestiegenen Anforderungen und sich schwierig gestaltende Altersnachfolge für Mitarbeiter. Demgegenüber stehen Preisrückgänge für Kraftstoffe.

Der Personalaufwand erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr aufgrund der Zahlung einer Inflationsprämie.

Infolge des niedrigen Investitionsvolumen durch Lieferverzögerungen sanken die Abschreibungen im Vergleich zum Vorjahr. Die benötigte Fahrzeugtechnik für die Leistungserfüllung musste gemietet werden, wodurch Mehrkosten entstanden.

Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist auf erhöhte Aufwendungen für Beratungsleistungen zur Überleitung des Tarifvertrages, für Prozessoptimierung und die Einführung des neuen ERP-Systems zurückzuführen.

Die Gesellschaft tätigte Investitionen von 8.403 TEuro in Sachanlagen.

Die Verbindlichkeiten erhöhten sich insbesondere durch die Verbindlichkeit gegenüber der Technische Werke Dresden GmbH im Rahmen des Cash Pool-Vertrags sowie gegenüber Kreditinstituten aufgrund der Darlehnsaufnahmen zur Finanzierung der Investitionen.

Die Stadtreinigung Dresden GmbH kann einen kurzfristigen Liquiditätsbedarf auf Basis der bestehenden Rahmenkreditvereinbarung mit der Technische Werke Dresden GmbH und der Dresdner Abfallverwertungsgesellschaft mbH decken.

Die Technische Werke Dresden GmbH stellt einen befreienden Konzernabschluss auf, in den neben der Stadtreinigung Dresden GmbH auch deren Tochterunternehmen Dresdner Abfallverwertungsgesellschaft mbH einbezogen wurde.

## Lage und Ausblick

Grundlage der Geschäftstätigkeit der Stadtreinigung Dresden GmbH sind Verträge mit der Landeshauptstadt Dresden über Leistungen der Abfallwirtschaft und Stadtreinigung, der Restabfallentsorgung, haushaltsnahe Altpapiererfassung, der Nachsorge von Deponien, der Bewirtschaftung öffentlicher Toiletten sowie für Winterdienst- und Reinigungsleistungen. Die Entgelte sind auf Basis einer LSP-Kalkulation (Leitsätze für die Preisermittlung auf Grund von Selbstkosten) ermittelt worden. Die Verträge haben eine Laufzeit bis zum 30. Juni 2035 mit Verlängerungsoption.

Für die Leistungserbringung werden ein zentraler Betriebsstandort, mehrere Wertstoffhöfe sowie ein Schadstoffzwischenlager unterhalten.

Die Stadtreinigung Dresden GmbH ist Alleingesellschafterin der Dresdner Abfallverwertungsgesellschaft mbH, die zur Aufbereitung und Verwertung der Restabfälle eine Biologisch-Mechanische Abfallaufbereitungsanlage (BMA) betrieb, die zum 30. Juni 2022 stillgelegt wurde. Alle in der Landeshauptstadt Dresden gesammelten Restabfälle werden mit Außerbetriebnahme der Behandlungsanlage nur noch in der Umschlaghalle umgeschlagen.

Im Bereich der Restabfallsammlung wurden 67.200 t gesammelt (Vorjahr 66.677 t). Im Bioabfall lag die gesammelte Menge bei 22.960 t (Vorjahr 22.760 t). Die Behälterentleerungen lagen auf Vorjahresniveau.

Im Bereich der haushaltsnahen Altpapiersammlung (Blaue Tonne) wurden 15.663 t gesammelt (Vorjahr 16.167 t). Diese sich entgegen den anderen Abfallarten zeigende Verringerung der Altpapiermengen wird im Wesentlichen auf den Trend der papierlosen Werbung und dem sich verändernden Verhältnis von „schwerem“ grafischen Papier und „leichteren, aber voluminöseren“ Verpackungskartonagen aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung zurückgeführt. Wohingegen das Erfassungssystem (Anzahl Blaue Tonne) und die Behälterleerungszahlen weiterhin stärker als in den anderen Bereichen wächst.

Die Stadtreinigung Dresden GmbH wendet seit 01.01.2024 den Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes, Dienstleistungsbereich Entsorgung (TVÖD) an. Damit sind hohe Lohnkostensteigerungen und Auswirkungen auf die Entgelte der Leistungsverträge mit der Landeshauptstadt Dresden, aber auch auf die Auftragslage

am Markt verbunden, da die Kostensteigerungen hier nur schwer durchsetzbar sind.

Eine große Herausforderung ist weiterhin die Stabilität der gewerblichen Mitarbeiterkapazitäten. Zunehmend beeinflussen die Neuordnung des Verkehrsraums sowie die Veränderungen im Straßennetz in Dresden die Tourenplanung und Sammelgeschwindigkeiten. So führen beispielsweise die Zunahme an (Groß-) Baustellen, ein hoher Parkdruck mit teilweise fehlenden Durchfahrts- und Abbiegefreiheiten zu weiteren Fahrtwegen und längeren Umlaufzeiten. Dadurch steigen die Unfallgefahr und der psychische Druck auf die Mitarbeiter weiter an.

Für die Umsetzung gesetzlicher Vorgaben, beispielsweise der Clean-Vehicle Directive (Saubere-Fahrzeuge-Gesetz), KRITISDachG, Gebäude-Energie-Gesetz, sowie dem altersbedingten Zustand von Bauten und Anlagen werden weitreichende Sanierungen und Investitionen erforderlich, die für die Gesellschaft eine große finanzielle Herausforderung darstellen. Zudem erarbeitet die Gesellschaft ein Standortkonzept.

Risiken der künftigen Entwicklung der Gesellschaft resultieren insbesondere aus Leistungskürzungen im Bereich der Reinigung des öffentlichen Verkehrsraums aufgrund gestiegener Kosten der Gesellschaft und begrenzter städtischer Haushaltsbudgets.

Weitere Risiken ergeben sich im Zuge des Auslaufens der EEG-Förderung für das Blockheizkraftwerk (BHKW), wodurch für die Deponiegas erzeugten Strommengen nur noch Erlöse in Höhe der Marktprämie erzielt werden können. Durch die Energiekrise tragen die erhöhten Erzeugerpreise zum positiven Ergebnis der Stadtreinigung Dresden GmbH bei.



Erwartet werden Mehrkosten zur Umsetzung der zukünftig geforderten Klimaschutzmaßnahmen der Umsetzung des Gesetzes über die Beschaffung sauberer Straßenfahrzeuge.

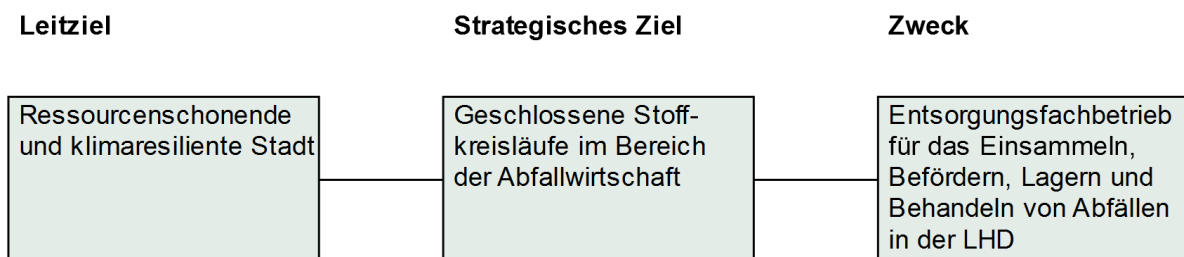
Chancen werden in Umsatzsteigerungen durch weitere Winterdienstleistungen, standplatznahe Dienstleistungen, Leistungserweiterung im Bereich der Graffiti-Entfernung sowie kontinuierliche Betreuung der Dresdner Straßenbäume (als Sommerkompensationsaufträge für weitere Winterdienstleistungen) gesehen.

In einem gemeinsamen Projekt der Technische Werke Dresden GmbH wird ein zukunftsfähiges Nachnutzungskonzept der Biologisch-Mechanischen Abfallaufbereitungsanlage

erarbeitet. Dabei spielen neben der Entsorgungssicherheit für die Landeshauptstadt Dresden auch die Versorgung mit Energie sowie die Dekarbonisierung der Energieversorgung eine wesentliche Rolle. Es wird geprüft, wie die stillgelegten Anlagenkomponenten am sinnvollsten verwendet und im Rahmen des Umbaus genutzt werden können.

Die Geschäftsführung erwartet für 2024 über Vorjahr liegende Umsatzerlöse von 59.328 TEuro auf Grundlage von avisierten Leistungsmengen und den Entgelten der neuen Leistungsverträge einschließlich Preisgleitung. In diesem Zuge geht die aktuelle Planung von einem Ergebnis von 1.709 TEuro aus.

## Ziele





## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2023		2023		2022		2021	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	29.834	83	26.831	80	20.791	73	21.565	73
Immaterielles Vermögen	409	1	477	1	236	1	295	1
Sachanlagevermögen	29.217	82	26.147	78	20.348	72	21.062	71
Finanzanlagen	207	1	207	1	207	1	207	1
Umlaufvermögen	5.535	15	6.353	19	7.230	26	7.608	26
Vorräte	305	1	150	0	184	1	178	1
Forderungen/sonst. Vermög.	5.025	14	6.076	18	6.198	22	5.756	19
Wertpapiere/Liquide Mittel	204	1	127	0	848	3	1.673	6
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	368	1	304	1	301	1	368	1
Bilanzsumme	35.737	100	33.488	100	28.323	100	29.541	100

### Stadtreinigung Dresden GmbH

Bilanz Passiva	2023		2023		2022		2021	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	8.850	25	10.129	30	9.757	34	9.702	33
Gezeichnetes Kapital	2.560	7	2.560	8	2.560	9	2.560	9
Rücklagen	2.233	6	2.566	8	2.233	8	2.233	8
Sonderrücklagen DMBiG	3.031	8	3.031	9	3.031	11	3.031	10
Jahres-/Bilanzergebnis	1.027	3	1.972	6	1.933	7	1.878	6
Rückstellungen	1.331	4	1.266	4	1.618	6	1.333	5
Verbindlichkeiten	25.546	71	22.093	66	16.948	60	18.497	63
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	13.664	41	12.217	43	13.257	45
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	8.429	25	4.731	17	5.240	18
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	9	0	0	0	0	0	9	0
Bilanzsumme	35.737	100	33.488	100	28.323	100	29.541	100

### Stadtreinigung Dresden GmbH

GuV-Daten	2023	2023	2022	2021
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	47.937	47.707	45.498	46.310
Sonstige betriebliche Erträge	220	576	564	377
Gesamtleistung	48.157	48.283	46.062	46.687
Materialaufwand	19.520	19.341	18.339	19.207
Personalaufwand	19.782	18.974	18.180	17.676
Abschreibungen	2.520	2.363	2.583	2.998
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.532	4.406	3.965	4.006
Betriebliches Ergebnis	1.803	3.198	2.994	2.801
Finanzergebnis	-192	-211	-108	-76
Steuern	584	1.015	953	847
Jahresergebnis	1.027	1.972	1.933	1.878

Stadtreinigung Dresden GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2023	2022	2021
	Plan	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>				
Vermögensstruktur (Prozent)	83,5	80,1	73,4	73,0
Investitionsdeckung (Prozent)		28,1	142,4	121,9
Fremdfinanzierung (Prozent)	75,2	69,8	65,6	67,1
<b>Kapitalstruktur</b>				
Eigenkapitalquote (Prozent)	24,8	30,2	34,4	32,8
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--	--
<b>Liquidität</b>				
Effektivverschuldung (TEuro)	25.342	21.966	16.100	16.824
Liquiditätsgrad I (Prozent)	0,8	1,5	17,9	31,9
<b>Rentabilität</b>				
Eigenkapitalrendite (Prozent)	11,6	19,5	19,8	19,4
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	3,4	6,5	7,2	6,7
<b>Geschäftserfolg</b>				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	113	120	115	119
Personalaufwandsquote (Prozent)	41,3	39,8	40,0	38,2
<b>Zur Information</b>				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	424	397	394	389
Auszubildende	41	34	33	30
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		11,6	10,9	11,2
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		60,0	60,0	60,0
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		38,9	44,0	53,3
Stadtreinigung Dresden GmbH				

# Dresdner Abfallverwertungsgesellschaft mbH

## Dresdner Abfallverwertungsgesellschaft mbH

Hammerweg 23  
01127 Dresden  
Telefon +49 351 207 42 32  
E-Mail f.heinze@davg.de  
Internet www.davg.de

## Gesellschafter

Stadtreinigung Dresden GmbH - 100,00 %

## Gründungsjahr

2000

## Stammkapital

300.000,00 Euro

## Geschäftsführung

Frank Siebert (bis 30.06.2023),  
Alf Schwaten (seit 01.07.2023)

## Abschlussprüfer

Deloitte GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer Biologisch-Mechanischen Abfallaufbereitungsanlage (BMA) und die Verwertung und Beseitigung von Abfällen.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva (in TEuro)	2023		2022		2021	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	0	0	0	0	1	0
Sachanlagevermögen	0	0	0	0	1	0
Umlaufvermögen	1.500	100	1.478	100	1.444	100
Vorräte	26	2	26	2	7	1
Forderungen/sonst. Vermög.	124	8	42	3	87	6
Wertpapiere/Liquide Mittel	1.350	90	1.410	95	1.350	93
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	1	0	0	0
Bilanzsumme	1.500	100	1.480	100	1.445	100

### Dresdner Abfallverwertungsgesellschaft mbH

Bilanz Passiva (in TEuro)	2023		2022		2021	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	1.322	88	1.271	86	1.228	85
Gezeichnetes Kapital	300	20	300	20	300	21
Rücklagen	50	3	50	3	50	3
Gewinn-/Verlustvortrag	921	61	878	59	581	40
Jahres-/Bilanzergebnis	51	3	43	3	297	21
Rückstellungen	75	5	178	12	181	13
Verbindlichkeiten	104	7	31	2	35	2
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	104	7	31	2	35	2
Bilanzsumme	1.500	100	1.480	100	1.445	100

### Dresdner Abfallverwertungsgesellschaft mbH

GuV-Daten	2023	2022	2021
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	1.217	1.320	2.336
Sonstige betriebliche Erträge	5	6	172
Gesamtleistung	1.222	1.326	2.509
Materialaufwand	237	277	707
Personalaufwand	441	473	699
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	496	513	722
Betriebliches Ergebnis	47	63	381
Finanzergebnis	27	0	-1
Steuern	23	20	82
Jahresergebnis	51	43	297

Dresdner Abfallverwertungsgesellschaft mbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2022	2021
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur (Prozent)	0,0	0,0	0,0
Investitionsdeckung (Prozent)	0,0	0,0	0,0
Fremdfinanzierung (Prozent)	11,9	14,1	15,0
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote (Prozent)	88,1	85,9	85,0
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	keine	keine
Liquiditätsgrad I (Prozent)	>100%	>100%	>100%
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite (Prozent)	3,8	3,4	24,2
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	3,4	2,9	20,6
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	135	132	167
Personalaufwandsquote (Prozent)	36,3	35,9	29,9
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	9	10	14
Auszubildende	0	0	0

Dresdner Abfallverwertungsgesellschaft mbH

## **Stadtentwässerung Dresden GmbH**

Scharfenberger Straße 152

01139 Dresden

Telefon +49 351 822 3109

E-Mail [service@stadtentwaesserung-dresden.de](mailto:service@stadtentwaesserung-dresden.de)

Internet [www.stadtentwaesserung-dresden.de](http://www.stadtentwaesserung-dresden.de)

## **Gesellschafter**

Landeshauptstadt Dresden

- 51,00 %,

GELSENWASSER Dresden GmbH

- 49,00 %

## **Gründungsjahr**

2003

## **Stammkapital**

25.000,00 Euro

## **Geschäftsführung**

Gunda Röstel,

Ralf Strotheicher

## **Mitglieder Aufsichtsrat**

Eva Jähnigen (Vorsitzende),

Henning R. Deters (stellvertretender Vorsitzender),

Agnes Janda,

Steffen Leonhardt,

Olaf Nitschel,

Tina Siebeneicher,

Dr. Dirk Waider,

Alexander Wiedemann,

Tilo Wirtz

## **Abschlussprüfer**

WPSL Treuhand & Revision GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

# Stadtentwässerung Dresden GmbH

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung der Abwasserbeseitigung nach Sächsischem Wasserrecht, die Durchführung von Maßnahmen zur Unterhaltung, zur Überwachung und zum Ausbau von Gewässern, von Erschließungs-, Straßenbau- und Straßenunterhaltungsmaßnahmen sowie von Maßnahmen zum Hochwasserschutz in der Landeshauptstadt Dresden sowie in allen an das Abwasserkanalnetz der Landeshauptstadt Dresden derzeit und zukünftig angeschlossenen Gemeinden.

Die Gesellschaft ist berechtigt, ver- und entsorgungsnahe Dienstleistungen durchzuführen. Gegenstand des Unternehmens ist auch die Versorgung mit Energie aller Art und mit Wasser. Das Unternehmen kann, soweit kommunalrechtlich zulässig, die vorgenannten Tätigkeiten auch in weiteren Bereichen Sachsens, im westlichen Polen und im nördlichen Tschechien durchführen.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2023 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 26. Juni 2024 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2023 der Stadtentwässerung Dresden GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt. Der Beschluss zur Entlastung des Aufsichtsrates erfolgte mit dem Beschluss G-07/-/2024 im Umlaufverfahren.

Vom Jahresüberschuss 2023 in Höhe von 20.661 TEuro wird ein Betrag in Höhe von 12.000 TEuro an die Gesellschafter ausgeschüttet sowie der verbleibende Anteil in Höhe von 8.661 TEuro in die Gewinnrücklage eingestellt.

Der Jahresüberschuss 2023 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 121.053 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 100.392 TEuro.

In 2023 wurden rund 59,3 Mio. m<sup>3</sup> Abwasser in der Kläranlage Dresden-Kaditz gereinigt. Die Abwassermenge liegt damit 5,3 Mio. m<sup>3</sup> über dem Mittelwert der letzten fünf Jahre und überschreitet den Vorjahreswert um rund 6,4 Mio. m<sup>3</sup>.

Die Umsatzerlöse 2023 in Höhe von 106.846 TEuro beinhalteten schwerpunktmäßig mit rund 85,4 % das gemäß Abwasserentsorgungsvertrag vereinbarte Leistungs- und Straßenentwässerungsentgelt, dessen Entwicklung stark durch deutlich gestiegene Indexentwicklungen, als Folge der volatilen Marktsituation, geprägt ist. Ergänzt werden diese unter anderem durch die Entgelte für die Abwasserreinigung aus Umlandgemeinden, welche resultierend aus den Indexentwicklungen und höheren Mengen sich positiv entwickelten. Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich aus der Auflösung von Sonderposten sowie aus übrigen Erträgen zusammen. Letzteres wird insbesondere durch Zuschüsse beeinflusst.

Der Materialaufwand beinhaltete Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Aufwendungen für bezogene Leistungen. Diese Position in Höhe von 19.801 TEuro liegt

mit rund 2.200 TEuro über dem Vorjahresniveau, jedoch um 4.629 TEuro unterhalb des Planansatzes. Nicht bzw. nicht im prognostizierten Umfang eingetretene Preissteigerungen begründen die Unterschreitung.

Den Abschreibungen in Höhe von 29.806 TEuro standen Investitionen von insgesamt 30.499 TEuro gegenüber. Die Investitionsdeckung 2023 lag damit bei 102,3 %. Schwerpunkt der Investitionstätigkeit sind Neu- und Erweiterungs- sowie Ersatzinvestitionen im Kanalnetz, worunter insbesondere die Nordraumerschließung mit dem Bau des Industriesammlers Nord zu benennen ist. Zudem wurde der Neubau des Regenwasserkanals in der Goethestraße und die Ortsentwässerung Pennrich abgeschlossen. Ersatzinvestitionen fanden unter anderem in den Sanierungsgebieten in Löbtal Süd, auf der Warthaer Straße, der Großenhainer Straße und der Prießnitzmündung statt. Auf der Kläranlage Dresden-Kaditz wurde unter anderem der Austausch der Rührwerke in den Belebungsbecken und die Ertüchtigung der Primärschlammeindicker abgeschlossen.

Unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen finden sich Verwaltungsaufwendungen, u. a. für EDV-Leistungen Dritter, Betriebskosten, u. a. für Instandhaltung/-setzung von Grundstücken und Gebäuden sowie Aufwendungen für Mieten, Pachten und Gebühren wieder. Ein weiterer Teil entfällt auf die Öffentlichkeitsarbeit.

Die Bilanzsumme der Stadtentwässerung Dresden GmbH verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 16.667 TEuro auf 608.951 TEuro. Die Verminderung ist aktivisch vor allem in der Liquidität ersichtlich. Passivisch zeigte sich, dass im Jahr 2023 keine Anschlussfinanzierung für die Investitionen benötigt wurde. Ent-

sprechend war im passiven Rechnungsabgrenzungsposten der größte Rückgang zu verzeichnen.

Die Vermögensstruktur entsprach nach wie vor der eines klassischen Abwasserentsorgungsunternehmens, die Anlagenintensität beträgt 97 %.

Die Eigenkapitalquote der Stadtentwässerung Dresden GmbH betrug zum Bilanzstichtag 18,9 %.

Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten wurden erhaltene Kaufpreise aus Forderungsverkäufen (Forfaitierungsgeschäfte) ausgewiesen, soweit sie Forderungen betreffen, die erst nach dem Bilanzstichtag entstehen. Die im Jahr 2023 bilanzierten Mittel in Höhe von 328.067 TEuro (Vorjahr: 347.449 TEuro) waren dem Fremdkapital zuzurechnen.

Die Stadtentwässerung Dresden GmbH kann Liquidität im Rahmen des Liquiditätsverbundes der Landeshauptstadt Dresden in Anspruch nehmen. Im Jahr 2023 wurden keine Mittel der Landeshauptstadt Dresden benötigt.

Die Stadtentwässerung Dresden GmbH erzielte im Geschäftsjahr 2023 einen Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 23.163 TEuro.

Die Finanzlage des Unternehmens war in 2023 stabil. Die Investitionen des Geschäftsjahres konnten vollständig aus der Finanzierungs- und laufenden Geschäftstätigkeit sowie den vorhandenen Barmitteln finanziert werden.

Die Gesellschaft hält einen Geschäftsanteil in Höhe von nominal 4 TEuro (8 %) an der mit einem Stammkapital von 50 TEuro ausgestatteten aquabench GmbH.

## Lage und Ausblick

Bedingt durch die Auswirkungen aus der Covid-19-Pandemie und dem andauernden Ukrainekrieg stiegen die für die Berechnung des Leistungsentgeltes geregelten Indizes, insbesondere der Index für gewerbliche Erzeugnisse, sprunghaft an. Dies hatte zur Folge, dass mit dem Geschäftsjahr 2022 das Leistungsentgelt überproportional im Verhältnis zu den tatsächlichen Kosten anstieg. Dies hatte wesentliche Ergebnisverschiebungen sowohl bei der Stadtentwässerung Dresden GmbH als auch beim Eigenbetrieb Stadtentwässerung Dresden zur Folge. Ende 2022 wurde mit der 11. Verständigungsvereinbarung eine Abmilderung des Effektes durch den Stadtrat beschlossen (Beschluss zu V1895/22) und umgesetzt. Daran anknüpfend wurde mit der 12. Verständigungsvereinbarung (Stadtratsbeschluss V2361/23 vom 28.09.2023) weitere Anpassungen zur Stabilisierung der Leistungsentgeltentwicklung und Abbildung der tatsächlichen Kosten bei der Stadtentwässerung Dresden GmbH vorgenommen.

Der bestehende Abwasserentsorgungsvertrag zwischen der Landeshauptstadt Dresden und der Stadtentwässerung Dresden GmbH hat eine reguläre Laufzeit bis zum 31. Dezember 2028. Mit der Verständigungsvereinbarung 2023 (Stadtratsbeschluss V2361/23 vom 28.09.2023) verzichtet die Landeshauptstadt Dresden auf das zu diesem Zeitpunkt bestehende ordentliche Kündigungsrecht. Der Vertrag kann somit frühestens erst zum 31. Dezember 2033 gekündigt werden. Die fünfjährige Vertragsverlängerung bei Nichtausübung der Kündigung zum 31. Dezember 2028 war bereits im bestehenden Abwasserentsorgungsvertrag geregelt. Die Berechtigung der Landeshauptstadt Dresden zur Ausübung des ordentlichen Kündigungsrechtes nach dem 31. Dezember 2028 bleibt hiervon unberührt. Mit der Verständigungsvereinbarung ist

neben der Sicherung der weiteren längerfristigen Aufgabenerfüllung der Abwasserbeseitigung, die Durchführung von notwendigen Investitionen, insbesondere für die Schaffung der Voraussetzungen des industriebedingten Ausbaus, gewährleistet.

Für 2024 wird auf der Grundlage der beschlossenen Unternehmensplanung ein Ergebnis nach Steuern von rund 18.031 TEuro erwartet.

Die Investitionsplanung 2024 beinhaltet ein Budget von 43.588 TEuro (ohne übrige Investitionen in Form von Erschließungen durch Dritte). Für den Mittelfristzeitraum 2025 bis 2028 sind Investitionen im Gesamtwert von 175,1 Mio. Euro geplant. Das Hauptaugenmerk liegt auf den Ersatzinvestitionen im Kanalnetz zum Substanzwerterhalt und den Kanalnetzerweiterungsinvestitionen, insbesondere im Dresdner Norden mit dem Industriesammler Nord. Ergänzt wird der Maßnahmeplan um Reinvestitionen im Anlagen- und Maschinenbereich auf der Kläranlage Dresden-Kaditz bzw. auf den Ortskläranlagen sowie zur Objekt und Grundstücksverwaltung.

Die Finanzierung der Investitionen für den Zeitraum 2024 - 2026 ist über ein Kommunaldarlehen sichergestellt,

welches durch eine Ausfallbürgschaft der Landeshauptstadt Dresden besichert ist (Stadtratsbeschluss V2725/24 vom 18. April 2024). Parallel zur langfristigen Finanzierung kann zur kurzfristigen Finanzierung durch die Aufnahme von Cash-Pool- oder Kontokorrent-Mitteln von Gesellschafterseite zwischenfinanziert bzw. teilweise ersetzt werden. Somit ist für die Folgejahre eine solide und tragfähige Finanzgrundlage, bedingt durch die prognostizierte positive Ertragslage und der Finanzierungsmöglichkeiten, sichergestellt.

Risiken für das Unternehmen ergeben sich nach Einschätzung der Geschäftsführung aus Extremwetter- und Hochwasserereignissen, durch Ausfall der technischen Anlagen und Risiken in der IT-Umgebung, Unterbrechungen der Energieversorgung und aus den noch nicht abschätzbaren Auswirkungen des Krieges in der Ukraine aber auch aus sich laufend verändernden Richtlinien und Entwicklungen hinsichtlich einzuhalten der Grenzwerte und technischer Verfahren in den Themen Mikroschadstoffe, Abwasserabgabe und Veränderungen im Datenschutz.

Die Stadtentwässerung Dresden GmbH strebt als Dienstleister weitere Kooperationen im Umfeld der Landeshauptstadt Dresden und auch darüber hinaus an. Ein erklärtes strategisches Ziel ist die Übernahme zusätzlicher Aufgaben und Dienstleistungen, darunter Beratungen beziehungsweise Schulungen im Rahmen von Capacity Development.

Das Unternehmen beteiligt sich auch weiterhin über die Mitarbeit in den einschlägigen Wasserwirtschaftsverbänden an den bundes- und europapolitischen Dialogen, u. a. zum Umgang mit Mikroschadstoffen, zur langfristigen strategischen Orientierung in Richtung Nachhaltigkeit und in diesem Kontext mit der Erreichung der Klimaschutzziele sowie der Steuerung der durch den Klimawandel bedingten Veränderungen.

Besondere Chancen ergeben sich am Standort Dresden durch eine prosperierende Bevölkerungsentwicklung und den weiteren Ausbau gewerblicher, industrieller und forschungsorientierter Ansiedlungen.

## Ziele





## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2023		2023		2022		2021	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	594.413	99	590.989	97	590.608	94	601.385	98
Immaterielles Vermögen	1.250	0	1.498	0	1.119	0	1.200	0
Sachanlagevermögen	593.159	99	589.488	97	589.484	94	600.182	98
Finanzanlagen	4	0	4	0	4	0	4	0
Umlaufvermögen	6.996	1	17.838	3	34.835	6	10.795	2
Vorräte	1.529	0	2.418	0	2.346	0	2.314	0
Forderungen/sonst. Vermög.	3.547	1	6.527	1	4.462	1	5.444	1
Wertpapiere/Liquide Mittel	1.920	0	8.893	1	28.026	4	3.037	0
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	511	0	123	0	175	0	523	0
Bilanzsumme	601.920	100	608.951	100	625.618	100	612.703	100

### Stadtentwässerung Dresden GmbH

Bilanz Passiva	2023		2023		2022		2021	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	109.363	18	115.322	19	108.462	17	105.183	17
Gezeichnetes Kapital	25	0	25	0	25	0	25	0
Rücklagen	92.238	15	94.636	16	90.724	15	91.228	15
Jahres-/Bilanzergebnis	17.100	3	20.661	3	17.713	3	13.929	2
Sonderposten	155.376	26	150.453	25	157.695	25	165.519	27
Rückstellungen	3.814	1	8.634	1	5.537	1	3.821	1
Verbindlichkeiten	5.299	1	6.472	1	6.474	1	6.658	1
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	343	0	364	0	1.135	0
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	6.128	1	6.110	1	5.523	1
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	328.068	55	328.069	54	347.449	56	331.522	54
Bilanzsumme	601.920	100	608.951	100	625.618	100	612.703	100

### Stadtentwässerung Dresden GmbH

GuV-Daten	2023	2023	2022	2021
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	106.846	108.414	97.966	87.322
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	1.780	2.045	1.396	2.264
Sonstige betriebliche Erträge	9.180	9.773	9.723	9.374
Gesamtleistung	117.806	120.232	109.086	98.960
Materialaufwand	24.429	19.801	17.616	14.585
Personalaufwand	28.493	29.420	27.288	26.137
Abschreibungen	29.850	29.806	30.561	30.899
Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.662	13.871	9.415	8.619
Betriebliches Ergebnis	23.372	27.334	24.205	18.721
Finanzergebnis	81	781	3	-51
Steuern	6.353	7.453	6.495	4.740
Jahresergebnis	17.100	20.661	17.713	13.929

Stadtentwässerung Dresden GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2023	2022	2021
	Plan	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>				
Vermögensstruktur (Prozent)	98,8	97,1	94,4	98,2
Investitionsdeckung (Prozent)		97,7	152,9	111,2
Fremdfinanzierung (Prozent)	1,5	2,5	1,9	1,7
<b>Kapitalstruktur</b>				
Eigenkapitalquote (Prozent)	18,2	18,9	17,3	17,2
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--	--
<b>Liquidität</b>				
Effektivverschuldung (TEuro)	3.379	keine	keine	3.621
Liquiditätsgrad I (Prozent)	36,2	>100%	>100%	55,0
<b>Rentabilität</b>				
Eigenkapitalrendite (Prozent)	15,6	17,9	16,3	13,2
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	2,8	3,4	2,8	2,3
<b>Geschäftserfolg</b>				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	256	261	241	217
Personalaufwandsquote (Prozent)	26,7	27,1	27,9	29,9
<b>Zur Information</b>				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	418	416	407	403
Auszubildende	26	24	21	21
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		37,9	36,9	34,9
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		66,7	66,7	66,7
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		18,8	18,8	6,7
Stadtentwässerung Dresden GmbH				

# aquabench GmbH

## aquabench GmbH

Ferdinandstraße 6  
20095 Hamburg  
Telefon +49 40 471124 0  
E-Mail [kontakt@aquabench.de](mailto:kontakt@aquabench.de)  
Internet [www.aquabench.de](http://www.aquabench.de)

## Gesellschafter

AV Aggerwasser GmbH - 13,00 %,  
Emscher Wassertechnik GmbH - 13,00 %,  
Berliner Wasserbetriebe Anstalt  
des öffentlichen Rechts - 8,00 %,  
Entsorgung+Recycling Zürich - 8,00 %  
(bis 31.12.2023),  
Hamburger Stadtentwässerung  
Anstalt des öffentlichen Rechts - 8,00 %,  
hanseWasser Bremen GmbH - 8,00 %,  
Landeshauptstadt Düsseldorf, Stadtent-  
wässerungsbetrieb Düsseldorf - 8,00 %,  
Landeshauptstadt München,  
Münchner Stadtentwässerung - 8,00 %,  
Oldenburgisch-Ostfriesischer  
Wasserverband - 8,00 %,  
Stadtentwässerung Dresden  
GmbH - 8,00 %,  
Stadtentwässerungsbetriebe Köln  
Anstalt des öffentlichen Rechts - 8,00 %,  
aquabench GmbH - 2,00 %  
(bis 31.12.2023)

## Gründungsjahr

2003

## Stammkapital

50.000,00 Euro

## Geschäftsführung

Peter Josef Graf

## Mitglieder Aufsichtsrat

Jörg Broll-Bickhardt (Vorsitzender bis  
30.08.2023),  
Thorsten Falk (Mitglied bis 29.08.2023,  
Vorsitzender seit 30.08.2023),  
Robert Schmidt (stellvertretender Vorsit-  
zender),  
Florian Franz (seit 30.08.2023),  
Janine Mentzen

## Abschlussprüfer

ETL AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Hauptgegenstand des Unternehmens  
ist die Durchführung von Benchmar-  
king-Projekten in der Wasser- und  
Abwasserwirtschaft, das Betreiben  
einer Internetplattform "Benchmar-  
king Online" zur Unterstützung dieses  
Leistungsangebotes sowie die Erbrin-  
gung damit im Zusammenhang ste-  
hender Dienstleistungen.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva (in TEuro)	2023		2022		2021	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	44	4	55	5	64	6
Immaterielles Vermögen	13	1	23	2	34	3
Sachanlagevermögen	31	3	32	3	30	3
Umlaufvermögen	1.114	96	953	94	932	93
Vorräte	0	0	5	1	0	0
Forderungen/sonst. Vermög.	570	49	504	50	461	46
Wertpapiere/Liquide Mittel	544	47	444	44	471	47
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	3	0	4	0	11	1
Bilanzsumme	1.161	100	1.012	100	1.007	100

## aquabench GmbH

Bilanz Passiva (in TEuro)	2023		2022		2021	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	640	55	622	61	621	62
Gezeichnetes Kapital	50	4	50	5	50	5
Nennbetrag eigene Anteile	1	0	1	0	1	0
Rücklagen	233	20	233	23	233	23
Gewinn-/Verlustvortrag	339	29	339	33	385	38
Jahres-/Bilanzergebnis	19	2	0	0	-47	-5
Rückstellungen	381	33	273	27	225	22
Verbindlichkeiten	140	12	117	12	160	16
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	140	12	117	12	160	16
Bilanzsumme	1.161	100	1.012	100	1.007	100

## aquabench GmbH

GuV-Daten	2023	2022	2021
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	1.597	1.418	1.424
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	0	5	0
Sonstige betriebliche Erträge	82	81	79
Gesamtleistung	1.679	1.504	1.504
Materialaufwand	213	163	172
Personalaufwand	1.185	1.055	1.104
Abschreibungen	27	29	26
Sonstige betriebliche Aufwendungen	234	257	248
Betriebliches Ergebnis	19	0	-46
Finanzergebnis	0	0	0
Steuern	0	0	0
Jahresergebnis	19	0	-47

aquabench GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2022	2021
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur (Prozent)	3,8	5,5	6,4
Investitionsdeckung (Prozent)	165,7	141,7	60,8
Fremdfinanzierung (Prozent)	44,9	38,6	38,3
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote (Prozent)	55,1	61,4	61,7
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	13
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	keine	keine
Liquiditätsgrad I (Prozent)	>100%	>100%	>100%
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite (Prozent)	2,9	0,1	negativ
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	1,6	0,0	negativ
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	114	109	95
Personalaufwandsquote (Prozent)	74,2	74,4	77,5
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfed. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	14	13	15
Auszubildende	0	0	0

aquabench GmbH

# Abwasserverband Rödertal

## Abwasserverband Rödertal

- über Betriebsführer -  
Stadtentwässerung Dresden GmbH  
Scharfenberger Straße 152  
01139 Dresden  
Telefon +49 351 822 0  
E-Mail [service@stadtentwaesserung-dresden.de](mailto:service@stadtentwaesserung-dresden.de)  
Internet [www.av-roedertal.de](http://www.av-roedertal.de)

## Mitglieder

Gemeinde Ottendorf-Okrilla - 52,08 %,  
Landeshauptstadt Dresden - 47,92 %

## Mitglieder Verbandsversammlung der Landeshauptstadt Dresden

Eva Jähnigen (seit 12.05.2023)

## Gründungsjahr

1990

## Verbandsvorsitz

Rico Pfeiffer

## Abschlussprüfer

LISKA Treuhand GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Der Zweckverband hat als Teilzweckverband die Aufgabe, einen Teil der den Gemeinden nach § 48 Sächsisches Wassergesetz obliegenden Abwasserbeseitigungspflichten zu erledigen. Die Abwasserbeseitigungspflicht geht insofern entsprechend § 50 Absatz 1 Sächsisches Wassergesetz auf den Verband über.

Aufgabe des Verbandes ist die Errichtung und der Betrieb von Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Bau und der Betrieb von Hauptsammlern.

Von der Festsetzung eines Stammkapitals wurde abgesehen. Organe des Zweckverbandes sind die Verbandsversammlung und der Verbandsvorsitzende.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2023 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Beschluss der Verbandsversammlung vom 13.09.2024 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2023 des Abwasserverbandes Rödertal festgestellt. Gleichzeitig wurde dem Verbandsvorsitzenden für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

Das Jahresergebnis beträgt für das Berichtsjahr 0 Euro.

Das Jahresergebnis 2023 ergab sich aus Erträgen und Aufwendungen in Höhe von je 1.403 TEuro.

Die Umsatzerlöse des Verbandes beinhalteten im Wesentlichen die Betriebskostenumlagen, die von den

Mitgliedsgemeinden erhoben wurden, welche in 2023 aber noch nicht endabgerechnet sind, Erträge aus der Auflösung von Ertragszuschüssen sowie Erlöse aus Bedarfsleistungen für die Gemeinde Ottendorf-Okrilla.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalteten unter anderem Erträge aus zweckgebundenen Rücklagen (152 TEuro) und Erträge aus Zuschüssen/Entflechtung (85 TEuro).

Dem gegenüber standen Aufwendungen für Material (inkl. bezogene Leistungen), Abschreibungen und sonstige betriebliche Aufwendungen. In den bezogenen Leistungen sind neben dem Betriebsführungskosten Reparaturen in Höhe von 51 TEuro und Bedarfsleistungen in Höhe von 13 TEuro enthalten.

Der Abwasserverband Rödertal beschäftigt selbst keine Mitarbeiter und hat demzufolge auch keinen Personalaufwand.

Die Abschreibungen in Höhe von 490 TEuro entwickeln sich planmäßig und liegen unter dem Vorjahresniveau (635 TEuro). In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist die Abwasserabgabe in Höhe von 45 TEuro enthalten.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen aus dem seit 01.04.2022 gültigen Kooperationsvertrag mit der Stadtentwässerung Dresden GmbH. Das jährliche Entgelt hieraus wird durch die Umlagen von den Verbandsmitgliedern erbracht. Der Kooperationsvertrag wurde in der Verbandsversammlung vom 18.03.2022 beschlossen.

Die Vermögensstruktur des Verbandes wird mit 98,1 % durch das Anlagevermögen dominiert. Das Anlagevermögen ist vollständig durch das Eigenkapital, die Sonderposten sowie lang- und mittelfristiges Fremdkapital gedeckt.

Das Sachanlagevermögen des Verbandes umfasst neben Grundstücken mit Bauten (4.222 TEuro) Reinigungs- und Entsorgungsanlagen (2.659 TEuro), Sammlungsanlagen (6.579 TEuro) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung (57 TEuro). Zudem wurden Anlagen im Bau in Höhe von 677 TEuro aktiviert.

Die Veränderung der Rückstellung im Vergleich zum Vorjahr beruht hauptsächlich auf der Zuführung zur Rückstellung für die noch nicht endabgerechneten Betriebskosten (84 TEuro) und die Abwasserabgabe (45 TEuro). Weiterhin bestehen Rückstellungen aus Aufwendungen für die Abschlusserstellung bzw. -prüfung.

Die Verbindlichkeiten setzen sich aus den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und aus den sonstigen Verbindlichkeiten, so unter anderem aus der Endabrechnung der 2. Ausbaustufe der Kläranlage Otten-dorf-Okrilla an die Verbandsmitglieder, zusammen.

Die Liquidität des Verbandes ist stabil und beträgt zum Jahresende 270 TEuro. In 2023 erfolgte keine Kreditaufnahme durch den Verband.

## Lage und Ausblick

Auch in 2023 konnte ein sicherer und wirtschaftlicher Betrieb der Kläranlage und des Kanalnetzes gewährleistet werden. Der Verband ist durch die Umlageerhebung bei den beiden verbliebenen Verbandsmitgliedern finanziell stabil.

Im Geschäftsjahr 2023 konzentrierte sich der Verband auf die Gewährleis-

tung der Betriebssicherheit der Anlagen und führte notwendige Ersatzinvestitionen durch. Wesentliche begonnene bzw. fortgeführte Maßnahmen waren dabei die Fällungsanlage und die Schlammmentwässerung. Sonstige Maßnahmen zur Abwasserbehandlung betreffen Reinvestitionen im Maschinen- und Anlagenbereich. Im Ergebnis der begonnenen hydraulischen ingenieurtechnischen Betrachtung des Kanalnetzes können sich ggf. weitere notwendige Investitionsbedarfe ergeben, welche dann bedarfsgerecht bewertet und beachtet werden.

Der mit dem Betriebsführer Stadtentwässerung Dresden GmbH bestehende Betriebsführungsvertrag lief zum 31. März 2022 aus. In der Verbandsversammlung vom 18. März 2022 wurde einstimmig der unbefristete Kooperationsvertrag mit dem Stadtentwässerung Dresden GmbH zur interkommunalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Abwasserbeseitigung zum 01.04.2022 beschlossen. Damit werden die Anlagen auch zukünftig von einem Betriebsführer betrieben und gewartet sowie die kaufmännische Betriebsführung von diesem übernommen.

Risiken, die den Fortbestand des Verbandes gefährden, sind derzeit nicht erkennbar. Jedoch werden gesamtwirtschaftlich betrachtet die aktuellen Marktentwicklungen, u. a. die Preisanstiege beim Energie- und Wärmebezug und der Anstieg bei den Rohstoffpreisen sowie längere Lieferzeiten und Ressourcenknappheit als wesentliche Unsicherheit benannt. Gemeinsam mit dem Betriebsführer werden diese Entwicklungen stetig durch den Verband beobachtet, um rechtzeitig Vorsorge bzw. Steuerungsmaßnahmen zu treffen.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2023		2022		2021	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	14.214	98	20.449	97	20.846	97
Immaterielles Vermögen	20	0	29	0	35	0
Sachanlagevermögen	14.194	98	20.420	96	20.811	97
Umlaufvermögen	272	2	734	3	714	3
Forderungen/sonst. Vermög.	2	0	130	1	65	0
Wertpapiere/Liquide Mittel	270	2	604	3	649	3
Bilanzsumme	14.486	100	21.183	100	21.560	100

### Abwasserverband Rödertal

Bilanz Passiva	2023		2022		2021	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	293	2	293	1	291	1
Gewinn-/Verlustvortrag	293	2	291	1	169	1
Jahres-/Bilanzergebnis	0	0	2	0	123	1
Sonderposten	13.537	93	20.235	96	20.768	96
Rückstellungen	379	3	352	2	53	0
Verbindlichkeiten	277	2	302	1	448	2
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	277	2	302	1	448	2
Bilanzsumme	14.486	100	21.183	100	21.560	100

### Abwasserverband Rödertal

GuV-Daten	2023	2022	2021
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Leistungsentgelte, Transfererträge	1.159	1.300	1.549
Zuwendungen, Umlagen, sonstige ordentliche Erträge	244	357	339
Ordentliche Erträge	1.403	1.657	1.888
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	827	917	1.003
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	490	635	653
Sonstige ordentliche Aufwendungen, Transferaufwendungen	86	102	110
Ordentliches Ergebnis	0	2	123
Jahresergebnis	0	2	123

### Abwasserverband Rödertal



Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2022	2021
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur (Prozent)	98,1	96,5	96,7
Investitionsdeckung (Prozent)	87,6	254,6	748,3
Fremdfinanzierung (Prozent)	4,5	3,1	2,3
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote (Prozent)	2,0	1,4	1,4
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	7	keine	keine
Liquiditätsgrad I (Prozent)	97,6	>100%	>100%
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite (Prozent)	negativ	0,7	42,1
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	0,0	0,6
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	entfällt	entfällt	entfällt
Personalaufwandsquote (Prozent)	entfällt	entfällt	entfällt
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	0	0	0
Auszubildende	0	0	0
Abwasserverband Rödertal			

# Komm24 GmbH

## Komm24 GmbH

Blasewitzer Straße 41  
01307 Dresden  
Telefon +49 351 213910-30  
E-Mail [info@komm-24.de](mailto:info@komm-24.de)  
Internet [www.komm-24.de](http://www.komm-24.de)

## Gesellschafter

Landeshauptstadt Dresden	- 20,00 %
Lecos GmbH	- 20,00 %
Sächsische Anstalt für kommunale Datenverarbeitung (SAKD)	- 20,00 %
Stadt Chemnitz	- 20,00 %
Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen "KISA"	- 20,00 %

## Gründungsjahr

2019

## Stammkapital

25.000,00 Euro

## Geschäftsführung

Dr. Thomas Schmidt

## Mitglieder Aufsichtsrat

Ulrich Hörning (Vorsitzender),  
Andreas Bitter (stellvertretender Vorsitzender),  
Ralph Burghart,  
Jan Pratzka (seit 10.08.2023),  
Thomas Weber

## Abschlussprüfer

B & P GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Zweck der Gesellschaft ist die gemeinsame Entwicklung und Bereitstellung von IT-Lösungen mit dem Ziel, die Standardisierung und Konsolidierung der kommunalen IT-Landschaft im Freistaat Sachsen zu fördern.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2023 wurde durch den Wirtschaftsprüfer geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzege-  
setz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 21.06.2024 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2023 der Komm24 GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

Der Jahresüberschuss 2023 in Höhe von 184 TEuro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresüberschuss 2023 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 5.565 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 5.381 TEuro.

Neben der Erbringung von Entwicklungsleistungen im Zusammenhang mit dem Online-Zugangsgesetz (OZG) sowie der Sicherstellung des Rollouts, Betriebs und Support dieser Online-Antragsassistenten wurden Verträge zwischen den Gesellschaftern zur Erbringung verschiedener Leistungen vermittelt. Optimierungen im Prozess der Erstellung der Online-Antragsassistenten führten zu einer Steigerung der Anzahl der fertig gestellten OZG-

Projekte gegenüber dem Vorjahr (2023: 67, 2022: 52).

Die Umsatzerlöse erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 832 TEuro auf 5.475 TEuro, blieben allerdings sowohl im Geschäftsfeld OZG als auch Geschäftsfeld Leistungsvermittlung hinter den Planungen zurück. Ursächlich waren Verschiebungen bei OZG-Projekten und deren Fertigstellung Anfang des Jahres 2024. Die unterplanmäßige Entwicklung im Bereich Leistungsvermittlung resultiert aus dem Auslaufen bestehender Verträge, ohne dass wesentliche neue Verträge hinzukamen.

Der Materialaufwand betrifft im Wesentlichen bezogene Leistungen von Gesellschaftern. Aufgrund der Substitution von Fremd- durch Eigenleistungen entwickelte sich der Materialaufwand unterproportional zu den Umsatzerlösen. Sowohl durch Neueinstellungen als auch der Auszahlung einer Inflationsausgleichsprämie erhöhte sich der Personalaufwand.

Geringere Aufwendungen für die Fortschreibung des Geschäftsfeldes OZG wurden durch erhebliche periodenfremde Aufwendungen überkompensiert und führten im zu einem überplanmäßigen, jedoch im Vorjahresvergleich geringeren Ergebnis.

Investitionen wurden von der Gesellschaft im Geschäftsjahr in geringem Umfang getätigt, die notwendige Geschäftsausstattung wird von einem Gesellschafter über einen Dienstleistungsvertrag zur Verfügung gestellt oder gemietet bzw. geleast.

Die Liquidität der Gesellschaft war im Berichtsjahr jederzeit gesichert.

## Lage und Ausblick

Im ersten Halbjahr 2024 wurden im Wesentlichen Aufträge aus dem Vorjahr abgearbeitet, neue Entwicklungsaufträge wurden von der Sächsischen Anstalt für kommunale Datenverarbeitung (SAKD) zu Jahresbeginn nur in sehr geringem Umfang erteilt. Aktuell liegt ein auskömmlicher Auftragsbestand für Erst- und Weiterentwicklungen für das Geschäftsjahr 2024 vor, allerdings in geringerem Umfang im Vergleich zum Vorjahr. Die Komm24 befindet sich gegenwärtig in Abstimmungen mit der SAKD zur weiteren Auftragsvergabe ab dem Geschäftsjahr 2025, hierzu besteht derzeit auch aufgrund der Unwägbarkeiten im Zusammenhang mit dem Doppelhaushalt 2025/2026 des Freistaates Sachsen keine Planungssicherheit.

Des Weiteren werden Risiken in einem möglichen Mangel an qualifiziertem Personal der IT-Branche bei den auftragnehmenden Gesellschaftern gesehen, der Auswirkungen auf die Umsetzung der vereinbarten Projekte und notwendigen Betriebsleistungen hätte.

Ferner besteht das Risiko, dass Kommunen von Wettbewerbern entwickelte Produkte und nicht die von der Komm24 GmbH entwickelten Antragsassistenten bzw. OZG-Leistungen kaufen und nutzen. Dem soll durch ein zeitnahes Anbieten von IT-Lösungen, eine hohe Qualität der Leistungen und Marketingmaßnahmen der Gesellschafter entgegen gewirkt werden.

Chancen sieht die Gesellschaft in einer Zunahme des Interesses und damit verbunden des Bedarfs an Leistungen für die Digitalisierung der Verwaltung im Freistaat Sachsen.

Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft wird sich weiterhin auf die Entwicklung von IT-Lösungen im Zusammenhang mit dem OZG konzentrieren. Ferner werden Dienstleistungen für einzelne Gesellschafter und Betriebsleistungen für entwickelte OZG-Produkte für Kommunen erbracht.

Im Rahmen des Governance Checks, dessen Ergebnisse bis Ende 2024 vorliegen sollen, könnten sich neue Möglichkeiten ergeben, stärker bei der Verwaltungsmodernisierung mitzuwirken.

## Ziele

### Leitziel

Resilienz, Nachhaltigkeit und Finanzen

### Strategisches Ziel

Bürgernahe und digitale Verwaltung

### Zweck

Entwicklung kommunale IT-Landschaft

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2023		2023		2022		2021	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	47	4
Immaterielles Vermögen	0	0	0	0	0	0	47	4
Umlaufvermögen	1.158	100	1.781	100	1.451	100	1.003	96
Vorräte	7	1	80	4	0	0	7	1
Forderungen/sonst. Vermög.	428	37	1.364	77	1.065	73	509	48
Wertpapiere/Liquide Mittel	723	62	337	19	385	27	488	46
Bilanzsumme	1.158	100	1.781	100	1.451	100	1.050	100

Komm24 GmbH

Bilanz Passiva	2023		2023		2022		2021	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	389	34	529	30	345	24	150	14
Gezeichnetes Kapital	25	2	25	1	25	2	25	2
Rücklagen	100	9	100	6	100	7	100	10
Gewinn-/Verlustvortrag	145	13	220	12	25	2	10	1
Jahres-/Bilanzergebnis	119	10	184	10	195	13	15	1
Rückstellungen	59	5	177	10	102	7	19	2
Verbindlichkeiten	708	61	1.074	60	1.004	69	833	79
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	1.074	60	1.004	69	833	79
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0	0	48	5
Bilanzsumme	1.156	100	1.781	100	1.451	100	1.050	100

Komm24 GmbH

GuV-Daten	2023	2023	2022	2021
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	6.678	5.475	4.643	2.814
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	0	80	-7	7
Sonstige betriebliche Erträge	9	10	16	9
Gesamtleistung	6.687	5.565	4.652	2.829
Materialaufwand	5.694	4.344	3.839	2.475
Personalaufwand	653	663	332	204
Abschreibungen	2	2	47	47
Sonstige betriebliche Aufwendungen	164	289	149	81
Betriebliches Ergebnis	175	267	286	22
Finanzergebnis	0	0	0	0
Steuern	55	83	90	7
Jahresergebnis	119	184	195	15

Komm24 GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2023	2022	2021
	Plan	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>				
Vermögensstruktur (Prozent)	0,0	0,0	0,0	4,4
Investitionsdeckung (Prozent)		--	--	--
Fremdfinanzierung (Prozent)	66,4	70,3	76,2	81,2
<b>Kapitalstruktur</b>				
Eigenkapitalquote (Prozent)	33,6	29,7	23,8	14,2
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--	--
<b>Liquidität</b>				
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	737	619	345
Liquiditätsgrad I (Prozent)	>100	31,4	38,4	58,6
<b>Rentabilität</b>				
Eigenkapitalrendite (Prozent)	30,7	34,8	56,6	10,1
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	10,3	10,3	13,5	1,4
<b>Geschäftserfolg</b>				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	835	608	1.161	938
Personalaufwandsquote (Prozent)	9,8	12,1	7,1	7,2
<b>Zur Information</b>				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	8	9	4	3
Auszubildende	0	0	0	0
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		22,2	25,0	33,3
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
Komm24 GmbH				

# Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Sachsen

## Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Sachsen

Staudaer Weg 1  
01561 Priestewitz/OT Lenz  
Telefon +49 35249 735 0  
E-Mail [info@tba-sachsen.de](mailto:info@tba-sachsen.de)  
Internet [www.tba-sachsen.de](http://www.tba-sachsen.de)

## Mitglieder

Landeshauptstadt Dresden, Landkreis Bautzen, Landkreis Erzgebirgskreis, Landkreis Görlitz, Landkreis Leipzig, Landkreis Meißen, Landkreis Mittelsachsen, Landkreis Nordsachsen, Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Landkreis Vogtlandkreis, Landkreis Zwickau, Stadt Chemnitz, Stadt Leipzig

## Gründungsjahr

1991

## Verbandsvorsitzender

Michael Geisler

## Geschäftsführung

Sylvia Schäfer

## Vertretung der Landeshauptstadt Dresden mit einer von insgesamt 13 Stimmen in der Versammlung

Lutz Meißner

## Mitglieder Verwaltungsrat

Michael Geisler (Vorsitzender),  
Ralf Hänsel (stellvertretender Vorsitzender),  
Kai Emanuel,  
Henry Graichen,  
Jörg Höllmüller

## Abschlussprüfer

A.V.A.T.I.S. Revisionsgesellschaft mbH  
- Wirtschaftsprüfungsgesellschaft -

## Aufgaben und Ziele

Gemäß geltendem Tierkörperbeseitigungsrecht obliegt die Verantwortung zur unschädlichen Beseitigung von Tierkörpern und anderen tierischen Nebenprodukten im Freistaat Sachsen den kreisfreien Städten und Landkreisen, die zur Aufgabenerfüllung den Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Sachsen gegründet haben.

Der Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Sachsen sammelt und verarbeitet die im Verbandsgebiet (Freistaat Sachsen) anfallenden tierischen Nebenprodukte für die eine gesetzliche Beseitigungspflicht besteht.

Entsprechend § 3 Absatz 4 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tierische Nebenprodukte – Beseitigungsgesetz (SächsAGTierNebG) hat der Zweckverband Anspruch auf den Ausgleich des ungedeckten Aufwandes, der durch die Entsorgungspflicht von Tierkörpern im Sinne von § 1 des Tierseuchengesetzes (neu Tiergesundheitsgesetz) entsteht. Dieser Aufwand wird durch die Mitglieder zu einem Drittel und zu zwei Dritteln durch die Sächsische Tierseuchenkasse und den Freistaat Sachsen gedeckt. Darüber hinaus wird durch dieses Gesetz die EU-Beihilfekonformität umgesetzt, indem 25 % der Aufwendungen für die Beseitigung von Tierkörpern durch die Tierbesitzer getragen werden.

## Geschäftsverlauf

Die Wirtschaftsführung des Zweckverbandes erfolgt satzungsgemäß nach dem Sächsischen Eigenbetriebsrecht.

Der Jahresabschluss 2023 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Beschluss der Versammlung vom 26.09.2024 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2023 des Zweckverbandes für Tierkörperbeseitigung Sachsen festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

Das ausgeglichene Jahresergebnis 2023 ergab sich aus Erträgen und Aufwendungen in Höhe von 11.681 TEuro.

Das Ergebnis finanzierte sich aus Umsatzerlösen sowie der Verbandsumlage und der Ausgleichszahlung der Sächsischen Tierseuchenkasse und des Freistaates Sachsen.

Die Landeshauptstadt Dresden leistete 2023 eine Betriebskostenumlage in Höhe von 109 TEuro. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Ausgleichszahlungen der Tierseuchenkasse um 1.592 TEuro auf 3.258 TEuro und die Verbandsumlage für die Verbandsmitglieder um 217 TEuro auf 1.566 TEuro erhöht.

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Umsatzerlöse von 5.763 TEuro auf 6.705 TEuro gestiegen. Wesentliche Einflussfaktoren sind hierbei die Umsätze aus Gebühren und der Verkaufserlös für Tierfett. Im Vergleich zum Vorjahr stieg der Materialaufwand um 1.978 TEuro auf 6.450 TEuro. Während sich die Aufwendungen für die bezogenen Leis-

tungen, unter anderem für die Unterhaltung der technischen Anlagen und des Fuhrparks sowie für den Transport von Tiermehl, leicht verringerten, ist ein deutlicher Mehraufwand bei den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, insbesondere für die Gas-, Heizöl- und Strombezugsaufwendungen, zu verzeichnen.

Der Zweckverband tätigte Investitionen in Höhe von 649 TEuro, u. a. für die planmäßige Ergänzung des Fuhrparks und die Realisierung von Investitionen in die technischen Anlagen sowie die Anschaffung eines Heizöltanks. Umfangreiche Reparaturarbeiten an der Dekanteranlage, der Pressen-Motorsteuerung sowie am Brecher und den Muldenschnecken verursachen eine erhebliche Planüberschreitung (Ist: 1.115 TEuro, Plan: 600 TEuro) der Reparaturaufwendungen im Berichtsjahr.

Der Zweckverband ist nach § 11 der Verbandssatzung umlagenfinanziert. Er deckt finanzwirtschaftlich nur seine Aufwendungen und erzielt keine Gewinne. Die Erfolgsrechnung hat daher unter Berücksichtigung der Verbandsumlage grundsätzlich ein ausgeglichenes Ergebnis auszuweisen. Dem entspricht der Jahresabschluss 2023.

Das Anlagevermögen ist weitestgehend durch lang- und mittelfristiges Kapital gedeckt. Zu den Finanzierungsinstrumenten des Zweckverbandes zählen neben den Umlagen die Forderungen aus Gebühreneinnahmen und Verkaufserlösen sowie ausgabeseitig die Verbindlichkeiten. Die Liquidität war im Berichtsjahr und ist weiterhin gewährleistet.

Der Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Sachsen hielt 2023 keine Beteiligungen.

## Lage und Ausblick

Der Entsorgungsbetrieb lief 2023 technisch und wirtschaftlich stabil. Die wirtschaftliche Situation des Zweckverbandes ist geordnet und war insbesondere durch die stark gestiegenen und nur teilweise durch staatliche Förderungen kompensierten Energiekosten geprägt. Zudem beeinflussen die Preis- und Mengenentwicklung, u. a. für Tierfett und Tiermehl die wirtschaftliche Situation. Analog zum Vorjahr hat sich der Verkauf von Tierhäuten auf niedrigem Niveau eingepegelt. Ein weiterer Kostenfaktor sind die bedingt durch die afrikanische Schweinepest eingerichteten Sammelpunkte, deren Entsorgung über spezielle Sammel Touren erfolgt. Dies verursacht sachsenweit enormen Aufwand.

Das Rohwareaufkommen sicherte eine planmäßige Auslastung der Anlagen. Gegenüber dem Vorjahr sank die Verarbeitungsmenge auf 30.534 t (Vorjahr: 32.285 t). Es waren keine technisch bedingten Stillstände zu verzeichnen. Der Rückgang des Rohwareaufkommens setzte sich auch im ersten Quartal 2024 fort und beeinflusst aufgrund des hohen Festkostenblocks die Wirtschaftlichkeit. Die Entwicklung hat noch keine gravierenden Auswirkungen, wird aber fortlaufend verfolgt und bewertet.

Risiken bestehen in der Verringerung der Mengen an Schlacht- und Eiabfällen sowie fallenden Marktpreisen für die Produkte Tierfett, -mehl und -häute sowie im Rückgang an Tierbeständen in der Landwirtschaft. Gravierende Risiken bestehen in den Preissteigerungen für den Bezug von Energie sowie für die Verbrennung des Tiermehls. Des Weiteren werden Risiken in sich verändernden rechtlichen Rahmenbedingungen, etwa dem Wegfall der alleinigen örtlichen Zuständigkeit und der Verarbeitung nach anderen technischen Standards gesehen.



## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2023		2022		2021	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	10.894	81	12.657	86	8.861	64
Immaterielles Vermögen	38	0	125	1	136	1
Sachanlagevermögen	7.321	55	7.752	53	6.825	50
Finanzanlagen	3.534	26	4.780	32	1.900	14
Umlaufvermögen	2.511	19	2.086	14	4.866	35
Vorräte	140	1	79	1	63	0
Forderungen/sonst. Vermög.	1.835	14	1.348	9	1.550	11
Wertpapiere/Liquide Mittel	536	4	659	4	3.253	24
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	19	0	18	0	27	0
Bilanzsumme	13.423	100	14.761	100	13.753	100

### Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Sachsen

Bilanz Passiva	2023		2022		2021	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	4.463	33	4.463	30	4.463	32
Rücklagen	4.463	33	4.463	30	4.463	32
Sonderposten	281	2	329	2	255	2
empf. Ertragszuschüsse	5.881	44	6.023	41	6.023	44
Rückstellungen	265	2	361	2	541	4
Verbindlichkeiten	2.534	19	3.585	24	1.156	8
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	2.534	19	3.585	24	1.156	8
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	1.315	10
Bilanzsumme	13.423	100	14.761	100	13.753	100

### Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Sachsen

GuV-Daten	2023	2022	2021
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Leistungsentgelte, Transfererträge	6.705	5.763	5.165
Zuwendungen, Umlagen, sonstige ordentliche Erträge	4.949	3.418	3.475
Ordentliche Erträge	11.653	9.180	8.639
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.450	4.472	4.193
Personalaufwand	3.035	2.633	2.464
Abschreibungen	1.158	1.044	1.209
Sonstige ordentliche Aufwendungen, Transferaufwendungen	984	1.004	776
Ordentliches Ergebnis	27	27	-1
Finanzergebnis	-9	12	21
Steuern	18	39	20
Jahresergebnis	0	0	0

Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Sachsen

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2022	2021
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur (Prozent)	81,2	85,7	64,4
Investitionsdeckung (Prozent)	178,3	51,9	80,0
Fremdfinanzierung (Prozent)	20,8	26,7	12,3
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote (Prozent)	33,2	30,2	32,4
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	1.998	2.926	keine
Liquiditätsgrad I (Prozent)	21,2	18,4	>100%
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite (Prozent)	0,0	negativ	negativ
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	0,3	0,3	0,0
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	122	103	92
Personalaufwandsquote (Prozent)	45,3	45,7	47,7
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	104	103	105
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	55	56	56
Auszubildende	0	0	0
Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Sachsen			

Gesellschafter	
Stadtwerke Pirna GmbH	- 68,75 %,
Thüga AG	- 25,10 %,
EnergieVerbund Dresden GmbH	- 6,15 %

Stammkapital  
2.756.741,00 Euro

Gesellschafter	
Stadt Bischofswerda	- 50,00 %,
Gemeinde Burkau	- 25,00 %,
SachsenEnergie AG	- 25,00 %,

Stammkapital  
63.000,00 Euro

## Stadtwerke Pirna Energie GmbH

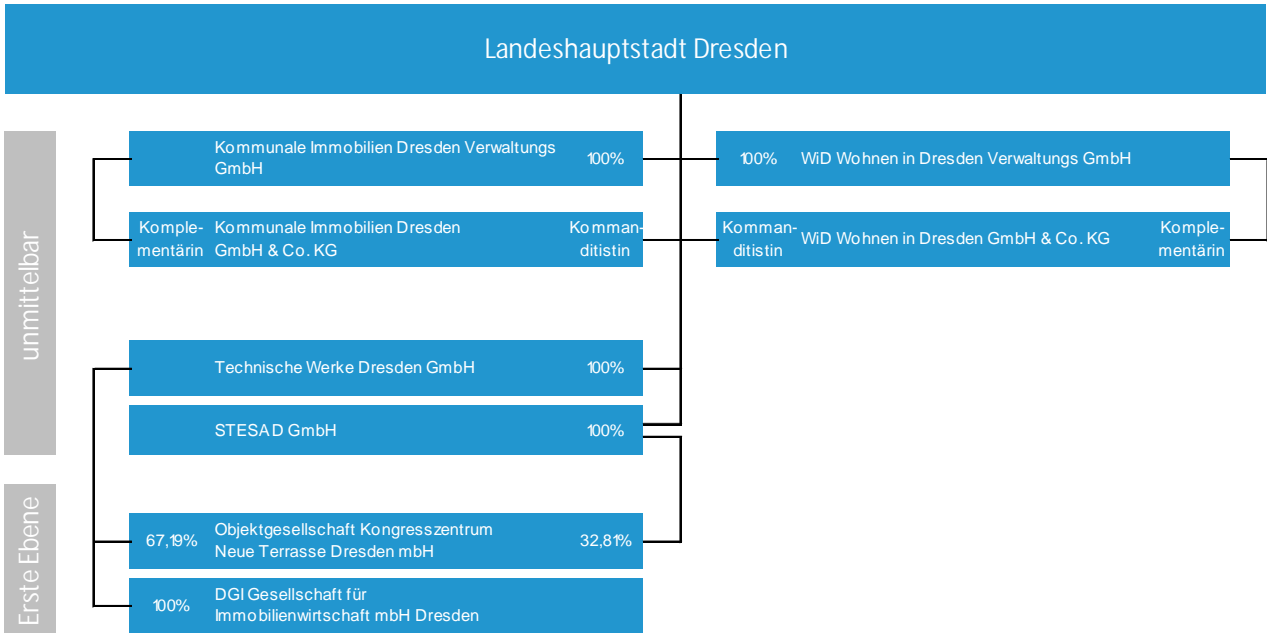
### Aufgaben und Ziele

Der Gegenstand der Stadtwerke Pirna Energie GmbH ist nach § 2 des Gesellschaftsvertrages die Strom-, Gas- und Fernwärmeversorgung, die Errichtung und der Betrieb der hierzu erforderlichen Anlagen und Werke, die Beschaffung, die Erzeugung, der Vertrieb und die Verteilung von Strom-, Gas- und Fernwärme und die Wahrnehmung aller damit im Zusammenhang stehenden Aufgaben und Dienstleistungen. Gegenstand des Unternehmens ist auch die Beteiligung an Gesellschaften mit einem ähnlichen Unternehmensgegenstand.

## Info-Kabel GmbH

### Aufgaben und Ziele

Als Hauptaufgabe legen die Gesellschafter die preiswerte Bereitstellung von Rundfunk- und Fernsehprogrammen für die Einwohner über ein Kabelnetz fest. Im Zuge der Modernisierung von Kabelanlagen kamen 2008 die Versorgung der Kunden mit Internet- und Telefonieleistungen dazu.



**STESAD GmbH**

Königsbrücker Straße 17  
01099 Dresden  
Telefon +49 351 494 730  
E-Mail [info@stesad.de](mailto:info@stesad.de)  
Internet [www.stesad.de](http://www.stesad.de)

**Gesellschafter**

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

**Gründungsjahr**

1992

**Stammkapital**

4.000.000,00 Euro

**Geschäftsführung**

Axel Walther

**Mitglieder Aufsichtsrat**

Stephan Kühn (Vorsitzender),  
Tilo Wirtz (stellvertretender Vorsitzender),  
Stefan Engel,  
Susanne Krause,  
Bernd Lommel,  
Thomas Löser,  
Jens Matthis,  
Mario Schmidt,  
Holger Zastrow

**Abschlussprüfer**

Nexia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Die Gesellschaft führt Stadtentwicklungs- und Stadterneuerungsmaßnahmen durch. Sie kann hierzu insbesondere als Beauftragte der Stadt im Sinne der §§ 157 ff. Baugesetzbuch und als Sanierungs- sowie Entwicklungsträger tätig werden. Darüber hinaus bietet sie Dienstleistungen rund um die Immobilie an. Die Gesellschaft kann Immobilien erwerben, veräußern und bewirtschaften.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2023 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 30.07.2024 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2023 der STESAD GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurden der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

Der Jahresüberschuss 2023 in Höhe von 383 TEuro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresüberschuss 2023 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 29.435 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 29.052 TEuro.

Die Gesamtleistung der STESAD GmbH ist gegenüber 2022 um 10.933 TEuro auf 29.191 TEuro gestiegen. Ursächlich sind Bestandserhöhungen an unfertigen Leistungen, insbesondere Bau- und sonstige Leistungen für die Umsetzungen des Digitalpaktes Schulen, Bauleistungen für die Bauvorhaben Gymnasium

Linkselbisch Ost, 49. Grundschule Sporthalle, 35. Grundschule und die Errichtung mobiler Raumeinheiten zur Unterbringung Geflüchteter sowie Baubetreuungsleistungen. Die unterplanmäßige Gesamtleistung und der unterplanmäßige Materialaufwand resultieren aus Verschiebungen und Konkretisierungen des zeitlichen Ablaufs für die Umsetzung des Digitalpaktes Schulen und der Schulbauprojekte, insbesondere des Projektes Gymnasium Linkselbisch Ost.

Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Sachbezügen.

Der Personalaufwand stieg 2023 aufgrund von Neueinstellungen und Gehaltsanpassungen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betrafen im Wesentlichen Sachkosten der Verwaltung.

Die Bilanzsumme der STESAD GmbH hat sich gegenüber dem Vorjahr um 50,1 % beziehungsweise 25.882 TEuro erhöht. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus der Zunahme der unter den Vorräten ausgewiesenen unfertigen Leistungen beziehungsweise Betreuungsleistungen und höheren liquiden Mitteln.

Das langfristig gebundene Vermögen ist um 567 TEuro gestiegen. Den Investitionen von 1.148 TEuro standen Abschreibungen von 581 TEuro gegenüber. Die Investitionen betrafen insbesondere die Errichtung mobiler Raumeinheiten zur Unterbringung von Geflüchteten am Standort Sachsenplatz.

Zum Bilanzstichtag 31.12.2023 betrug der Anteil des Anlagevermögens

an der Bilanzsumme 21,3 %. Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr (30,9 %) ist auf die gestiegene Bilanzsumme verursacht durch deutliche Zuwächse des Umlaufvermögens zurückzuführen.

Das Finanzanlagevermögen betrifft die Beteiligung an der Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH. Die STESAD GmbH ist mit 32,8 % am Kapital der Objektgesellschaft beteiligt.

Zum Bilanzstichtag 31.12.2023 betragen die unter den Vorräten ausgewiesenen unfertigen Leistungen 42.562 TEuro und betrafen überwiegend noch nicht abgerechnete Bau- und Beratungsleistungen. Verschiebungen und Konkretisierungen des zeitlichen Ablaufs von Projekten führten zu einem gegenüber den Planungen niedrigeren Ansatz. Den unfertigen Leistungen standen auf der Passivseite erhaltene Anzahlungen für noch nicht abgerechnete Betriebskosten, Beratungsleistungen und für beauftragte Bauleistungen in Höhe von 54.807 TEuro gegenüber.

Das Eigenkapital der STESAD GmbH erhöhte sich um den Jahresüberschuss 2023. Die bilanzielle Eigenkapitalquote betrug zum Bilanzstichtag 12,7 % des Gesamtkapitals.

Die Rückstellungen nahmen im Vergleich zum Vorjahr um 1.132 TEuro ab. In Höhe von 4.258 TEuro betrafen diese die Ertragszuschüsse an die Tochtergesellschaft Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH. Mit Abtretungsvertrag vom 15.11.2005 hat die STESAD GmbH unter anderem die

Verpflichtung zur Zahlung von Ertragszuschüssen an die Tochtergesellschaft übernommen. Zum 31.12.2023 wurde deshalb ein Betrag von 1.300 TEuro aus den Rückstellungen in die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen umgegliedert.

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhten sich die Verbindlichkeiten um 24.979 TEuro. Ursächlich dafür waren die unter den Verbindlichkeiten ausgewiesenen erhaltenen Anzahlungen, welche im Vergleich zum Vorjahr, insbesondere aufgrund von Liquiditätszuflüssen im Bau- und Beratungsgeschäft, um 23.560 TEuro auf 54.807 TEuro anstiegen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden durch planmäßige Darlehenstilgungen um 328 TEuro auf 524 TEuro reduziert. Ferner wiesen die Verbindlichkeiten das Gesellschafterdarlehen der Landeshauptstadt Dresden aus. Im Vergleich zum Vorjahr minderte sich dieses von 1.751 TEuro auf 1.442 TEuro.

### Lage und Ausblick

Die einzelnen Geschäftsbereiche Stadtentwicklung, Projektsteuerung/Projektmanagement, Geschäftsbesorgung, Facility Management und Vermietung, sowie Verkauf und Vermarktung von Immobilien schlossen das Geschäftsjahr 2023 mit einem positiven Ergebnis ab.

Die Geschäftsführung erwartet auch in den kommenden Jahren positive Ergebnisse. Dem Unternehmenszweck entsprechend werden sich die Akquise-Aktivitäten auch künftig in

erster Linie auf die Landeshauptstadt Dresden konzentrieren. Letztendlich ist die Beauftragung der STESAD GmbH durch die Landeshauptstadt Dresden Grundlage für die Fortsetzung der Unternehmenstätigkeit und die erfolgreiche künftige Geschäftsentwicklung.

In Ergänzung dazu bietet die Gesellschaft ihre Dienstleistungen auch weiterhin anderen kommunalen Gesellschaften an.

Die von Bund und Freistaat Sachsen bereitgestellten Fördermittel für städtebauliche Investitionen und Investitionen in die Infrastruktur werden von der Geschäftsführung ebenso wie notwendige kommunale Investitionen in digitale, ökologischere und sozialere Infrastruktur als Chance für die weitere Unternehmensentwicklung gesehen.

Ein spezifisches Risiko ergibt sich aus der direkten Abhängigkeit von der Landeshauptstadt Dresden als Hauptauftraggeberin.

Ein weiteres Risiko ergibt sich aus den Verpflichtungen und Bürgschaften gegenüber der Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH. Die STESAD GmbH hat für alle absehbaren Inanspruchnahmen entsprechende Rückstellungen gebildet. Bei unerwarteten Entwicklungen in der Tochtergesellschaft, die eine darüberhinausgehende Zahlung erforderlich machen würden, wäre die STESAD GmbH jedoch nur sehr eingeschränkt in der Lage, diese aus eigener Kraft zu leisten.

## Ziele

### Leitziel

Lebenswerte Stadt mit allen Bürgerinnen und Bürgern

### Strategisches Ziel

Bedarfsgerechte Förderung der Stadtentwicklung (Stadterneuerung)

### Zweck

Durchführung von Stadtentwicklungs- und Stadterneuerungsmaßnahmen

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2023		2023		2022		2021	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	15.659	23	16.533	21	15.966	31	16.389	43
Immaterielles Vermögen	127	0	61	0	66	0	27	0
Sachanlagevermögen	15.504	23	16.444	21	15.872	31	16.334	43
Finanzanlagen	28	0	28	0	28	0	28	0
Umlaufvermögen	51.248	77	61.040	79	35.726	69	21.790	57
Vorräte	44.538	67	42.562	55	23.293	45	13.253	35
Forderungen/sonst. Vermög.	1.128	2	1.103	1	1.186	2	1.128	3
Wertpapiere/Liquide Mittel	5.583	8	17.376	22	11.248	22	7.409	19
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	5	0	0	0	0	0	5	0
Bilanzsumme	66.913	100	77.574	100	51.692	100	38.184	100
Treuhandvermögen	989	0	0	0	987	0	3.379	0

### STESAD GmbH

Bilanz Passiva	2023		2023		2022		2021	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	10.321	15	9.885	13	9.502	18	8.986	24
Gezeichnetes Kapital	4.000	6	4.000	5	4.000	8	4.000	10
Rücklagen	464	1	464	1	464	1	464	1
Gewinn-/Verlustvortrag	5.145	8	5.038	6	4.522	9	3.637	10
Jahres-/Bilanzergebnis	712	1	383	0	516	1	885	2
Sonderposten	319	0	319	0	348	1	377	1
Rückstellungen	5.827	9	4.572	6	5.704	11	5.692	15
Verbindlichkeiten	50.446	75	61.117	79	36.138	70	23.130	61
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	1.564	2	2.022	4	2.599	7
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	59.553	77	34.116	66	20.531	54
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	1.681	2	0	0	0	0
Bilanzsumme	66.913	100	77.574	100	51.692	100	38.184	100
Treuhandverbindlichkeiten	989	0	0	0	987	0	3.379	0

### STESAD GmbH



GuV-Daten	2023	2023	2022	2021
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	46.404	9.787	8.082	7.095
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	18.825	19.294	10.039	4.029
Sonstige betriebliche Erträge	139	110	137	303
Gesamtleistung	65.368	29.191	18.258	11.427
Materialaufwand	56.260	20.335	10.207	3.124
Personalaufwand	6.860	7.004	6.147	5.971
Abschreibungen	577	580	552	545
Sonstige betriebliche Aufwendungen	937	1.050	831	800
Betriebliches Ergebnis	735	221	521	987
Finanzergebnis	-22	163	-4	-102
Steuern	1	1	1	1
Jahresergebnis	712	383	516	885

STESAD GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023 Plan	2023 Ist	2022 Ist	2021 Ist
<b>Vermögenssituation</b>				
Vermögensstruktur (Prozent)	23,4	21,3	30,9	42,9
Investitionsdeckung (Prozent)		50,6	421,9	288,3
Fremdfinanzierung (Prozent)	84,1	84,7	80,9	75,5
<b>Kapitalstruktur</b>				
Eigenkapitalquote (Prozent)	15,4	12,7	18,4	23,5
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--	--
<b>Liquidität</b>				
Effektivverschuldung (TEuro)	44.863	43.741	24.891	15.721
Liquiditätsgrad I (Prozent)	11,1	29,2	33,0	36,1
<b>Rentabilität</b>				
Eigenkapitalrendite (Prozent)	6,9	3,9	5,4	9,8
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	1,1	0,6	1,1	2,6
<b>Geschäftserfolg</b>				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	404	83	73	65
Personalaufwandsquote (Prozent)	14,8	71,6	76,1	84,2
<b>Zur Information</b>				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	115	118	110	109
Auszubildende	1	0	1	1
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		56,7	60,9	59,3
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		60,0	25,0	25,0
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		50,0	60,0	60,0
STESAD GmbH				

**Objektgesellschaft Kongresszentrum  
Neue Terrasse Dresden mbH**

Friedrich-List-Platz 2  
01069 Dresden  
Telefon +49 351 811 4100  
E-Mail [info@twd-dresden.de](mailto:info@twd-dresden.de)  
Internet [www.twd-dresden.de](http://www.twd-dresden.de)

**Gesellschafter**

Technische Werke Dresden GmbH  
- 67,19 %,  
STESAD GmbH  
- 32,81 %

**Gründungsjahr**

2000

**Stammkapital**

88.400,00 Euro

**Geschäftsführung**

Claudia Bach,  
Florian Hubertus Brandenburg (seit  
01.06.2023),  
Markus Kluge (bis 31.05.2023)

**Abschlussprüfer**

Deloitte GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

# Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH

## Aufgaben und Ziele

Gesellschaftszweck ist der Erwerb von Grundstücken oder Erbbaurechten, die Bebauung, die Vermietung, Verpachtung und Verwaltung von Grundstücken und Gebäuden in Dresden, insbesondere auch der Erwerb des Grundstücks am Elbufer neben dem Erlweinspeicher beziehungsweise eines Erbbaurechtes an diesem Grundstück, die Bebauung des Grundstücks mit einem multifunktionalen Kongresszentrum sowie die langfristige Vermietung dieses Objekts an einen oder mehrere Mieter beziehungsweise Betreiber zur Ausrichtung nationaler und internationaler Kongresse in der Landeshauptstadt Dresden.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2023 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 18.03.2024 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2023 der Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag 2023 in Höhe von 664 TEuro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresfehlbetrag 2023 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 3.383 TEuro sowie Aufwendungen in Höhe von 4.047 TEuro.

Die Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH verpachtet das Kongresszentrum an einen privaten Betreiber und erhält hierfür eine zum Teil ergebnisabhängige Pacht.

Auch 2023 war das Kongresszentrum Gastgeber für Kongresse und Tagungen für Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. Dieses Geschäftsjahr war geprägt von einer Normalisierung der Geschäftssituation in der Veranstaltungs- und Kongressbranche nach den pandemiebedingten Einschränkungen der Vorjahre. Mit 112.140 Besuchern (Vorjahr: 35.806) im Rahmen von 302 Veranstaltungen lag die Auslastung des Kongresszentrums im Geschäftsjahr 2023 deutlich über dem Vorjahreswert. Das Vor-Pandemie-Niveau wurde damit fast wieder erreicht.

Im Geschäftsjahr 2023 wurde mit der Umsetzung des in 2022 mit dem Betreiber abgeschlossenen Zukunftskonzeptes zur Optimierung der Wettbewerbsfähigkeit des Kongresszentrums begonnen. Insbesondere wurde die Planung für die Umsetzung von Einzelmaßnahmen konkretisiert.

Die Umsatzerlöse betrafen im Wesentlichen die Pachterträge aus der Vermietung des Kongresszentrums.

Der Materialaufwand beinhaltete Instandhaltungsmaßnahmen in Höhe von 507 TEuro sowie Aufwendungen für das Erbbaurecht in Höhe von 242 TEuro.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betrafen in Höhe von 1.771 TEuro die Zuführung zur

Drohverlustrückstellung. Die überplanmäßige Zuführung zur Rückstellung ergab sich aufgrund von Verschiebungen von Instandhaltungsaufwendungen von 2023 auf 2024 und der Aktualisierung der Modernisierungs- und Instandhaltungsplanung für die Folgejahre. Ferner wiesen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen insbesondere den Aufwand aus Dienstleistungsverträgen und Versicherungen aus.

Das Finanzergebnis berücksichtigte in Höhe von 183 TEuro Zinserträge mit verbundenen Unternehmen und Erträge aus der Abzinsung der Rückstellungen für drohende Verluste und Verzugszinsen und in Höhe von 105 TEuro.

Das Vermögen ist im Wesentlichen in Sachanlagen langfristig gebunden und beläuft sich auf 25.549 TEuro. Wesentliche Forderungen bestehen insbesondere im Rahmen des Cash-Managements im Konzern Technische Werke Dresden in Höhe von 5.880 TEuro gegenüber der Gesellschafterin Technische Werke Dres-

den GmbH. Unter Berücksichtigung des Cash-Managements-Guthabens betrug der Finanzmittelbestand 6.022 TEuro zum 31.12.2023.

Die Rückstellungen betrafen in Höhe von 5.941 TEuro Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften. Diese Rückstellung wurde gebildet, da infolge der hohen Abschreibungen die Gesellschaft über einen längerfristigen Zeitraum negative Betriebsergebnisse erzielen wird.

### Lage und Ausblick

Die Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH ist eine langfristig angelegte Besitzgesellschaft. Insbesondere infolge der hohen Abschreibungen wird die Gesellschaft über einen längerfristigen Zeitraum negative Betriebsergebnisse erwirtschaften, die im Wesentlichen durch die künftige Inanspruchnahme oder Auflösung von Rückstellungen oder Ertragszuweisungen ausgeglichen werden.

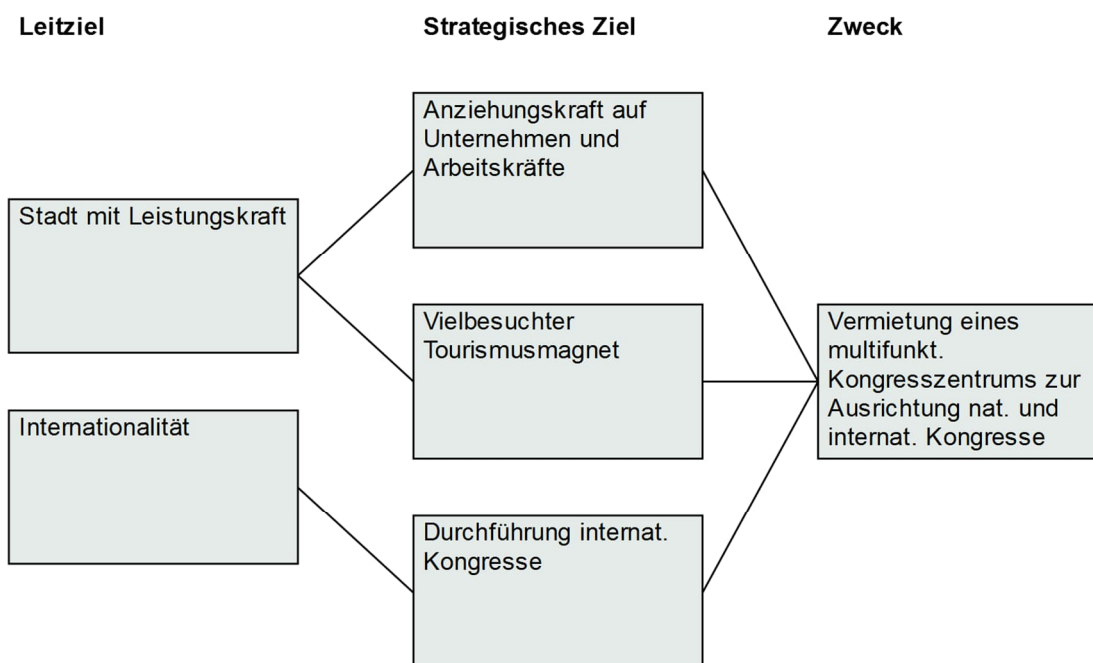
Chancen bestehen über die teilweise ergebnisabhängige Pacht bei einer erfolgreichen Vermarktung des Kongressstandorts Dresden.

Für 2024 plant die Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH ein positives Ergebnis und Umsatzerlöse über dem Niveau des Vorjahres.

Vorbehaltlich einer Einordnung in den Verwaltungsentwurf zum Doppelhaushalt 2025/2026 und des Haushaltsbeschlusses des Stadtrates plant die Landeshauptstadt Dresden auf Grundlage einer Betrauung der Gesellschaft in den Jahren 2025 und 2026 Ertragszuschüsse in Höhe von insgesamt 2.700 TEuro zur Verfügung zu stellen.

Mit Wirkung zum 01.06.2024 wurde Herr Michael Hammacher zum neuen Geschäftsführer bestellt. Frau Claudia Bach wurde zum 31.07.2024 als Geschäftsführerin abberufen.

## Ziele



## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2023		2023		2022		2021	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	26.647	88	25.549	80	26.356	80	27.235	81
Immaterielles Vermögen	0	0	0	0	1	0	2	0
Sachanlagevermögen	26.647	88	25.549	80	26.355	80	27.234	81
Umlaufvermögen	3.474	11	6.272	20	6.352	19	6.282	19
Forderungen/sonst. Vermög.	3.200	11	6.131	19	6.142	19	6.014	18
Wertpapiere/Liquide Mittel	274	1	142	0	210	1	268	1
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	155	1	155	0	159	0	163	0
Bilanzsumme	30.276	100	31.976	100	32.867	100	33.680	100

Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH

Bilanz Passiva	2023		2023		2022		2021	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	25.807	85	25.907	81	26.571	81	30.090	89
Gezeichnetes Kapital	88	0	88	0	88	0	88	0
Rücklagen	33.734	111	33.734	105	33.734	103	33.734	100
Gewinn-/Verlustvortrag	-8.015	-26	-7.252	-23	-3.732	-11	-2.614	-8
Jahres-/Bilanzergebnis	0	0	-664	-2	-3.519	-11	-1.118	-3
Rückstellungen	4.369	14	5.996	19	6.237	19	3.495	10
Verbindlichkeiten	100	0	74	0	59	0	95	0
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	100	0	74	0	59	0	95	0
Bilanzsumme	30.276	100	31.976	100	32.867	100	33.680	100

Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH

GuV-Daten	2023	2023	2022	2021
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	1.025	1.171	1.025	1.025
Sonstige betriebliche Erträge	1.919	1.925	1.870	1.950
Gesamtleistung	2.944	3.095	2.895	2.975
Materialaufwand	1.489	749	705	513
Personalaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	984	922	932	935
Sonstige betriebliche Aufwendungen	399	2.273	4.869	2.541
Betriebliches Ergebnis	72	-849	-3.610	-1.015
Finanzergebnis	32	288	195	0
Steuern	104	104	104	104
Jahresergebnis	0	-664	-3.519	-1.118

Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2023	2022	2021
	Plan	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation				
Vermögensstruktur (Prozent)	88,0	79,9	80,2	80,9
Investitionsdeckung (Prozent)		799,7	1.778,0	0,0
Fremdfinanzierung (Prozent)	14,8	19,0	19,2	10,7
Kapitalstruktur				
Eigenkapitalquote (Prozent)	85,2	81,0	80,8	89,3
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	39	8	27
Liquidität				
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	keine	keine	keine
Liquiditätsgrad I (Prozent)	>100	>100	>100	>100
Rentabilität				
Eigenkapitalrendite (Prozent)	0,0	negativ	negativ	negativ
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	0,0	negativ	negativ	negativ
Geschäftserfolg				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	512	585	513	513
Personalaufwandsquote (Prozent)	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
Zur Information				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Beschäftigte				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	2	2	2	2
Auszubildende		0	0	0
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH				



## **DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden**

Friedrich-List-Platz 2

01069 Dresden

Telefon +49 351 857-1500

E-Mail [DGI@sachsenenergie.de](mailto:DGI@sachsenenergie.de)

Internet [www.twd-dresden.de](http://www.twd-dresden.de)

### **Gesellschafter**

Technische Werke Dresden GmbH -  
100,00 %

### **Gründungsjahr**

1996

### **Stammkapital**

30.000,00 Euro

### **Geschäftsführung**

Frank Neuber (seit 01.07.2023),

Dr. Ralf Weber (bis 31.12.2023)

### **Abschlussprüfer**

Deloitte GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

# DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand der DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden ist unter anderem der Grunderwerb zu marktüblichen Konditionen zur Nutzung von Entwicklungspotenzialen in der Landeshauptstadt Dresden, die Aufbereitung, Baureifmachung sowie Erschließung von Grundstücken sowie die Verwaltung, Entwicklung und Verwertung von Grundstücken von Unternehmen sowie der unmittel- und mittelbaren Beteiligungsgesellschaften der Landeshauptstadt Dresden.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2023 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 07.05.2024 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2023 der DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

Bei Erträgen in Höhe von 812 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 600 TEuro wies die DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden einen Jahresüberschuss 2023 vor Ergebnisabführung von 212 TEuro aus.

Die Gesellschaft ist in den Konzernverbund der Technische Werke Dresden GmbH eingegliedert. Im Ge-

schäftsjahr 2008 hat die DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden mit der Technische Werke Dresden GmbH einen Ergebnisabführungsvertrag geschlossen, wonach der DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden verpflichtet ist, ihren ohne die Gewinnabführung entstehenden Jahresüberschuss an die Technische Werke Dresden GmbH abzuführen. Entstandene Verluste sind durch die Technische Werke Dresden GmbH auszugleichen.

Die Gesellschaft errichtete für den SG Dynamo Dresden e. V. im Ostragehege Dresden ein Trainingszentrum. Zwischen der DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden und dem SG Dynamo Dresden e. V. (SGD) wurde mit Datum vom 22.09.2016 ein Bauerrichtungs-, Miet- und Optionsvertrag zum Projekt „Trainingszentrum SG Dynamo Dresden e. V. im Ostragehege“ geschlossen. Mit der Fertigstellung des Trainingszentrums im Juni 2020 erfolgte die Nutzungsüberlassung an den SGD mit einer festen Laufzeit von 25 Jahren. Da dem SGD während der Mietvertragslaufzeit ein Optionsrecht zum Ankauf des Trainingszentrums zusteht, ist das zivilrechtliche Eigentum am Objekt mit dessen Fertigstellung auf den Verein übergegangen und wird im Umlaufvermögen der DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden unter Forderungen ausgewiesen.

Im Dezember 2022 wurde ein Kaufvertrag für eine Teilfläche des letzten bei der DGI Gesellschaft für Immobili-



enwirtschaft mbH Dresden verbliebenen Flurstückes an die Messe Dresden GmbH abgeschlossen. Der Besitzübergang und die Kaufpreiszahlung in Höhe von 581 TEuro erfolgten im Jahr 2023. Aus der Vermietung des Trainingszentrums an den SG Dynamo Dresden e. V. resultieren Zinserträge in Höhe von 170 TEuro (Vorjahr: 179 TEuro). Weitere Umsatzerlöse wurden in Höhe von 59 TEuro aus Beratungsleistungen erzielt.

Das Jahresergebnis vor Gewinnabführung in Höhe von 812 TEuro liegt deutlich sowohl über dem Vorjahresniveau (52 TEuro) als auch über dem Planniveau (193 TEuro). Die deutliche Ergebnisverbesserung ist auf den im Dezember 2022 abgeschlossenen Kaufvertrag für eine Teilfläche des letzten bei der Gesellschaft verbliebenen Flurstückes an die Messe Dresden GmbH verbunden mit einem Besitzübergang und Bilanzierung der Umsatzerlöse in 2023 zurückzuführen.

Die Bilanzsumme stieg gegenüber dem Vorjahr um 1.253 TEuro insbesondere aufgrund der Erhöhung des Sachanlagevermögens infolge der Aktivierung der Sanierungskosten für den Erlweinturm in Höhe von 1.965 TEuro.

Der Rückgang des Umlaufvermögens resultiert hauptsächlich aus Forderungen, die durch Tilgungsleistungen des SG Dynamo Dresden e. V. für das Trainingszentrum um 425 TEuro abnahmen.

Infolge der gestiegenen Bilanzsumme sank die Eigenkapitalquote im Vergleich zum Vorjahr von 42,6 % auf 39,0 %.

Die Verbindlichkeiten nahmen aufgrund der Aufnahme eines kurzfristigen Darlehens bei der Gesellschafterin gegenüber dem Vorjahr um 1.249 TEuro zu.

Die Gesellschaft ist in den Cash Pool des Technische Werke Dresden - Konzerns eingebunden. Die Verbindlichkeit gegenüber dem Cash Pool hat sich im Berichtsjahr 2023 von 1.570 TEuro auf 2.940 TEuro aufgrund der 2023 getätigten Investitionen erhöht. Die DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden ist außerdem in den Rahmenkreditvertrag vom 20.12.2012 (11. Nachtrag vom 17.11.2023) mit der Technische Werke Dresden GmbH eingebunden. Mit Wirkung zum 01.01.2024 ist die Kreditlinie auf 5.000 TEuro begrenzt. Zum Stichtag bestehen offene Kreditlinien von 2.060 TEuro.

Aus der Inanspruchnahme der Darlehen resultierten zum Bilanzstichtag insgesamt Verbindlichkeiten von 8.175 TEuro.

Die Liquidität der Gesellschaft war in 2023 jederzeit gegeben und ist durch den Gesellschafter gesichert.

## Lage und Ausblick

Die folgenden Geschäftsjahre der DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden werden durch die Vermietung des Trainingszentrums und die Entwicklung des letzten noch verbliebenen Grundstücks geprägt sein.

Für das einzig verbliebene Grundstück der Gesellschaft soll bis Anfang 2024 zunächst die Sanierung der Gebäudedächer des Erlweinturms zur Bestandssicherung erfolgen. Hierdurch wird eine Interimsnutzung des Gebäudeteils Maschinenhalle durch die Messe Dresden GmbH möglich sein, für die bereits ein Mietvertrag abgeschlossen wurde. In Abhängigkeit von der zu klärenden Verfügbarkeit von Fördermitteln soll über den weiteren Projektfortschritt der Sanierung des Erlweinturms entschieden werden.

Durch Verzögerungen bei den laufenden Sanierungsmaßnahmen bei gestiegenen Zinsaufwendungen erwartet die Geschäftsführung für 2024 einen Verlust in Höhe von 122 TEuro. Dieser Verlust wird aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages von der Technische Werke Dresden GmbH übernommen.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2023		2023		2022		2021	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	5.077	34	4.727	32	2.762	20	1.242	10
Sachanlagevermögen	5.077	34	4.727	32	2.762	20	1.242	10
Umlaufvermögen	10.002	66	10.167	68	10.879	80	10.992	90
Forderungen/sonst. Vermög.	9.986	66	10.167	68	10.570	77	10.974	90
Wertpapiere/Liquide Mittel	16	0	1	0	309	2	17	0
Bilanzsumme	15.079	100	14.894	100	13.641	100	12.234	100

DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden

Bilanz Passiva	2023		2023		2022		2021	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	5.814	39	5.814	39	5.814	43	5.814	48
Gezeichnetes Kapital	30	0	30	0	30	0	30	0
Rücklagen	5.784	38	5.784	39	5.784	42	5.784	47
Sonderposten	0	0	300	2	300	2	0	0
Rückstellungen	157	1	135	1	132	1	125	1
Verbindlichkeiten	9.108	60	8.645	58	7.395	54	6.294	51
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	4.350	29	5.010	37	0	0
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	4.296	29	2.385	17	6.294	51
Bilanzsumme	15.079	100	14.894	100	13.641	100	12.234	100

DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden

GuV-Daten	2023	2023	2022	2021
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	794	640	2	11
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	45
Gesamtleistung	794	640	2	55
Materialaufwand	498	348	4	14
Personalaufwand	42	47	15	14
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	53	56	57	105
Betriebliches Ergebnis	201	188	-74	-78
Finanzergebnis	-1	25	128	187
Steuern	2	2	2	2
Ergebnis vor Abführung	198	212	52	107
abgeführtes Ergebnis	198	212	52	107
Jahresergebnis	0	0	0	0

DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2023	2022	2021
	Plan	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>				
Vermögensstruktur (Prozent)	33,7	31,7	20,2	10,2
Investitionsdeckung (Prozent)		0,0	0,0	0,0
Fremdfinanzierung (Prozent)	61,4	59,0	55,2	52,5
<b>Kapitalstruktur</b>				
Eigenkapitalquote (Prozent)	38,6	39,0	42,6	47,5
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--	--
<b>Liquidität</b>				
Effektivverschuldung (TEuro)	9.092	8.645	7.087	6.277
Liquiditätsgrad I (Prozent)	0,2	0,0	12,9	0,3
<b>Rentabilität</b>				
Eigenkapitalrendite (Prozent)	3,4	3,6	0,9	1,8
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	2,4	2,4	0,7	1,0
<b>Geschäftserfolg</b>				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	794	640	2	11
Personalaufwandsquote (Prozent)	5,3	7,4	704,3	133,9
<b>Zur Information</b>				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	1	1	1	1
Auszubildende		0	0	0
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden				

## Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG

Könnertitzstraße 5  
01067 Dresden  
Telefon +49 351 494 739 0  
E-Mail [info@ki-dresden.de](mailto:info@ki-dresden.de)  
Internet [www.ki-dresden.de](http://www.ki-dresden.de)

### Gesellschafter

Kommunale Immobilien Dresden Verwaltungs GmbH,  
Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

### Gründungsjahr

2013

### Stammkapital

10.000,00 Euro

### Geschäftsführung

Axel Walther

### Mitglieder Aufsichtsrat

Annekatriin Klepsch (Vorsitzende),  
Kati Bischoffberger (stellvertretende Vorsitzende),  
Maximilian Aschenbach,  
Mirko Göhler,  
Anne Holowenko,  
Torsten Nitzsche,  
Dr. Silke Schöps

### Abschlussprüfer

eureos gmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

# Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb, die Sanierung bzw. Bebauung von Immobilien in Dresden sowie deren Vermietung, Verpachtung und Bewirtschaftung zum Zwecke der kommunalen Daseinsvorsorge und öffentlichen Aufgabenerfüllung. Die Gesellschaft kann Immobilien erwerben und veräußern.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2023 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Beschluss der Kommanditistenversammlung vom 11.07.2024 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2023 der Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag 2023 in Höhe von 7.035 TEuro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresfehlbetrag 2023 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 14.779 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 21.814 TEuro.

Am 17.12.2020 beschloss der Stadtrat mit dem Beschluss SR/020/2020 zu V0675/20 den Neubau des Verwaltungszentrums „Stadtforum“.

Der Gesellschaft wurde in 2021 durch die Landeshauptstadt Dresden das Grundstück am Ferdinandplatz übertragen, auf dem durch die Gesellschaft das Stadtforum zu errichten

und nachfolgend zu betreiben ist. Hauptmieterin der Büroflächen wird die Verwaltung der Landeshauptstadt Dresden sein.

Weiterhin erfolgten in 2023 Gesellschaftereinlagen der Landeshauptstadt Dresden in Höhe von 90 TEuro für Anlagen im Bau des Stadtforums.

Zur Finanzierung des mit dem Generalübernehmer ARGE Verwaltungszentrum Dresden zum Bau des Stadtforums abgeschlossenen Vertrages wurde durch die Gesellschaft in 2021 ein Darlehen in Höhe von 116.000 TEuro aufgenommen, welches durch die Landeshauptstadt Dresden mit einer Bürgschaft besichert wurde.

Das Stadtforum, dessen Fertigstellung im Jahr 2025 geplant ist, bietet vor allem offene und digitale Arbeitswelten, die eine moderne und zukunftsorientierte Arbeitsweise der Verwaltung gewährleisten sollen.

Zudem ist die Gesellschaft Eigentümerin und Betreiberin des Kulturpalastes Dresden sowie der Spielstätten für die Staatsoperette Dresden und für das tjg Theater Junge Generation am Standort Kraftwerk Mitte.

Die Umsatzerlöse resultieren fast ausschließlich aus den Mieten der städtischen Nutzer. Dementgegen steht der Aufwand der Gesellschaft zum Betrieb der Einrichtungen.

Entlastungsmaßnahmen der Bundesregierung im Energiepreissektor führten zu Planabweichungen bei den Umsatzerlösen einschließlich Bestandsveränderungen unfertiger

Leistungen und beim Materialaufwand.

Alle Abrechnungsbestandteile, aus denen eine Nachzahlung an die Gesellschaft resultiert, werden in den Umsatzerlösen ausgewiesen. Abrechnungsbestandteile, die zu einer Rückzahlung an die Nutzer führen, werden im Materialaufwand dargestellt.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind im Wesentlichen Erträge aus Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse sowie Erträge aus Weiterberechnungen enthalten.

Der Materialaufwand liegt aufgrund deutlich geringerer Sondereffekte aus der Nutzungskostenabrechnung unter dem Vorjahreswert und bedingt durch Entlastungen der „Energiepreisbremsen“ unter dem Planwert.

Kapazitäts- und tarifbedingt erhöhte sich der Personalaufwand gegenüber dem Vorjahr.

Die Abschreibungen in Höhe von 7.867 TEuro resultieren hauptsächlich aus Abschreibungen auf die Gebäude der Kultureinrichtungen sowie auf technische Anlagen.

Durch die Bautätigkeit im Zusammenhang mit der Errichtung des neuen Verwaltungszentrums erhöhte sich

die Bilanzsumme deutlich. Einerseits stieg die Sachanlagenintensität, das heißt, der Anteil der Sachanlagen an der Bilanzsumme von 94,8 % auf 94,7 %. Andererseits erhöhten sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Alleinige Kommanditistin der Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG ist die Landeshauptstadt Dresden. Die Sozialstiftung der Stadt Dresden und die Stadtstiftung Dresdner Kreuzchor sind stille Gesellschafterinnen, die für ihre erbrachten Einlagen eine garantierte Mindestverzinsung erhalten, jedoch nicht an einem eventuellen Verlust der Gesellschaft beteiligt sind. Die Landeshauptstadt Dresden hat Bürgschaftserklärungen zur Absicherung der Einlagen der Stiftungen sowie der vereinbarten Mindestgewinne abgegeben. In 2022 wurden die Verträge über stille Beteiligungen mit den Stiftungen bis mindestens zum 31.12.2032 verlängert und die Mindestverzinsung ab 01.01.2023 den Marktbedingungen angepasst.

Die Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG ist in den Liquiditätsverbund der Landeshauptstadt Dresden einbezogen. Die hieraus zum 31.12.2023 in Anspruch genommenen Mittel in Höhe von 1.200 TEuro sind zur Zwischenfinanzierung vorfinanzierter Rechtsstreitigkeiten und Bauleistungen notwendig. Die Gesell-

schaft führte die in Anspruch genommenen Mittel nach Zahlungseingang der Mieten für das Jahr 2024 im Januar 2024 zurück.

Die Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG weist die Einlagen der stillen Gesellschafterinnen in Höhe von insgesamt 27.000 TEuro sowie die darauf entfallende Mindestverzinsung als Verbindlichkeiten aus, was die Kennzahlen Fremdfinanzierung und Eigenkapitalquote maßgeblich beeinflusst.

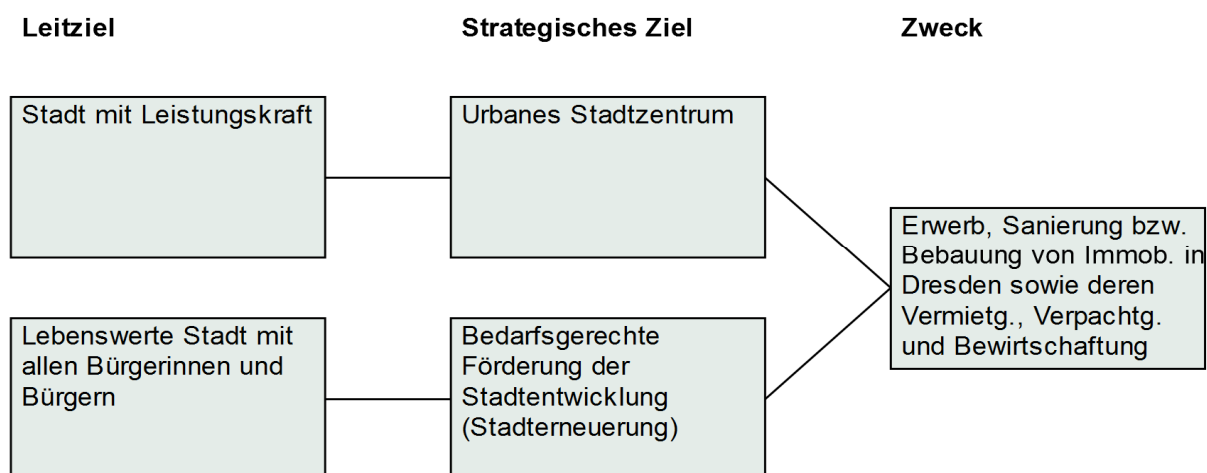
## Lage und Ausblick

Das Geschäftsmodell sieht auch in den kommenden Jahren negative Jahresergebnisse in Höhe der planmäßigen Abschreibungen vor.

Ein spezifisches Risiko ergibt sich für die Gesellschaft aus der direkten finanziellen Abhängigkeit von der Landeshauptstadt Dresden zur Sicherung der Finanzierung des Investitionsvolumens sowie des operativen Geschäfts in Form der für die vier städtischen Hauptmieter anfallenden Mieten.

Neben vertraglich abgesicherten allgemeinen Baurisiken im Zusammenhang mit dem Bau des Stadtforums können unvorhergesehene Ereignisse zu Störungen im Bauablauf führen und damit den Fertigstellungstermin und die Projektkosten beeinflussen.

## Ziele



## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2023		2023		2022		2021	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	278.190	97	279.314	97	239.836	95	217.519	94
Immaterielles Vermögen	177	0	204	0	292	0	404	0
Sachanlagevermögen	277.984	97	279.076	96	239.510	95	217.085	94
Finanzanlagen	29	0	34	0	34	0	29	0
Umlaufvermögen	6.925	2	9.482	3	12.810	5	13.153	6
Vorräte	0	0	132	0	1.005	0	0	0
Forderungen/sonst. Vermög.	260	0	299	0	493	0	863	0
Wertpapiere/Liquide Mittel	6.665	2	9.051	3	11.313	4	12.290	5
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	322	0	407	0	352	0	323	0
Bilanzsumme	285.437	100	289.203	100	252.998	100	230.995	100

### Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG

Bilanz Passiva	2023		2023		2022		2021	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	143.877	50	148.829	51	155.774	62	162.004	70
Gezeichnetes Kapital	10	0	10	0	10	0	10	0
Rücklagen	207.474	73	209.707	73	209.618	83	207.474	90
Gewinn-/Verlustvortrag	-55.917	-20	-53.853	-19	-45.480	-18	-35.367	-15
Jahres-/Bilanzergebnis	-7.690	-3	-7.035	-2	-8.373	-3	-10.113	-4
Sonderposten	11.227	4	10.947	4	11.419	5	11.891	5
Rückstellungen	354	0	1.657	1	761	0	1.708	1
Verbindlichkeiten	128.967	45	127.770	44	85.037	34	54.351	24
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	121.722	42	77.887	31	47.410	21
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	6.048	2	7.149	3	6.940	3
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	1.012	0	0	0	8	0	1.042	0
Bilanzsumme	285.437	100	289.203	100	252.998	100	230.995	100

### Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG

GuV-Daten	2023	2023	2022	2021
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	13.199	13.535	12.581	12.947
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	238	-665	1.198	132
Sonstige betriebliche Erträge	604	984	847	770
Gesamtleistung	14.041	13.854	14.626	13.849
Materialaufwand	9.227	8.721	10.749	9.958
Personalaufwand	2.027	2.065	1.802	1.700
Abschreibungen	7.912	7.867	8.326	9.994
Sonstige betriebliche Aufwendungen	577	526	472	691
Betriebliches Ergebnis	-5.702	-5.326	-6.723	-8.493
Finanzergebnis	-1.023	-1.008	-812	-610
Steuern	965	701	839	1.010
Jahresergebnis	-7.690	-7.035	-8.373	-10.113

Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG



Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2023	2022	2021
	Plan	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>				
Vermögensstruktur (Prozent)	97,5	96,6	94,8	94,2
Investitionsdeckung (Prozent)		16,6	26,6	26,1
Fremdfinanzierung (Prozent)	45,3	44,8	33,9	24,3
<b>Kapitalstruktur</b>				
Eigenkapitalquote (Prozent)	50,4	51,5	61,6	70,1
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	19	21	19	16
<b>Liquidität</b>				
Effektivverschuldung (TEuro)	122.302	118.720	73.724	42.061
Liquiditätsgrad I (Prozent)	5,2	>100%	>100%	>100%
<b>Rentabilität</b>				
Eigenkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	negativ	negativ
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	negativ	negativ
<b>Geschäftserfolg</b>				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	338	330	323	341
Personalaufwandsquote (Prozent)	15,4	15,3	14,3	13,1
<b>Zur Information</b>				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	2.500	0	0	901
<b>Beschäftigte</b>				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	39	41	39	38
Auszubildende	0	0	0	0
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		15,0	17,9	15,8
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		33,3	33,3	33,3
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG				

## **Kommunale Immobilien Dresden Verwaltungen GmbH**

Könneritzstraße 5  
01067 Dresden  
Telefon +49 351 494 739 0  
E-Mail [info@ki-dresden.de](mailto:info@ki-dresden.de)  
Internet [www.ki-dresden.de](http://www.ki-dresden.de)

### **Gesellschafter**

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

### **Gründungsjahr**

2013

### **Stammkapital**

25.000,00 Euro

### **Geschäftsführung**

Axel Walther

### **Abschlussprüfer**

eureos gmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

# Kommunale Immobilien Dresden Verwaltungs GmbH

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Gesellschaft ist die Beteiligung als persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin an einer Kommanditgesellschaft, die den Erwerb, die Veräußerung, die Sanierung beziehungsweise Bebauung von Immobilien in Dresden, insbesondere des Kulturpalastes Dresden sowie des ehemaligen Kraftwerkes Mitte, sowie deren Vermietung, Verpachtung und Bewirtschaftung zum Gegenstand hat.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2023 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 11.07.2024 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2023 der Kommunale Immobilien Dresden Verwaltungs GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

Das ausgeglichene Jahresergebnis 2023 ergab sich aus Erträgen und Aufwendungen in Höhe von 58 TEuro.

Die Aufwendungen der Kommunale Immobilien Dresden Verwaltungs GmbH wurden 2023 im Rahmen der Haftungsvergütung durch die Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG und durch Zinserträge ausgeglichen.

Die Gesellschaft konnte ihren Zahlungsverpflichtungen jederzeit nachkommen.

## Lage und Ausblick

Für die Gesellschaft besteht, solange keine weiteren Geschäftstätigkeiten aufgenommen werden, das Risiko einer schlechten Entwicklung der Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG und die nachfolgende Haftung als Komplementärin.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2023		2022		2021	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Umlaufvermögen	95	100	110	100	119	100
Forderungen/sonst. Vermög.	46	48	55	49	57	48
Wertpapiere/Liquide Mittel	49	51	55	50	62	52
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0	0
Bilanzsumme	96	100	110	100	119	100

### Kommunale Immobilien Dresden Verwaltungs GmbH

Bilanz Passiva	2023		2022		2021	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	24	26	24	22	24	20
Gezeichnetes Kapital	25	26	25	23	25	21
Gewinn-/Verlustvortrag	-1	-1	-1	-1	-1	0
Rückstellungen	14	15	29	26	37	31
Verbindlichkeiten	57	60	57	52	58	48
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	57	60	57	52	58	48
Bilanzsumme	96	100	110	100	119	100

### Kommunale Immobilien Dresden Verwaltungs GmbH

GuV-Daten	2023	2022	2021
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	57	52	63
Gesamtleistung	57	52	63
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	49	50	50
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9	4	8
Betriebliches Ergebnis	-1	-2	5
Finanzergebnis	1	0	0
Steuern	0	-2	5
Jahresergebnis	0	0	0

### Kommunale Immobilien Dresden Verwaltungs GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2022	2021
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur (Prozent)	0,0	0,0	0,0
Investitionsdeckung (Prozent)	0,0	0,0	0,0
Fremdfinanzierung (Prozent)	74,5	77,9	79,6
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote (Prozent)	25,5	22,1	20,4
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	8	2	keine
Liquiditätsgrad I (Prozent)	86,2	97,0	>100%
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite (Prozent)	0,0	0,0	0,0
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	0,0	0,0	0,1
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	0	0	0
Personalaufwandsquote (Prozent)	entfällt	entfällt	entfällt
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	1	1	1
Auszubildende	0	0	0
Kommunale Immobilien Dresden Verwaltungs GmbH			

**WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG**

Schützenplatz 14  
01067 Dresden  
Telefon +49 351 828 731 0  
E-Mail [info@wid-dresden.de](mailto:info@wid-dresden.de)  
Internet [www.wid-dresden.de](http://www.wid-dresden.de)

**Gesellschafter**

Kommanditistin:  
Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %,

Komplementärin:  
WiD Wohnen in Dresden Verwaltungs  
GmbH

**Gründungsjahr**

2017

**Stammkapital**

10.000,00 Euro

**Geschäftsführung**

Steffen Jäckel

**Mitglieder Aufsichtsrat**

Dr. Kristin Klaudia Kaufmann (Vorsitzende),  
Ingo Flemming (stellvertretender Vorsitzender),  
Christoph Blödner,  
Falk Breuer (seit 24.05.2023),  
Vincent Drews,  
Thomas Löser,  
Monika Marschner (bis 17.05.2023),  
Torsten Nitzsche,  
Michael Schmelich,  
Tilo Wirtz

**Abschlussprüfer**

Bavaria Revisions- und Treuhand Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsge

# WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG

## Aufgaben und Ziele

Zweck der Gesellschaft ist eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung vorrangig für besondere Bedarfsgruppen. Die Gesellschaft hat die Ziele der Landeshauptstadt Dresden bezüglich der Versorgung am Markt benachteiligter Wohnungssuchender nach einem sozialen Mietkonzept im Rahmen ihrer Möglichkeiten umzusetzen. Die Gesellschaft errichtet, erwirbt, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Wohngebäude zu Mietzwecken auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Dresden. Sie kann Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben, sofern dies dem Gesellschaftszweck dient.

Die Gesellschaft ist im Rahmen der Erfüllung des Gesellschaftszweckes einer sozialen, ökologischen, ökonomischen und damit gesamtstädtischen Nachhaltigkeitsaspekten unterliegenden Aufgabenerfüllung verpflichtet. Der Wohnungsbau soll im Rahmen einer langfristig berechneten Wirtschaftlichkeit den Kriterien sozialen und ökologischen Bauens, einer ressourcenschonenden Versorgung, einer möglichst klimaneutralen Wärme- und Stromversorgung sowie eines begrünten Wohnumfelds mit Spiel- und Aufenthaltsbereichen genügen.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2023 wurde durch den Wirtschaftsprüfer geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzege-  
setz.

Mit Beschluss der Kommanditistenversammlung vom 30.07.2024 wurde

der Jahresabschluss zum 31.12.2023 der WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG festgestellt. Gleichzeitig wurden der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag 2023 in Höhe von 3.423 TEuro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresfehlbetrag 2023 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 6.394 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 9.817 TEuro.

Im Geschäftsjahr 2023 wurden 62 neugebaute belegungsrechtsgebundene Wohnungen fertiggestellt und größtenteils vermietet. Des Weiteren hat die Landeshauptstadt Dresden mit Notarvertrag vom 23.10.2023 die Altbausubstanz von 117 Wohn- und 7 Gewerbeeinheiten in die WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG eingebracht. Der Übergang von Besitz, Nutzen und Lasten auf die WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG wurde bis auf zwei Grundstücke (4 Wohneinheiten) zum 31.12.2023 vollzogen. Die Sacheinlage erfolgte zu Verkehrswerten in Höhe von 17.721 TEuro. Des Weiteren wurde die mit Notarvertrag vom 02.03.2021 beurkundete Übertragung von zwei unbebauten Grundstücken am Standort Sternplatz von der Landeshauptstadt Dresden auf die WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG zu Verkehrswerten von 3.900 TEuro realisiert. Dies führte zu gestiegenen Gesamtleistungen, denen höhere Aufwendungen für Hausbewirtschaftung, Abschreibungen und Personalaufwendungen gegenüberstehen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen im Wesentlichen Erträge

aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse.

Der in 2023 einmalig erhöhte sonstige betriebliche Aufwand betrifft vorrangig extern beauftragte Beratungsleistungen für den Ankauf von Vonovia-Wohnungen, welche teilweise erst im Folgejahr aufwandswirksam werden.

Die Zinsaufwendungen für die begonnen beziehungsweise abgeschlossenen Bauvorhaben sowie die übernommenen Immobilien prägen das Finanzergebnis.

Darüber hinaus wurden 2023 von der Landeshauptstadt Dresden Bareinlagen in Höhe von 5.879 TEuro und Sacheinlagen in Form von Planungsleistungen in Höhe von 60 TEuro geleistet.

Durch den Fortschritt des Wohnungsneubaus und die Einlagen erhöhte sich die Bilanzsumme deutlich. Die Sachanlagenintensität, das heißt der Anteil der Sachanlagen an der Bilanzsumme, erhöhte sich leicht von 97,4 % auf 97,8 %. Ferner spiegelt sich die Neubautätigkeit und Bestandsverwaltung im Anstieg des Sonderpostens und der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wider.

Die Gesellschaft konnte ihren Zahlungsverpflichtungen jederzeit nachkommen.

Im Juni 2022 hat die Gesellschaft die Landeshauptstadt Dresden darüber informiert, dass das bisherige Finanzierungsmodell für Neubauvorhaben aufgrund der aktuellen Marktentwicklung nicht mehr umsetzbar ist, nicht über Fördermittel oder Darlehen refinanzierbare Mehrkosten entstanden sind, begonnene Planungen nicht fortgeführt werden können und für bereits geplante Wohnungsbauvorhaben kein Baubeginn erklärt werden kann. Mit Beschluss des Stadtrates vom 07.10.2022 zu

V1810/22 wurden der Gesellschaft 2.800 TEuro zusätzliche Eigenmittel zur Finanzierung von Mehrausgaben zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus sind im Doppelhaushalt 2023/2024 weitere Finanzierungsmittel in Höhe von 5.000 TEuro im Haushaltsjahr 2023 und 4.000 TEuro im Haushaltsjahr 2024 vorgesehen, um alle bereits begonnenen Baumaßnahmen fertigstellen und bereits begonnene Planungen bis zum Baurecht fortsetzen zu können. Bis zum 31.12.2023 wurden davon Finanzierungsmittel in Höhe von 2.541 TEuro an die Gesellschaft ausgezahlt.

### Lage und Ausblick

Der Ukraine-Krieg und die damit verbundenen gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen führen bei den Neubauprojekten der Gesellschaft zu Verzögerungen in Planungs- und Genehmigungsprozessen sowie bei Baubeginn, Baufortschritt und Fertigstellung. Dadurch ergeben sich Verschiebungen bei der Wohnungsneuvermietung, verbunden mit entsprechenden Einnahmeausfällen.

Aufgrund der Baukostensteigerungen und unveränderter Beleihungswerte der Immobilien sind zur Finanzierung der Bauvorhaben neben den Mitteln aus der Förderrichtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung zur Förderung der Schaffung von mietpreis- und belegungsgebundenem Mietwohnraum sowie der Aufnahme von Kapitalmarktdarlehen weitere Eigenmittel durch die Landeshauptstadt Dresden in Form von Bareinlagen notwendig.

Ein weiteres Finanzierungsrisiko besteht in bereits gestiegenen und künftig weiter steigenden Fremdkapitalzinsen. Des Weiteren werden Risiken in Baukostensteigerungen während der Bauzeit gesehen, die der Fördermittelgeber in der aktuellen Förderpraxis nicht berücksichtigt.

Auf Grundlage des Stadtratsbeschlusses vom 15.07.2022 zu V1548/22 wurde die Gesellschaft ermächtigt, Verhandlungen mit der Vonovia SE zum Erwerb von bis zu 3.000 Wohnungen aufzunehmen und alle damit zusammenhängenden Prüfungen im Rahmen einer Due Diligence durchzuführen sowie einen darauf aufbauenden Businessplan inklusive Organisations- und Finanzierungskonzept zu erstellen. Die Finanzierung der dafür notwendigen Beratungs- und Gutachterleistungen im Umfang von bis zu 3.000 TEuro erfolgt über Kapitaleinlagen der Landeshauptstadt Dresden.

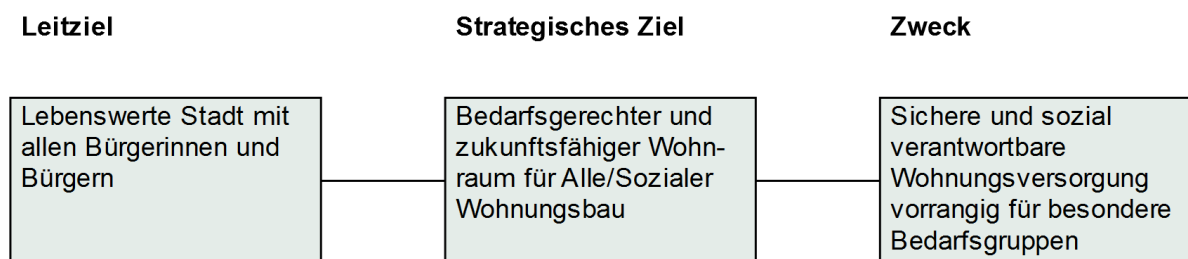
Mit Beschluss des Stadtrates vom 14.12.2023 zu V2569/23 wurde dem Kaufvertrag vom 26.10.2023 zwischen der Wohnbau NordWest GmbH und der SÜDOST WOBA DRESDEN GmbH und der Landeshauptstadt Dresden und der WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG zum Erwerb unbebauter und bebauter Grundstücke zugestimmt. Mit Übergang von Besitz, Nutzen und Lasten am 01.04.2024 wurden bebaute Grundstücke mit 1.213 Wohn- und 7 Gewerbeeinheiten auf die Gesellschaft übertragen. Der Kaufpreis des Vonovia-Wohnungsportfolios wurde durch Eigenkapitalzuführungen der Landeshauptstadt Dresden in Höhe von 28.060 TEuro und Fremdkapitalaufnahmen in Höhe von 60.000 TEuro finanziert. Die aufgenommenen Darlehen wurden durch eine hundertprozentige modifizierte Ausfallbürgschaft der Gesellschafterin besichert.

Ab dem 01.01.2024 wurde die WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG von der Landeshauptstadt Dresden mit der sicheren und sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung vorrangig besonderer Bedarfsgruppen („Sozialer Wohnungsbau“) als deren alleiniger Geschäftstätigkeit betraut.

Der Wirtschaftsplan sieht auch in den kommenden Jahren bis zum Erreichen einer optimalen Unternehmensgröße negative Jahresergebnisse vor.

In den nächsten fünf Jahren wird die Gesellschaft auf den von der Kommanditistin eingebrachten und weiter einzubringenden Grundstücken etwa 800 bis 1.000 Wohnungen errichten sowie nach deren Baufertigstellung vermieten und bewirtschaften.

## Ziele



## Daten und Kennzahlen

GuV-Daten	2023	2023	2022	2021
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	6.079	5.303	3.544	1.910
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	2.075	511	580	750
Sonstige betriebliche Erträge	487	572	394	117
Gesamtleistung	8.641	6.386	4.518	2.777
Materialaufwand	4.586	2.682	2.159	1.253
Personalaufwand	1.372	1.416	1.192	932
Abschreibungen	3.502	3.304	2.736	1.975
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.776	1.539	900	544
Betriebliches Ergebnis	-3.595	-2.555	-2.470	-1.926
Finanzergebnis	-777	-865	-624	-501
Steuern	0	3	1	1
Jahresergebnis	-4.372	-3.423	-3.094	-2.428

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2023		2023		2022		2021	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	203.947	96	190.084	98	160.854	97	142.315	98
Immaterielles Vermögen	21	0	1	0	7	0	25	0
Sachanlagevermögen	203.926	96	190.083	98	160.848	97	142.289	98
Umlaufvermögen	7.918	4	4.335	2	4.223	3	3.345	2
Vorräte	3.316	2	1.910	1	1.403	1	823	1
Forderungen/sonst. Vermög.	70	0	279	0	197	0	104	0
Wertpapiere/Liquide Mittel	4.532	2	2.146	1	2.622	2	2.417	2
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	4	0	4	0	0	0
Bilanzsumme	211.865	100	194.423	100	165.081	100	145.660	100

WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG

Bilanz Passiva	2023		2023		2022		2021	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	119.360	56	105.338	54	81.202	49	74.728	51
Gezeichnetes Kapital	10	0	10	0	10	0	10	0
Rücklagen	132.910	63	117.824	61	90.264	55	80.696	55
Gewinn-/Verlustvortrag	-9.188	-4	-9.073	-5	-5.978	-4	-3.550	-2
Jahres-/Bilanzergebnis	-4.372	-2	-3.423	-2	-3.094	-2	-2.428	-2
Sonderposten	23.303	11	22.586	12	19.021	12	13.851	10
Rückstellungen	356	0	366	0	949	1	574	0
Verbindlichkeiten	68.846	32	65.925	34	63.779	39	56.440	39
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	60.399	31	59.106	36	50.636	35
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	5.527	3	4.673	3	5.804	4
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	207	0	131	0	67	0
Bilanzsumme	211.865	100	194.423	100	165.081	100	145.660	100

WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG



Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2023	2022	2021
	Plan	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>				
Vermögensstruktur (Prozent)	96,3	97,8	97,4	97,7
Investitionsdeckung (Prozent)		10,1	12,9	2,3
Fremdfinanzierung (Prozent)	32,7	34,1	39,2	39,1
<b>Kapitalstruktur</b>				
Eigenkapitalquote (Prozent)	56,3	54,2	49,2	51,3
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	27	31	26	31
<b>Liquidität</b>				
Effektivverschuldung (TEuro)	64.314	63.780	61.157	54.023
Liquiditätsgrad I (Prozent)	6,6	38,8	56,1	41,6
<b>Rentabilität</b>				
Eigenkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	negativ	negativ
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	negativ	negativ
<b>Geschäftserfolg</b>				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	253	221	161	106
Personalaufwandsquote (Prozent)	22,6	26,7	33,6	48,8
<b>Zur Information</b>				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	15.000	5.879	7.033	7.678
<b>Beschäftigte</b>				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	24	24	22	18
Auszubildende	0	0	0	0
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		56,0	56,5	52,9
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	13,0	17,6
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG				

**WiD Wohnen in Dresden Verwaltungs GmbH**

Schützenplatz 14  
01067 Dresden  
Telefon +49 351 828 731 0  
E-Mail [info@wid-dresden.de](mailto:info@wid-dresden.de)  
Internet [www.wid-dresden.de](http://www.wid-dresden.de)

**Gesellschafter**

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

**Gründungsjahr**

2017

**Stammkapital**

25.000,00 Euro

**Geschäftsführung**

Steffen Jäckel

**Abschlussprüfer**

Bavaria Revisions- und Treuhand  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

# WiD Wohnen in Dresden Verwaltungs GmbH

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Gesellschaft ist die Beteiligung als persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin an einer Kommanditgesellschaft, die eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung vorrangig für besondere Bedarfsgruppen zum Gegenstand hat.

Die Passivseite ist gekennzeichnet vom gezeichneten Kapital, Rückstellungen und sonstigen Verbindlichkeiten.

Die Gesellschaft konnte ihren Zahlungsverpflichtungen jederzeit nachkommen.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2023 wurde durch den Wirtschaftsprüfer geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 30.07.2024 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2023 der WiD Wohnen in Dresden Verwaltungs GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

Das ausgeglichene Jahresergebnis 2023 ergab sich aus Erträgen und Aufwendungen in Höhe von 153 TEuro.

Die 2017 gegründete Gesellschaft ist persönlich haftende Gesellschafterin der WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG und führt deren Geschäfte.

Die Aufwendungen der WiD Wohnen in Dresden Verwaltungs GmbH werden von der WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG im Rahmen der Haftungsvergütung ausgeglichen.

Bei nahezu unveränderter Bilanzsumme werden im Wesentlichen Forderungen und liquide Mittel auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen.

## Lage und Ausblick

Als Komplementärin der WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG ist die künftige Entwicklung der WiD Wohnen in Dresden Verwaltungs GmbH ausschließlich von deren Aufgabenerfüllung abhängig.

Für die Gesellschaft besteht, solange keine weiteren Geschäftstätigkeiten aufgenommen werden, nur das Risiko, dass sich die WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG schlecht entwickelt und sie als Komplementärin haften muss, was wahrscheinlich sofort die Insolvenz nach sich ziehen würde.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2023		2022		2021	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Umlaufvermögen	106	100	104	100	98	100
Forderungen/sonst. Vermög.	80	75	83	80	78	79
Wertpapiere/Liquide Mittel	26	25	21	20	20	21
Bilanzsumme	106	100	104	100	98	100

### WiD Wohnen in Dresden Verwaltungs GmbH

Bilanz Passiva	2023		2022		2021	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	28	26	28	27	27	28
Gezeichnetes Kapital	25	24	25	24	25	25
Gewinn-/Verlustvortrag	3	2	2	2	2	2
Jahres-/Bilanzergebnis	0	0	0	0	0	0
Rückstellungen	49	46	47	45	42	43
Verbindlichkeiten	29	27	29	28	29	29
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	29	27	29	28	29	29
Bilanzsumme	106	100	104	100	98	100

### WiD Wohnen in Dresden Verwaltungs GmbH

GuV-Daten	2023	2022	2021
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	153	155	151
Gesamtleistung	153	155	151
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	135	135	136
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	17	18	14
Betriebliches Ergebnis	1	2	2
Finanzergebnis	0	0	0
Steuern	1	2	1
Jahresergebnis	0	0	0

### WiD Wohnen in Dresden Verwaltungs GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2022	2021
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur (Prozent)	0,0	0,0	0,0
Investitionsdeckung (Prozent)	0,0	0,0	0,0
Fremdfinanzierung (Prozent)	73,8	73,5	72,1
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote (Prozent)	26,2	26,5	27,9
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	3	8	8
Liquiditätsgrad I (Prozent)	89,7	72,3	71,2
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite (Prozent)	0,9	0,9	0,9
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	0,2	0,2	0,4
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	0	0	0
Personalaufwandsquote (Prozent)	entfällt	entfällt	entfällt
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	1	1	1
Auszubildende	0	0	0
WiD Wohnen in Dresden Verwaltungs GmbH			



# Dresdner Verkehrsbetriebe AG

## Dresdner Verkehrsbetriebe AG

Trachenberger Straße 40  
01129 Dresden  
Telefon +49 351 857 0  
E-Mail kontakt@dvbag.de  
Internet www.dvb.de

## Gesellschafter

Technische Werke Dresden GmbH -  
100,00 %

## Gründungsjahr

1993

## Stammkapital

51.129.188,12 Euro

## Geschäftsführung

Andreas Hemmersbach,  
Lars Seiffert

## Mitglieder Aufsichtsrat

Stephan Kühn (Vorsitzender),  
Holm Winter (stellvertretender Vorsit-  
zender),  
Veit Böhm,  
Christopher Colditz,  
Kerstin Eger,  
Stefan Engel,  
Martin Fleck,  
Andreas Jork,  
Kay Klinkicht,  
Stefan Kowe (seit 22.03.2023),  
Susanne Krause,  
Jens Matthis,  
Andrea Moos,  
Uwe Niederstraßer,  
Christian Pinkert,  
Paul Schmidt,  
Dr. Martin Schulte-Wissermann,  
Holger Seifert,  
Anke Wagner,  
Holger Zastrow

## Abschlussprüfer

Deloitte GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens sind sowohl der Linienverkehr des im Verkehrsverbund zu integrierenden öffentlichen Personennahverkehrs als auch Sondernverkehrsleistungen in und außerhalb der Stadt Dresden mittels Straßenbahnen und Omnibussen und anderer, dem Personen- und Güterverkehr dienender Verkehrsmittel, wie auch als Ergänzung dazu das Angebot von Dienstleistungen, die der individuellen Mobilität, der Informationsverarbeitung und der Telekommunikation dienen.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2023 wurde durch den Wirtschaftsprüfer geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzege-  
setz.

Mit Beschluss des Aufsichtsrates vom 03.06.2024 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2023 der Dresdner Verkehrsbetriebe AG festgestellt. Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 03.06.2024 wurde dem Vorstand und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag vor Ergebnisabführung 2023 in Höhe von 57,5 Mio. Euro ergab sich aus Erträgen in Höhe von 216,5 Mio. Euro und Aufwendungen in Höhe von 274,0 Mio. Euro.

Auf der Grundlage des zwischen der Dresdner Verkehrsbetriebe AG und der Technische Werke Dresden GmbH bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag wurde der Jahresfehlbetrag 2023

durch die Technische Werke Dresden GmbH ausgeglichen.

Die Dresdner Verkehrsbetriebe AG war 2023 an nachfolgenden Unternehmen direkt beteiligt:

- Dresdner Verkehrsservicegesellschaft mbH (100,0 %)
- Verkehrsgesellschaft Meißen mbH (74,9 %)
- VCDB Verkehr-Consult Dresden-Berlin GmbH (74,9 %)
- Dresden Netz OHG (50,0 %)
- TAETER-TOURS GmbH (49,0 %)
- Dresden-IT GmbH (40,0 %)
- beka Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft für Verkehrsunternehmen mbH (0,16 %)

Das Geschäftsjahr 2023 war durch einen Nachfrageanstieg in den Sommermonaten im Zusammenhang mit der Einführung des Deutschlandtickets sowie erheblichen Preisanstiegen für Energie, Material und Personal geprägt.

Die Nachfrage stieg um rund 11 % auf 159,6 Millionen Fahrgäste (Vorjahr: 142,4 Millionen Fahrgäste).

Aufgrund einer Tarifierhöhung im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) ab April 2023 und gestiegener Fahrgastzahlen sind die Verkehrserlöse gegenüber dem Vorjahr auf 156,2 Mio. Euro gestiegen. Die durch das Deutschlandticket verursachten Einnahmeverluste wurden über Ausgleichszahlungen von Bund und Ländern in Höhe von 9,7 Mio. Euro ausgeglichen.

Neben dem Ausgleich von Einnahmeverlusten infolge der Einführung des Deutschlandtickets erhielt die Gesell-

schaft Zuschüsse der Landeshauptstadt Dresden zur anteiligen Verlustdeckung (14,3 Mio. Euro), Leistungen aus dem Energieentlastungspaket des Bundes (8,1 Mio. Euro) und Zahlungen aus dem Entlastungspaket des Freistaats Sachsen aus erhöhten Regionalisierungsmitteln (8,2 Mio. Euro).

Die betrieblichen Aufwendungen stiegen insgesamt auf 271,4 Mio. Euro (Vorjahr: 242,3 Mio. Euro). Vor allem durch gestiegene Betriebskosten für Antriebsenergie und Instandhaltungskosten kam es zu einem Anstieg der Materialaufwendungen um 9,3 Mio. Euro. Die Personalaufwendungen stiegen um insgesamt 14,1 Mio. Euro aufgrund von Tarifanpassungen im TV-N Sachsen inkl. Inflationsausgleich auf landesbezirklicher Ebene und einer Erhöhung des Personalbestandes. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich im Wesentlichen durch höhere Beratungskosten für strategische Maßnahmen sowie erhöhte Zuführungen zu Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten, bedingt durch die Einführung des elektronischen Systems zur Abwicklung des Purchase-to-Pay-(P2P-) Prozesses.

Der Anstieg der Zinsaufwendungen ist auf höhere Zinssätze betreffs des Cash Poolings der TWD zurückzuführen.

Der Kostendeckungsgrad einschließlich der Kosten für die Straßenbahninfrastruktur beträgt 69,8 %. Er liegt damit weit hinter dem Vor-Corona-Pandemie-Niveau aus 2019 von 79,4 % zurück. Es ist zu erwarten, dass sich der Kostendeckungsgrad aufgrund der starken Kostenentwicklung und den Einnahmebegrenzungen durch das Deutschlandticket reduzieren und auf einem niedrigeren Niveau entwickeln wird. Verschiedene Benchmarks zeigen die unverändert gute Kostenstrukturen der Gesellschaft.

Die Betriebsleistung stieg auf 28,6 Millionen Nutzkilometer (Vorjahr 28,0 Millionen Nutzkilometer). Straßenbahnen und Bergbahnen erbrachten 12,7 Millionen Nutzkilometer analog zum Vorjahr und Busse und Anruflinientaxis einen Anteil von 15,9 Millionen Nutzkilometer (Vorjahr 15,4 Millionen Nutzkilometer) der Leistungen. Die Betriebserlaubnis der Schwebebahn wurde nach Durchführung einer Hauptuntersuchung um weitere zehn Jahre verlängert.

Im Linienverkehr kommen 196 Stadtbahnwagen und 155 eigene Busse der Dresdner Verkehrsbetriebe AG zum Einsatz. Daneben verfügt das Unternehmen über zwei historische Bergbahnen und fünf Fährboote an vier Fährstellen. Das Angebot der Dresdner Verkehrsbetriebe AG wird unter anderem durch die MOBI-Angebote wie Bike- und Car-Sharing, Shuttle on Demand sowie Mobilitätspunkte in Kooperation mit lokalen Partner ergänzt.

Der Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen betrug branchentypisch 70,7 % (Vorjahr: 71,5 %).

2023 wurden Investitionen in die Sachanlagen von 123,7 Mio. Euro getätigt. Die Investitionsschwerpunkte betrafen die Beschaffung der Stadtbahnwagen, die Infrastrukturerneuerungen, die Busbeschaffung inkl. Ladeinfrastruktur für die E-Busse sowie Neu- und Umbauvorhaben in den Betriebshöfen. Aufgrund von baurechtlichen Verzögerungen wurden Bauvorhaben wie unter anderem auf der Wehlener und Österreicher Straße auf 2024 verschoben.

Der Anstieg des Umlaufvermögens resultiert insbesondere aus ausstehenden Fördermitteln die Stadtbahnwagenbeschaffung betreffend in Höhe von 41,0 Mio. Euro. Die Auszahlung der Fördermittel ist Anfang 2024 erfolgt. Dem stehen insbesondere die um 20,0 Mio. Euro gesunken

liquiden Mittel entgegen. Sie enthielten im Vorjahr ein Darlehen zur Finanzierung der Busbeschaffung, das planmäßig in 2022 abgerufen wurde.

Die Eigenkapitalquote ist bei einem zum Vorjahr unveränderten Eigenkapital aufgrund gestiegener Rückstellungen und Verbindlichkeiten auf 55,9% gesunken (Vorjahr: 60,8 %). Der Anstieg der Rückstellungen ist im Wesentlichen auf erhöhte Rückstellungen für ausstehende Rechnungen, aufgrund der einführungsbedingten Schwierigkeiten des elektronischen Systems zur Abwicklung des Purchase-to-Pay-(P2P-) Prozesses, zurückzuführen. Der Anstieg der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen begründet sich aus der Stadtbahnwagenbeschaffung.

Die Dresdner Verkehrsbetriebe AG ist in das Cash-Pooling der Technische Werke Dresden GmbH eingebunden, die Zahlungsfähigkeit des Unternehmens war daher jederzeit gegeben. Der laufende Geschäftsbetrieb wurde über die vereinnahmten Verkehrserlöse, über Zuschüsse der Landeshauptstadt Dresden sowie die Verlustausgleichszahlung der Technische Werke Dresden GmbH finanziert. Die Investitionsfinanzierung erfolgte über Abschreibungen, Fördermittel und Darlehen.

Die mit Beschluss des Aufsichtsrates bzw. des Vorstandes in 2021 festgelegten und bis 2026 geltenden Zielgrößen für den Frauenanteil in Aufsichtsrat, Vorstand, erste und zweite Führungsebene unterhalb des Vorstandes wurden eingehalten.

Die Technische Werke Dresden GmbH stellte einen befreienden Konzernabschluss auf, in den neben der Dresdner Verkehrsbetriebe AG auch deren Tochterunternehmen unter Beachtung des § 291 Handelsgesetzbuch einbezogen wurden.

## Lage und Ausblick

Die Dresdner Verkehrsbetriebe AG erbringt die öffentlichen Personenverkehrsleistungen für die Landeshauptstadt Dresden auf Grundlage eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages für Straßenbahn und Bus (Laufzeit bis Mai 2040) sowie einer Betrauung mit dem Bergbahn- und Fährverkehr (Laufzeit bis Ende 2027). Der Vertrag über den Straßenbahnverkehr im Landkreis Meißen hat eine Laufzeit bis zum 30.11.2036 (Fortsetzungsoption bis 27.05.2040).

Die Finanzierung des von der Aufgabenträgerin Landeshauptstadt Dresden zu zahlenden Ausgleichs für das betraute Verkehrsangebot erfolgt über den Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der Technische Werke Dresden GmbH sowie beginnend ab dem Haushaltsjahr 2023 ergänzend über städtische Haushaltsmittel.

Die Nachfrage im deutschen ÖPNV erholte sich nach den pandemiebedingten Einbrüchen der Vorjahre. Das zum 01.05.2023 eingeführte Deutschlandticket hat grundlegend zu dieser Entwicklung beigetragen, jedoch blieben die durch die Preisabsenkung erreichten Fahrgastzuwächse hinter den erhofften Größenordnungen zurück. Für einen dauerhaften Erfolg des Deutschlandtickets ist es wichtig, neben einem attraktiven Fahrpreis auch ein gutes und verlässliches Verkehrsangebot zu haben.

Im Schienenfahrzeugbestand befinden sich insgesamt 30 neue Fahrzeuge der Baureihe NGT DX DD, die in 2022 (4 Fahrzeuge) sowie in 2023 (26 Fahrzeuge) in Betrieb genommen wurden. Die in 2022 begonnene Prüfung der Europäischen Kommission (KOM) zur Vergabe der Stadtbahnwagen wurde mit einem endgültigen Prüfbericht im August 2023 abgeschlossen. Ungeachtet der Umstände, dass der Freistaat Sachsen im

Rahmen seiner eigenen Überprüfungen der Vergabe keine Beanstandungen feststellte, hält die KOM an ihren Feststellungen aus dem vorläufigen Prüfungsbericht fest und ist der Auffassung, dass eine Fördermittelkürzung aufgrund von Vergabeverstößen erforderlich und angemessen ist. Insgesamt wurden für die Anschaffung der neuen Stadtbahnwagen Fördermittel in Höhe von 93,4 Mio. Euro eingeworben; was einer Förderquote von 71,3 % entspricht. Der Ausgleich der EU-Fördermittelkürzung erfolgte bis auf einen Restbetrag von 4,9 Mio. Euro durch zusätzliche Landesmittel.

Das Bikesystem MOBIBike verzeichnete rund 2 Mio. Ausleihen und erschließt rund 60 % der Dresdner Bevölkerung mit 1.550 Rädern. An 63 MOBIPunkten können Nutzer die verschiedenen Verkehrsangebote, wie Bus, Bahn und Bike verknüpfen und auf Carsharing-Fahrzeuge zurückgreifen. Im Rahmen des Pilotprojektes im On-Demand-Verkehr (MOBISHuttle) in Dresden-Neustadt, Pieschen, Klotzsche und Weixdorf wurden rund 3.300 Fahrgäste pro Woche befördert.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden beschloss im Dezember 2022, dass Dresden bis 2035 klimaneutral werden soll. Dies ist mit einer Mobilitätswende und mit dem Beschluss des Stadtrates, dass der Modal Split bis auf 30 % anwachsen soll, verbunden. Derzeit erarbeitet die Landeshauptstadt Dresden eine Strategie für die Mobilitäts- und Verkehrsentwicklung, den sog. Dresdner Mobilitätsplan 2035plus.

Die Nahverkehrsbranche und damit auch die Gesellschaft stehen vor großen Herausforderungen in ihrer Finanzierung: Zum einen ergeben sich seit Einführung des Deutschlandtickets erhebliche Sortimentsverschiebungen mit Einbrüchen der Fahrgeldeinnahmen aus den Bestandstarifen.

Zum anderen resultieren aus den Erwartungen an die Umsetzung der Verkehrswende und dem Erfordernis zur Digitalisierung entsprechende Mittelbedarfe. Daraus folgend sind weitere zusätzliche öffentliche Mittel vom Bund, den Ländern und Kommunen in erheblichem Umfang erforderlich, um die Finanzierung der Dresdner Verkehrsbetriebe AG sicherzustellen.

Um die drohende Finanzierungslücke zu schließen, können Angebots- oder qualitätsseitig einschränkende Maßnahmen nicht ausgeschlossen werden.

Die Wirtschaftsplanung für 2024 der Dresdner Verkehrsbetriebe AG sieht bei Ausgleichsleistungen der Landeshauptstadt Dresden von 19,1 Mio. Euro einen Verlustausgleichsbedarf von 55,5 Mio. Euro vor. Infolge zunehmender Personalkosten sowie steigender Bezugspreise für Material, Fremdleistungen und Betriebskosten wird eine Erhöhung der Aufwendungen erwartet. Die Finanzierungskosten steigen mit den wachsenden Fremdkapitalzinsen und den notwendigen Vorfinanzierungen von Investitionen und Bezuschussungen deutlich an.

Das geplante Finanzierungspaket durch den Freistaat Sachsen in Höhe von 15,0 Mio. Euro wird in 2024 voraussichtlich nicht gewährt. Steigende Fahrgeldeinnahmen sowie Kosteneinsparungen im Materialaufwand führen zur teilweisen Kompensation. Unter Berücksichtigung der Ergebnisverbesserung aus 2023 in Höhe von 5,9 Mio. Euro wird ein auf Planniveau liegendes Unternehmensergebnis 2024 erwartet.

Die Dresdner Verkehrsbetriebe AG plant in den nächsten fünf Jahren Investitionen zwischen 96,6 Mio. Euro und 169,8 Mio. Euro vor allem in Schieneninfrastruktur, weitere Beschaffung von Stadtbahnwagen, Erneuerung der Busflotte sowie Ausbau



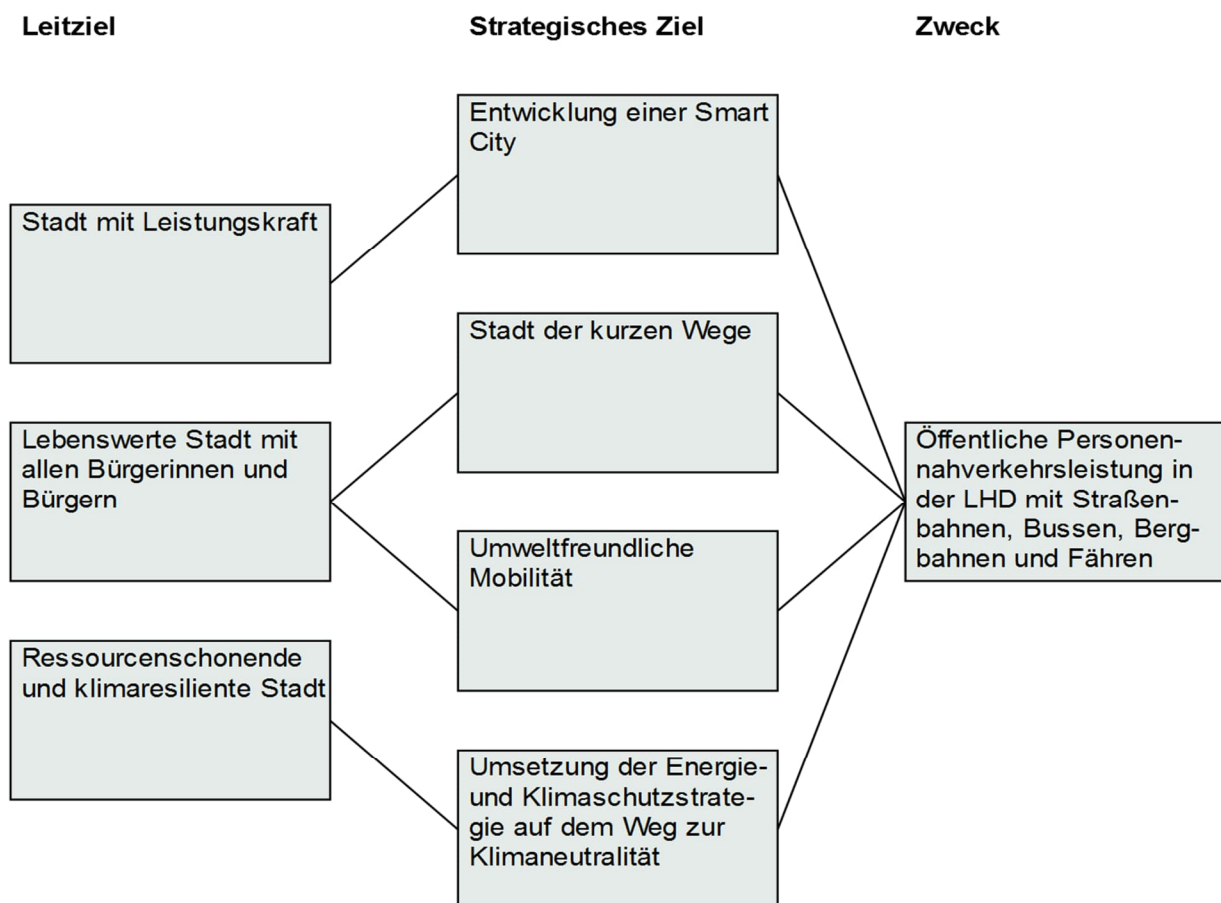
der Betriebshöfe. Zur entsprechenden Umsetzung bedarf es der personellen und finanziellen Ressourcen für den begleitenden Straßenbau auf Seiten der Landeshauptstadt Dresden, wie auch entsprechender planerischer und genehmigungsrechtlicher Beschlüsse zu den Bauvorhaben. Zur Finanzierung sind entsprechende Förder- und Eigenmittel notwendig. Das Investitionsprogramm bedarf für die aufzubringenden Eigenmittel einer nachhaltigen Finanzierung.

Aufgrund des Fachkräftemangels soll verstärkt in Ausbildung und Mitarbeitergewinnung sowie Mitarbeiterbindung investiert werden. Infolge übermäßig tarifvertraglicher Erhöhungen des Vergütungsniveaus besteht das Risiko steigender Personalkosten.

Weitere Kostenrisiken werden in den volatilen Bezugspreisen von Material, Fremdleistungen und Energie gesehen. Obsoleszenz und Beschaffungsengpässe spielen mit gegebenenfalls dadurch steigenden Preisen bzw. dem Ausfall von Fahrzeugen und Infrastruktur eine immer größere Rolle.

Für die zukünftige Entwicklung ist der Ausgleich der fehlenden Einnahmen aus der Fortführung des Deutschlandtickets aber auch der steigenden Betriebs- und Personalkosten durch Bundes- bzw. Landesmittel von hoher Bedeutung. Risiken bestehen, da bisher noch keine abschließende Aussage über die Anschlussfinanzierung für das Deutschlandticket getroffen wurde. Auch zum geplanten Entlastungspaket durch den Freistaat Sachsen besteht derzeit keine Zusage.

## Ziele



## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2023		2023		2022		2021	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	340.999	79	327.845	71	304.765	71	280.971	74
Immaterielles Vermögen	0	0	5.260	1	3.854	1	3.245	1
Sachanlagevermögen	338.774	78	320.360	69	298.686	70	275.501	72
Finanzanlagen	2.225	1	2.225	0	2.225	1	2.225	1
Umlaufvermögen	92.352	21	135.321	29	121.150	28	99.611	26
Vorräte	12.371	3	15.591	3	11.505	3	11.371	3
Forderungen/sonst. Vermög.	79.113	18	117.935	25	87.870	21	86.239	23
Wertpapiere/Liquide Mittel	868	0	1.795	0	21.775	5	2.002	1
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	43	0	1	0	154	0	43	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0	0	6	0	4	0	0	0
Sonderverlustkonto gem. § 17 (4) DMBiG	309	0	309	0	309	0	309	0
Bilanzsumme	433.703	100	463.482	100	426.382	100	380.934	100

### Dresdner Verkehrsbetriebe AG

Bilanz Passiva	2023		2023		2022		2021	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	259.068	60	259.068	56	259.068	61	259.068	68
Gezeichnetes Kapital	51.129	12	51.129	11	51.129	12	51.129	13
Rücklagen	138.123	32	138.123	30	138.123	32	138.123	36
Sonderrücklagen DMBiG	69.815	16	69.815	15	69.815	16	69.815	18
Rückstellungen	31.760	7	63.672	14	47.754	11	31.815	8
Verbindlichkeiten	140.243	32	137.507	30	115.794	27	86.459	23
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	19.805	4	22.082	5	5.573	1
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	117.702	25	93.712	22	80.887	21
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	2.632	1	3.236	1	3.766	1	3.592	1
Bilanzsumme	433.703	100	463.482	100	426.382	100	380.934	100

### Dresdner Verkehrsbetriebe AG

GuV-Daten	2023	2023	2022	2021
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	163.830	178.959	138.971	136.714
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	4.200	3.973	3.527	3.903
Sonstige betriebliche Erträge	50.860	33.084	31.603	21.111
Gesamtleistung	218.890	216.017	174.100	161.728
Materialaufwand	107.290	95.883	86.574	71.028
Personalaufwand	120.340	118.380	104.285	97.207
Abschreibungen	25.360	26.383	26.296	23.548
Sonstige betriebliche Aufwendungen	25.830	30.799	25.145	22.944
Betriebliches Ergebnis	-59.930	-55.429	-68.201	-52.999
Finanzergebnis	-3.170	-1.783	-340	394
Steuern	330	325	324	325
Ergebnis vor Abführung	-63.430	-57.537	-68.865	-52.929
Verlustübernahme durch Gesellschafter	63.430	57.537	68.865	52.929
Jahresergebnis	0	0	0	0

Dresdner Verkehrsbetriebe AG

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2023	2022	2021
	Plan	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>				
Vermögensstruktur (Prozent)	78,6	70,7	71,5	73,8
Investitionsdeckung (Prozent)		20,8	31,6	34,9
Fremdfinanzierung (Prozent)	39,7	43,4	38,4	31,0
<b>Kapitalstruktur</b>				
Eigenkapitalquote (Prozent)	59,7	55,9	60,8	68,0
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--	--
<b>Liquidität</b>				
Effektivverschuldung (TEuro)	139.375	135.712	94.019	84.457
Liquiditätsgrad I (Prozent)	0,6	1,5	23,2	2,5
<b>Rentabilität</b>				
Eigenkapitalrendite (Prozent)	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	negativ	negativ
<b>Geschäftserfolg</b>				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	80	87	71	70
Personalaufwandsquote (Prozent)	73,5	66,1	75,0	71,1
<b>Zur Information</b>				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	14.287	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	2.050	2.062	1.969	1.956
Auszubildende	129	108	110	98
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		22,3	22,6	22,0
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		29,0	29,0	25,0
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		36,0	33,0	32,0
Dresdner Verkehrsbetriebe AG				

# Dresdner Verkehrsservicegesellschaft mbH

## Dresdner Verkehrsservicegesellschaft mbH

Trachenberger Straße 40  
01129 Dresden  
Telefon +49 351 857 3262  
E-Mail [info@dvsmbh.de](mailto:info@dvsmbh.de)  
Internet [www.dvsmbh.de](http://www.dvsmbh.de)

### Gesellschafter

Dresdner Verkehrsbetriebe AG  
- 100,00 %

### Gründungsjahr

1995

### Stammkapital

26.000,00 Euro

### Geschäftsführung

Robert Roch

### Mitglieder Aufsichtsrat

Lars Seiffert (Vorsitzender),  
Uwe Niedersträßer (stellvertretender  
Vorsitzender),  
Dr. Axel Cunow,  
Andreas Hemmersbach,  
Andreas Jork

### Abschlussprüfer

Deloitte GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Verkehrsdienstleistungen aller Art im öffentlichen Personen- und Güterverkehr. Sie erbringt Leistungen in den Geschäftsfeldern Busverkehr, Fährbetrieb, Güterverkehr (CarGoTram) sowie Verkehrsservice.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva (in TEuro)	2023		2022		2021	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	1.225	37	1.363	44	1.537	45
Sachanlagevermögen	1.225	37	1.363	44	1.537	45
Umlaufvermögen	2.102	63	1.770	56	1.844	55
Forderungen/sonst. Vermög.	1.505	45	1.222	39	1.710	51
Wertpapiere/Liquide Mittel	597	18	547	17	134	4
Bilanzsumme	3.327	100	3.132	100	3.380	100

### Dresdner Verkehrsservicegesellschaft mbH

Bilanz Passiva (in TEuro)	2023		2022		2021	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	26	1	26	1	26	1
Gezeichnetes Kapital	26	1	26	1	26	1
Rückstellungen	647	19	397	13	250	7
Verbindlichkeiten	2.634	79	2.689	86	3.084	91
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	1.029	31	1.201	38	1.372	41
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	1.605	48	1.488	47	1.712	51
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	21	1	21	1	21	1
Bilanzsumme	3.327	100	3.132	100	3.380	100

### Dresdner Verkehrsservicegesellschaft mbH

GuV-Daten	2023	2022	2021
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	13.327	12.809	11.710
Sonstige betriebliche Erträge	102	178	253
Gesamtleistung	13.429	12.987	11.963
Materialaufwand	3.496	4.085	3.437
Personalaufwand	8.228	7.340	6.472
Abschreibungen	193	183	92
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.200	1.109	873
Betriebliches Ergebnis	312	270	1.088
Finanzergebnis	-10	-10	-1
Steuern	0	0	0
Ergebnis vor Abführung	302	260	1.087
abgeführtes Ergebnis	302	260	1.087
Jahresergebnis	0	0	0

Dresdner Verkehrsservicegesellschaft mbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2022	2021
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur (Prozent)	36,8	43,5	45,5
Investitionsdeckung (Prozent)	345,1	2.183,9	4,4
Fremdfinanzierung (Prozent)	98,6	98,5	98,6
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote (Prozent)	0,8	0,8	0,8
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	2.037	2.141	2.950
Liquiditätsgrad I (Prozent)	37,2	36,8	7,8
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite (Prozent)	1.162,0	998,9	4.179,9
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	9,4	8,6	32,2
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	72	75	73
Personalaufwandsquote (Prozent)	61,7	57,3	55,3
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	185	171	161
Auszubildende	32	29	27

Dresdner Verkehrsservicegesellschaft mbH

# VCDB - VerkehrsConsult Dresden-Berlin GmbH

## VCDB - VerkehrsConsult Dresden-Berlin GmbH

Könneritzstraße 31  
01067 Dresden  
Telefon +49 351 48 23 100  
E-Mail dresden@vcd.db.de  
Internet http://vcd.db.de

### Gesellschafter

Dresdner Verkehrsbetriebe AG  
- 74,90 %,  
BVG Beteiligungsholding GmbH & Co. KG  
- 25,10 %

### Gründungsjahr

1994

### Stammkapital

200.000,00 Euro

### Geschäftsführung

Thomas Flügge

### Abschlussprüfer

Deloitte GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Gesellschaft ist die Entwicklung, Planung, Beratung und Steuerung von Projekten mit Schwerpunkt im Verkehr.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva (in TEuro)	2023		2022		2021	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	724	4	583	4	490	4
Immaterielles Vermögen	170	1	206	1	129	1
Sachanlagevermögen	553	3	378	3	361	3
Umlaufvermögen	15.375	95	14.498	96	12.602	96
Vorräte	10.654	66	10.167	67	9.260	71
Forderungen/sonst. Vermög.	3.592	22	2.949	20	2.475	19
Wertpapiere/Liquide Mittel	1.129	7	1.381	9	867	7
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	2	0	5	0	5	0
Bilanzsumme	16.100	100	15.086	100	13.096	100

VCDB - VerkehrsConsult Dresden-Berlin GmbH

Bilanz Passiva (in TEuro)	2023		2022		2021	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	3.487	22	2.952	20	2.576	20
Gezeichnetes Kapital	200	1	200	1	200	2
Rücklagen	1.800	11	1.500	10	1.300	10
Gewinn-/Verlustvortrag	952	6	876	6	764	6
Jahres-/Bilanzergebnis	535	3	376	2	313	2
Rückstellungen	678	4	634	4	657	5
Verbindlichkeiten	11.935	74	11.499	76	9.863	75
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	11.935	74	11.499	76	9.863	75
Bilanzsumme	16.100	100	15.086	100	13.096	100

VCDB - VerkehrsConsult Dresden-Berlin GmbH

GuV-Daten	2023	2022	2021
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	9.202	7.563	5.546
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	486	907	2.211
Sonstige betriebliche Erträge	142	103	99
Gesamtleistung	9.830	8.574	7.856
Materialaufwand	884	737	730
Personalaufwand	6.689	6.004	5.477
Abschreibungen	209	162	163
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.329	1.110	1.027
Betriebliches Ergebnis	719	562	458
Finanzergebnis	62	5	1
Steuern	246	191	147
Jahresergebnis	535	376	313

VCDB - VerkehrsConsult Dresden-Berlin GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2022	2021
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur (Prozent)	4,5	3,9	3,7
Investitionsdeckung (Prozent)	59,4	63,5	60,0
Fremdfinanzierung (Prozent)	78,3	80,4	80,3
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote (Prozent)	21,7	19,6	19,7
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	10.807	10.118	8.996
Liquiditätsgrad I (Prozent)	9,5	12,0	8,8
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite (Prozent)	15,3	12,7	12,1
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	3,3	2,5	2,4
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	77	67	57
Personalaufwandsquote (Prozent)	72,7	79,4	98,8
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	119	113	98
Auszubildende	0	0	0

VCDB - VerkehrsConsult Dresden-Berlin GmbH



# Verkehrsgesellschaft Meißen mbH

## Verkehrsgesellschaft Meißen mbH

Hafenstraße 51  
01662 Meißen  
Telefon +49 3521 74160  
E-Mail [info@vg-meissen.de](mailto:info@vg-meissen.de)  
Internet <http://vg-meissen.de>

## Gesellschafter

Dresdner Verkehrsbetriebe AG - 74,90 %  
Landkreis Meißen - 25,10 %

## Gründungsjahr

1991

## Stammkapital

2.050.000,00 Euro

## Geschäftsführung

Jens Dehnert

## Mitglieder Aufsichtsrat

Andreas Hemmersbach (Vorsitzender),  
Konrad Albrecht,  
Reinhart Franke,  
Stephan Kühn,  
Tilo Lindner (seit 01.01.2023),  
Uwe Rißer,  
Lars Seiffert,  
Gottfried Striegler

## Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist die Beförderung von Personen im Rahmen des öffentlichen Personenverkehrs sowie die Durchführung von Linien- und Gelegenheitsverkehr, Güterverkehr, Kraftfahrzeuginstandsetzungsleistungen und einschlägiger Serviceleistungen.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva (in TEuro)	2023		2022		2021	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	6.413	33	3.211	16	3.796	28
Immaterielles Vermögen	12	0	4	0	12	0
Sachanlagevermögen	6.376	32	3.181	16	3.759	28
Finanzanlagen	26	0	26	0	26	0
Umlaufvermögen	13.066	66	16.287	84	9.641	72
Vorräte	121	1	132	1	110	1
Forderungen/sonst. Vermög.	12.403	63	15.175	78	8.640	64
Wertpapiere/Liquide Mittel	542	3	980	5	891	7
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	171	1	5	0	0	0
Bilanzsumme	19.651	100	19.503	100	13.437	100

### Verkehrsgesellschaft Meißen mbH

Bilanz Passiva (in TEuro)	2023		2022		2021	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	9.254	47	9.132	47	9.034	67
Gezeichnetes Kapital	2.050	10	2.050	11	2.050	15
Rücklagen	1.535	8	1.535	8	1.535	11
Gewinn-/Verlustvortrag	5.548	28	5.449	28	5.391	40
Jahres-/Bilanzergebnis	122	1	99	1	57	0
Rückstellungen	1.993	10	3.671	19	1.971	15
Verbindlichkeiten	3.642	19	6.699	34	2.367	18
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	1.071	5	672	3	0	0
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	2.571	13	6.027	31	2.367	18
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	4.761	24	1	0	65	0
Bilanzsumme	19.651	100	19.503	100	13.437	100

### Verkehrsgesellschaft Meißen mbH

GuV-Daten	2023	2022	2021
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	32.453	29.613	27.445
Sonstige betriebliche Erträge	872	1.933	1.116
Gesamtleistung	33.326	31.545	28.561
Materialaufwand	15.797	15.462	13.318
Personalaufwand	13.473	12.770	12.217
Abschreibungen	1.131	801	1.011
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.188	2.502	2.089
Betriebliches Ergebnis	-262	10	-74
Finanzergebnis	409	146	155
Steuern	24	58	23
Jahresergebnis	122	99	57

#### Verkehrsgesellschaft Meißen mbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2022	2021
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur (Prozent)	32,6	16,5	28,3
Investitionsdeckung (Prozent)	15,3	158,6	140,2
Fremdfinanzierung (Prozent)	28,7	53,2	32,3
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote (Prozent)	47,1	46,8	67,2
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	3.101	5.719	1.476
Liquiditätsgrad I (Prozent)	21,1	16,3	37,7
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite (Prozent)	1,3	1,1	0,6
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	0,8	0,8	0,5
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	123	113	106
Personalaufwandsquote (Prozent)	41,5	43,1	44,5
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	263	263	258
Auszubildende	20	17	14

#### Verkehrsgesellschaft Meißen mbH

# VGM-Service GmbH

## VGM-Service GmbH

Hafenstraße 49  
01662 Meißen  
Telefon 03521 74160

## Gesellschafter

Verkehrsgesellschaft Meißen mbH  
- 100,00 %

## Gründungsjahr

1996

## Stammkapital

25.564,59 Euro

## Geschäftsführung

Jens Dehnert

## Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Ein- und Verkauf sowie Vermietung von Verkehrsmitteln und sonstigen für den Betrieb von öffentlichen Verkehrsunternehmen erforderlichen Wirtschaftsgütern. Des Weiteren Erbringung von Dienstleistungen aller Art für öffentliche Verkehrsunternehmen, insbesondere Durchführung von Personenverkehr und Verkehrsserviceleistungen, Beratung und Projektbegleitung.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva (in TEuro)	2023		2022		2021	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	21	11	62	24	64	24
Sachanlagevermögen	21	11	62	24	64	24
Umlaufvermögen	168	89	192	76	203	76
Forderungen/sonst. Vermög.	16	8	16	6	10	4
Wertpapiere/Liquide Mittel	153	81	177	70	193	72
Bilanzsumme	189	100	254	100	266	100

### VGM-Service GmbH

Bilanz Passiva (in TEuro)	2023		2022		2021	
	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	26	13	26	10	26	10
Gezeichnetes Kapital	26	13	26	10	26	10
Rückstellungen	40	21	28	11	36	14
Verbindlichkeiten	124	66	201	79	205	77
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	2	1	18	7	17	6
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	122	65	183	72	188	71
Bilanzsumme	189	100	254	100	266	100

### VGM-Service GmbH

GuV-Daten	2023	2022	2021
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	180	231	227
Sonstige betriebliche Erträge	26	30	27
Gesamtleistung	206	261	253
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	40	44	49
Sonstige betriebliche Aufwendungen	43	34	41
Betriebliches Ergebnis	122	183	164
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis vor Abführung	122	183	163
abgeführtes Ergebnis	122	183	163
Jahresergebnis	0	0	0

#### VGM-Service GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2022	2021
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur (Prozent)	11,1	24,3	23,9
Investitionsdeckung (Prozent)	0,0	103,7	0,0
Fremdfinanzierung (Prozent)	86,5	89,9	90,4
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote (Prozent)	13,5	10,1	9,6
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	24	12
Liquiditätsgrad I (Prozent)	>100%	96,5	>100%
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite (Prozent)	478,0	716,1	639,0
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	64,5	72,2	61,4
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	180	231	227
Personalaufwandsquote (Prozent)	entfällt	entfällt	entfällt
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	1	1	1
Auszubildende	0	0	0

#### VGM-Service GmbH

# TAETER-TOURS GmbH

## TAETER-TOURS GmbH

Tiergartenstraße 96  
01219 Dresden  
Telefon +49 351 212 12 11  
E-Mail [service@taeter-tours.de](mailto:service@taeter-tours.de)  
Internet <http://taeter-tours.de>

## Gesellschafter

Transdev Rheinland GmbH - 51,00 %,  
Dresdner Verkehrsbetriebe AG - 49,00 %

## Gründungsjahr

1990

## Stammkapital

25.564,59 Euro

## Geschäftsführung

Grit Jähner

## Abschlussprüfer

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist die Organisation und Durchführung von Linienverkehr und Gelegenheitsverkehr, einschließlich touristischer Leistungen, mit Bussen und anderen Verkehrsmitteln, auch grenzüberschreitend.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2023		2022		2021	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	3.004	42	3.529	49	4.190	60
Sachanlagevermögen	3.004	42	3.529	49	4.190	60
Umlaufvermögen	4.075	58	3.629	51	2.735	39
Vorräte	6	0	7	0	5	0
Forderungen/sonst. Vermög.	4.033	57	3.583	50	2.697	39
Wertpapiere/Liquide Mittel	36	1	39	1	33	0
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	2	0	3	0
Bilanzsumme	7.080	100	7.160	100	6.928	100

## TAETER-TOURS GmbH

Bilanz Passiva	2023		2022		2021	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	3.456	49	2.816	39	2.288	33
Gezeichnetes Kapital	26	0	26	0	26	0
Rücklagen	2.239	32	2.016	28	1.808	26
Jahres-/Bilanzergebnis	1.191	17	775	11	455	7
Sonderposten	694	10	841	12	988	14
Rückstellungen	542	8	544	8	438	6
Verbindlichkeiten	2.388	34	2.959	41	3.215	46
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	1.191	17	1.451	20	1.766	25
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	1.198	17	1.508	21	1.449	21
Bilanzsumme	7.080	100	7.160	100	6.928	100

## TAETER-TOURS GmbH

GuV-Daten	2023	2022	2021
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	10.706	10.976	9.210
Sonstige betriebliche Erträge	415	457	328
Gesamtleistung	11.121	11.433	9.539
Materialaufwand	3.976	4.211	3.097
Personalaufwand	5.055	5.205	4.530
Abschreibungen	658	658	618
Sonstige betriebliche Aufwendungen	590	516	602
Betriebliches Ergebnis	842	843	691
Finanzergebnis	56	-9	-20
Steuern	259	306	217
Jahresergebnis	640	528	454

#### TAETER-TOURS GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2022	2021
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur (Prozent)	42,4	49,3	60,5
Investitionsdeckung (Prozent)	494,4	11.010,1	22,9
Fremdfinanzierung (Prozent)	41,4	48,9	52,7
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote (Prozent)	48,8	39,3	33,0
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	2.352	2.920	3.181
Liquiditätsgrad I (Prozent)	3,0	2,6	2,3
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite (Prozent)	18,5	18,7	19,8
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	9,3	7,7	6,9
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	71	75	64
Personalaufwandsquote (Prozent)	47,2	47,4	49,2
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	151	146	143
Auszubildende	0	0	0

#### TAETER-TOURS GmbH

**Konzern Mitteldeutsche Flughafen AG**

Terminalring 11  
04435 Flughafen Leipzig/Halle  
Telefon +49 341-2241086  
E-Mail [info@mdf-ag.com](mailto:info@mdf-ag.com)  
Internet [www.mdf-ag.com](http://www.mdf-ag.com)

**Abschlussprüfer**

Deloitte GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

# Konzern Mitteldeutsche Flughafen AG

## Aufgaben und Ziele

Der Konzernabschluss der Mitteldeutschen Flughafen AG dient zur Information über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage einer wirtschaftlich als geschlossene Einheit zu betrachtenden Gruppe rechtlich selbstständiger Unternehmen. Die Mitteldeutsche Flughafen AG ist im Sinne des § 290 Handelsgesetzbuch Mutterunternehmen und stellt einen Konzernabschluss sowie einen Konzernlagebericht auf. Grundlage für den Konzernabschluss sind die nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches aufgestellten Einzelabschlüsse der vollkonsolidierten Unternehmen. Folgende Unternehmen wurden gemäß § 294 Absatz 1 Handelsgesetzbuch in den Konzernabschluss einbezogen: konsolidierte verbundene Unternehmen:

- Mitteldeutsche Flughafen AG
- Flughafen Leipzig/Halle GmbH
- Flughafen Dresden GmbH
- PortGround GmbH
- FSG Flughafenservice Gesellschaft mbH (über PortGround GmbH)

nicht konsolidierte verbundene Unternehmen:

- Flughafen Dresden Service GmbH (über Flughafen Dresden GmbH).

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2023 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Beschluss des Aufsichtsrates vom 27.09.2024 wurde der Konzernab-

schluss zum 31.12.2023 und der Jahresabschluss zum 31.12.2023 der Mitteldeutschen Flughafen AG festgestellt.

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 27.09.2024 wurden dem Vorstand und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

Der kumulierte Jahresfehlbetrag 2023 der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen in Höhe von 38.323 TEuro wird der Kapitalrücklage entnommen.

Der Jahresfehlbetrag ergab sich aus Erträgen in Höhe von 211.604 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 249.927 TEuro.

Die Entwicklung des Konzerns ist aufgrund der Struktur der Unternehmensgruppe und der Geschäftstätigkeit der mit der Mitteldeutschen Flughafen AG verbundenen Unternehmen direkt von der Entwicklung der Luftverkehrsbranche und somit von der Verkehrsentwicklung an den Flughäfen Leipzig/Halle und Dresden abhängig.

Das Passagieraufkommen des Konzerns erhöhte sich 2023 im Vorjahresvergleich um 26,5 % auf 3.039.425 Fluggäste. Die Anzahl der Flugzeugbewegungen lag mit 100.629 Starts und Landungen auf Vorjahresniveau. Der Frachturnschlag am Flughafen Leipzig/Halle sank um 7,7 % auf 1.394 Kilotonnen. Die vermietbaren Gewerbeflächen waren 2023 an beiden Flughäfen zu über 90,0 % ausgelastet.

Die Umsatzerlöse erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 12,1 % auf

191.713 TEuro, davon entfielen 137.864 TEuro auf Flughafen- und Leistungsentgelte und 42.018 TEuro auf Erlöse aus Vermietung und Verpachtung sowie Konzessionen.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind im Wesentlichen Erträge aus Aufwandszuschüssen, aus der Auflösung von Rückstellungen und aus Weiterberechnungen enthalten.

Die Materialaufwendungen erhöhten sich aufgrund gestiegener Energie- und Materialpreise um 33,9 % gegenüber dem Vorjahr.

Der Personalaufwand stieg im Vorjahresvergleich um 10,6 %. Der Anstieg resultiert aus tariflichen Entgeltanpassungen und der Bildung zusätzlicher Altersteilzeitrückstellungen.

Aufgrund zusätzlicher Darlehensverbindlichkeiten sowie gestiegenem Zinsniveau verschlechterte sich das Finanzergebnis.

Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 31.920 TEuro vermindert. Der Rückgang ergibt sich insbesondere aus der Abnahme der liquiden Mittel und des Eigenkapitals.

Der Konzern weist eine hohe Anlagensintensität aus, wonach 86,8 % des gesamten Vermögens langfristig im Anlagevermögen gebunden sind. Das Anlagevermögen war im Geschäftsjahr zu 62,1 % durch Eigenkapital gedeckt.

Investitionen wurden in Höhe von 34.421 TEuro getätigt und betrafen im Wesentlichen Bauinvestitionen. Den Investitionen standen Abschreibungen von 36.725 TEuro gegenüber.

Die Veränderung des Eigenkapitals resultiert maßgeblich aus dem Konzernjahresfehlbetrag. Die Eigenkapitalquote betrug zum Bilanzstichtag 53,9 %.

Die Zunahme der Rückstellungen ergab sich aus dem Anstieg der Pensionsrückstellungen bei der Mitteldeutschen Flughafen AG sowie der sonstigen Rückstellungen für Lärmschutzmaßnahmen am Flughafen Leipzig/Halle.

Die Verbindlichkeiten haben sich gegenüber dem Vorjahr aufgrund Darlehensaufnahmen erhöht.

## Lage und Ausblick

Im Rahmen der Konzernfinanzierung hat die Mitteldeutsche Flughafen AG 2021 einen langfristigen Konsortialkreditvertrag zur Finanzierung der allgemeinen Standortinvestitionen an den Standorten Dresden und Leipzig/Halle abgeschlossen. Die Weiterkreditierung an die Tochterunternehmen erfolgt jeweils über Gesellschafterdarlehen der Mitteldeutschen Flughafen AG. Zum 31.12.2023 wurde der Konsortialkredit in Höhe 136.600 TEuro in Anspruch genommen.

Infolge des Rückzugs von Amazon am Standort Leipzig/Halle war eine zentrale Auszahlungsbedingung für weitere Kreditmittel aus dem Konsortialkreditvertrag nicht mehr gegeben. Gleichzeitig ist zukünftig ein erhöhter Investitionsbedarf zur Behebung des Investitionsstaus erforderlich.

Die nachfolgenden Sachverhalte wirkten sich negativ auf die Ertrags- und Liquiditätsentwicklung der Mitteldeutschen Flughafen AG und deren Tochtergesellschaften aus:

- zögerliche Erholung der Passagierzahlen nach der Corona-Pandemie,
- steigende Energiepreise als mittelbare Auswirkung des Krieges in der Ukraine,
- Abschwächung der Konjunktur im Jahr 2023,
- Kostensteigerungen bei den Sicherheitsleistungen infolge von Tarifanpassungen sowie
- deutlich steigende Personalkosten.

Nach einem Rückgang der Tonnage 2023 wird für 2024 eine Stabilisierung der Frachttonnage auf 1,5 Mio. Tonnen angenommen. Des Weiteren wird an beiden Flughafenstandorten von einem Passagierwachstum um zirka 8,0 % auf insgesamt 3.300.000 Passagiere ausgegangen. Im Zusammenhang mit der Verlängerung des DHL-Rahmenvertrages, werden jährliche Erlös- und Ertragssteigerungen für die Unternehmensgruppe erwartet. Zudem soll die Vermarktung von ungenutzten Grundstücken verstärkt betrachtet werden.

Ausweislich der im Rahmen der Restrukturierungsmaßnahmen überarbeiteten Planung wird für 2024 ein negatives Konzernergebnis von -48.100 TEuro erwartet.

Die Verhandlungen zur Restrukturierung der Konzernfinanzierung wurden im August 2024 mit Unterzeichnung einer Sanierungs- und Änderungsvereinbarung zum Konsortialkreditvertrag abgeschlossen, welche unter anderem eine Ausweitung der durch die Unternehmensgruppe ziehbaren Kreditmittel um weitere 33.400 TEuro auf ein maximales Kreditvolumen von 170.000 TEuro normiert.

Um den bedarfsgerechten Ausbau der Flughafeninfrastruktur und die Voraussetzungen für den Betrieb sicherzustellen, beabsichtigen die Hauptgesellschafter, vorbehaltlich der Bereitstellung der entsprechenden Mittel in den jeweiligen Haushaltsplänen, bis 2026 der Mitteldeutschen Flughafen AG 100.000 TEuro zur Verfügung zu stellen.

Für die Unternehmensgruppe wurde ein Sanierungsgutachten nach IDW S 6 erstellt. Ein wesentlicher Bestandteil der Sanierung sind Maßnahmen zur Prozessvereinfachung und Digitalisierung sowie Optimierung der Schichtplanung. Unter der Maßgabe, dass die Maßnahmen erfolgreich umgesetzt werden, wird mit



dem Sanierungsgutachten die uneingeschränkte Sanierungsfähigkeit der Unternehmensgruppe bestätigt. Die geplanten Maßnahmen sollen im Geschäftsjahr 2026 abgeschlossen sein.

Weitere Risiken ergeben sich im Hinblick auf Cybersicherheit sowie aus betrieblichen Einschränkungen durch

Sondereffekte, zum Beispiel zunehmende Extremwetterereignisse und Aktionen von Flughafengegnern, sowie aufgrund sich verändernder gesetzlicher und regulatorischer Rahmenbedingungen.

Im Wirkung zum 08.07.2024 wurde Herr Michael Hengstmann, Chief

Restructuring Officer, als weiterer Vorstand bestellt.

Herr Ingo Ludwig legte am 15.10.2024 sein Amt als Vorstand der Mitteldeutschen Flughafen AG nieder.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2023		2022		2021	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	755.707	87	758.440	84	766.784	84
Immaterielles Vermögen	1.539	0	1.228	0	1.561	0
Sachanlagevermögen	753.916	87	756.959	84	764.970	83
Finanzanlagen	253	0	253	0	253	0
Umlaufvermögen	110.398	13	139.446	15	148.173	16
Vorräte	2.371	0	2.532	0	2.271	0
Forderungen/sonst. Vermög.	37.764	4	30.532	3	33.573	4
Wertpapiere/Liquide Mittel	70.263	8	106.382	12	112.329	12
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	4.946	1	5.087	1	1.800	0
Bilanzsumme	871.052	100	902.972	100	916.757	100

### Konzern Mitteldeutsche Flughafen AG

Bilanz Passiva	2023		2022		2021	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	469.212	54	507.499	56	542.018	59
Gezeichnetes Kapital	8.200	1	8.200	1	8.200	1
Rücklagen	416.086	48	451.705	50	488.223	53
Gewinn-/Verlustvortrag	5.084	1	5.899	1	6.739	1
Jahres-/Bilanzergebnis	-38.323	-4	-36.471	-4	-39.180	-4
Ausgleichsp. f. Anteile and. Gesellschafter	78.166	9	78.166	9	78.036	9
Rückstellungen	40.867	5	37.010	4	37.673	4
Verbindlichkeiten	342.470	39	340.652	38	334.470	36
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	295.287	34	296.383	33	176.490	19
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	47.183	5	44.269	5	157.980	17
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	18.503	2	17.812	2	2.596	0
Bilanzsumme	871.052	100	902.972	100	916.757	100

### Konzern Mitteldeutsche Flughafen AG

GuV-Daten	2023	2022	2021
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	191.713	171.104	147.596
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	1.411	2.095	1.962
Sonstige betriebliche Erträge	16.018	13.712	15.898
Gesamtleistung	209.141	186.911	165.456
Materialaufwand	76.070	57.042	53.174
Personalaufwand	87.909	79.501	73.036
Abschreibungen	36.725	45.454	48.398
Sonstige betriebliche Aufwendungen	35.259	34.217	24.934
Betriebliches Ergebnis	-26.822	-29.302	-34.086
Finanzergebnis	-10.016	-5.655	-3.615
Steuern	1.486	1.514	1.479
Jahresergebnis	-38.323	-36.471	-39.180

Konzern Mitteldeutsche Flughafen AG

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2022	2021
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur (Prozent)	86,8	84,0	83,6
Investitionsdeckung (Prozent)	106,7	119,5	51,2
Fremdfinanzierung (Prozent)	44,0	41,8	40,6
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote (Prozent)	53,9	56,2	59,1
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	12	14	14
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	272.207	234.270	222.141
Liquiditätsgrad I (Prozent)	>100%	>100%	71,1
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	negativ
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	negativ
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	140	132	114
Personalaufwandsquote (Prozent)	45,9	46,5	49,5
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	1.369	1.296	1.298
Auszubildende	49	46	38
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.	23,6	23,7	23,0
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt
Konzern Mitteldeutsche Flughafen AG			

## Mitteldeutsche Flughafen AG

Terminalring 11  
04435 Flughafen Leipzig/Halle  
Telefon +49 341 224 0  
E-Mail [info@mdf-ag.com](mailto:info@mdf-ag.com)  
Internet [www.mdf-ag.com](http://www.mdf-ag.com)

### Gesellschafter

Freistaat Sachsen - 77,29 %,  
Land Sachsen-Anhalt - 18,54 %,  
Landeshauptstadt Dresden - 1,87 %,  
Stadt Halle - 0,20 %,  
Stadt Leipzig - 2,10 %

### Gründungsjahr

2000

### Stammkapital

8.200.000,00 Euro

### Geschäftsführung

Götz Ahmelmann,  
Ingo Ludwig

### Mitglieder Aufsichtsrat

Hiltrud Dorothea Werner (Vorsitzende),  
Gerd Doepelheuer (stellvertretender  
Vorsitzender),  
Michael Richter (stellvertretender Vorsit-  
zender),  
Hartmut Vorjohann (stellvertretender  
Vorsitzender),  
Martin Dulig,  
Kai Emanuel,  
Ralf Feuerstake,  
Andrea Gebbeken,  
Dr. Lydia Hüskens,  
Burkhard Jung,  
Mario Jüttner,  
Dr. Peter Lames (bis 31.08.2023),  
Jan Pratzka (seit 18.09.2023),  
Jörg Päge,  
René Rebenstorf,  
Frank Vollbrecht

### Abschlussprüfer

Deloitte GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

# Mitteldeutsche Flughafen AG

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme, der Besitz und die Verwaltung von Geschäftsanteilen an Verkehrsflughäfen und sonstigen Flugplätzen sowie von Anteilen an auf Verkehrsflughäfen und sonstigen Flughäfen tätigen Unternehmen sowie die Führung der Unternehmensgruppe und die Erbringung von Dienstleistungen für die der Unternehmensgruppe angehörenden Unternehmen im Zusammenhang mit der Anlegung, dem Betrieb und dem Ausbau von Verkehrsflughäfen und Flugplätzen einschließlich der auf ihnen errichteten Anlagen sowie der dazugehörenden Nebengeschäfte.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2023 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Beschluss des Aufsichtsrates vom 27.09.2024 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2023 der Mitteldeutschen Flughafen AG festgestellt. Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 27.09.2024 wurden dem Vorstand und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag 2023 der Mitteldeutschen Flughafen AG in Höhe von 37.518 TEuro wird der Kapitalrücklage entnommen.

Der Jahresfehlbetrag ergab sich aus Erträgen in Höhe von 52.849 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 90.367 TEuro.

Die Entwicklung der Gesellschaft ist aufgrund ihrer Funktion als geschäftsleitende Holding, der Struktur der Unternehmensgruppe und der Geschäftstätigkeit der mit der Mitteldeutschen Flughafen AG verbundenen Gesellschaften sowie der mit den Tochterunternehmen Flughafen Leipzig/Halle GmbH, Flughafen Dresden GmbH und PortGround GmbH abgeschlossenen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträgen direkt von der Situation in der Luftverkehrsbranche und somit von der Verkehrsentwicklung an den beiden Flughäfen abhängig.

Das Jahresergebnis der Mitteldeutschen Flughafen AG wird insofern wesentlich durch die operativen Ergebnisse der Tochtergesellschaften beeinflusst. Die Flughafen Leipzig/Halle GmbH beendete das Berichtsjahr mit einem Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme von -19.740 TEuro. Die Flughafen Dresden GmbH weist einen Jahresfehlbetrag 2023 vor Verlustübernahme von -18.348 TEuro aus. Die PortGround GmbH erwirtschaftete einen Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung in Höhe von 1.023 TEuro.

Die Umsatzerlöse setzen sich zusammen aus der Konzernumlage, welche sich nach den Selbstkosten der Gesellschaft bemisst, der Marketingumlage, der IT-Umlage sowie aus den Umsätzen für Personal- und Rechtsdienstleistungen und erhöhten sich um 22,7 % im Vergleich zum Vorjahr auf 37.546 TEuro.

Der Personalaufwand erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 6.197 TEuro beziehungsweise 33,3 % vor al-

lem im Verbindung mit einem Zuwachs der Belegschaft. Dieser resultiert aus einer Verlagerung von Managementkapazitäten aus der Flughafen Leipzig/Halle GmbH sowie Flughafen Dresden GmbH in die Mitteldeutsche Flughafen AG.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen berücksichtigen insbesondere Aufwendungen für IT, Öffentlichkeitsarbeit/Marketing sowie Beratung und Prüfung.

Die Bilanzsumme verringerte sich im zurückliegenden Geschäftsjahr um 27.736 TEuro auf 669.370 TEuro. Ursächlich für den Rückgang ist die Entwicklung der Finanzanlagen. Die Anteile an verbundenen Unternehmen verringerten sich im Wesentlichen aufgrund der Durchführung der Verlustausgleichskonzeptionen mit der Flughafen Dresden GmbH und der Flughafen Leipzig/Halle GmbH.

Das Anlagevermögen war zu 98,2 % durch Eigenkapital gedeckt. Investitionen wurden in Höhe von 4.834 TEuro getätigt und betrafen hauptsächlich IT-Anwendungen und Bündelfunk.

Die Forderungen betrafen mit 256.514 TEuro Darlehen und deren Verzinsung gegen verbundene Unternehmen. Die Darlehen wurden im Berichtsjahr in Höhe von 23.483 TEuro getilgt. Demgegenüber wurde 2023 ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von 18.000 TEuro an die Flughafen Dresden GmbH ausgereicht.

Das Eigenkapital verringerte sich durch den Jahresfehlbetrag 2023. Die Eigenkapitalquote beträgt bei einer gesunkenen Bilanzsumme zum Bilanzstichtag 49,2 %.

Die Verbindlichkeiten berücksichtigen zum 31.12.2023 Investitionsdarlehen in Höhe von insgesamt 192.709 TEuro. Im Vergleich zum Vorjahr minderten sich diese um planmäßige Tilgungen in Höhe von 9.655 TEuro. Die

Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern erhöhten sich im Vorjahresvergleich aufgrund von Darlehensaufnahmen um 15.800 TEuro auf 124.637 TEuro.

## Lage und Ausblick

Im Rahmen der Konzernfinanzierung hat die Mitteldeutsche Flughafen AG 2021 einen langfristigen Konsortialkreditvertrag zur Finanzierung der allgemeinen Standortinvestitionen an den Standorten Dresden und Leipzig/Halle abgeschlossen. Die Weiterkreditierung an die Tochterunternehmen erfolgt jeweils über Gesellschafterdarlehen der Mitteldeutschen Flughafen AG. Zum 31.12.2023 wurde der Konsortialkredit in Höhe 136.600 TEuro in Anspruch genommen.

Die insgesamt zögerliche Erholung der Passagierzahlen nach der Coronapandemie, steigende Energiepreise als mittelbare Auswirkung des Krieges in der Ukraine, die Abschwächung der Konjunktur im Jahr 2023, Kostensteigerungen bei den Sicherheitsleistungen infolge von Tarifanpassungen und deutlich steigenden Personalkosten wirkten sich negativ auf die Ertrags- und Liquiditätsentwicklung der Mitteldeutschen Flughafen AG und deren Tochtergesellschaften aus.

Ferner war infolge des Rückzugs von Amazon am Standort Leipzig/Halle eine zentrale Auszahlungsbedingung für weitere Kreditmittel aus dem Konsortialkreditvertrag nicht mehr gegeben.

Gleichzeitig ist zukünftig ein erhöhter Investitionsbedarf zur Behebung des Investitionsstaus erforderlich.

Im Rahmen der bereits seit 2023 andauernden Gespräche zur Restrukturierung der Konzernfinanzierung haben die gesetzlichen Vertreter zusammen mit einem Restrukturie-

rungsberater ein Restrukturierungskonzept erstellt, mit dem eine deutliche Steigerung der Effizienz und Profitabilität der Unternehmensgruppe bis 2026 erreicht werden soll.

Ausweislich der im Rahmen der Restrukturierungsmaßnahmen überarbeiteten Planung erwartet die Mitteldeutsche Flughafen AG für 2024 infolge der geplanten Aufwendungen aus Verlustübernahmen einen Jahresfehlbetrag in Höhe von -47.300 TEuro.

Nach einem Rückgang der Tonnage 2023 wird für 2024 eine Stabilisierung der Frachttonnage leicht über Vorjahresniveau erwartet. Des Weiteren wird an beiden Flughafenstandorten von einem Passagierwachstum um zirka 8,0 % auf insgesamt 3.300.000 Passagiere ausgegangen. Im Zusammengang mit der Verlängerung des DHL-Rahmenvertrages, erwartet die Mitteldeutsche Flughafen AG jährliche Erlös- und Ertragssteigerungen.

Die Verhandlungen zur Restrukturierung der Konzernfinanzierung wurden im August 2024 mit Unterzeichnung einer Sanierungs- und Änderungsvereinbarung zum Konsortialkreditvertrag abgeschlossen, welche unter anderem eine Ausweitung der durch die Unternehmensgruppe ziehbaren Kreditmittel um weitere 33.400 TEuro auf ein maximales Kreditvolumen von 170.000 TEuro normiert.

Um den bedarfsgerechten Ausbau der Flughafeninfrastruktur und die Voraussetzungen für den Betrieb sicherzustellen, beabsichtigen die Hauptgesellschafter, vorbehaltlich der Bereitstellung der entsprechenden Mittel in den jeweiligen Haushaltsplänen, bis 2026 der Mitteldeutschen Flughafen AG 100.000 TEuro zur Verfügung zu stellen.

Für die Unternehmensgruppe wurde ein Sanierungsgutachten nach IDW S

6 erstellt. Unter der Maßgabe, dass die Maßnahmen zur Sanierung erfolgreich umgesetzt werden, wird mit dem Sanierungsgutachten die uneingeschränkte Sanierungsfähigkeit der Unternehmensgruppe bestätigt. Die geplanten Sanierungsmaßnahmen sollen im Geschäftsjahr 2026 abgeschlossen sein.

Mit Wirkung zum 08.07.2024 wurde Herr Michael Hengstmann, Chief Restructuring Officer, als weiterer Vorstand bestellt.

Herr Ingo Ludwig legte am 15.10.2024 sein Amt als Vorstand der Mitteldeutschen Flughafen AG nieder.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2023		2022		2021	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	335.263	50	364.868	52	397.072	54
Immaterielles Vermögen	1.078	0	752	0	998	0
Sachanlagevermögen	9.210	1	6.560	1	3.997	1
Finanzanlagen	324.975	49	357.556	51	392.077	54
Umlaufvermögen	333.513	50	331.948	48	334.739	46
Vorräte	5	0	1	0	2	0
Forderungen/sonst. Vermög.	270.224	40	285.779	41	247.836	34
Wertpapiere/Liquide Mittel	63.284	9	46.168	7	86.902	12
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	593	0	290	0	177	0
Bilanzsumme	669.370	100	697.106	100	731.989	100

### Mitteldeutsche Flughafen AG

Bilanz Passiva	2023		2022		2021	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	329.326	49	366.808	53	400.641	55
Gezeichnetes Kapital	8.200	1	8.200	1	8.200	1
Rücklagen	358.644	54	394.263	57	430.781	59
Jahres-/Bilanzergebnis	-37.518	-6	-35.656	-5	-38.340	-5
Rückstellungen	14.908	2	12.185	2	11.189	2
Verbindlichkeiten	325.136	49	318.114	46	320.159	44
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	294.822	44	296.073	42	175.914	24
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	30.314	5	22.041	3	144.245	20
Bilanzsumme	669.370	100	697.106	100	731.989	100

### Mitteldeutsche Flughafen AG

GuV-Daten	2023	2022	2021
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	37.546	30.593	22.810
Sonstige betriebliche Erträge	1.021	682	1.131
Gesamtleistung	38.567	31.275	23.941
Materialaufwand	3.203	2.921	2.452
Personalaufwand	24.786	18.590	12.478
Abschreibungen	1.626	1.539	1.425
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.213	8.828	7.967
Betriebliches Ergebnis	-1.260	-602	-382
Finanzergebnis	-36.252	-35.049	-37.954
Steuern	5	5	5
Jahresergebnis	-37.518	-35.656	-38.340

Mitteldeutsche Flughafen AG

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2022	2021
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur (Prozent)	50,1	52,3	54,2
Investitionsdeckung (Prozent)	33,6	39,9	25,0
Fremdfinanzierung (Prozent)	50,8	47,4	45,3
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote (Prozent)	49,2	52,6	54,7
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	9	10	10
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	261.852	271.945	233.257
Liquiditätsgrad I (Prozent)	>100%	>100%	60,2
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	negativ
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	negativ
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	124	130	165
Personalaufwandsquote (Prozent)	66,0	60,8	54,7
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	303	235	138
Auszubildende	4	2	1
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.	51,6	51,6	46,1
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt
Mitteldeutsche Flughafen AG			



## Flughafen Dresden GmbH

Flughafenstraße 100  
01109 Dresden  
Telefon +49 351 881 0  
E-Mail [info@dresden-airport.de](mailto:info@dresden-airport.de)  
Internet [www.dresden-airport.de](http://www.dresden-airport.de)

## Gesellschafter

Mitteldeutsche Flughafen AG - 94,00 %,  
Freistaat Sachsen - 4,84 %,  
Landkreis Bautzen - 0,58 %,  
Landkreis Meißen - 0,58 %

## Gründungsjahr

1990

## Stammkapital

3.065.706,12 Euro

## Geschäftsführung

Götz Ahmelmann,  
Ingo Ludwig

## Mitglieder Aufsichtsrat

Dieter Köhler (Vorsitzender bis  
30.06.2023),  
Jakob von Kirchbach (Mitglied seit  
01.07.2023, Vorsitzender seit  
12.12.2023),  
Ines Fröhlich (stellvertretende Vorsit-  
zende),  
Annekatri Klepsch (Mitglied seit  
06.06.2023, stellvertretende Vorsitzende  
seit 12.12.2023),  
Detlef Sittel (stellvertretender Vorsitzen-  
der bis 06.06.2023),  
Dr. Bernd Engelsberger,  
Christiane Filius-Jehne,  
Maik Förster,  
Uwe Hauswald,  
Alexander König,  
Thomas Schubert

## Abschlussprüfer

Deloitte GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

# Flughafen Dresden GmbH

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb und Ausbau des Verkehrsflughafens Dresden sowie sämtliche Geschäfte, die mit dem Betrieb des Verkehrsflughafens, dessen Ausbau und der auf dem Verkehrsflughafen errichteten Anlagen zusammenhängen.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2023 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 26.09.2024 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2023 der Flughafen Dresden GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurden der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2023 Entlassung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag vor Ergebnisabführung 2023 in Höhe von 18.348 TEuro ergab sich aus Erträgen in Höhe von 39.140 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 57.488 TEuro.

Der Jahresfehlbetrag wurde auf der Grundlage des zwischen der Flughafen Dresden GmbH und der Mitteldeutschen Flughafen AG abgeschlossenen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages durch die Mitteldeutsche Flughafen AG ausgeglichen.

Steigende Energiepreise infolge des Krieges in der Ukraine und Kostensteigerungen bei den Sicherheitsleistungen infolge von Tarifierpassungen

fürten zu einer deutlichen Belastung des Ergebnisses 2023.

Das Passagieraufkommen am Flughafen Dresden erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 10,9 % auf 933.552 Fluggäste. Die Anzahl der Flugzeugbewegungen lag mit 20.093 leicht unter dem Vorjahresniveau. Der Auslastungsgrad der Immobilienvermietung lag 2023 bei durchschnittlich 95,7 %.

Die Erlöse aus Verkehrsleistungen erhöhten sich durch die fortschreitende Erholung der Luftverkehrsbranche von den Auswirkungen der Corona-Pandemie gegenüber dem Vorjahr um 12,3 % auf 19.905 TEuro. Auch im Non-Aviation-Bereich war eine Zunahme um 9,4 % auf 13.035 TEuro zu verzeichnen, maßgeblich bedingt durch den Anstieg der Miet- und Pächterlöse sowie Parkplatzerlöse.

Die sonstigen betrieblichen Erträge berücksichtigten in Höhe von 1.514 TEuro Erträge aus der Gewährung von Energiepreissbremsen.

Der Anstieg der Materialaufwendungen um 21,6 % resultiert insbesondere aus gestiegenen Aufwendungen für den Leistungsbezug im Konzernverbund, für Energie und Bewachungsleistungen.

Das negative Finanzergebnis resultiert wie im Vorjahr insbesondere aus Zinsaufwendungen und übrigen Entgelten für die Darlehensverbindlichkeiten gegenüber der Mitteldeutschen Flughafen AG.

Im Rahmen der Konzernfinanzierung nahm die Flughafen Dresden GmbH im Berichtsjahr ein Darlehen in Höhe von 18.000 TEuro zur Finanzierung

der Investitionstätigkeiten sowie des laufenden Geschäftsbetriebes auf.

Investitionen erfolgten in Höhe von 9.915 TEuro und betrafen vorrangig die Errichtung des Hangar III, die Umbauten an der Reisgepäck- sowie Passagierkontrollstelle und Ausrüstungsinvestitionen.

Das Eigenkapital verringerte sich infolge von Entnahmen aus der Kapitalrücklage und beträgt 54,9 % der Bilanzsumme.

Das Fremdkapital erhöhte sich dagegen um 31,7 % auf 63.133 TEuro, im Wesentlichen aufgrund von Darlehensaufnahmen im Rahmen der Konzernfinanzierung.

## Lage und Ausblick

Die Flughafen Dresden GmbH ist Teil der konzernweiten Restrukturierungsanstrengungen zur Verbesserung der Profitabilität.

Ausweislich der im Rahmen der Restrukturierungsmaßnahmen überarbeiteten Planung wird für 2024 eine Gesamtleistung von 38.100 TEuro und ein negatives Jahresergebnis vor Verlustausgleich von -23.500 TEuro geplant. Der geplante negative Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit von -13.200 TEuro soll durch Darlehensaufnahmen gedeckt werden.

Neben den Anstrengungen zur Stabilisierung der Passagierentwicklung wird am Standort Dresden die Vermarktung nicht genutzter Grundstücke sowie eine angepasste Nutzung der Terminalinfrastruktur untersucht.

Für die Flughafen Dresden GmbH ergeben sich infolge der insgesamt zögerlichen Erholung der Passagierzahlen nach der Corona-Krise sowie aufgrund der mittelbaren Auswirkungen des Krieges in der Ukraine über die

wirtschaftlichen Rahmenbedingungen 2023 hinaus Risiken für die mittelfristige Ertrags- und Liquiditätsentwicklung.

Weitere Risiken ergeben sich im Hinblick auf Cybersicherheit sowie aus betrieblichen Einschränkungen durch Sondereffekte, zum Beispiel zunehmende Extremwetterereignisse und Aktionen von Flughafengegnern, sowie aufgrund sich verändernder gesetzlicher und regulatorischer Rahmenbedingungen.

Im Rahmen der Konzernfinanzierung hat die Mitteldeutsche Flughafen AG 2021 einen Konsortialkreditvertrag zur Finanzierung der Investitionen in die allgemeine Standortentwicklung an den Flughäfen Leipzig/Halle und Dresden abgeschlossen. Die Flughafen Dresden GmbH ist dem Konsortialkreditvertrag im Rahmen eines unbedingten sowie gesamtschuldnerischen, selbständigen Zahlungsverprechen als Garant beigetreten. Über Gesellschafterdarlehen der Mitteldeutschen Flughafen AG bezieht die Gesellschaft aus der Konsortialfinanzierung Kredite in Höhe der geplanten Investitionsvolumina. Diese Kredite valutieren zum 31.12.2023 auf 9.000 TEuro.

Der Flughafen Dresden kann davon profitieren, dass die Landeshauptstadt Dresden und der Freistaat Sachsen ihre Aktivitäten auf die Akquisition von Besucherverkehren nach Dresden und Umgebung konzentrieren. Des Weiteren wird die fortschreitende Konzentration luftfahrtaffiner Unternehmen, Mikroelektronik- und Logistikunternehmen in Flughafennähe als Chance auf eine gesteigerte Nachfrage nach Gewerbeflächen gesehen.

Am 15.10.2024 hat Herr Ingo Ludwig sein Amt als Geschäftsführer der Flughafen Dresden GmbH niedergelegt.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2023		2022		2021	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	141.010	93	137.360	90	142.595	91
Immaterielles Vermögen	212	0	201	0	169	0
Sachanlagevermögen	140.772	93	137.133	90	142.401	90
Finanzanlagen	26	0	26	0	26	0
Umlaufvermögen	10.150	7	14.778	10	14.806	9
Vorräte	487	0	596	0	510	0
Forderungen/sonst. Vermög.	8.666	6	7.065	5	8.797	6
Wertpapiere/Liquide Mittel	998	1	7.117	5	5.499	3
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	29	0	143	0	48	0
Bilanzsumme	151.190	100	152.281	100	157.449	100

### Flughafen Dresden GmbH

Bilanz Passiva	2023		2022		2021	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	83.065	55	100.281	66	119.313	76
Gezeichnetes Kapital	3.066	2	3.066	2	3.066	2
Rücklagen	79.999	53	97.216	64	116.247	74
Rückstellungen	4.720	3	4.031	3	4.655	3
Verbindlichkeiten	63.133	42	47.923	31	33.419	21
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	56.260	37	38.448	25	5.901	4
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	6.874	5	9.474	6	27.517	17
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	271	0	45	0	63	0
Bilanzsumme	151.190	100	152.281	100	157.449	100

### Flughafen Dresden GmbH

GuV-Daten	2023	2022	2021
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	36.895	32.878	19.576
Sonstige betriebliche Erträge	2.168	2.457	2.030
Gesamtleistung	39.063	35.335	21.606
Materialaufwand	31.059	25.543	18.409
Personalaufwand	10.685	10.895	11.485
Abschreibungen	6.257	8.034	9.072
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.647	6.961	4.792
Betriebliches Ergebnis	-15.584	-16.098	-22.153
Finanzergebnis	-2.178	-534	-322
Steuern	585	585	557
Ergebnis vor Abführung	-18.348	-17.216	-23.031
Verlustübernahme durch Gesellschafter	18.348	17.216	23.031

Flughafen Dresden GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2022	2021
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur (Prozent)	93,3	90,2	90,6
Investitionsdeckung (Prozent)	63,1	277,1	380,9
Fremdfinanzierung (Prozent)	44,9	34,1	24,2
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote (Prozent)	54,9	65,9	75,8
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	62.136	40.806	27.920
Liquiditätsgrad I (Prozent)	14,5	75,1	20,0
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite (Prozent)	0,0	0,0	0,0
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	negativ
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	238	198	101
Personalaufwandsquote (Prozent)	29,0	33,1	58,7
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	155	166	193
Auszubildende	7	6	5
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.	12,4	12,2	24,4
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt
Flughafen Dresden GmbH			



## Flughafen Leipzig/Halle GmbH

Terminalring 11  
04435 Leipzig/Halle  
Telefon +49 341 224 1155  
E-Mail [information@leipzig-halle-airport.de](mailto:information@leipzig-halle-airport.de)  
Internet [www.leipzig-halle-airport.de](http://www.leipzig-halle-airport.de)

### Gesellschafter

Freistaat Sachsen - 5,50 %,  
Landkreis Nordsachsen - 0,25 %,  
Mitteldeutsche Flughafen AG - 94,00 %,  
Stadt Schkeuditz - 0,25 %

### Gründungsjahr

01.01.1990

### Stammkapital

5.112.918,82 Euro

### Geschäftsführung

Götz Ahmelmann,  
Ingo Ludwig

### Mitglieder Aufsichtsrat

Dieter Köhler (Vorsitzender bis 30.06.2023),  
Jakob von Kirchbach (Mitglied seit 01.07.2023, Vorsitzender seit 08.12.2023),  
Ines Fröhlich (stellvertretende Vorsitzende),  
Clemens Schülke (stellvertretender Vorsitzender),  
Rayk Bergner,  
René Brunzel,  
Daniela Düring,  
Dr. Bernd Engelsberger,  
René Rebenstorf,  
Dr. Eckhard Rexroth

### Abschlussprüfer

Deloitte GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Quelle: Jahresabschluss

# Flughafen Leipzig/Halle GmbH

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb und der Ausbau des Verkehrsflughafens Leipzig/Halle sowie sämtliche Geschäfte, die mit dem Betrieb des Verkehrsflughafens, dessen Ausbau und der auf dem Verkehrsflughafen errichteten Anlagen zusammenhängen.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2023 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 25.09.2024 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2023 der Flughafen Leipzig/Halle GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag vor Ergebnisabführung 2023 in Höhe von 19.740 TEuro ergab sich aus Erträgen in Höhe von 167.622 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 187.362 TEuro.

Der Jahresfehlbetrag wurde auf der Grundlage des zwischen der Flughafen Leipzig/Halle GmbH und der Mitteldeutschen Flughafen AG abgeschlossenen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages durch die Mitteldeutsche Flughafen AG ausgeglichen.

Gegenüber dem Vorjahr stieg die Zahl der Fluggäste am Flughafen Leipzig/Halle um 34,8 % auf

2.105.873. Dagegen reduzierte sich das Luftfrachtaufkommen um 7,7 % auf 1.393.747 Tonnen. Ursächlich hierfür sind die Abschwächung der Konjunktur und der Krieg in der Ukraine.

Aufgrund der höheren Fluggastzahlen sowie einer veränderten Struktur der Landesentgelte, erhöhten sich die Verkehrserlöse gegenüber dem Vorjahr um 14,3 % auf 106.871 TEuro. Im Bereich Non-Aviation stiegen die Umsatzerlöse, insbesondere aufgrund höherer Parkerlöse, um 27,3 % auf 28.856 TEuro.

Die sonstigen betrieblichen Erträge nahmen gegenüber dem Vorjahr um 34,2 % zu. Dies resultiert im Wesentlichen aus vereinnahmten Aufwandszuschüssen aus Energiepreisbremsen.

Der Materialaufwand lag 32,4 % über dem Vorjahreswert. Die Steigerung ergab sich maßgeblich aus höheren Aufwendungen für den Leistungsbezug im Konzernverbund, Strombezugsaufwendungen, Entgelte für vorgelagerte Netzbetreiber und netzabhängige Aufwendungen für das geschlossene Verteilernetz am Standort, Instandhaltungsaufwendungen sowie Bewachungsleistungen.

Die Personalaufwendungen lagen trotz Rückgangs der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer auf Vorjahresniveau. Dies ist im Wesentlichen auf konzerninterne Betriebsübergänge auf die Muttergesellschaft sowie Tarifsteigerungen zurückzuführen.

Das Finanzergebnis verschlechterte sich aufgrund gestiegener Zinsaufwendungen.

Die Bilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr um 6,8 % gesunken. Diese Entwicklung ist insbesondere auf den Rückgang der Finanzmittel und der Verbindlichkeiten zurückzuführen.

Den Investitionen in Höhe 16.601 TEuro stehen Abschreibungen in Höhe von 25.654 TEuro gegenüber. Die Investitionen betrafen im Wesentlichen Bauinvestitionen, insbesondere den Flughafenzentralbereich, die Flughafenplangebiete sowie den Flughafenordbereich.

Das Eigenkapital verringerte sich infolge von Entnahmen aus der Kapitalrücklage und beträgt 59,4 % der Bilanzsumme.

Die Verbindlichkeiten nahmen um 31.003 TEuro ab. Ursächlich hierfür ist insbesondere die planmäßige Tilgung von Darlehen der Mitteldeutschen Flughafen AG, die der Finanzierung von Investitionen dienen. In Höhe von 190.957 TEuro betreffen die Verbindlichkeiten Darlehen der Mitteldeutschen Flughafen AG.

## Lage und Ausblick

Die Flughafen Leipzig/Halle GmbH ist Teil der konzernweiten Restrukturierungsanstrengungen zur Verbesserung der Profitabilität.

Für die Flughafen Leipzig/Halle GmbH ergeben sich infolge des Rückzugs von Amazon am Standort Leipzig/Halle, der insgesamt zögerlichen Erholung der Passagierzahlen nach der Corona-Krise sowie aufgrund der mittelbaren Auswirkungen des Krieges in der Ukraine über die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen 2023 hinaus Risiken für die mittelfristige Ertrags- und Liquiditätsentwicklung.

Für 2024 wird ein Passagierwachstum um 13,0 % auf insgesamt 2.400.000 Passagiere und eine Frachttonnage in Höhe von 1.470.000 Tonnen erwartet.

Ausweislich der im Rahmen der Restrukturierungsmaßnahmen überarbeiteten Planung erwartet die Flughafen Leipzig/Halle GmbH für 2024 eine Gesamtleistung von 163.600 TEuro und ein negatives Jahresergebnis vor Verlustausgleich von -32.400 TEuro. Der geplante negative Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit von -3.400 TEuro soll durch Darlehensaufnahmen gedeckt werden.

Der DHL-Rahmenvertrag konnte in 2024 bis 2053 verlängert werden. Darüber hinaus wurde das Parkangebot am Flughafen Leipzig/Halle mit Beginn des Sommerreiseverkehrs 2024 ausgeweitet. Des Weiteren wird die Vermarktung bisher nicht genutzter Grundstücke geprüft.

Risiken ergeben sich im Hinblick auf Cybersicherheit sowie aus betrieblichen Einschränkungen durch Sondereffekte, zum Beispiel zunehmende Extremwetterereignisse und Aktionen von Flughafengegnern, sowie aufgrund sich verändernder gesetzlicher und regulatorischer Rahmenbedingungen.

Im Rahmen der Konzernfinanzierung hat die Mitteldeutsche Flughafen AG 2021 einen Konsortialkreditvertrag zur Finanzierung der Investitionen in die allgemeine Standortentwicklung an den Flughäfen Leipzig/Halle und Dresden abgeschlossen. Die Flughafen Leipzig/Halle GmbH ist dem Konsortialkreditvertrag im Rahmen eines unbedingten sowie gesamtschuldnerischen, selbständigen Zahlungsverprechen als Garant beigetreten. Über Gesellschafterdarlehen der Mitteldeutschen Flughafen AG bezieht die Gesellschaft aus der Konsortialfinanzierung Kredite in Höhe der geplanten Investitionsvolumina. Diese

Kredite valutieren zum 31.12.2023 auf 112.500 TEuro.

Am 15.10.2024 hat Herr Ingo Ludwig sein Amt als Geschäftsführer der Flughafen Leipzig/Halle GmbH niedergelegt.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2023		2022		2021	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	586.790	94	596.025	89	601.413	94
Immaterielles Vermögen	35	0	87	0	365	0
Sachanlagevermögen	586.527	94	595.710	89	600.821	93
Finanzanlagen	228	0	228	0	228	0
Umlaufvermögen	34.013	5	70.179	10	40.090	6
Vorräte	808	0	958	0	628	0
Forderungen/sonst. Vermög.	27.564	4	22.993	3	25.483	4
Wertpapiere/Liquide Mittel	5.640	1	46.228	7	13.979	2
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	4.166	1	4.507	1	1.411	0
Bilanzsumme	624.969	100	670.711	100	642.915	100

### Flughafen Leipzig/Halle GmbH

Bilanz Passiva	2023		2022		2021	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	371.015	59	386.379	58	403.740	63
Gezeichnetes Kapital	5.113	1	5.113	1	5.113	1
Rücklagen	365.902	59	381.267	57	398.627	62
Rückstellungen	16.813	3	16.655	2	17.065	3
Verbindlichkeiten	218.908	35	249.910	37	219.578	34
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	170.803	27	184.324	27	87.435	14
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	48.105	8	65.587	10	132.142	21
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	18.232	3	17.766	3	2.533	0
Bilanzsumme	624.969	100	670.711	100	642.915	100

### Flughafen Leipzig/Halle GmbH



GuV-Daten	2023	2022	2021
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	152.114	129.718	115.508
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	1.411	2.095	1.962
Sonstige betriebliche Erträge	13.496	10.056	13.965
Gesamtleistung	167.020	141.869	131.435
Materialaufwand	110.783	83.680	78.487
Personalaufwand	23.572	23.893	23.836
Abschreibungen	25.654	32.867	34.732
Sonstige betriebliche Aufwendungen	17.610	17.466	11.159
Betriebliches Ergebnis	-10.598	-16.037	-16.779
Finanzergebnis	-8.254	-5.409	-2.240
Steuern	888	919	911
Ergebnis vor Abführung	-19.740	-22.364	-19.931
Verlustübernahme durch Gesellschafter	19.740	22.364	19.931
Jahresergebnis	0	0	0

Flughafen Leipzig/Halle GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2022	2021
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur (Prozent)	93,9	88,9	93,5
Investitionsdeckung (Prozent)	154,5	116,2	40,7
Fremdfinanzierung (Prozent)	37,7	39,7	36,8
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote (Prozent)	59,4	57,6	62,8
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	213.268	203.682	205.598
Liquiditätsgrad I (Prozent)	11,7	70,5	10,6
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite (Prozent)	0,0	0,0	negativ
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	negativ
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	431	350	265
Personalaufwandsquote (Prozent)	15,5	18,4	20,6
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	353	371	436
Auszubildende	23	26	23
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.	13,9	13,9	21,0
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt
Flughafen Leipzig/Halle GmbH			

## PortGround GmbH

Terminalring 11  
04435 Leipzig/Halle  
Telefon +49 341 224 1166  
E-Mail [info@portground.com](mailto:info@portground.com)  
Internet [www.portground.com](http://www.portground.com)

## Gesellschafter

Mitteldeutsche Flughafen AG - 100,00 %

## Gründungsjahr

01.01.2000

## Stammkapital

500.000,00 Euro

## Geschäftsführung

Alexander König

## Mitglieder Aufsichtsrat

Jakob von Kirchbach (Mitglied seit 24.04.2023, Vorsitzender seit 17.05.2023),  
Frank Pieper (Mitglied seit 24.04.2023, stellvertretender Vorsitzender seit 17.05.2023),  
Rico Stephanie (seit 21.04.2023)

## Abschlussprüfer

Deloitte GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

# PortGround GmbH

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von allen land- und luftseitigen Fluggast-, Fracht-, Post- und Luftfahrzeugabfertigungen, insbesondere von Bodenverkehrsdiensten sowie allen sonstigen Geschäften, die den Gesellschaftszweck mittelbar oder unmittelbar fördern. Grundlage bilden angemietete Räume der Flughafengesellschaften in Leipzig und Dresden. Für diese Gesellschaften werden an den jeweiligen Standorten Bodenverkehrs- und Frachtdienste erbracht.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2023 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 25.09.2024 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2023 der PortGround GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

Der Jahresüberschuss vor Ergebnisverwendung 2023 in Höhe von 1.023 TEuro ergab sich aus Erträgen in Höhe von 55.535 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 54.512 TEuro.

Der Jahresüberschuss 2023 wurde auf der Grundlage des zwischen der PortGround GmbH und der Mitteldeutschen Flughafen AG abgeschlossenen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages an die Mitteldeutsche Flughafen AG abgeführt.

Im Geschäftsjahr 2023 wurden mit 23.614 Flugzeugen 2.424 Maschinen mehr als im Vorjahr abgefertigt.

Der Passagierverkehr erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 14,9 % auf 13.810 Abfertigungen. Korrespondierend hierzu erhöhten sich die Erlöse aus Handlingsleistungen um 14,4 % auf 18.934 TEuro.

Im Frachtverkehr verringerten sich die Flugzeugabfertigungen um 3,1 % auf 4.211 Flugzeuge. Die insgesamt umgeschlagene Frachttonnage sank gegenüber dem Vorjahr um 16,1 % auf 255.670 t. Die Frachtentgelte reduzierten sich um 31,8 % auf 11.242 TEuro.

Die Anzahl der Flugzeugenteisungen stieg im Vergleich zum Vorjahr witterungsbedingt um 22,5 % auf 2.778 an. Die Erlöse aus Flugzeugenteisungen erhöhten sich um 2.089 TEuro auf 11.000 TEuro.

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich der Personalaufwand aufgrund tariflicher Anpassungen.

Die Bilanzsumme verringerte sich im zurückliegenden Geschäftsjahr um 4.919 TEuro auf 25.832 TEuro. Ursächlich für den Rückgang sind im Wesentlichen ein geringerer Finanzmittelbestand sowie gesunkene Verbindlichkeiten.

Das Anlagevermögen erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr, da die Investitionen die Abschreibungen überkompensierten. Die Investitionen betrafen im Wesentlichen Ausrüstungsinvestitionen.

Das Eigenkapital hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert und entspricht zum Bilanzstichtag 25,2 % der Bilanzsumme.

Die Verbindlichkeiten berücksichtigen in Höhe von 12.515 TEuro Konzernverbindlichkeiten, davon 9.103 TEuro Gesellschafterdarlehen.

Die Finanzierung der Gesellschaft wird im Rahmen des Vertrages über das Liquiditätsmanagement mit der Mitteldeutschen Flughafen AG gewährleistet. Die PortGround GmbH wurde in den Konzernabschluss der Mitteldeutschen Flughafen AG einbezogen.

### Lage und Ausblick

Die PortGround GmbH ist Teil der konzernweiten Restrukturierungsanstrengungen zur Verbesserung der Profitabilität.

Ausweislich der im Rahmen der Restrukturierungsmaßnahmen überarbeiteten Planung erwartet die PortGround GmbH für 2024 eine Gesamtleistung von 48.500 TEuro und ein negatives Jahresergebnis vor Verlustausgleich von -2.700 TEuro.

Nach einem Rückgang der Tonnage 2023 wird für 2024 eine Stabilisierung der Frachttonnage leicht über Vorjahresniveau erwartet. Des Weiteren wird an beiden Flughafenstandorten von einem Passagierwachstum um zirka 8 % auf insgesamt 3.300.000 Passagiere ausgegangen.

Im Rahmen der Konzernfinanzierung hat die Mitteldeutsche Flughafen AG 2021 einen Konsortialkreditvertrag zur Finanzierung der Investitionen in die allgemeine Standortentwicklung an den Flughäfen Leipzig/Halle und Dresden abgeschlossen.

Die PortGround GmbH ist dem Konsortialkreditvertrag im Rahmen eines unbedingten sowie gesamtschuldne-

rischen, selbständigen Zahlungsverprechen als Garant beigetreten. Über Gesellschafterdarlehen der Mitteldeutschen Flughafen AG bezieht die Gesellschaft aus der Konsortialfinanzierung Kredite in Höhe der geplanten Investitionsvolumina. Diese Kredite valutieren zum 31. Dezember 2023 auf 4.000 TEuro.

Risiken ergeben sich aus der verkehrlichen Entwicklung an den beiden sächsischen Flughafenstandorten. Diese weisen infolge des Rückzugs von Amazon am Standort Leipzig/Halle, der insgesamt zögerlichen Erholung der Passagierzahlen nach der Corona-Krise sowie aufgrund der mittelbaren Auswirkungen des Krieges in der Ukraine Risiken für die mittelfristige Ertrags- und Liquiditätsentwicklung auf.

Weitere Risiken ergeben sich im Hinblick auf Cybersicherheit sowie aus betrieblichen Einschränkungen durch Sondereffekte, zum Beispiel zunehmende Extremwetterereignisse sowie Aktionen von Flughafengegnern, und aufgrund sich verändernder gesetzlicher und regulatorischer Rahmenbedingungen.

Am 17.06.2024 wurde Herr Alexander König als Geschäftsführer der PortGround GmbH abberufen und Herr Götz Ahmelmann als Geschäftsführer bestellt.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2023		2022		2021	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	13.367	52	12.685	41	11.907	43
Immaterielles Vermögen	214	1	187	1	28	0
Sachanlagevermögen	13.128	51	12.472	41	11.853	43
Finanzanlagen	26	0	26	0	26	0
Umlaufvermögen	12.307	48	17.920	58	15.431	56
Vorräte	1.070	4	978	3	1.131	4
Forderungen/sonst. Vermög.	10.947	42	10.115	33	8.605	31
Wertpapiere/Liquide Mittel	290	1	6.827	22	5.695	21
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	157	1	146	0	164	1
Bilanzsumme	25.832	100	30.751	100	27.501	100

### PortGround GmbH

Bilanz Passiva	2023		2022		2021	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	6.500	25	6.500	21	4.500	16
Gezeichnetes Kapital	500	2	500	2	500	2
Rücklagen	6.000	23	6.000	20	4.000	15
Rückstellungen	4.314	17	4.059	13	4.717	17
Verbindlichkeiten	15.018	58	20.192	66	18.284	66
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	7.603	25	6.703	24
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	7.415	29	12.589	41	11.581	42
Bilanzsumme	25.832	100	30.751	100	27.501	100

### PortGround GmbH

GuV-Daten	2023	2022	2021
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	54.483	54.734	57.521
Sonstige betriebliche Erträge	929	1.392	737
Gesamtleistung	55.412	56.127	58.259
Materialaufwand	22.265	22.883	22.469
Personalaufwand	26.903	24.784	24.361
Abschreibungen	2.382	2.199	2.328
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.435	2.010	3.033
Betriebliches Ergebnis	1.428	4.251	6.068
Finanzergebnis	-398	-118	-29
Steuern	7	6	7
Ergebnis vor Abführung	1.023	4.127	6.032
abgeführtes Ergebnis	1.023	4.127	6.032
Jahresergebnis	0	0	0

PortGround GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2022	2021
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur (Prozent)	51,7	41,3	43,3
Investitionsdeckung (Prozent)	77,6	73,5	204,5
Fremdfinanzierung (Prozent)	74,8	78,9	83,6
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote (Prozent)	25,2	21,1	16,4
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	14.728	13.365	12.589
Liquiditätsgrad I (Prozent)	1,9	54,2	49,2
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite (Prozent)	15,7	63,5	134,1
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	6,0	13,8	22,1
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	117	119	120
Personalaufwandsquote (Prozent)	49,4	45,3	42,4
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	465	461	478
Auszubildende	15	12	9
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.	11,1	11,1	12,6
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt
PortGround GmbH			



## **Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe**

Leipziger Straße 120  
01127 Dresden  
Telefon +49 351 85265 0  
E-Mail [service@vvo-online.de](mailto:service@vvo-online.de)  
Internet [www.vvo-online.de](http://www.vvo-online.de)

### **Mitglieder**

Landeshauptstadt Dresden,  
Landkreis Bautzen,  
Landkreis Meißen,  
Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

### **Gründungsjahr**

1994

### **Verbandsvorsitzender**

Michael Geisler

### **Geschäftsführung**

Burkhard Ehlen

### **Mitglieder der Landeshauptstadt Dresden mit zwölf von 30 Stimmen in der Verbandsversammlung**

Dirk Hilbert,  
Veit Böhm,  
Wolf Hagen Braun,  
Ulrike Caspary,  
Stefan Engel,  
Mirko Göhler,  
Leo Lentz,  
Johannes Lichdi,  
Jens Matthias,  
Dr. Martin Schulte-Wissermann,  
Daniela Walter,  
Alexander Wiedemann

### **Mitglieder Verwaltungsrat**

Michael Geisler (Vorsitzender),  
Dirk Hilbert (zweiter stellvertretender Vorsitzender),  
Ralf Hänsel (erster stellvertretender Vorsitzender),  
Udo Witschas

### **Abschlussprüfer**

2021 + 2022:

Rechnungsprüfungsamt Landkreis Meißen

2023:

Rechnungsprüfungsamt Landeshauptstadt Dresden

# **Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe**

## **Aufgaben und Ziele**

Der Zweckverband hat die Aufgabe, für die Bevölkerung seines Gebietes mit den Verkehrsunternehmen einen attraktiven, zukunftsweisenden öffentlichen Personennahverkehr abzustimmen. Er verfolgt dabei insbesondere das Ziel einer Verbesserung des Modal Split (Kennzahl der Mobilität für die Verteilung des Transportaufkommens auf die verschiedenen Verkehrsmittel) zugunsten des öffentlichen Personennahverkehrs und der Gewährleistung der Funktionalität der Siedlungen untereinander. Des Weiteren hat der Zweckverband die Aufgabenträgerschaft über den Schienenpersonennahverkehr. Organe des Zweckverbandes sind die Verbandsversammlung, der Verbandsvorsitzende und der Verwaltungsrat.

Der Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe ist zu 100,0 % an der Verkehrsverbund Oberelbe GmbH und zu 35,0 % an der Sächsischen Dampfeisenbahngesellschaft mbH beteiligt.

## **Geschäftsverlauf**

Die Jahresabschlüsse 2022 und 2023 lagen zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2021 durch das Rechnungsprüfungsamt des Landratsamtes Meißen war zum Redaktionsschluss noch nicht abgeschlossen.

Der Beschluss der Verbandsversammlung zur Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberelbe wurde demzufolge noch nicht gefasst.

Grundlage der Finanzierung des Zweckverbandes ist die Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr zur Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNVFinVO), die die Aufteilung der vom Bund ausgereichten Regionalisierungsmittel auf die Zweckverbände im Freistaat Sachsen regelt. Diese Mittel sind zur Finanzierung von Verkehrsleistungen insbesondere des Schienenpersonennahverkehrs, zum Ausgleich verbundbedingter Aufwendungen der Verkehrskooperation, zur Fortschreibung des Nahverkehrsplanes und für Beteiligungen an Investitionen im öffentlichen Personennahverkehr zu verwenden.

Für das Jahr 2021 standen dem Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe (ZVOE) Regionalisierungsmittel in Höhe von insgesamt 130,1 Mio. Euro zur Verfügung (Vorjahr 130,0 Mio. Euro).

Es wurden Verkehrsleistungen im Normalspurigen SPNV von 9,7 Mio. Zugkilometer bestellt und für die erbrachten Verkehrsleistungen Mittel in Höhe von 108,8 Mio. Euro aufgewendet.

Für den Betrieb auf der Löbnitzgrundbahn Radebeul Ost – Radeburg und den Betrieb der Weißeritztalbahn auf dem Streckenabschnitt Freital-Hainsberg – Dippoldiswalde wurden Mittel in Höhe von insgesamt 4,6 Mio. Euro erbracht.

Der ZVOE hat im Jahr 2021 zur Bedienung ausgewählter Relationen im PlusBus-/TaktBusStandard sowie als Ersatz für eingestellte SPNV-Leistungen bei den Verkehrsunternehmen



2,1 Mio. Buskilometer bestellt und Mittel von 3,63 Mio. Euro aufgewandt.

Weitere Mittel wurden vor allem für die Bestellung von Leistungen im nächtlichen Freizeitverkehr, Abdeckung verbundbedingter Aufwendungen, Ausgleichszahlungen für die Durchtarifierungsverluste bzw. Bestandseinnahmesicherung sowie Vertrieb und Fahrgastinformationssystems bereitgestellt.

Im Jahr 2021 erzielte der Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe ein ausgeglichenes Ergebnis.

Der ZVOE rechnete gegenüber dem Freistaat Sachsen alle Mittel im Jahr 2021 als verausgabt ab, somit war die Bildung zweckgebundenen Rücklage gemäß ÖPNVFinVO nicht notwendig.

Die Differenz in der Ergebnisrechnung, die sich aus der periodengerechten Zuordnung der Leistung und Abgrenzung im Ergebnishaushalt (z. B. Buchung aus Forderung aus Rücklauf aus Verkehrsleistung, Rückstellung usw.) zusammensetzt, wurde ertragsmindernd als Verbindlichkeit gegenüber dem Freistaat Sachsen ausgewiesen, da die Abrechnung gegenüber den Freistaat Sachsen erst in den Folgejahren erfolgt.

Zur Erfüllung seiner satzungsgemäßen Aufgaben kann der Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe eine Umlage von seinen Mitgliedern erheben. 2021 wurde keine Verbandsumlage erhoben.

Beim Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe waren 2021 keine Beschäftigten tätig. Die operative Geschäftstätigkeit wurde durch die Verkehrsverbund Oberelbe GmbH wahrgenommen.

Die Verbandsversammlung hat auf ihrer 70. Sitzung am 03.06.2020 eine Förderrichtlinie ZVOE für das Infrastrukturprogramm des ZVOE beschlossen. Die Förderrichtlinie regelt

die finanzielle Unterstützung des ZVOE bei der Umsetzung von Vorhaben zur schrittweisen Verbesserung der ÖPNV-Zugangsbedingungen im Nahverkehrsraum Oberelbe. Gefördert werden Vorhaben, die vorrangig der Verbesserung der vom ÖPNV genutzten Infrastruktur dienen und grundsätzlich den Anforderungen der Barrierefreiheit entsprechen, d. h., wenn sie für behinderte Menschen in der allgemein üblichen Weise, ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe zugänglich und nutzbar sind.

Der Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe hält einen Geschäftsanteil an der Sächsischen Dampfeisenbahngesellschaft mbH in Höhe von 66,67 Prozent des Stammkapitals. Der Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen mit 33,33 Prozent Gesellschafter der Sächsischen Dampfeisenbahngesellschaft mbH beteiligt. Die Verteilung der Geschäftsanteile zwischen den beiden Zweckverbänden entspricht den Leistungsanteilen dieser an den Verkehrsverträgen der Sächsischen Dampfeisenbahngesellschaft mbH für die Löbnitzgrundbahn und Weißeritztalbahn (im Gebiet des Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe) und die Fichtelbergbahn (im Gebiet des Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen).

## Verkehrsverbund Oberelbe GmbH

Der Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe ist an der Verkehrsverbund Oberelbe GmbH mit 25 TEuro Stammkapital (100,0 %) beteiligt. Die Gesellschaft wurde 1998 gegründet.

Die Geschäftstätigkeit der Verkehrsverbund Oberelbe GmbH liegt schwerpunktmäßig in der Erfüllung der dem Gesellschafter Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe (ZVOE) obliegenden Aufgaben sowie bei dessen interner Verwaltung. Dazu gehören insbesondere die Unterstützung und Zuarbeit bei der Erstellung

des jährlichen Verbundfahrplanes, die Planung, Überwachung und Abrechnung von Leistungen des Schienenpersonennahverkehrs, die Umsetzung eines einheitlichen ÖPNV-Angebotes, des unternehmensübergreifenden Verbundtarifs und der Öffentlichkeitsarbeit im Verbundraum Oberelbe, sowie die Umsetzung des Infrastrukturprogramms des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberelbe. Schwerpunkte der Geschäftstätigkeit bilden hierbei die Erarbeitung von Verkehrskonzepten, die Ausschreibung von Verkehrsleistungen, die Gestaltung des Verbundtarifes, die Aufteilung der Fahrgeldeinnahmen zwischen den Verkehrsunternehmen im Verbundgebiet, die Weiterentwicklung der elektronischen Fahrplanauskunft sowie die technische und organisatorische Koordination des eTicket-Systems.

Zu den Organen der Verkehrsverbund Oberelbe GmbH gehören der Geschäftsführer Burkhard Ehlen sowie die Aufsichtsratsmitglieder Michael Geißler (Vorsitzender bis 04.05.2023), Ralf Hänsel (Vorsitzender ab 04.05.2023), Dirk Hilbert und Udo Witschas.

Der Jahresabschluss 2023 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Der Beschluss der Gesellschafterversammlung zur Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2023 der Verkehrsverbund Oberelbe GmbH lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

Die Gesellschaft hat 2023 ein ausgeglichenes Jahresergebnis erzielt. Die Verkehrsverbund Oberelbe GmbH finanzierte sich fast vollständig aus Regionalisierungsmitteln, die der Gesellschafter Zweckverband

## **Verkehrsverbund Oberelbe GmbH**

Leipziger Straße 120  
01127 Dresden  
Telefon +49 351 85265 0  
Internet [www.vvo-online.de](http://www.vvo-online.de)

### **Gesellschafter**

Zweckverband Verkehrsverbund  
Oberelbe - 100,00 %

### **Gründungsjahr**

1998

### **Stammkapital**

25.000,00 Euro

### **Geschäftsführung**

Burkhard Ehlen

### **Mitglieder Aufsichtsrat**

Ralf Hänsel (Mitglied seit 01.01.2023,  
Vorsitzender seit 04.05.2023),  
Dirk Hilbert (stellvertretender Vorsitzen-  
der seit 04.05.2023),  
Michael Geisler (Vorsitzender bis  
03.05.2023, weiterhin Mitglied),  
Udo Witschas

### **Abschlussprüfer**

Rödl & Partner GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Verkehrsverbund Oberelbe auf Basis des Geschäftsbesorgungsvertrages an diese weiterleitete. Die Vergütung erfolgt durch Erstattung des erforderlichen Aufwandes bis zu einer gemäß Wirtschaftsplan vereinbarten Gesamtzuweisung.

Die Umsatzerlöse erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr auf 6.703 TEuro, davon 5.975 TEuro aus der Vergütung des Geschäftsbesorgungsvertrages. Die Aufwendungen stiegen auf 6.800 TEuro.

Die Investitionen von 91 TEuro in Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie immaterielle Vermögensgegenstände wurden gemäß Geschäftsbesorgungsvertrag vom Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe vollständig bezuschusst.

Die Liquidität der Gesellschaft war im Geschäftsjahr durch die regelmäßigen Vergütungen des Gesellschafters gewährleistet.

Der Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe ist seit 1998 Aufgabenträger für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) und hat zur Wahrnehmung dieser Aufgabe, insbesondere im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel, über die Art und den Umfang der in seinem Territorium zu erbringenden SPNV-Leistungen zu entscheiden und die Verkehrsdurchführung dieser Leistungen förmlich in Ausschreibungsverfahren an Eisenbahnverkehrsunternehmen zu vergeben.

Die Gesellschaft plante und bestellte im Jahr 2023 für den Zweckverband Leistungen im Schienenpersonennahverkehr von rund 9,96 Mio. Zugkilometern bei fünf Verkehrsunternehmen.

Unter Federführung des VVO wurde das europaweite Vergabeverfahren des Elektronetzes Oberelbe für den Zeitraum Dezember 2026 bis Dezember 2040 im Juni 2023 abgeschlossen.

Das Verfahren umfasste die Vergabe von elektrischen Verkehrsleistungen im SPNV in einem Umfang von jährlich mindestens 3,91 Mio. Zugkilometer.

Im Berichtszeitraum verkehrten im VVO-Netz 23 Plus-Bus- sowie fünf TaktBus-Linien mit einem Bestellumfang von jährlich rund 2,38 Mio. Buskilometer. Das Bus-Grundnetz für den regionalen Busverkehr verknüpft diesen mit dem SPNV und soll die Erreichbarkeit der regionalen Zentren sowie des Oberzentrums Dresden sicherstellen.

Das Bundeskabinett beschloss am 01.02.2023 mit der 9. Änderung des Regionalisierungsgesetzes (RegG) die Einführung des sogenannten Deutschlandtickets ab 01.05.2023. Die kurzfristige Umsetzung des Tickets stellte den VVO wie auch die gesamte ÖPNV-Branche vor außerordentliche Herausforderung. Der VVO stellt gemeinsam mit den Verkehrsunternehmen die Voraussetzungen zur Ausgabe des Deutschlandtickets über die bekannten Vertriebswege im Verbund sicher.

Für das Jahr 2023 wurden vom VVO für die Eisenbahnverkehrsunternehmen und den ZVOE die gemäß Deutschlandticket-Finanzierungsverordnung DTFinVO 2023 vom 06.07.2023 des Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr geregelten Schadensausgleiche errechnet und nachfolgend beim Freistaat Sachsen zur Regulierung beantragt.

Der Freistaat Sachsen hat im Mai 2023 mit der Einführung des Deutschlandtickets und der App-Erweiterung Sachsenmobil seine finanzielle Beteiligung am Kompetenzzentrum Sachsentarif, das als eigenständiges Center im VVO angesiedelt war, beendet. Um die bereits geschaffenen Ressourcen und Strukturen weiterhin zu nutzen, wird künftig das „Kompetenzzentrum Tarife“ Aufgaben

## **SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH**

Geyersdorfer Straße 32  
09456 Annaberg-Buchholz

### **Gesellschafter**

Zweckverband Verkehrsverbund  
Oberelbe - 66,67 %,  
Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen - 33,33 %

### **Gründungsjahr**

1997

### **Stammkapital**

30.000,00 Euro

### **Geschäftsführung**

Roland Richter

### **Mitglieder Aufsichtsrat**

Rainer Kutschke (Vorsitzender),  
Mathias Korda (stellvertretender Vorsitzender),  
Burkhard Ehlen,  
Andreas Herr,  
Kati Kade (seit 01.01.2023),  
Rico Ott

### **Abschlussprüfer**

Nexia GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

im Rahmen des Deutschlandtickets wahrnehmen, u. a. zur Einnahmeaufteilung und Entwicklung landesweiter Standards im Vertrieb. Die Finanzierung des Centers erfolgt gemeinsam durch die sächsischen Verkehrsverbünde und den Freistaat Sachsen.

Seit 01.09.2023 findet eine umfangreiche Fahrgastbefragung in Bussen und Bahnen im gesamten VVO statt. Die Verkehrserhebung dauert ein Jahr und endete am 31. August 2024.

Zahlreiche Aktivitäten für das Verbundmarketing im Verkehrsverbund Oberelbe wurden im Jahr 2023 z. B. für öffentlichkeitswirksame Kampagnen genutzt, die die Vorteile des Nahverkehrs wie Umweltfreundlichkeit, dichter Takt oder Schnelligkeit der Fahrgäste aufzeigt, um die Nachfrage zu stabilisieren und insbesondere auch im Freizeitverkehr wieder zu erhöhen.

Mit finanzieller Unterstützung durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur sowie den Freistaat Sachsen, konnten u. a. die TU Berlin und die TU Dresden mit umfangreichen Untersuchungen zur Ermittlung einer technisch, betrieblich, ökologisch und wirtschaftlich sinnvollen Alternative zum Dieselverkehr im heutigen VVO-Dieselnetz und auf den Strecken Dresden – Görlitz sowie Dresden – Zittau – Liberec beauftragt werden. Im Ergebnis zeigt sich, dass Oberleitungs-/Batterie-Hybridfahrzeugen (BEMU) aufgrund der niedrigen Betriebskosten langfristig betrachtet besonders vorteilhaft bezüglich eines effizienten Einsatzes von Regionalisierungsmitteln sind.

Der geplante Systemwechsel im heutigen VVO-Dieselnetz ist bis Dezember 2031 vorgesehen. Hierfür sind umfangreiche Maßnahmen im gesamten Netz umzusetzen, wie beispielsweise die Elektrifizierung und der Ausbau von Strecken, Verlängerung von Oberleitungsanlagen, die Errichtung von Lademöglichkeiten für

die Akku-Züge sowie die Anhebung der Streckenklasse, da die zukünftig eingesetzten Fahrzeuge eine höhere Fahrzeugmasse aufweisen.

Unter der Annahme, dass die geplanten Aufwendungen für die Betriebsleistungen durch Vergütung des Gesellschafters, andere betriebliche Erträge und das Finanzergebnis entsprechend der Wirtschaftsplanung vollständig gedeckt werden, wird für das Jahr 2024 ein ausgeglichenes Jahresergebnis erwartet. Auf Grund der Abrechnungsmodalitäten für die jährliche Vergütung durch den Gesellschafter besteht das Risiko, dass bei Überschreitung des Plan-Aufwands ein Verlust entsteht.

Ein Risikofaktor für den gesamten deutschen Nahverkehr und damit auch für den Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe ist die Diskussion über Strukturen im ÖPNV. Auf Bundes- und Landesebene drängen Politiker auf Veränderungen bei den Tarifsystemen sowie der Größe der Verbundräume und stellen die aktuellen Organisationsstrukturen in Frage.

Die Verkehrsverbund Oberelbe GmbH hält rund 2,28 % des Kommanditistenanteils in Höhe von 23 TEuro an der VDV eTicket Service GmbH & Co. KG, Köln (VDV).

## **Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH**

Der Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe ist an der Sächsischen Dampfeisenbahngesellschaft mbH mit 20.000 Euro Stammkapital (66,67 %) beteiligt. Weiterer Gesellschafter ist mit 33,3 % der Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen (Stammkapital von 10.000 Euro).

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb der dampfbetriebenen

Schmalspurstrecken Fichtelbergbahn, Löbnitzgrundbahn und Weißeritztalbahn jeweils mit einer Spurweite von 750 mm.

Zu den Organen der Gesellschaft gehören der Geschäftsführer Roland Richter sowie die Aufsichtsratsmitglieder Rainer Kutschke (Vorsitzender), Mathias Korda (stellvertretender Vorsitzende), Burkhard Ehlen, Andreas Herr, Kati Kade und Rico Ott.

Der Jahresabschluss 2023 wurde durch den Wirtschaftsprüfer geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzege-  
setz.

Der Beschluss der Gesellschafterversammlung zur Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2023 der Sächsischen Dampfeisenbahngesellschaft mbH lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

Der Jahresüberschuss 2023 der Sächsischen Dampfeisenbahngesellschaft mbH in Höhe von 191 TEuro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Grundlage für den Betrieb der Schmalspurbahnen sind die Verkehrsverträge mit dem Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe für die Löbnitzgrundbahn und Weißeritztalbahn sowie mit dem Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen für die Fichtelbergbahn. Der Verkehrsvertrag mit den beiden Zweckverbänden wurde mit Wirkung ab 01.01.2023 mit einer Laufzeit von 15 Jahren abgeschlossen.

Zum 01.05.2023 wurde das Deutschlandticket eingeführt, das in den Zügen der Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH unter Erwerb eines Historik-Zuschlags anerkannt, aber nicht verkauft wird. Der Ausgleich der Mindererlöse aus dem Deutschland-

ticket ist in der Deutschlandticket-Finanzierungsverordnung (DTFinVO) des Freistaates Sachsen geregelt. Aufgrund der deutlichen Kostensteigerungen beim Bezug von Steinkohle wurde der Fahrplan der drei Bahnen der Sächsischen Dampfeisenbahngesellschaft mbH zum Fahrplanwechsel im Dezember 2022 auf einen überwiegenden Ein-Zug-Betrieb umgestellt. Mehrzugbetrieb findet zudem an nachfragestarken Tagen statt. Dementsprechend fand das Geschäftsjahr 2023 gesamtheitlich unter dem neuen Betriebsprogramm statt.

Im Einzelnen stellt sich die Entwicklung der Fahrgastzahlen wie folgt dar:

- Fichtelbergbahn 220.608 Fahrgäste (Vorjahr 239.557)
- Löbnitzgrundbahn 168.715 Fahrgäste (Vorjahr 265.459)
- Weißeritztalbahn 124.871 Fahrgäste (Vorjahr 220.614).

Bei allen drei Bahnen ist ein Rückgang der Fahrgastzahlen zu verzeichnen. Die Zahlen des Vorjahres sind aufgrund des Fahrgastansturms im Zusammenhang mit dem 9-Euro-Ticket von Juni bis August 2022 nicht repräsentativ.

Der Anstieg der Umsatzerlöse auf 10.340 TEuro (Vorjahr: 9.074 TEuro) resultierte insbesondere aus höheren Betriebskostenzuschüssen der beiden Zweckverbände und der deutlichen Steigerung der Fahrgeldeinahmen.

Für die Instandhaltung an Wagen und Lokomotiven sowie Bahnanlagen sind steigende Kosten zu verzeichnen.

Von den beiden Zweckverbänden erhielt die Gesellschaft finanzielle Mittel in Höhe von 289 TEuro für Infrastrukturmaßnahmen, insbesondere für sicherheitsrelevante Maßnahmen am Schienennetz.

Investitionen erfolgten in Höhe von 1.028 TEuro. Im Rahmen der Grunderneuerung der Fahrzeugwerkstatt in Radebeul Ost wurde im September 2023 der 1. Bauabschnitt - Wagenwerkstatt Radebeul Ost fertiggestellt und in Betrieb genommen. Diese Werkstatt dient interimsmäßig bis zur Fertigstellung des 2. Bauabschnittes als Lokwerkstatt.

Die Reduzierung des Anlagevermögens resultierte aus der Fertigstellung der Werkstatt Radebeul Ost 1. Bauabschnitt (Wagenwerkstatt) und der damit verbundenen anschaffungskostenmindernden Berücksichtigung der erhaltenen Zuschüsse durch Umgliederung aus dem Sonderposten für Investitionszuschüsse ins Anlagevermögen.

Nach der Wirtschaftsplanung für 2024 erwartet die Geschäftsführung ein leicht positives Ergebnis.

Der erzielte Tarifabschluss nach Maßstäben der Branche wird zukünftig zu deutlichen Steigerungen im Personalaufwand führen. Unklar ist die weitere Entwicklung der Materialkosten aufgrund der zwar derzeit leicht sinkenden, jedoch immer noch hohen Inflationsrate. Zudem stellt die Entwicklung der Energiepreise, insbesondere Steinkohle, Strom und Gas, eine gewisse Unsicherheit dar. Durch die steigende CO<sub>2</sub>-Abgabe wird hier auch mit allgemeinen Kostensteigerungen gerechnet.

Das Unternehmen plant Investitionen von 2.857 TEuro. Die Fortführung der Investitionsmaßnahme „Neubau Lokomotivwerkstatt in Radebeul Ost“ als 2. Bauabschnitt im Rahmen des vorgesehenen Werkstattkomplexes steht unter dem Vorbehalt der Finanzierung.

Die Tourismusbranche erholt sich langsam von den Auswirkungen der Corona-Pandemie. Der Trend in der Gesellschaft, verstärkt zur Nutzung

regionaler Freizeit- und Tourismusangebote überzugehen, stellt auch für die Schmalspurbahnen eine Chance dar. Insbesondere touristische Synergieeffekte mit Reiseveranstaltern, Hotels und Tourismusverbänden können aus Sicht der Geschäftsleitung zusätzliche Umsätze generieren. Dementsprechend liegt auch ein Fokus auf der Akquise von Gruppenreisen, um die Züge kontinuierlich auszulasten.

In Bezug auf die weitere strategische Entwicklung des Unternehmens wird der Umsetzung des Werkstattkonzeptes und respektive auch der Verwirklichung des Inhaltes des Sächsischen Werkstattkonzeptes für Schmalspurbahnen ein hoher Stellenwert beigemessen. Mit dem weiteren Ausbau des Werkstattstandortes Radebeul Ost werden Chancen gesehen, mittels eines modernen Werkstattbetriebes die Fertigungstiefen im Instandhaltungsbereich entsprechend den Erfordernissen des Instandhaltungsmarktes anzupassen.

Zudem stellt sich die Verfügbarkeit von geeigneter Kohle für den Dampflokotivbetrieb langfristig als unklar heraus. Gegebenenfalls müssen die Lokomotiven der Gesellschaft auf alternative Energieträger umgestellt werden, beispielsweise auf Leichtölfeuerung oder Feuerung mit umweltfreundlichen eFuels.

Regulatorisch stellen die Änderungen im Energieeffizienzgesetz sowie die NIS-2-Richtlinie das Unternehmen organisatorisch und administrativ zukünftig vor neue zusätzliche Herausforderungen. Hier kommen für die Umsetzung von Zertifizierungsanforderungen entsprechende Kosten sowohl im Bereich Personal als auch für den Zertifizierungsaufwand auf das Unternehmen zu.

## Lage und Ausblick

Der Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe und die Verkehrsverbund

Oberelbe GmbH verstehen sich als kundenorientierte Mobilitätsdienstleister, die das Ziel der Planung und Vermarktung eines integrierten öffentlichen Personennahverkehrs verfolgen.

Die Bestellung von SPNV-Leistungen durch den Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe entspricht der sächsischen Eisenbahnkonzeption und dem auf dieser Basis am 29.11.2017 von der Verbandsversammlung beschlossenen SPNV-Angebotskonzept „Zielnetz 2030“.

Die Haushaltsmittel des Zweckverbandes werden für die Finanzierung von Verkehrsleistungen, den Ausgleich verbundbedingter Lasten der Verkehrsunternehmen, die Zuschussung der Verkehrsverbund Oberelbe GmbH, die Mitfinanzierung von Innovationen im ÖPNV-Bereich insbesondere bei der Entwicklung neuer Vertriebskanäle, die Unterstützung von Investitionen in Übergangsstellen, Zugangsstellen und Park+Ride-Anlagen sowie auf die Finanzierung der Sitzungen der Zweckverbandsversammlung und ihrer Ausschüsse verwendet.

Die Erbringung der SPNV-Leistung wurde im Jahr 2021 wesentlich durch die Covid-19-Pandemie beeinflusst. Trotz der Einschränkungen durch den Lockdown und der damit deutlich gesunkenen Fahrgastzahlen blieb das Angebot im SPNV innerhalb des VVO trotzdem auf einem hohen Niveau, damit den Fahrgästen ausreichend Kapazität zum Einhalten der Abstandsregeln zur Verfügung stand. Deutliche Einschränkungen gab es lediglich im grenzüberschreitenden und touristischen Verkehr.

Aufgrund der Corona-Pandemie waren im Jahr 2021 Mindererlöse bei den Fahrgeldern zu verzeichnen. Für das Jahr 2021 wurde seitens des Bundes für den ÖPNV eine Unterstützung für den Nahverkehr, der sogenannte, „ÖPNV-Rettungsschirm 2020/2021“,

beschlossen, um die im Jahr 2021 pandemiebedingten Einnahmeverluste gemeinsam mit den Ländern weitgehend auszugleichen. Deshalb wurden vom ZVOE alle Erträge und Aufwendungen, die im Zusammenhang mit Ausgleichsleistungen gem. RL Corona-Billigkeitsleistungen ÖPNV stehen als außergewöhnliche Aufwendungen und Erträge im Sonderergebnis erfasst und nicht als Aufwendungen den einzelnen Verkehrsverträgen zugeordnet.

In der Mehrzahl der SPNV-Verkehrsverträge sind die branchenüblichen Preisgleitklauseln mit um ein Jahr zeitversetzter automatischer Anpassung des vom ZVOE zu leistenden Zuschusses an die Entwicklung der relevanten Indexreihen des Statistischen Bundesamts für Energiekosten und Personalkosten, sowie bei einigen Verträgen auch für Materialkosten, vereinbart.

Im Jahr 2022 kam es zu einer massiven Steigerung der Fahrbetriebskosten der Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU), beispielsweise Index Strom +109,5 % sowie Index Diesel +44,8 % gegenüber dem Vorjahr.

Im Jahr 2023 führt das zu einer entsprechenden automatischen Erhöhung der Zuschüsse des ZVOE für die SPNV-Verkehrsleistung. Die resultierenden Zuschusssteigerungen sind vom ZVOE zu tragen. Die Verkehrsverträge lassen hierzu keinen Spielraum.

Bei Verkehrsverträgen, welche als Nettoverträge ausgestaltet sind, in denen das EVU das Fahrgelderlösrisiko trägt, zeigt sich eine erweiterte Problemlage aufgrund des Ausgleichsmechanismus der Mindereinnahmen aus dem Deutschlandticket. Durch Deckelung des Ausgleichs auf dem Nachfrageniveau des Jahres 2019 ist eine Kompensation der Kostensteigerungen durch nachfrageinduzierte Fahrgelderlössteigerungen

nicht mehr möglich ist. Bei den Netoverträgen sind somit Anpassungen an den Regelungen zur Zuschussdynamisierung erforderlich, da andernfalls die EVU sich aufgrund des Verlustes der wirtschaftlichen Ausgewogenheit bzw. aufgrund des Entfalls der Geschäftsgrundlage nicht mehr in der Lage sehen, die Verkehrsverträge fortzuführen.

Ergebnisse der Verbandsversammlung vorzulegen.

Die Anpassungen der Verkehrsverträge wurden mit Wirkung ab dem Jahr 2023 vorgenommen, der Mittelbedarf des ZVOE zur Ausfinanzierung der SPNV-Verkehrsverträge ab dem Jahr 2023 steigt deutlich an.

Da es sich hierbei um ein bundesweites Problem handelt, stellt der Bund ab dem Jahr 2022 zusätzliche Regionalisierungsmittel in Höhe von 1 Mrd. Euro jährlich zur Verfügung stellt, welche u. a. der Bewältigung der Energiepreissteigerungen dienen sollen.

Gemäß der aktuellen Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr zur Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNVFinVO) werden in den Jahren 2024 und 2025 die zusätzlichen Regionalisierungsmittel nach § 5 Absatz 13 RegG (Energiepaket) sowie die grundsätzlich erhöhte Dynamisierung der Regionalisierungsmittel vollständig an die Zweckverbände weitergeleitet. Für die Jahre 2026 und 2027 erfolgt eine Weiterleitung der Mittel aus dem Energiepaket und der grundsätzlich erhöhten Dynamisierung nur zu 81,74 % an die Zweckverbände.

Sollten die verfügbaren Haushaltsmittel des ZVOE nicht ausreichen, um alle bestellten SPNV-Leistungen finanzieren zu können, hat die 78. Zweckverbandsversammlung in der Sitzung am 25.04.2023 die Geschäftsstelle beauftragt, Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung für den Zeitraum 2025 ff. zu erarbeiten und die

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	1.387.927	4	1.480.872	5	8.780.290	28
Immaterielles Vermögen	176.436	0	290.710	1	143.090	0
Sachanlagevermögen	179.380	0	159.748	0	105.859	0
Finanzanlagen	1.032.111	3	1.030.414	3	8.531.341	27
Umlaufvermögen	16.771.141	46	15.978.950	50	5.106.512	16
Forderungen/sonst. Vermög.	8.394.913	23	7.954.062	25	4.820.435	15
Wertpapiere/Liquide Mittel	8.376.228	23	8.024.888	25	286.077	1
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	18.062.656	50	14.569.014	45	17.375.353	56
Bilanzsumme	36.221.725	100	32.028.835	100	31.262.155	100

### Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe

Bilanz Passiva	2021		2020		2019	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	6.935.377	19	6.935.377	22	6.935.377	22
Gezeichnetes Kapital	5.235.602	14	5.235.602	16	5.235.602	17
Rücklagen	1.699.775	5	1.699.775	5	1.699.775	5
Sonderposten	1.022.480	3	1.111.370	3	904.361	3
Rückstellungen	1.524.816	4	1.539.497	5	1.234.900	4
Verbindlichkeiten	14.081.838	39	8.379.021	26	6.717.589	21
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	1.104.757	3	0	0	0	0
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	12.977.081	36	8.379.021	26	6.699.589	21
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	12.657.214	35	14.063.571	44	15.469.928	49
Bilanzsumme	36.221.725	100	32.028.835	100	31.262.155	100

### Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe

GuV-Daten	2021	2020	2019
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Leistungsentgelte, Transfererträge	233	131	1.058
Zuwendungen, Umlagen, sonstige ordentliche Erträge	141.980	145.025	134.836
Ordentliche Erträge	142.213	145.156	135.894
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	161	83	1.205
Sonstige ordentliche Aufwendungen, Transferaufwendungen	141.776	142.581	134.679
Ordentliches Ergebnis	276	2.492	10
Finanzergebnis	31	3	0
Jahresergebnis	0	0	0

#### Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2021	2020	2019
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur (Prozent)	3,8	4,6	28,1
Investitionsdeckung (Prozent)	0,0	0,0	0,0
Fremdfinanzierung (Prozent)	43,1	31,0	25,4
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote (Prozent)	19,1	21,7	22,2
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	5.706	354	6.432
Liquiditätsgrad I (Prozent)	64,5	95,8	4,3
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite (Prozent)	negativ	0,0	0,0
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	0,0	0,0
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	entfällt	entfällt	entfällt
Personalaufwandsquote (Prozent)	entfällt	entfällt	entfällt
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	0	0	0
Auszubildende	0	0	0

#### Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe



Bilanz Aktiva	2023		2022		2021	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	250	6	266	6	250	6
Immaterielles Vermögen	116	3	97	2	34	1
Sachanlagevermögen	111	2	147	3	193	5
Finanzanlagen	23	1	23	0	23	1
Umlaufvermögen	4.177	93	4.336	93	3.715	92
Forderungen/sonst. Vermög.	219	5	382	8	562	14
Wertpapiere/Liquide Mittel	3.958	88	3.954	85	3.154	79
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	48	1	54	1	52	1
Bilanzsumme	4.475	100	4.657	100	4.017	100

#### Verkehrsverbund Oberelbe GmbH

Bilanz Passiva	2023		2022		2021	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	266	6	266	6	266	7
Gezeichnetes Kapital	25	1	25	1	25	1
Gewinn-/Verlustvortrag	241	5	241	5	241	6
Sonderposten	250	6	266	6	250	6
Rückstellungen	2.810	63	2.813	60	2.687	67
Verbindlichkeiten	1.149	26	1.312	28	814	20
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	1.149	26	1.312	28	814	20
Bilanzsumme	4.475	100	4.657	100	4.017	100

#### Verkehrsverbund Oberelbe GmbH

GuV-Daten	2023	2022	2021
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	6.704	6.396	6.621
Sonstige betriebliche Erträge	157	128	190
Gesamtleistung	6.860	6.524	6.812
Materialaufwand	2.063	2.004	2.170
Personalaufwand	3.836	3.520	3.493
Abschreibungen	108	109	162
Sonstige betriebliche Aufwendungen	793	795	719
Betriebliches Ergebnis	61	97	267
Finanzergebnis	-17	-42	-172
Steuern	44	55	95
Jahresergebnis	0	0	0

#### Verkehrsverbund Oberelbe GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2022	2021
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur (Prozent)	5,6	5,7	6,2
Investitionsdeckung (Prozent)	118,2	86,7	152,6
Fremdfinanzierung (Prozent)	88,5	88,6	87,2
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote (Prozent)	5,9	5,7	6,6
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	keine	keine
Liquiditätsgrad I (Prozent)	>100%	>100%	>100%
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	negativ
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	0,7	1,3	4,5
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	100	112	120
Personalaufwandsquote (Prozent)	57,2	55,0	52,8
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	67	57	55
Auszubildende	0	0	0

#### Verkehrsverbund Oberelbe GmbH

Bilanz Aktiva	2023		2022		2021	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	2.159	33	4.498	51	3.330	41
Immaterielles Vermögen	34	1	53	1	55	1
Sachanlagevermögen	2.124	33	4.445	51	3.274	40
Finanzanlagen	2	0	0	0	0	0
Umlaufvermögen	4.231	66	4.143	47	4.723	58
Vorräte	1.429	22	1.560	18	1.108	14
Forderungen/sonst. Vermög.	623	10	1.240	14	950	12
Wertpapiere/Liquide Mittel	2.179	34	1.343	15	2.665	33
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	65	1	140	2	124	2
Bilanzsumme	6.455	100	8.781	100	8.177	100

#### SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH

Bilanz Passiva	2023		2022		2021	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	4.605	71	4.414	50	4.215	52
Gezeichnetes Kapital	30	0	30	0	30	0
Rücklagen	456	7	456	5	456	6
Jahres-/Bilanzergebnis	4.119	64	3.928	45	3.729	46
Sonderposten	0	0	2.624	30	2.293	28
Rückstellungen	704	11	563	6	665	8
Verbindlichkeiten	1.106	17	1.156	13	974	12
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	8	0	8	0
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	1.148	13	966	12
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	40	1	24	0	31	0
Bilanzsumme	6.455	100	8.781	100	8.177	100

#### SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH

GuV-Daten	2023	2022	2021
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	10.340	9.074	8.983
Sonstige betriebliche Erträge	1.528	2.727	1.671
Gesamtleistung	11.868	11.801	10.655
Materialaufwand	4.308	4.028	3.569
Personalaufwand	5.119	5.038	4.804
Abschreibungen	304	335	272
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.919	2.150	1.638
Betriebliches Ergebnis	218	250	371
Finanzergebnis	-18	-40	-91
Steuern	9	11	9
Jahresergebnis	191	199	271

#### SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2022	2021
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur (Prozent)	33,4	51,2	40,7
Investitionsdeckung (Prozent)	29,6	23,1	21,1
Fremdfinanzierung (Prozent)	28,0	19,6	20,0
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote (Prozent)	71,3	50,3	51,5
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	keine	keine
Liquiditätsgrad I (Prozent)	>100%	>100%	>100%
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite (Prozent)	4,1	4,5	6,4
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	3,3	2,7	4,4
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	86	75	76
Personalaufwandsquote (Prozent)	49,5	55,5	53,5
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	120	121	118
Auszubildende	9	9	9

#### SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH

**Gesellschafter**

Flughafen Dresden GmbH - 100,00 %,

**Stammkapital**

25.564,59 Euro

**Gesellschafter**

Flughafen Leipzig/Halle GmbH - 50,00 %,

**Stammkapital**

100.000,00 Euro

**Gesellschafter**

Komplementärin:

Flughafen 2. Objektverwaltungsgesellschaft mbH

Kommanditisten:

Flughafen Leipzig/Halle GmbH - 50,00 %,

Leipziger Stadtbau Aktiengesellschaft - 50,00 %

**Stammkapital**

330.000,00 Euro

**Gesellschafter**

Flughafen Leipzig/Halle GmbH - 50,00 %

Leipziger Stadtbau Aktiengesellschaft - 50,00 %

**Stammkapital**

25.000,00 Euro

**Gesellschafter**

Komplementärin:

VDV eTicket Verwaltungsgesellschaft mbH

Kommanditistin:

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH - 2,28 %

**Stammkapital**

987.500,00 Euro

## Flughafen Dresden Service GmbH

### Aufgaben und Ziele

Dienstleistungen aller Art im Zusammenhang mit der Luftfahrt, insbesondere Abfertigungs- und Serviceleistungen sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Nebengeschäfte.

## Flughafen 1. Objektgesellschaft mbH

### Aufgaben und Ziele

Der Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages mit der Flughafen Leipzig/Halle GmbH sowie die Errichtung und der Betrieb sowie die Vermarktung eines Büro- und Produktionsgebäudes durch die Gesellschaft als Erbbaurechtsnehmer auf einer noch zu vermessenden Teilfläche des Grundstückes FlSt.Nr. 51/12 der Gemarkung Schkeuditz sowie sämtlicher Geschäfte und Maßnahmen, die geeignet erscheinen, den Gegenstand des Unternehmens unmittelbar oder mittelbar zu fördern.

## Flughafen 2. Objektgesellschaft mbH & Co. KG

### Aufgaben und Ziele

Die Errichtung und der Betrieb eines Bürogebäudes als Erbbaurechtsnehmer auf einer noch zu vermessenden Teilfläche der Grundstücke Flurstücksnummern 3/10 und 3/11, Flur 2 der Gemarkung Kursdorf.

## Flughafen 2. Objektverwaltungs-gesellschaft mbH

### Aufgaben und Ziele

Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der Flughafen 2. Objektgesellschaft mbH & Co. KG.

## VDV eTicket Service GmbH & Co. KG

### Aufgaben und Ziele

Die Umsetzung und Vermarktung des ((eTicket-Deutschland auf Basis der VDV-Kernapplikation zur Sicherstellung der Interoperabilität des elektronischen Fahrgeldmanagements; insbesondere Übernahme und Verwaltung sowie Weiterentwicklung der Kernapplikation und zugehöriger Standards (u. a. Datenmodelle, Sicherheit, Schnittstellen), Akkreditierung von Systemen und Zertifizierung von Komponenten sowie von Migrations- und Lösungskonzepten von Betreibern, Applikationsherausgabe der VDV-Kernapplikation und das Sicherheitsmanagement sowie das Sperrlistenmanagement des Gesamtsystems.

**Gesellschafter**  
PortGround GmbH - 100 %

**Stammkapital**  
25.564,59 Euro

**Gesellschafter**  
Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe  
- 1,25 %

**Stammkapital**  
54.075,00 Euro

**Gesellschafter**  
Dresdner Verkehrsbetriebe AG - 0,16 %

**Stammkapital**  
382.520,00 Euro

## FSG Flughafenservice Gesellschaft mbH

### Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens sind Dienstleistungen aller Art im Umfeld von Flughäfen und Flugplätzen sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Nebengeschäfte gerade auch im Hinblick auf die Passagierabfertigung und die gewerbliche Personenbeförderung nach dem Personenbeförderungsgesetz.

## Deutschlandtarifverbund-GmbH (DTVG)

### Aufgaben und Ziele

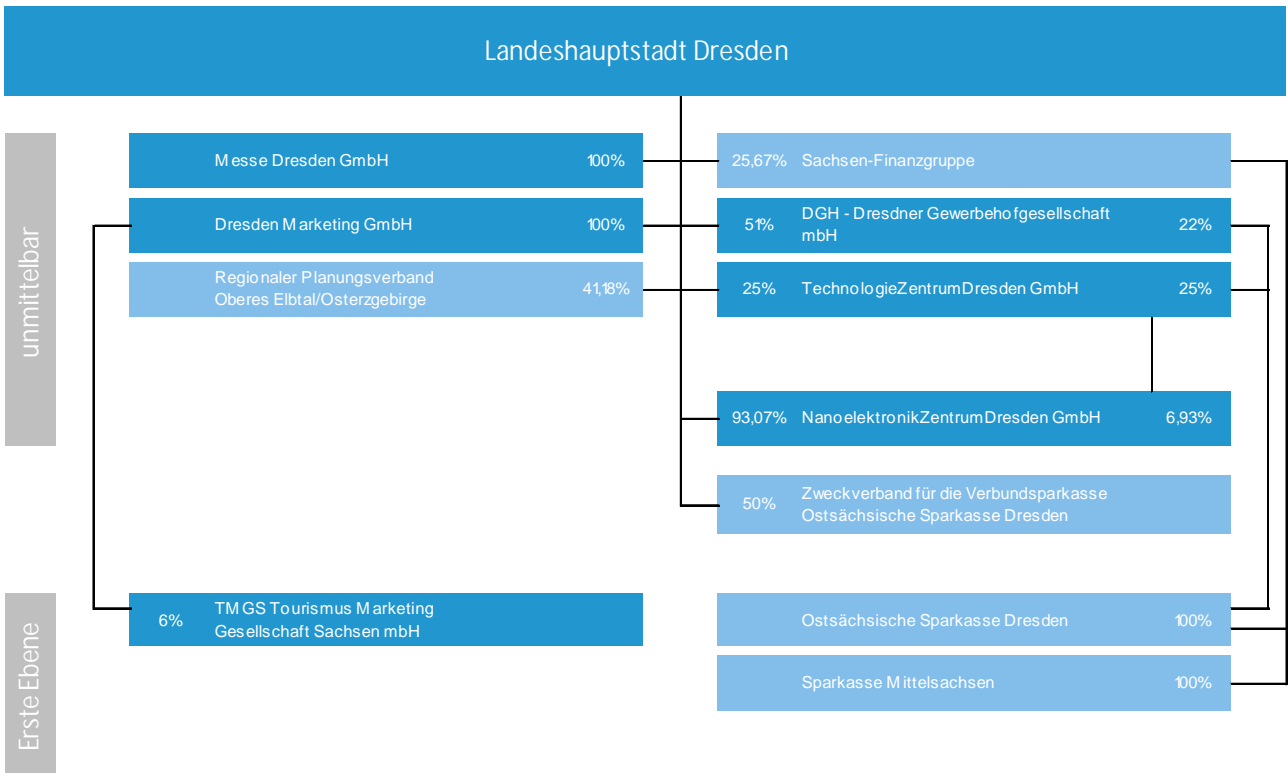
Erbringung und Beauftragung von Dienstleistungen zur Begründung und Fortentwicklung des verbund- und landestarifüberschreitenden SPNV-Tarifs. Ziel ist die Begründung und Fortentwicklung eines einheitlichen und durchgehenden Tarifs im SPNV, die Sicherstellung der direkten Abfertigung sowie die Schaffung einheitlicher Rahmenbedingungen und Standards, die dafür erforderlich sind. Der Unternehmensgegenstand schließt ausdrücklich sämtliche Maßnahmen zur Vorbereitung der Erbringung solcher Dienstleistungen und der Implementierung des Deutschlandtarifs ein. Zweck der Gesellschaft ist ferner die Fortentwicklung in den Bereichen Vertrieb, Marktforschung und Kommunikation sowie die Durchführung und Abwicklung der Einnahmenaufteilung, das diesbezügliche Berichtswesen sowie sämtliche Dienstleistungen im Bereich des öffentlichen Schienenpersonennahverkehrs, sofern dies von den Gesellschaftern gewünscht wird. Zweck der Gesellschaft ist ferner die Sicherstellung und Abwicklung einer wettbewerbsneutralen, transparenten und möglichst vollständig vertriebsdatengestützten Einnahmenaufteilung sowie eines diesbezüglichen Berichtswesens sowie der Abschluss tarifbezogener Kooperationsvereinbarungen mit anderen Mobilitätsanbietern zur Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs.

## beka GmbH

### Aufgaben und Ziele

Der Ein- und Verkauf aller für den Bau, die Erhaltung und den Betrieb von Verkehrsbetrieben und ähnlichen Unternehmungen erforderlichen Wirtschaftsgüter.

Gegenstand des Unternehmens ist weiterhin die Förderung des öffentlichen Nahverkehrs und der öffentlichen Nahverkehrsunternehmungen durch Geschäfte und Maßnahmen aller Art. Die Gesellschaft kann solche Geschäfte und Maßnahmen im eigenen oder fremden Namen betreiben.





## Messe Dresden GmbH

Messering 6  
01067 Dresden  
Telefon +49 351 4458 0  
E-Mail [info@messe-dresden.de](mailto:info@messe-dresden.de)  
Internet [www.messe-dresden.de](http://www.messe-dresden.de)

## Gesellschafter

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

## Gründungsjahr

1993

## Stammkapital

25.564,59 Euro

## Geschäftsführung

Ulrich Finger (bis 30.06.2023),  
Markus Kluge (seit 01.07.2023)

## Mitglieder Aufsichtsrat

Annekatri Klepsch (Vorsitzende bis 07.08.2023),  
Jan Pratzka (Mitglied seit 17.08.2023, Vorsitzender seit 08.12.2023),  
Richard Kaniewski (stellvertretender Vorsitzender),  
Frank Hannig,  
Katharina Hanser,  
Heiko Müller,  
Petra Nikolov,  
Agnes Scharnetzky

## Abschlussprüfer

DONAT WP GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

# Messe Dresden GmbH

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Gesellschaft ist die Durchführung von Ausstellungen, Tagungen, Messen sowie von Volksfesten, Sport-, Kultur- und gleichartigen Veranstaltungen im öffentlichen und örtlichen Interesse der Landeshauptstadt Dresden, die Errichtung und der Betrieb dafür geeigneter Gebäude und Freiflächen einschließlich aller Nebenanlagen sowie deren Vermietung und Verpachtung an Dritte. Ausstellungen und Veranstaltungen außerhalb der Landeshauptstadt Dresden sind zulässig, wenn sie einen Dresden-spezifischen Charakter haben.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2023 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 13.06.2024 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2023 der Messe Dresden GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 3.060 TEuro wird in Höhe von 1.415 TEuro durch Entnahme aus der Gewinnrücklage und in Höhe von 1.645 TEuro durch Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen.

Der Jahresfehlbetrag 2023 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 6.619 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 9.679 TEuro und resultiert in erster Linie aus deutlichen Aufwandssteigerungen insbesondere bei Dienstleis-

tungen, Energiekosten, Personalaufwendungen und steigenden Instandhaltungsaufwendungen im Gebäude und der Haustechnik.

Das Jahr 2023 ließ für die Gesellschaft erstmals wieder einen nahezu uneingeschränkten Geschäftsbetrieb zu. Der Vergleich zum Vorjahr ist daher nur eingeschränkt aussagekräftig da 2022 noch geprägt wurde durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie sowie die Folgen des Ukraine-Krieges und insbesondere durch hohe Umsätze aus der Vermietung der Flächen zur Einrichtung eines Impfzentrums sowie zur Errichtung eines Ankunfts-zentrums und Unterbringungsmöglichkeiten für Geflüchtete aus der Ukraine.

2023 fanden wie im Vorjahr insgesamt 128 Veranstaltungen statt, darunter vier Eigenmessen (Dresdner Ostern, Pieta, NEUE ArT und spielraum), 86 Gastveranstaltungen, 20 Konzerte beziehungsweise Shows und 17 Feiern. Die Anzahl der Vermietungstage der Messeflächen lag bei 222 Tagen im Jahr 2023 (Vorjahr: 455). Rund 464.600 Gäste besuchten das Messegelände im Jahr 2023 (Vorjahr: 192.500).

Der Gesamtumsatz der Gesellschaft betrug in 2023 6.412 TEuro, davon messebezogen anteilig 5.317 TEuro.

Die Bestandsveränderungen von unfertigen Leistungen betrafen Aufwendungen für die Vorbereitung von Eigenveranstaltungen der Messe Dresden GmbH, die nach dem Bilanzstichtag 31.12.2023 stattfanden.

Die sonstigen betrieblichen Erträge berücksichtigten insbesondere Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.



Der Materialaufwand beinhaltete vor allem Fremdleistungen für die Veranstaltungen der Messe Dresden GmbH in der Messe Dresden sowie im Schloss Albrechtsberg als auch Aufwendungen für Energie, Wasser und Abwasser. Ein Vergleich zum Vorjahr ist nicht aussagekräftig, da insbesondere die zeitweise Unterbringung von Geflüchteten aus der Ukraine in 2022 zu hohem außerplanmäßigem Materialaufwand führte.

Der Personalaufwand entstand für durchschnittlich 33 Beschäftigte, einschließlich der Geschäftsführung. Der leichte Anstieg der Personalaufwendungen um rund 42 TEuro resultiert überwiegend aus Tarifierhöhungen.

Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 540 TEuro gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen aus außerordentlichen Aufwendungen für die Regulierung von Kurarbeitergeld in Höhe von 701 TEuro zurückzuführen.

Im Vergleich zum Vorjahr verringerte sich die Bilanzsumme 2023 um 14,3 % beziehungsweise 2.654 TEuro. Das Eigenkapital ist aufgrund des in 2023 erzielten Jahresfehlbetrages um 3.060 TEuro gesunken und auch das Umlaufvermögen hat sich insbesondere aufgrund gesunkener Forderungen und gesunkener liquider Mittel um 1.917 TEuro reduziert.

Die Abnahme des Anlagevermögens resultierte in erster Linie aus Abschreibungen in Höhe von 1.886 TEuro. Dem standen Investitionen von 1.165 TEuro gegenüber. Im Wesentlichen betrifft dies den Ankauf und die Herrichtung eines angrenzenden Grundstücks in Höhe von 696 TEuro, die Anschaffung einer Videoüberwachungsanlage in Höhe von 241 TEuro sowie Anzahlungen für den Bau einer Trafo-Umspannstation in Höhe von 144 TEuro. Der An-

teil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr auf 72,0 %.

Der Rückgang des Sonderpostens um 112 TEuro resultierte aus planmäßigen Auflösungen.

Für die Errichtung des Messe- und Ausstellungszentrums im Ostragehege Dresden nahm die Gesellschaft 1999 ein Darlehen bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau auf. Zur anteiligen Tilgung der Restschuld leistete die Gesellschafterin Landeshauptstadt Dresden in 2019 eine Kapitaleinlage von 6.000 TEuro. Zur Finanzierung des Breitbandausbaus wurde zu Beginn des Geschäftsjahres 2021 ein Darlehen in Höhe von 85 TEuro bei der Ostsächsischen Sparkasse Dresden aufgenommen. Die Restschuld zum 31.12.2023 beträgt aus beiden Darlehen 745 TEuro.

## Lage und Ausblick

Die Ertragslage der Gesellschaft wird im Wesentlichen durch die hohen Abschreibungen negativ beeinflusst. Zudem verursachen einzelne Veranstaltungen und Messen negative Deckungsbeiträge. Die Gesellschaft ist bestrebt, zukünftig Kostenpotenziale aufzudecken und die Deckungsbeiträge zu verbessern. Des Weiteren prägen messeübliche turnusmäßige Schwankungen im Zusammenhang mit der unterschiedlichen Taktung von Messen, Veranstaltungen, Kongressen und einmaligen Großveranstaltungen normalerweise das Messegeschehen.

Die Messe Dresden GmbH muss sich auf die sich ändernden Rahmenbedingungen anpassen und auch laufende Themen ständig auf den Prüfstand stellen. Das Messegeschäft steht in einem ständigen Wettbewerb mit dem Internet und Einzelhandelsgesellschaften, eine „Eventisierung“ der Messen wird hierbei ein wesentlicher Bestandteil sein. Neue

Themen und verbesserte Dienstleistungen müssen insbesondere im Tagungsgeschäft generiert und ausgebaut werden und durch gezielte Kundenakquise Aussteller und Besucher gewonnen werden.

Risiken für den zukünftigen Messebetrieb liegen weiterhin im erhöhten Kostendruck für den Messebetrieb mit der Herausforderung, die deutlich steigenden Aufwendungen und Kosten in nahezu allen Bereichen über Ertragssteigerungen bei Vermietung, Serviceleistungen und Besucherzahlen abzufangen.

Für das Jahr 2024 sind alle fünf Eigenmessen „JAWort“, „Dresdner Ostern“, „Pieta“, „NEUE Art“ sowie die „Spielraum“ sowie zahlreiche Fach- und Besuchermessen, Fachkongresse, Konzerte, Shows und Musicals geplant. Eine besondere Herausforderung stellen hier die geplanten Großkonzerte in der Open-Air-Fläche RINNE Dresden unter anderem aufgrund der genehmigungsrechtlichen Anforderungen dar.

Nach nunmehr 25-jähriger Nutzungsdauer der Messehallen seit deren Errichtung zeichnet sich ein hoher Bedarf im Bereich Instandhaltung und Investitionen ab. Eine generalisierte Bedarfsplanung veranschlagt hierfür Kosten vom circa 20 Mio. Euro für einen Zeithorizont von 2025 bis 2030. Die Finanzierung der Investitionen ist abhängig von der wirtschaftlichen Situation sowohl der Gesellschaft als auch des Gesellschafters und derzeit noch ungeklärt.

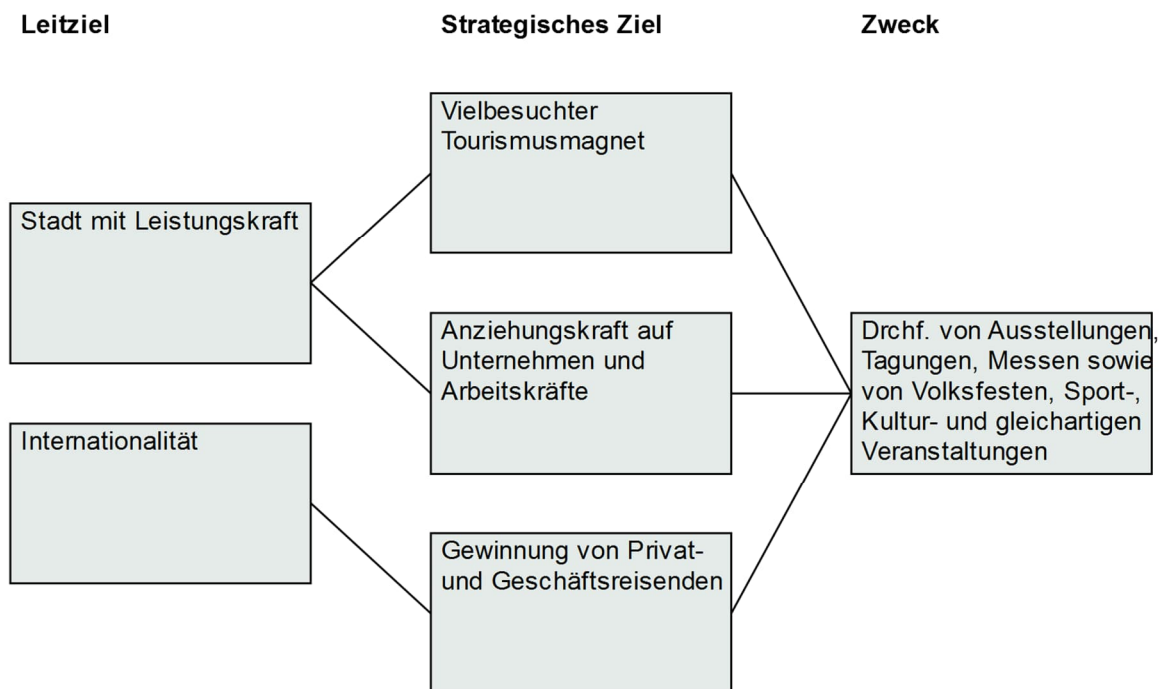
Mit der Nutzungsüberlassung durch die Eigentümerin Landeshauptstadt Dresden ab 01.01.2013 ging das historisch repräsentative Baudenkmal Schloss Albrechtsberg bis auf weiteres in die Betreuung der Messe Dresden GmbH über. Dafür wird der Gesellschaft von der Landeshauptstadt Dresden ein Bewirtschaftungsentgelt für den Betrieb gezahlt. Das Schloss

wird unter anderem für Eheschließungen sowie Hochzeitsfeiern gebucht. Für den Erhalt des besonderen Stellenwertes des Schlosses muss weiter in die Werterhaltung des Gebäudes, die Haustechnik und die Ausstattung investiert werden.

Der vertraglich vereinbarte Zuschuss in Höhe von 500 TEuro brutto ist auch weiterhin elementar für die Betreuung von Schloss Albrechtsberg, da damit auch ein wesentlicher Teil der Fixkosten- und Personalkosten gedeckt werden muss. Eine Anpassung der Zuschussbedingungen zur Deckung der gestiegenen Kosten wird weiterhin verhandelt.

Aus heutiger Sicht wird davon ausgegangen, dass die Messe Dresden GmbH auf Zuschüsse der Landeshauptstadt Dresden zur Finanzierung des laufenden Geschäftsbetriebes nicht angewiesen und die Liquidität für das Jahr 2024 gesichert ist.

## Ziele



## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2023		2023		2022		2021	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	12.233	65	13.368	72	14.091	66	15.717	80
Immaterielles Vermögen	0	0	29	0	38	0	54	0
Sachanlagevermögen	12.233	65	13.339	72	14.052	66	15.663	80
Umlaufvermögen	6.350	34	5.144	28	7.061	33	3.779	19
Vorräte	35	0	43	0	55	0	2	0
Forderungen/sonst. Vermög.	305	2	376	2	1.036	5	394	2
Wertpapiere/Liquide Mittel	6.010	32	4.725	25	5.970	28	3.382	17
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	74	0	49	0	63	0	81	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	259	1	0	0	0	0	0	0
Bilanzsumme	18.916	100	18.560	100	21.214	100	19.576	100

Messe Dresden GmbH

Bilanz Passiva	2023		2023		2022		2021	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	17.430	92	15.928	86	18.988	90	17.573	90
Gezeichnetes Kapital	26	0	26	0	26	0	26	0
Rücklagen	18.621	98	18.963	102	17.547	83	16.801	86
Jahres-/Bilanzergebnis	-1.217	-6	-3.060	-16	1.415	7	747	4
Sonderposten	81	0	78	0	191	1	301	2
Rückstellungen	150	1	1.064	6	299	1	181	1
Verbindlichkeiten	1.255	7	1.482	8	1.729	8	1.521	8
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	609	3	744	4	879	4
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	873	5	985	5	642	3
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	8	0	8	0	0	0
Bilanzsumme	18.916	100	18.560	100	21.214	100	19.576	100

Messe Dresden GmbH

GuV-Daten	2023	2023	2022	2021
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	6.927	6.412	11.575	6.449
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	0	-11	52	-42
Sonstige betriebliche Erträge	132	143	170	2.206
Gesamtleistung	7.059	6.544	11.798	8.613
Materialaufwand	1.440	1.442	2.696	2.343
Personalaufwand	2.190	2.219	2.177	1.641
Abschreibungen	1.915	1.886	1.867	1.898
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.608	4.015	3.475	1.866
Betriebliches Ergebnis	-1.094	-3.018	1.582	865
Finanzergebnis	-3	43	-2	-4
Steuern	120	86	165	115
Jahresergebnis	-1.217	-3.060	1.415	747

Messe Dresden GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2023	2022	2021
	Plan	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>				
Vermögensstruktur (Prozent)	64,7	72,0	66,4	80,3
Investitionsdeckung (Prozent)		161,9	548,3	1.607,1
Fremdfinanzierung (Prozent)	7,4	13,7	9,6	8,7
<b>Kapitalstruktur</b>				
Eigenkapitalquote (Prozent)	92,1	85,8	89,5	89,8
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	14	5	--	--
<b>Liquidität</b>				
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	keine	keine	keine
Liquiditätsgrad I (Prozent)	>100%	>100%	>100%	>100%
<b>Rentabilität</b>				
Eigenkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	7,5	4,2
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	6,7	3,8
<b>Geschäftserfolg</b>				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	216	189	351	193
Personalaufwandsquote (Prozent)	31,6	34,6	18,8	25,4
<b>Zur Information</b>				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	32	34	33	34
Auszubildende	0	0	0	0
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		42,4	35,5	40,0
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		25,0	25,0	25,0
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
Messe Dresden GmbH				



## **Dresden Marketing GmbH**

Messering 7

01067 Dresden

Telefon +49 351 50173 0

E-Mail [info@marketing.dresden.de](mailto:info@marketing.dresden.de)

Internet [www.visit-dresden-elbland.de](http://www.visit-dresden-elbland.de)

### **Gesellschafter**

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

### **Gründungsjahr**

2008

### **Stammkapital**

25.000,00 Euro

### **Geschäftsführung**

Corinne Miseer

### **Mitglieder Aufsichtsrat**

Annekatriin Klepsch (Vorsitzende),

Christiane Filius-Jehne (stellvertretende  
Vorsitzende),

Magnus Hecht,

Steffen Kaden,

Robert Malorny,

Matthias Rentzsch,

Kristin Sturm

### **Abschlussprüfer**

ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,

Niederlassung Dresden

# Dresden Marketing GmbH

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens sind die nationale und internationale touristische Vermarktung der Landeshauptstadt Dresden, die Profilierung der Stadt Dresden als Kunst- und Kulturstadt, Kongress- und Tagungsdestination, Wirtschafts- und Wirtschaftsstandort sowie Metropole im Grünen mit reizvollem Umland, die Förderung eines sozial- und umweltverträglichen Tourismus unter Beachtung der Stadt-Umland-Beziehung, die Förderung der Tourismusbranche zu einem wichtigen Wirtschaftsfaktor für die Stadt Dresden, die Umsetzung des Stadt- und Standortmarketings und die Wahrnehmung von Verpflichtungen der öffentlichen Hand im kommunalen touristischen Bereich, unter Berücksichtigung der Interessen der Dresdner Bevölkerung.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2023 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 13.06.2024 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2023 der Dresden Marketing GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 3.116 TEuro wird der Kapitalrücklage entnommen.

Der Jahresfehlbetrag 2023 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 1.313 TEuro und Aufwendungen von 4.429 TEuro.

Die Dresden Marketing GmbH ist als offizielle Dachmarketingorganisation der Landeshauptstadt Dresden in den Geschäftsfeldern Markenmanagement und Marketing Services, Markt- und Trendforschung, Tourismusmarketing sowie MICE- und Standortmarketing für Dresden und die Region weltweit tätig.

Für das Geschäftsjahr 2023 konnte mit einer Recovery-Rate von 91 % im Vergleich zu 2019 fast wieder das Vor-Corona-Niveau der Tourismuszahlen erreicht und damit an das bisherige Rekordjahr 2019 angeschlossen werden. Die Reisedestination Dresden Elbland konnte ihre Attraktivität für Privat- wie Geschäftsreisende durch gestiegene Ankünfte und Übernachtungszahlen von 2,5 Mio. (2022: 2,2 Mio.) bzw. 5,5 Mio (2022: 4,8 Mio.) weiter stärken.

Die Umsatzerlöse des Unternehmens sind gegenüber dem Vorjahr um 88 TEuro gesunken und setzen sich im Wesentlichen aus Kooperations- und Anzeigenerlösen sowie Anschließergebühren und Einnahmen aus der Vermarktung des „Dresden Magazin“ zusammen. Desweiteren wurden 2023 Erlöse aus der Kooperationsvereinbarung mit dem Tourismusverband Dresden-Elbland e. V. erzielt. Der Rückgang der Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr resultiert aus ausgelaufenen Marketingkooperationen mit der Mitteldeutschen Flughafen AG sowie der Staatlichen Porzellanmanufaktur Meißen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalteten Fördermittel, die auf der Grundlage der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr zur

Förderung von Maßnahmen des Tourismusmarketings und der Destinationsentwicklung ausgezahlt wurden. 2023 wurden Fördermittel in Höhe von 745 TEuro bewilligt, im Vorjahr waren es noch 1.270 TEuro.

Der Personalaufwand ist aufgrund von Tarifierpassungen, der Zahlung der Inflationsausgleichsprämie sowie höheren Sachbezügen gegenüber dem Vorjahr um 195 TEuro gestiegen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen berücksichtigen vor allem Fremdleistungen sowie Druck-, Werbe-, Anzeigen- und Messekosten. Korrespondierend zu den gesunkenen Umsatzerlösen und Fördermitteln liegen auch die sonstigen betrieblichen Aufwendungen mit 2.958 TEuro um 647 TEuro unter Vorjahresniveau.

Die Bilanzsumme erhöhte sich um 83 TEuro auf 1.009 TEuro welches überwiegend in gestiegenen liquiden Mitteln aufgrund erhaltener Fördermittel für Projekte im Jahr 2024 begründet ist.

Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme betrug 39,8 %, 2022 lag dieser Wert noch bei 42,2 %.

Das Anlagevermögen ist im Vergleich zum Vorjahr um 12 TEuro gesunken. Den Investitionen in Höhe von 23 TEuro standen planmäßige Abschreibungen in Höhe von 35 TEuro gegenüber. Das Anlagevermögen ist durch langfristiges Kapital gedeckt.

Das Finanzanlagevermögen betrifft die Beteiligung an der TMGS Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH.

Die Rückstellungen beinhalteten im Wesentlichen Aufwendungen für drohende Fördermittlerückzahlungen sowie Personalaufwendungen.

## Lage und Ausblick

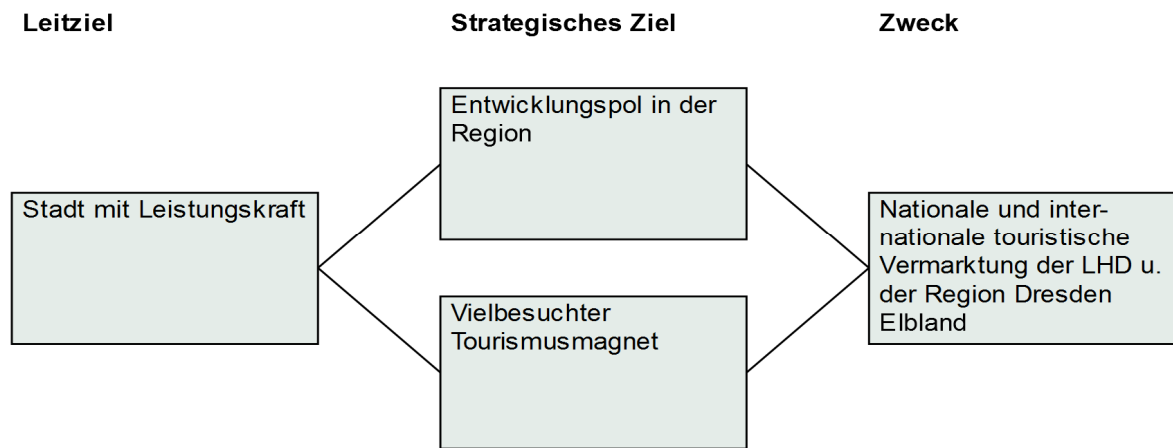
Die Dresden Marketing GmbH hat sich seit ihrer Gründung als zentrale Vermarktungsgesellschaft für Dresden im In- und Ausland etabliert. Seit 2017 vermarkten sich die Stadt Dresden und die Region Elbland unter einem Dach: Dresden-Elbland.

2024 möchte die Gesellschaft an die umfassenden Marketingaktivitäten im Inland und in den Auslandsmärkten anknüpfen und begleitet beispielsweise die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden bei der Eröffnung ihrer großen Wettiner-Ausstellung in Krakau im September.

Schwerpunkt im Bereich Standortmarketing ist die Vermarktung Dresdens als Wirtschafts- und Wirtschaftsstandort, welche als Kooperationsprojekt mit der Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Dresden im Rahmen der Kampagne „Dresden Tomorrow's Home“ fortgesetzt wird.

Große Jubiläen (z. B. 250 Jahre Caspar David Friedrich sowie der 125. Geburtstag von Erich Kästner) werden in 2024 genauso gefeiert wie Sportgroßevents wie Eröffnung des Heinz-Steyer-Stadions im August und der City-Biathlon in Dresden im September. Aufgrund der UEFA EURO 2024 weichen viele Veranstalter mit ihren Tagungen und Kongressen nach Dresden aus, weil andere MICE-Standorte in Deutschland ausgebucht sind. Auch viele Fans werden ihren Stadionbesuch in Leipzig mit einem Trip nach Dresden Elbland verbinden.

Aufgrund der Ausgestaltung ihres Unternehmensgegenstandes kann die Dresden Marketing GmbH nur in geringem Umfang eigene Umsatzerlöse generieren. Der Geschäftsbetrieb ist damit auch zukünftig von der Kapitaleinlage der Gesellschafterin Landeshauptstadt Dresden abhängig.



## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2023		2023		2022		2021	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	100	18	83	8	95	10	100	14
Immaterielles Vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
Sachanlagevermögen	94	17	77	8	89	10	93	13
Finanzanlagen	6	1	6	1	6	1	6	1
Umlaufvermögen	379	69	869	86	759	82	543	76
Vorräte	0	0	0	0	39	4	0	0
Forderungen/sonst. Vermög.	91	17	32	3	68	7	91	13
Wertpapiere/Liquide Mittel	288	53	837	83	651	70	452	64
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	69	13	57	6	73	8	69	10
Bilanzsumme	548	100	1.009	100	926	100	712	100

### Dresden Marketing GmbH

Bilanz Passiva	2023		2023		2022		2021	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	207	38	402	40	391	42	363	51
Gezeichnetes Kapital	25	5	25	2	25	3	25	4
Rücklagen	3.566	651	3.493	346	3.251	351	3.372	473
Jahres-/Bilanzergebnis	-3.384	-617	-3.116	-309	-2.885	-311	-3.034	-426
Rückstellungen	153	28	126	13	131	14	153	21
Verbindlichkeiten	123	22	197	19	326	35	133	19
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	197	19	326	35	133	19
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	65	12	285	28	79	9	64	9
Bilanzsumme	548	100	1.009	100	926	100	712	100

### Dresden Marketing GmbH



GuV-Daten	2023	2023	2022	2021
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	512	523	611	476
Sonstige betriebliche Erträge	797	790	1.386	994
Gesamtleistung	1.309	1.313	1.997	1.470
Materialaufwand	0	0	0	0
Personalaufwand	1.401	1.436	1.241	1.158
Abschreibungen	25	35	35	49
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.267	2.958	3.605	3.297
Betriebliches Ergebnis	-3.384	-3.116	-2.885	-3.034
Finanzergebnis	0	0	0	0
Steuern	0	0	0	0
Jahresergebnis	-3.384	-3.116	-2.885	-3.034

Dresden Marketing GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2023	2022	2021
	Plan	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation				
Vermögensstruktur (Prozent)	18,2	8,2	10,2	14,0
Investitionsdeckung (Prozent)		152,0	116,3	97,4
Fremdfinanzierung (Prozent)	50,4	32,0	49,3	40,1
Kapitalstruktur				
Eigenkapitalquote (Prozent)	37,8	39,8	42,2	50,9
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	0	0	0	0
Liquidität				
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	keine	keine	keine
Liquiditätsgrad I (Prozent)	>100%	>100%	>100%	>100%
Rentabilität				
Eigenkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	negativ	negativ
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	negativ	negativ
Geschäftserfolg				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	23	24	27	22
Personalaufwandsquote (Prozent)	273,7	274,9	203,1	243,4
Zur Information				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	3.127	2.913	2.804
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Beschäftigte				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	22	22	23	22
Auszubildende	0	0	0	0
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		59,1	57,1	61,9
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		40,0	40,0	50,0
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
Dresden Marketing GmbH				

# TMGS Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH

## TMGS Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH

Bautzner Straße 45-47  
01099 Dresden  
Telefon +49 351 491 700  
E-Mail [info@sachsen-tour.de](mailto:info@sachsen-tour.de)  
Internet [www.sachsen-tourismus.de](http://www.sachsen-tourismus.de)

### Gesellschafter

Landestourismusverband Sachsen e. V. - 15,00 %,  
Tourismusverband Erzgebirge e. V. - 12,00 %,  
Saxonia Fördergesellschaft für das Hotel- und  
Gaststättengewerbe im Freistaat Sachsen mbH  
- 10,00 %,

Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwick-  
lungsgesellschaft mbH – CWE - 6,00 %,  
Dresden Marketing GmbH - 6,00 %,  
Leipzig Tourist Service e. V. - 6,00 %,  
Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-  
Niederschlesien mbH - 6,00 %,  
Tourismusverband Sächsische Schweiz e. V.  
- 6,00 %,

Tourismusverband Sächsisches Burgen- und  
Heideland e. V. - 6,00 %,  
Tourismusverband Sächsisches Elbland e. V.  
- 6,00 %,  
Tourismusverband Vogtland e. V. - 6,00 %,  
Industrie- und Handelskammer Chemnitz - 5,00 %,  
Industrie- und Handelskammer Dresden - 5,00 %,  
Industrie- und Handelskammer zu Leipzig - 5,00 %

### Gründungsjahr

1999

### Stammkapital

100.000,00 Euro

### Geschäftsführung

Veronika Hiebl

### Mitglieder Aufsichtsrat

Barbara Klepsch (Vorsitzende),  
Rico Anton,  
Jens Ellinger,  
Michael Geisler (seit 30.08.2023),  
Henry Graichen,  
Jörg Markert,  
Christoph Neuberg,  
Olaf Raschke (bis 29.08.2023)

### Abschlussprüfer

Schell und Block GmbH

## Aufgaben und Ziele

Zweck der Gesellschaft ist die Umsatzsteigerung der Tourismuswirtschaft Sachsens und die Profilierung als Reiseland sowie die Förderung und der Ausbau des touristischen Marketings im Freistaat Sachsen. Zweck der Gesellschaft ist weiterhin, Service- und Dienstleistungen im Marketingbereich, besonders für die Tourismusunternehmen im Freistaat Sachsen, zu erbringen.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2023		2022		2021	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	164	9	236	5	251	5
Immaterielles Vermögen	109	6	178	4	178	3
Sachanlagevermögen	55	3	57	1	73	1
Umlaufvermögen	1.248	69	4.527	89	4.222	80
Vorräte	37	2	19	0	29	1
Forderungen/sonst. Vermög.	529	29	103	2	88	2
Wertpapiere/Liquide Mittel	682	38	4.405	87	4.104	78
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	404	22	318	6	801	15
Bilanzsumme	1.816	100	5.080	100	5.275	100

### TMGS Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH

Bilanz Passiva	2023		2022		2021	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	827	46	843	17	841	16
Gezeichnetes Kapital	100	6	100	2	100	2
Gewinn-/Verlustvortrag	743	41	741	15	722	14
Jahres-/Bilanzergebnis	-16	-1	3	0	18	0
Sonderposten	77	4	150	3	182	3
Rückstellungen	133	7	1.852	36	1.430	27
Verbindlichkeiten	288	16	756	15	1.144	22
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	288	16	756	15	1.144	22
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	490	27	1.479	29	1.678	32
Bilanzsumme	1.816	100	5.080	100	5.275	100

### TMGS Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH

Quelle: Jahresabschluss

GuV-Daten	2023	2022	2021
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	7.288	8.988	8.700
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	0	-12	29
Sonstige betriebliche Erträge	134	116	106
Gesamtleistung	7.423	9.092	8.834
Materialaufwand	4.656	5.570	4.574
Personalaufwand	1.899	1.700	1.641
Abschreibungen	100	126	57
Sonstige betriebliche Aufwendungen	795	1.691	2.542
Betriebliches Ergebnis	-28	4	20
Finanzergebnis	13	0	0
Steuern	1	1	1
Jahresergebnis	-16	3	18

#### TMGS Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2022	2021
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur (Prozent)	9,0	4,6	4,8
Investitionsdeckung (Prozent)	353,5	114,0	45,5
Fremdfinanzierung (Prozent)	23,2	51,3	48,8
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote (Prozent)	45,6	16,6	15,9
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	52	--	--
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	keine	keine
Liquiditätsgrad I (Prozent)	>100%	>100%	>100%
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite (Prozent)	negativ	0,3	2,2
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	0,1	0,1	0,4
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	243	300	311
Personalaufwandsquote (Prozent)	26,1	18,9	18,9
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	30	30	28
Auszubildende	0	0	0

#### TMGS Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH

## **NanoelektronikZentrumDresden GmbH**

Maria-Reiche-Straße 1  
01109 Dresden  
Telefon +49 351 8547-8670  
E-Mail kontakt@nanodresden.de  
Internet www.nanodresden.de

### **Gesellschafter**

Landeshauptstadt Dresden  
- 93,07 %,  
TechnologieZentrumDresden GmbH  
- 6,93 %

### **Gründungsjahr**

2007

### **Stammkapital**

270.000,00 Euro

### **Geschäftsführung**

Dr. Bertram Dressel (bis 30.06.2023),  
Dr. Torsten Fahrig (seit 01.07.2023)

### **Mitglieder Aufsichtsrat**

Anja Apel (Vorsitzende),  
Robert Malorny (stellvertretender Vorsitzender seit 09.06.2023),  
Andrea Mühle (stellvertretende Vorsitzende bis 09.01.2023),  
Dr. Robert Franke (bis 25.05.2023),  
Nils Kröber (seit 02.02.2023),  
Thomas Ladzinski (bis 04.12.2023),  
Steffen Rietzschel (seit 08.06.2023),  
Mario Schmidt,  
Andreas Schwock

### **Abschlussprüfer**

Schell und Block GmbH

# NanoelektronikZentrum-Dresden GmbH

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Gesellschaft sind der Betrieb und das Management von Innovationszentren, insbesondere im Bereich der Nanoelektronik, in der Region Dresden, die Akquisition und Betreuung von Unternehmensgründungen, die Förderung von Innovation und Technologietransfer, sowie alle erforderlichen zum Betrieb der Infrastruktureinrichtungen notwendigen Dienstleistungen.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2023 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 11.11.2024 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2023 der NanoelektronikZentrumDresden GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurden der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 300 TEuro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresüberschuss 2023 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 1.842 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 1.542 TEuro.

Die Umsatzerlöse erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 201 TEuro beziehungsweise 15 % aufgrund gestiegener Erträge aus der Betriebskostenabrechnung. Ferner ist eine kontinuierlich hohe Auslastung der Mietflächen zu verzeichnen.

Zum Bilanzstichtag waren die Bestandshäuser der Gesellschaft zu 99,4 % vermietet.

Die Personalaufwendungen, die Abschreibungen und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen bewegen sich auf Vorjahresniveau.

Seit 2020 übernimmt die TechnologieZentrumDresden GmbH die Geschäftsbesorgung der NanoelektronikZentrum Dresden GmbH. Durch den Geschäftsbesorgungsvertrag werden die inhaltliche Betreuung der Mieter sowie der Betrieb des NanoelektronikZentrums abgesichert.

Bis auf den Geschäftsführer, der in Personalunion auch die Geschäftsführung der TechnologieZentrumDresden GmbH innehat, beschäftigt die NanoelektronikZentrum Dresden GmbH kein Personal.

Die Bilanzsumme erhöhte sich um 24 TEuro auf 14.977 TEuro. Zum Bilanzstichtag 31.12.2023 beträgt der Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen 87,9 %.

Das Eigenkapital erhöhte sich um den Jahresüberschuss 2023 auf 4.494 TEuro. Zum Bilanzstichtag 31.12.2023 beträgt die Eigenkapitalquote 30,0 %.

## Lage und Ausblick

Ziel der NanoelektronikZentrumDresden GmbH ist die Schaffung und Vermietung von nutzungsspezifisch er-tüchtigten und bedarfsgerecht ausgestatteten Geschäftsräumen für kleine und mittlere Unternehmen des innovativen Wirtschaftszweiges der Nanotechnologie und Nanoelektronik in der Landeshauptstadt Dresden.

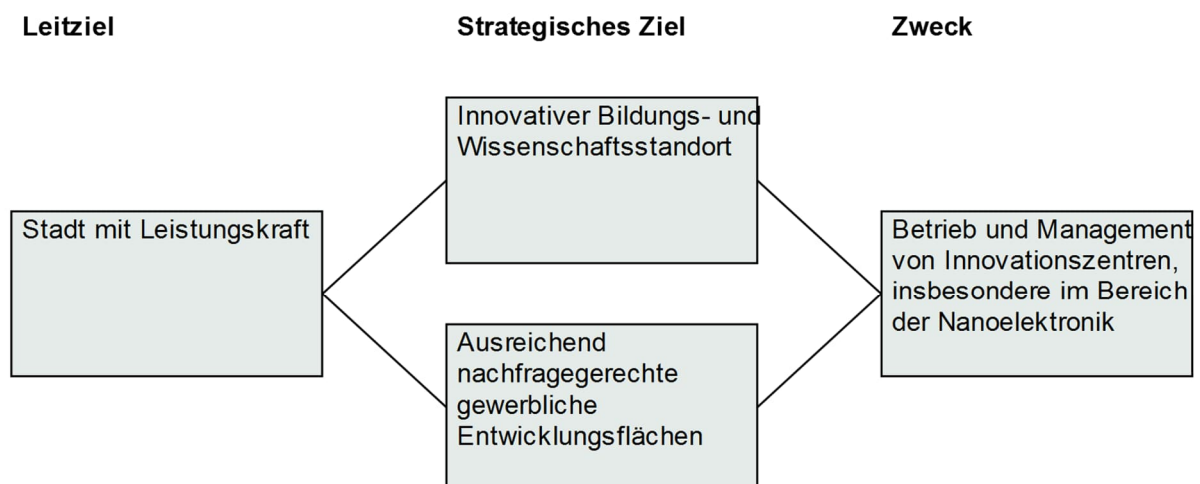
Die Marktsituation zeigt grundsätzlich eine kontinuierliche Nachfrage nach technisch ausgestatteten Gewerbeflächen in Dresden. Dies korrespondiert mit einer gleichbleibend guten Flächennachfrage im Nanocenter.

Die NanoelektronikZentrumDresden GmbH profitiert von der territorialen Zuordnung der Mikro- und Nanoelektronik im Dresdner Norden, wo ein passendes Umfeld für erfolgreiche Unternehmensgründungen und kooperierende Unternehmungen besteht, denen die NanoelektronikZentrumDresden GmbH die nötige immobilienwirtschaftliche Infrastruktur bieten kann. Die Mieter haben kurze Wege zu wissenschaftlichen und industriellen Partnern. Direkte Konkurrenz kann im Umfeld nicht ausgemacht werden.

Die Geschäftsentwicklung lässt auch im Jahr 2024 die Erreichung der Planziele erwarten. Der Planung 2024 ist ein positives Jahresergebnis in Höhe von 129 TEuro unterstellt. Die Auslastung des Standortes ist kontinuierlich gut. Risiken bestehen vermietungsseitig in der zeitnahen Neuvermietung leerstehender Flächen und dem Aufwand für mieterspezifische Umbauten. Fördermittelseitig können Risiken durch die Verwendungsprüfung der erhaltenen Mittel entstehen.

Zum 30.06.2023 endete die Geschäftsführungstätigkeit von Herrn Dr. Dressel. Die Geschäftsführung der NanoelektronikZentrumDresden GmbH wurde zum 01.07.2023 durch den Geschäftsführer des TechnologieZentrumDresden, Herrn Dr. Fahrig, in Personalunion übernommen.

## Ziele



## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2023		2023		2022		2021	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	13.160	90	13.168	88	13.648	91	14.128	93
Immaterielles Vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
Sachanlagevermögen	13.160	90	13.168	88	13.648	91	14.128	93
Umlaufvermögen	1.471	10	1.809	12	1.302	9	1.094	7
Forderungen/sonst. Vermög.	170	1	226	2	72	0	170	1
Wertpapiere/Liquide Mittel	1.302	9	1.583	11	1.230	8	925	6
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	13	0	1	0	2	0	13	0
Bilanzsumme	14.644	100	14.977	100	14.953	100	15.235	100

NanoelektronikZentrumDresden GmbH

Bilanz Passiva	2023		2023		2022		2021	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	4.157	28	4.494	30	4.194	28	3.976	26
Gezeichnetes Kapital	270	2	270	2	270	2	270	2
Rücklagen	5.927	40	5.927	40	5.927	40	5.927	39
Gewinn-/Verlustvortrag	-2.119	-14	-2.003	-13	-2.221	-15	-2.334	-15
Jahres-/Bilanzergebnis	80	1	300	2	219	1	112	1
Sonderposten	7.800	53	7.799	52	8.023	54	8.246	54
Rückstellungen	32	0	15	0	22	0	32	0
Verbindlichkeiten	2.639	18	2.658	18	2.713	18	2.966	19
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	2.246	15	2.414	16	2.613	17
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	412	3	299	2	353	2
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	16	0	11	0	1	0	16	0
Bilanzsumme	14.644	100	14.977	100	14.953	100	15.235	100

NanoelektronikZentrumDresden GmbH

GuV-Daten	2023	2023	2022	2021
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	1.060	1.543	1.342	1.142
Sonstige betriebliche Erträge	383	268	256	270
Gesamtleistung	1.443	1.811	1.597	1.412
Materialaufwand	550	757	529	544
Personalaufwand	7	8	7	7
Abschreibungen	509	508	507	509
Sonstige betriebliche Aufwendungen	220	141	160	111
Betriebliches Ergebnis	158	397	394	240
Finanzergebnis	-52	-70	-148	-107
Steuern	26	27	27	21
Jahresergebnis	80	300	219	112

NanoelektronikZentrumDresden GmbH



Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2023	2022	2021
	Plan	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation				
Vermögensstruktur (Prozent)	89,9	87,9	91,3	92,7
Investitionsdeckung (Prozent)		1.874,1	1.846,9	13.243,6
Fremdfinanzierung (Prozent)	18,2	17,8	18,3	19,7
Kapitalstruktur				
Eigenkapitalquote (Prozent)	28,4	30,0	28,0	26,1
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--	--
Liquidität				
Effektivverschuldung (TEuro)	1.338	1.075	1.483	2.041
Liquiditätsgrad I (Prozent)	49,3	>100%	>100%	>100%
Rentabilität				
Eigenkapitalrendite (Prozent)	1,9	6,7	5,2	2,8
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	0,9	2,7	2,5	1,4
Geschäftserfolg				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	1.060	1.543	1.342	1.142
Personalaufwandsquote (Prozent)	0,7	0,5	0,5	0,6
Zur Information				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Beschäftigte				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	1	1	1	1
Auszubildende	0	0	0	0
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
NanoelektronikZentrumDresden GmbH				



## **DGH - Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH**

Löbtau Straße 67

01159 Dresden

Telefon +49 351 439-160

E-Mail [thomack@dresdner-gewerbehof.de](mailto:thomack@dresdner-gewerbehof.de)

Internet [www.dresdner-gewerbehof.de](http://www.dresdner-gewerbehof.de)

### **Gesellschafter**

Landeshauptstadt Dresden

- 51,00 %,

Volksbank Dresden - Bautzen eG

- 27,00 %,

Ostsächsische Sparkasse Dresden

- 22,00 %

### **Gründungsjahr**

1996

### **Stammkapital**

409.033,50 Euro

### **Geschäftsführung**

Dr. Torsten Fahrig (seit 01.10.2023),

Friedbert Kirstan (bis 30.09.2023)

### **Mitglieder Aufsichtsrat**

Dirk Hilbert (Vorsitzender),

Thomas Müller (stellvertretender Vorsitzender),

Heike Ahnert,

Christopher Colditz,

Harald Gilke,

Jens Kobarg,

Heiko Lachmann,

Jens-Uwe Madlung,

Torsten Schulze,

Remo Teichert

### **Abschlussprüfer**

Schell und Block GmbH

# DGH - Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der gewerblichen Wirtschaft durch die Entwicklung von eigenen und fremden Gewerbeflächen, die Errichtung und der Betrieb von Gewerbe- und Handwerkshöfen sowie Gründer- und Technologiezentren. Die Gesellschaft dient dabei insbesondere der Förderung mittelständischer Existenzgründungen, der Standortsicherung und der Stärkung der Wirtschaftskraft der Landeshauptstadt Dresden.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2023 wurde durch den Wirtschaftsprüfer geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzege-  
setz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 17.04.2024 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2023 der DGH - Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt. Der Beschluss zur Entlastung des Aufsichtsrates erfolgte im Umlaufverfahren (18.05./10.06.2024).

Der Jahresüberschuss 2023 der DGH – Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH in Höhe von 697 TEuro wird in die Gewinnrücklage eingestellt.

Der Jahresüberschuss 2023 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 2.962 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 2.265 TEuro.

Die Gesamtleistung der Gesellschaft in Höhe von 2.947 TEuro liegt um

510 TEuro über dem Vorjahresniveau. Dies begründet sich im Wesentlichen aus dem in 2023 eröffneten Gewerbehof auf der Freiburger Straße 112 und gestiegenen Betriebskosten.

Dem gegenüber stehen Gesamtaufwendungen in Höhe von 1.904 TEuro. Der im Vergleich zum Vorjahr gestiegene Aufwand begründet sich hauptsächlich in gestiegenen Materialaufwendungen aufgrund der Eröffnung des oben genannten Gewerbehofes sowie in Preisanstiegen bei den Betriebskosten. Der Anstieg der Personalaufwendungen in Höhe von 35 TEuro resultiert aus einem Personalaufwuchs im Zusammenhang mit der Standorterweiterung sowie Gehaltsanpassungen. Der Anstieg der Abschreibungen um 65 TEuro resultiert aus der Fertigstellung des Gewerbehofes in 2023.

Das Anlagevermögen erhöht sich im Saldo um 1.511 TEuro auf 24.087 TEuro und wird insbesondere durch den Neubau des Gewerbehofes auf der Freiburger Straße beeinflusst. Den Investitionen standen Abschreibungen von 619 TEuro gegenüber.

Aufgrund der weiterhin hohen Nachfrage an Gewerbeflächen wurde in 2021 mit der Errichtung eines weiteren Gewerbehofes neben dem 2019 eröffneten Gewerbehof Freiburger Straße begonnen. Für das gesamte Projekt sind Investitionskosten in Höhe von 6.540 TEuro geplant, finanziert durch Eigenmittel der Gesellschaft in Höhe von 1.240 TEuro und einen Bankkredit in Höhe von 5.300 TEuro. Die Fertigstellung und Eröffnung erfolgte im 2. Halbjahr

2023. Nach Vorlage aller Abschlussrechnungen sind Investitionskosten in Höhe von 6.266 TEuro angefallen. Zum Zeitpunkt der Eröffnung des Gebäudes waren bereits 94 % aller Flächen vermietet. Die restlichen Flächen stehen derzeit in Verhandlung.

Die Finanzlage des Unternehmens ist stabil. Die Finanzierung der vier Gewerbehöfe ist durch langfristige Kreditvereinbarungen gesichert.

Das Eigenkapital erhöhte sich um den Jahresüberschuss 2023. Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme beträgt 22,4 %.

Die Abnahme des Sonderpostens für Investitionszuschüsse resultiert aus dessen planmäßiger Auflösung.

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von 197 TEuro betreffen im Wesentlichen in Höhe von 186 TEuro Kosten für Betriebskostenrückzahlungen gegenüber den Mietern sowie Aufwendungen für die Aufstellung und die Prüfung des Jahresabschlusses.

Die Verbindlichkeiten betreffen in Höhe von 11.611 TEuro Darlehen, durch welche die Finanzierung der Gewerbehöfe gesichert ist. Die restlichen Verbindlichkeiten in Höhe von 542 TEuro betreffen Verbindlichkeiten aus Kauttionen sowie Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten.

### Lage und Ausblick

Zusammenfassend bildet der Jahresabschluss 2023, analog zu den vorherigen Jahren, die positive Entwicklung der Gesellschaft ab. Eine geringe Mieterfluktuation beziehungsweise zeitnahe Neuvermietungen sowie eine stetige nahezu Vollausslastung der Gewerbehöfe sprechen hierfür.

Mit einer 100 %igen Auslastung der drei Gewerbehöfe auf der Löbtauer Straße, der Großenhainer Straße und der Freiburger Straße 114 sowie einer 94 %igen Auslastung des neuen Gewerbehofes auf der Freiburger

Straße 112 befindet sich das Unternehmen in einer sehr guten wirtschaftlichen Lage.

Für die noch verfügbaren Flächen finden Verhandlungen mit Mietinteressenten statt. Die der Wirtschaftsplanung 2023 unterstellte Mietauslastung konnte bereits zum Jahresmitte 2023 übertroffen werden.

Zwar sind Mietausfälle nicht auszuschließen und insbesondere bei größeren Mietern ein zu bewertendes Risiko. Jedoch wird seitens der Geschäftsführung für das Unternehmen kein größeres Risiko gesehen, da der Bedarf an gewerblichen Mietflächen in Dresden weiterhin besteht.

Zum 30.09.2023 endete die langjährige Geschäftsführungstätigkeit von Herrn Kirstan. Die Geschäftsführung der Dresdner Gewerbehofgesellschaft wird seit 01.10.2023 durch den Geschäftsführer des Technologie-ZentrumDresden, Herrn Dr. Fahrig, in Personalunion übernommen.

## Ziele

### Leitziel

Stadt mit Leistungskraft

### Strategisches Ziel

Ausreichend nachfragegerechte gewerbliche Entwicklungsflächen

### Zweck

Errichtung und Betrieb von Gründer- und Gewerbezentren

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2023		2023		2022		2021	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	24.361	94	24.587	91	22.576	91	19.822	92
Immaterielles Vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
Sachanlagevermögen	24.361	94	24.087	89	22.576	91	19.822	92
Finanzanlagen	0	0	500	2	0	0	0	0
Umlaufvermögen	1.641	6	2.308	9	2.099	8	1.645	8
Forderungen/sonst. Vermög.	30	0	45	0	244	1	40	0
Wertpapiere/Liquide Mittel	1.611	6	2.264	8	1.855	8	1.605	7
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	18	0	37	0	39	0	31	0
Bilanzsumme	26.020	100	26.932	100	24.714	100	21.499	100

DGH - Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH

Bilanz Passiva	2023		2023		2022		2021	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	5.636	22	6.020	22	5.323	22	4.788	22
Gezeichnetes Kapital	409	2	409	2	409	2	409	2
Rücklagen	4.920	19	4.914	18	4.379	18	3.800	18
Jahres-/Bilanzergebnis	307	1	697	3	535	2	579	3
Sonderposten	8.535	33	8.535	32	8.845	36	9.155	43
Rückstellungen	61	0	216	1	8	0	61	0
Verbindlichkeiten	11.766	45	12.153	45	10.512	43	7.482	35
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	11.192	42	9.276	38	6.727	31
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	961	4	1.236	5	756	4
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	22	0	8	0	26	0	11	0
Bilanzsumme	26.020	100	26.932	100	24.714	100	21.499	100

DGH - Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH

GuV-Daten	2023	2023	2022	2021
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	1.891	2.494	2.053	1.963
Sonstige betriebliche Erträge	310	453	384	366
Gesamtleistung	2.201	2.947	2.437	2.328
Materialaufwand	520	808	620	499
Personalaufwand	200	216	181	177
Abschreibungen	616	619	554	554
Sonstige betriebliche Aufwendungen	268	262	280	250
Betriebliches Ergebnis	597	1.042	803	848
Finanzergebnis	-231	-213	-166	-159
Steuern	59	132	102	110
Jahresergebnis	307	697	535	579

DGH - Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2023	2022	2021
	Plan	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation				
Vermögensstruktur (Prozent)	93,6	91,3	91,4	92,2
Investitionsdeckung (Prozent)		29,1	16,7	66,6
Fremdfinanzierung (Prozent)	45,5	45,9	42,6	35,1
Kapitalstruktur				
Eigenkapitalquote (Prozent)	21,7	22,4	21,5	22,3
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--	--
Liquidität				
Effektivverschuldung (TEuro)	10.155	9.889	8.657	5.877
Liquiditätsgrad I (Prozent)	13,7	>100%	>100%	>100%
Rentabilität				
Eigenkapitalrendite (Prozent)	5,4	11,6	10,0	12,1
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	2,1	3,4	2,8	3,4
Geschäftserfolg				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	946	831	1.027	981
Personalaufwandsquote (Prozent)	10,6	8,7	8,8	9,0
Zur Information				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Beschäftigte				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	2	3	2	2
Auszubildende	0	0	0	0
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		42,7	50,0	50,0
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
DGH - Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH				

## TechnologieZentrumDresden GmbH

Gostritzer Straße 61  
01217 Dresden  
Telefon +49 351 8547-8665  
E-Mail kontakt@tzdresden.de  
Internet www.tzdresden.de

### Gesellschafter

Technische Universität Dresden - 50,00 %,  
Landeshauptstadt Dresden - 25,00 %,  
Ostsächsische Sparkasse Dresden - 25,00 %

### Gründungsjahr

1990

### Stammkapital

280.000,00 Euro

### Geschäftsführung

Dr. Bertram Dressel (bis 30.06.2023),  
Dr. Torsten Fahrig (seit 01.07.2023)

### Abschlussprüfer

Dr. Heide & Noack PartGmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

# TechnologieZentrumDresden GmbH

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist es, Innovationen sowie den Austausch von Technologien zu unterstützen. Hierzu gehören insbesondere die Errichtung und der Betrieb eines Technologiezentrums für innovative Unternehmen und Existenzgründer. Die unternehmerischen Leistungen der Gesellschaft können Nutzern aus dem In- und Ausland angeboten werden.

Die Gesellschaft vermietet an vier Standorten in Dresden Gewerbeflächen an kleine und mittelständische Technologieunternehmen, technologie-nahe Dienstleister, Existenzgründer und Forschungs- und Entwicklungsgesellschaften. Die Tätigkeit der Gesellschaft umfasst darüber hinaus die Förderung der Mieter in ihrer unternehmerischen Entwicklung durch Bereitstellung entsprechender Dienstleistungen sowie die Wahrnehmung von Aufgaben der Wirtschafts- und Innovationsförderung.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2023 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 27.05.2024 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2023 der TechnologieZentrumDresden GmbH festgestellt und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

Der Jahresüberschuss 2023 in Höhe von 1.263 TEuro wird in die Gewinnrücklage eingestellt.

Der Jahresüberschuss 2023 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 12.046 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 10.783 TEuro.

Die Umsatzerlöse in Höhe von 9.824 TEuro sind gegenüber dem Vorjahr um 8,9 % bzw. 805 TEuro gestiegen bedingt durch gestiegene Mieteinnahmen im Wesentlichen aus der starken Zunahme der Erträge aus Nebenkosten, denen ein entsprechender Anstieg der Materialaufwendungen (+2.353 TEuro) aus der signifikanten Erhöhung der Energiekosten gegenübersteht.

Der Personalaufwand liegt aufgrund der höheren Beschäftigtenzahl sowie aufgrund von Gehaltsanpassungen um 88 TEuro über dem Vorjahresniveau. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 540 TEuro (Vorjahr: 452 TEuro) beinhalten im Wesentlichen Aufwendungen aus Versicherungen (125 TEuro), Rechtsanwalts-, Beratungs-, Buchführungs- und Abschlusskosten (85 TEuro) sowie periodenfremde Aufwendungen (101 TEuro).

Die TechnologieZentrumDresden GmbH hält unverändert 6,93 % Geschäftsanteile an der Nanoelektronik-ZentrumDresden GmbH und übernimmt im Rahmen der Geschäftsbe-sorgung die Leitung und den Betrieb des Unternehmens.

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Berichtszeitraum um 10.761 TEuro bzw. 61,1 % auf 28.358 TEuro. Dies ist insbesondere auf die Investitionstätigkeit zurückzuführen, welche mit 9.979 TEuro im Wesentlichen den Neubau „Doppelriegel“ am Standort Süd (6.913 TEuro) auf der Gostritzer Straße sowie die Errichtung des

neuen BioInnovationsZentrum II (2.234 TEuro) in der Fiedlerstraße umfasste. Beide Maßnahmen sind den Anlagen im Bau zugeordnet.

Den Investitionen standen planmäßige Abschreibungen in Höhe von 922 TEuro sowie Abgänge in Höhe von 400 Euro gegenüber. Der Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme verringert sich im Vergleich zum Vorjahr von 91,2 % auf 88,6 %. Dies ist zurückzuführen auf den Anstieg der sonstigen Vermögensgegenstände, welche im Wesentlichen Forderungen gegen den Freistaat Sachsen aus GRW-Zuschüssen für den Bau des BioInnovationsZentrum II (1.419 TEuro) sowie aus Umsatzsteuern (602 TEuro) betreffen.

Das Eigenkapital erhöhte sich um den Jahresüberschuss 2023 beziehungsweise um 12,8 % auf 11.106 TEuro. Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme reduzierte sich unter anderem aufgrund gestiegener Kreditverbindlichkeiten und gebildeter sonstiger Rückstellung im Vergleich zum Vorjahr von 55,9 % auf 39,2 %.

Die Finanzlage des Unternehmens ist stabil. Die Verbindlichkeiten gegenüber den Kreditinstituten werden planmäßig getilgt. In 2023 wurden zudem zur Finanzierung des Neubaus „Doppelriegel“ Darlehen über 6.000 TEuro und des BioInnovationsZentrums II Darlehen über 1.500 TEuro abgerufen.

## Lage und Ausblick

Die positive Geschäftsentwicklung konnte auch im Geschäftsjahr 2023 fortgesetzt werden. Die Standorte waren auch in 2023 nahezu vollständig vermietet (Süd: 99,3 %, Nord: 97,2 %, BIOZ: 99,5 %, Universelle Werke: 100 %).

Der am Standort Gostritzer Straße begonnene Neubau eines weiteren Firmenmietsgebäudes („Doppelriegel“) soll den wachsenden Bedarf an

technologisch hochwertigen Mietflächen für Wachstumsunternehmen der Hochtechnologiebranchen decken. Mit der Fertigstellung des Neubaus wird im Jahr 2024 gerechnet. Vorverträge für die Vermietungen im Gebäude liegen bereits vor. Zudem begannen im zweiten Quartal 2023 die Abbruch- bzw. Bauarbeiten für den Neubau für das BioInnovationsZentrumDresden 2 auf der Fiedlerstraße 30.

Das Gebäude soll das seit 2004 bestehende und seitdem nahezu zu 100 % ausgelastete BioInnovationsZentrum Dresden in der Johannstadt und den weiterhin wachsenden Bedarf komplexer nutzerbezogener Flächen für Unternehmensentwicklungen und Startups in den Bereichen Biotechnologie, Gesundheitswirtschaft und Life-Science ergänzen. Das neue Gebäude soll eine Bruttogeschossfläche von rund 6.221 m<sup>2</sup>, verteilt auf vier Stockwerke aufweisen. Das Multifunktionsbauwerk kann in allen Stockwerken für Labor-, Werkstatt- und Büroflächen genutzt werden. Die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2026 avisiert. Gemäß der Baukostenkalkulation werden für das Projekt Gesamtkosten in Höhe von 18,7 Mio. Euro erwartet. Der wesentlichen Änderung der TechnologieZentrumDresden GmbH aufgrund der Ausführung des Bauprojektes „BioInnovationsZentrumDresden 2 (BIOZ 2)“ und der damit verbundenen Erhöhung des Anlagevermögens um mehr als 20 % wurde durch den Stadtrat zugestimmt (Beschluss zu V2170/23 vom 06.07.2023).

Die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung hängen maßgeblich von der Akquise neuer Mieter sowie von der weiteren Profilierung der Projektarbeit auf den Gebieten Wirtschafts- und Innovationsförderung ab.

Es wird auch weiterhin mit einer kontinuierlichen Nachfrage der durch die

Gesellschaft angebotenen Leistungen und Flächen gerechnet. Basis hierfür ist die solide Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Dresden sowie die Vernetzung mit der HTW Dresden und weiteren Forschungseinrichtungen. Durch angepasste Angebote an die Mieter sollen die Standorte auch weiterhin für neue Zielgruppen aus den Bereichen Informations- und Kommunikationstechnik und Green Economy attraktiv bleiben.

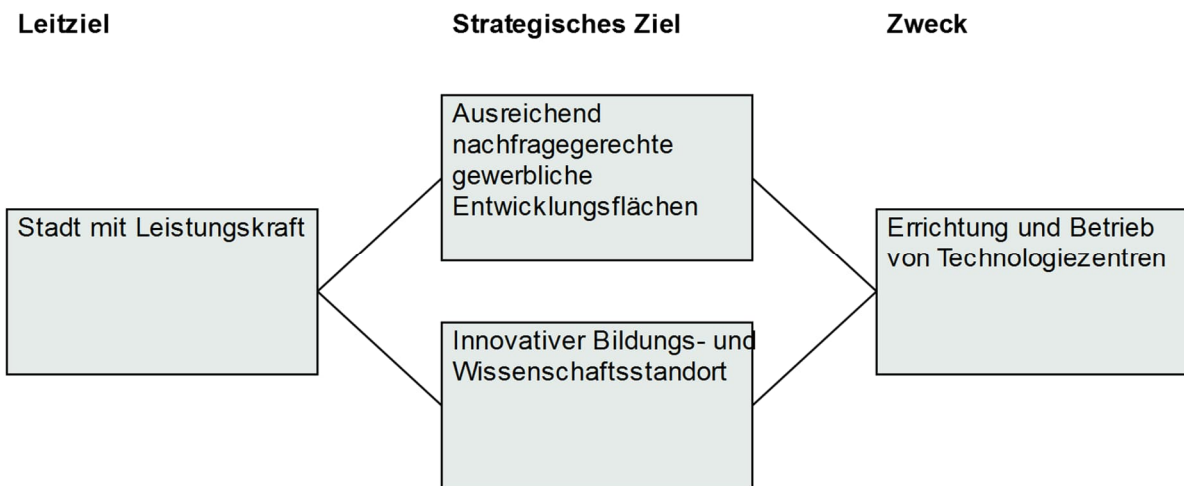
Auch für 2024 wird ein positives Jahresergebnis erwartet. Aktuelle Rahmenbedingungen durch starke Preissteigerungen bei Energie aber auch anderen bezogenen Leistungen, lassen trotz rückläufiger Energiepreise aufgrund des Wegfalls der Energieprelsbremse auch in 2024 deutlich höhere Betriebs- und Nebenkostenabrechnungen gegenüber den Mietern erwarten.

Als ein weiteres wesentliches Risiko wird eine rückläufige Auslastung aufgrund zu geringer Unternehmensgründungen angesehen. Um hier rechtzeitig gegenzusteuern, wird frühzeitig mit potentiellen Gründern in Universitäten, Hochschulen und Forschungseinrichtungen Kontakt aufgenommen und eine Vielzahl von Informations- und Betreuungsmaßnahmen durchgeführt. Die Qualität der Betreuung der Gründer wird kontinuierlich verbessert, um damit das Ausfallrisiko für Neugründer zu minimieren.

Der seit 2020 bestehende Geschäftsbesorgungsvertrag zur Bewirtschaftung des Branchenzentrums für Nanoelektronik wird weiter fortgesetzt.

Zum 30.06.2023 endete die langjährige Geschäftsführungstätigkeit von Herrn Dr. Dressel. Die Geschäftsführung der TechnologieZentrumDresden GmbH wurde zum 01.07.2023 durch Herrn Dr. Fahrig übernommen.





## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2023		2023		2022		2021	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	28.007	85	25.112	89	16.055	91	14.953	91
Immaterielles Vermögen	21	0	54	0	46	0	21	0
Sachanlagevermögen	27.968	85	25.039	88	15.990	91	14.914	90
Finanzanlagen	19	0	19	0	19	0	19	0
Umlaufvermögen	5.026	15	3.117	11	1.422	8	1.536	9
Forderungen/sonst. Vermög.	871	3	2.352	8	566	3	871	5
Wertpapiere/Liquide Mittel	4.155	13	765	3	856	5	665	4
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	10	0	129	0	119	1	10	0
Bilanzsumme	33.044	100	28.358	100	17.597	100	16.500	100

### TechnologieZentrumDresden GmbH

Bilanz Passiva	2023		2023		2022		2021	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	9.586	29	11.106	39	9.843	56	8.896	54
Gezeichnetes Kapital	280	1	280	1	280	2	280	2
Rücklagen	1.044	3	9.563	34	8.616	49	7.321	44
Gewinn-/Verlustvortrag	7.960	24	0	0	0	0	0	0
Jahres-/Bilanzergebnis	302	1	1.263	4	947	5	1.295	8
Sonderposten	0	0	1.419	5	0	0	0	0
Rückstellungen	438	1	1.126	4	421	2	438	3
Verbindlichkeiten	21.263	64	13.258	47	5.774	33	5.408	33
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	0	0	3.367	19	3.135	19
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	3.654	13	2.407	14	2.273	14
Passive latente Steuern	1.180	4	1.160	4	1.170	7	1.180	7
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	578	2	289	1	389	2	578	4
Bilanzsumme	33.044	100	28.358	100	17.597	100	16.500	100

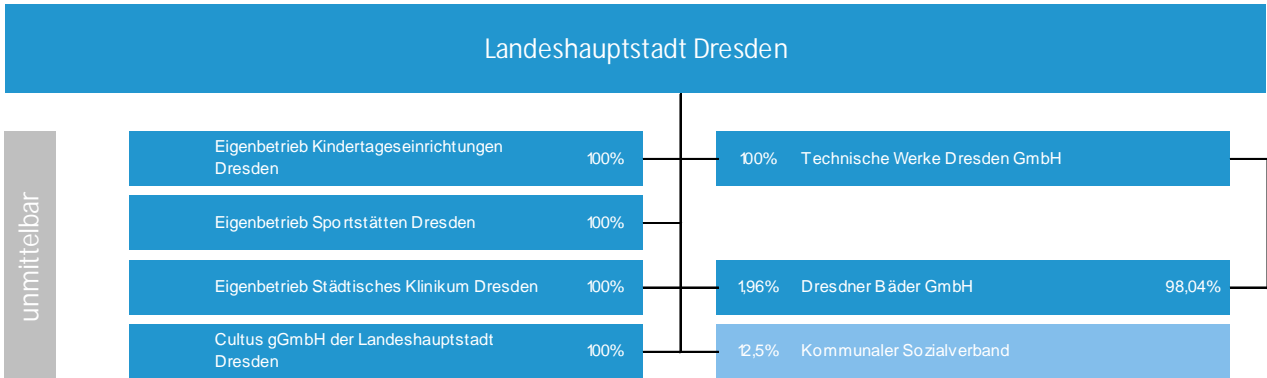
### TechnologieZentrumDresden GmbH

GuV-Daten	2023	2023	2022	2021
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	8.928	9.824	9.019	9.128
Sonstige betriebliche Erträge	140	2.220	91	510
Gesamtleistung	9.068	12.044	9.110	9.639
Materialaufwand	5.281	7.234	4.881	5.232
Personalaufwand	1.251	1.331	1.180	1.075
Abschreibungen	1.140	922	1.064	1.108
Sonstige betriebliche Aufwendungen	335	540	452	218
Betriebliches Ergebnis	1.061	2.018	1.532	2.005
Finanzergebnis	-434	-79	-34	-29
Steuern	325	676	551	681
Jahresergebnis	302	1.263	947	1.295

#### TechnologieZentrumDresden GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2023	2022	2021
	Plan	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>				
Vermögensstruktur (Prozent)	84,8	88,6	91,2	90,6
Investitionsdeckung (Prozent)		9,2	49,4	149,3
Fremdfinanzierung (Prozent)	65,7	50,7	35,2	35,4
<b>Kapitalstruktur</b>				
Eigenkapitalquote (Prozent)	29,0	39,2	55,9	53,9
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--	--
<b>Liquidität</b>				
Effektivverschuldung (TEuro)	17.108	12.493	4.918	4.744
Liquiditätsgrad I (Prozent)	19,5	5,8	35,6	29,2
<b>Rentabilität</b>				
Eigenkapitalrendite (Prozent)	3,2	11,4	9,6	14,6
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	2,2	4,7	5,6	8,0
<b>Geschäftserfolg</b>				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	496	468	531	537
Personalaufwandsquote (Prozent)	14,0	13,5	13,1	11,8
<b>Zur Information</b>				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	18	21	17	17
Auszubildende	0	0	0	0
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		50,9	55,6	52,9
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		69,2	75,0	75,0
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt

#### TechnologieZentrumDresden GmbH



# Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden

## Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden

Dr.-Külz-Ring 19  
01067 Dresden  
Telefon +49 351 488 513 0  
E-Mail Kindertageseinrichtungen@Dresden.de  
Internet www.dresden.de

### Gesellschafter

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

### Gründungsjahr

2001

### Stammkapital

25.000,00 Euro

### Betriebsleitung

Sabine Bibas

### Mitglieder Ausschuss für Bildung (Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden)

Dirk Hilbert (Vorsitzender),  
Jan Donhauser (stellvertretender Vorsitzender),  
Heike Ahnert,  
Anja Apel,  
Pia Barkow (seit 15.06.2023),  
Falk Breuer,  
Matthias Dietze,  
Franz-Josef Fischer,  
Dana Frohwieser,  
Anne Holowenko,  
Tilo Kießling (bis 15.06.2023),  
Nils Kröber,  
Johannes Lichdi,  
Heiko Müller,  
Torsten Nitzsche,  
Christian Pinkert,  
Agnes Schametzky,  
Mario Schmidt,  
Torsten Schulze

### Abschlussprüfer

Deloitte GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Aufgaben und Ziele

Zweck des Eigenbetriebes ist das Betreiben und Bewirtschaften von Kindertageseinrichtungen, Kindertageseinrichtungen mit heilpädagogischen Gruppen sowie Einrichtungen der Ganztagesbetreuung in Trägerschaft der Landeshauptstadt Dresden.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2023 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Stadtratsbeschluss vom 24.10.2024 (Beschluss zu V2840/24) wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2023 des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden festgestellt. Gleichzeitig wurde der Betriebsleitung für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag 2023 des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden in Höhe von 101.208 TEuro wird in Höhe von 93.759 TEuro mit der Kapitalrücklage verrechnet und in Höhe von 7.449 TEuro auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresfehlbetrag 2023 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 148.825 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 250.033 TEuro.

Die Umsatzerlöse beinhalten im Wesentlichen die Betriebskostenzuschüsse des Freistaates Sachsen und die Elternbeiträge für die kommunalen Einrichtungen und stiegen gegenüber dem Vorjahr trotz gesunkener Kinderzahlen insbesondere aufgrund der Erhöhung der Landeszuschüsse.

Gemäß § 18 des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG) erhielt der Eigenbetrieb ab 01.01.2023 einen Landeszuschuss von 3.237 Euro und ab 01.08.2023 einen Landeszuschuss von 3.455 Euro für jedes betreute 9-Stunden-Kind. Die im Berichtsjahr von Januar bis August vereinnahmten Elternbeiträge basieren auf der Betriebskostenabrechnung des Jahres 2021 und die ab September auf der des Jahres 2022 sowie der jeweils gültigen Elternbeitragsatzung.

Die Beschäftigtenzahlen und die Vollzeitäquivalenten sanken gegenüber dem Vorjahr aufgrund der rückläufigen Kinderzahlen. Die Personalaufwendungen stiegen dennoch aufgrund von Tarifierungen und tariflich bedingter Sonderzahlungen.

Die Erhöhung des Materialaufwandes resultiert insbesondere aus höheren Aufwendungen für Energie, Gebäude- und Wäschereinigung sowie Betriebskosten bei Mietobjekten.

Der Rückgang der sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist auf die geringeren Instandhaltungsaufwendungen zurückzuführen. Größere Instandhaltungsmaßnahmen wurden aktiviert und im Anlagevermögen bilanziert.

Die Finanzierung des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden erfolgt durch Zuschüsse des Freistaates Sachsen, durch Elternbeiträge und durch Zuweisungen der Landeshauptstadt Dresden.

Die nicht durch die Zuschüsse des Freistaates Sachsen und die Elternbeiträge gedeckten laufenden Kosten

des Betriebes der Kindertageseinrichtungen werden durch Zuweisungen der Landeshauptstadt Dresden ausgeglichen, die in Form von Kapitaleinlagen gezahlt werden. Der Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden erhielt aus dem städtischen Ergebnishaushalt 2023 Zuweisungen in Höhe von 95.572 TEuro, davon 4.572 TEuro für den Verlustausgleich 2022. In Höhe von 3.836 TEuro wurden Rückstellungen zum Ausgleich des Verlustes 2023 gebildet.

Zur Deckung der laufenden Betriebskosten dienten auch in 2023 die Beteiligungserträge aus der Gewinnausschüttung der Stadtentwässerung Dresden GmbH in Höhe von 6.120 TEuro.

2023 wurden in insgesamt 181 kommunalen Einrichtungen 26.291 Kinder (Vorjahr: 26.632) betreut.

Im Berichtsjahr verzeichnete der Eigenbetrieb Zugänge ins Anlagevermögen von 27.448 TEuro. Diese resultieren aus Ersatzneubauten und Brandschutz- und Gesamtsanierungen von Kindertageseinrichtungen. Die Finanzierung der Investitionsmaßnahmen erfolgte aus Zuweisungen der Landeshauptstadt Dresden, Landes- und Bundesfördermitteln. Die Investitionen überstiegen die laufende Wertminderung durch Abschreibungen mit 12.778 TEuro.

Der Eigenbetrieb erhielt im Berichtsjahr 20.409 TEuro Zuweisungen der Landeshauptstadt Dresden zur anteiligen Finanzierung von Investitionsmaßnahmen. Insgesamt konnte der Eigenbetrieb vier Investitionsmaßnahmen im Berichtsjahr fertigstellen (Gesamtsanierung Lommatzcher Str. 83, Teilsanierungen Löwenstr. 7 und Ockerwitzer Str. 19a, Ersatzneubau Traubestr. 7). Weitere 12 Maßnahmen befanden sich 2023 in der Ausführungsphase und werden in den Jahren 2024 bis 2027 fertigge-

stellt. Sechs weitere Maßnahmen befanden sich 2023 in der Planungsphase.

Die liquiden Mittel wurden zum 31.12.2023 in Höhe von 135 TEuro ausgewiesen.

Aus der Kapitalrücklage der Stadtentwässerung Dresden GmbH erhielt der Eigenbetrieb Rückzahlungen in Höhe von 1.801 TEuro, welche den Beteiligungsbuchwert minderten. Die Mittel wurden für den Abbau der mit der Einlage übertragenen Kreditverbindlichkeiten verwendet.

Zum 01.01.2021 wurden drei Darlehen in Höhe von insgesamt 1.346 TEuro von der PSG Planungs- und Sanierungsträgersgesellschaft mbH Dresden-Pieschen gemäß Stadtratsbeschluss für das von der Landeshauptstadt Dresden an den Eigenbetrieb übertragene Objekt Leisniger Straße 70 übernommen. Diese Darlehen valutierten zum 31.12.2023 mit 1.126 TEuro.

## Lage und Ausblick

Der Stadtrat beschloss in seiner Sitzung am 14.06.2024 die Fortschreibung des Fachplanes Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege der Landeshauptstadt Dresden für 2024/2025. Dieser bildet die Grundlage für die Planung der zu betreuenden Kinder.

Das Ausbauprogramm zur bedarfsgerechten Bereitstellung von Kindertagesbetreuungsplätzen konnte in den letzten Jahren realisiert werden. Der Schwerpunkt der Bautätigkeit liegt nunmehr auch aufgrund behördlicher Auflagen und geforderter Brandschutzertüchtigungen im Bestandserhalt von baulich verschlissenen Einrichtungen beziehungsweise in der Errichtung von Ersatzneubauten.

Die Risiken bestehen insbesondere im schwankenden Bedarf an Kindertagesbetreuungsplätzen und in den

bevorstehenden Sanierungsarbeiten bei Altgebäuden.

Mit der Beschlussfassung des Stadtrates zur Festsetzung der Elternbeiträge ab September 2022 und der damit verbundenen Abkehr von den Höchstsätzen nach SächsKitaG wird in den Folgejahren von erheblichen Mindererträgen ausgegangen, die durch höhere Zuweisungen der Landeshauptstadt Dresden kompensiert werden müssen.

Trotz prognostizierter Rückgänge der Betreuungsleistungen aufgrund sinkender Kinderzahlen werden für 2024 und Folgejahre aufgrund von Tarif- und allgemeinen Kostensteigerungen höhere Jahresfehlbeträge des Eigenbetriebes erwartet, die durch städtische Zuweisungen auszugleichen sind. In 2024 erfolgt gemäß Beschluss des Stadtrates vom 24.10.2024 eine Zuführung zur Kapitalrücklage in Höhe von 5.984 TEuro zum Ausgleich des zahlungswirksamen Jahresfehlbetrages 2023.

## Ziele

### Leitziel

Lebenswerte Stadt mit allen Bürgerinnen und Bürgern

### Strategisches Ziel

Bedarfsgerechtes Infrastrukturnetz für Kinder und Jugendliche

### Zweck

Betreiben und Bewirtschaften von Kindertageseinrichtungen

## Daten und Kennzahlen

GuV-Daten	2023	2023	2022	2021
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	119.416	124.503	117.783	119.082
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	0	85	35	150
Sonstige betriebliche Erträge	16.060	18.045	16.848	17.585
Gesamtleistung	135.476	142.634	134.666	136.817
Materialaufwand	37.727	42.702	40.177	37.076
Personalaufwand	174.887	178.806	165.786	159.343
Abschreibungen	13.800	14.670	13.567	12.749
Sonstige betriebliche Aufwendungen	15.374	13.782	16.503	14.721
Betriebliches Ergebnis	-106.312	-107.326	-101.367	-87.072
Finanzergebnis	6.073	6.119	6.000	5.932
Steuern	0	1	-2	1
Jahresergebnis	-100.239	-101.208	-95.366	-81.142

Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2023		2023		2022		2021	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	449.893	94	425.040	93	414.073	92	408.353	92
Immaterielles Vermögen	41	0	7	0	25	0	41	0
Sachanlagevermögen	382.617	80	357.798	78	345.012	77	336.842	76
Finanzanlagen	67.235	14	67.235	15	69.037	15	71.470	16
Umlaufvermögen	30.441	6	33.817	7	34.192	8	33.705	8
Vorräte	1.020	0	1.140	0	1.055	0	1.020	0
Forderungen/sonst. Vermög.	22.122	5	32.542	7	31.590	7	32.423	7
Wertpapiere/Liquide Mittel	7.299	2	135	0	1.546	0	262	0
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	7	0	9	0	10	0	7	0
Bilanzsumme	480.341	100	458.865	100	448.275	100	442.066	100

### Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden

Bilanz Passiva	2023		2023		2022		2021	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	128.872	27	123.988	27	126.864	28	132.772	30
Gezeichnetes Kapital	25	0	25	0	25	0	25	0
Rücklagen	231.086	48	226.683	49	223.677	50	215.683	49
Gewinn-/Verlustvortrag	-2.000	0	0	0	0	0	0	0
Jahres-/Bilanzergebnis	-100.239	-21	-102.720	-22	-96.838	-22	-82.936	-19
Sonderposten	315.799	66	292.383	64	279.374	62	269.024	61
Rückstellungen	9.189	2	12.116	3	9.941	2	9.189	2
Verbindlichkeiten	26.337	5	30.182	7	31.844	7	30.716	7
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	1.616	0	2.220	0	4.205	1
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	28.566	6	29.624	7	26.511	6
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	144	0	197	0	252	0	364	0
Bilanzsumme	480.341	100	458.865	100	448.275	100	442.066	100

### Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2023	2022	2021
	Plan	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>				
Vermögensstruktur (Prozent)	93,7	92,6	92,4	92,4
Investitionsdeckung (Prozent)		53,4	62,3	43,0
Fremdfinanzierung (Prozent)	7,4	9,2	9,3	9,0
<b>Kapitalstruktur</b>				
Eigenkapitalquote (Prozent)	26,8	27,0	28,3	30,0
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	1	1	1	2
<b>Liquidität</b>				
Effektivverschuldung (TEuro)	19.038	30.047	30.297	30.454
Liquiditätsgrad I (Prozent)	27,7	0,5	5,2	1,0
<b>Rentabilität</b>				
Eigenkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	negativ	negativ
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	negativ	negativ
<b>Geschäftserfolg</b>				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	34	35	32	33
Personalaufwandsquote (Prozent)	146,5	143,6	140,8	133,8
<b>Zur Information</b>				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	95.572	92.100	78.418
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	27.880	20.920	14.637	17.426
<b>Beschäftigte</b>				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	3.561	3.591	3.712	3.627
Auszubildende	0	0	0	0
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		85,5	86,0	85,2
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		71,4	71,4	60,0
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		83,3	84,0	28,6
Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden				



## Eigenbetrieb Sportstätten Dresden

Freiberger Straße 31  
01067 Dresden  
Telefon +49 351 488 1601  
E-Mail sport@dresden.de  
Internet www.dresden.de/sport

### Gesellschafter

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

### Gründungsjahr

2001

### Stammkapital

25.000,00 Euro

### Betriebsleitung

Ralf Gabriel

### Mitglieder Ausschuss für Sport (Eigenbetrieb Sportstätten)

Dirk Hilbert (Vorsitzender),  
Jan Donhauser (stellvertretender Vorsitzender),  
Heike Ahnert (bis 14.12.2023),  
Maximilian Aschenbach,  
Dr. Wolfgang Deppe,  
Dr. Margot Gaitzsch,  
Harald Gilke,  
Torsten Hans,  
Katharina Hanser (bis 15.06.2023),  
Holger Hase,  
Dietmar Haßler (seit 14.12.2023),  
Tilo Kießling,  
Michael Kunath (seit 07.09.2023),  
Thomas Lehmann (seit 14.12.2023),  
Claus Lippmann,  
Eileen Mühlbach (15.06.-07.09.2023),  
Petra Nikolov (bis 14.12.2023),  
Matthias Rentzsch (seit 14.12.2023),  
Torsten Schulze,  
Kristin Sturm,  
Uwe Vetterlein,  
Anke Wagner,  
Daniela Walter (bis 14.12.2023)

### Abschlussprüfer

ACCO GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

# Eigenbetrieb Sportstätten Dresden

## Aufgaben und Ziele

Zweck und Aufgabe des Eigenbetriebes sind die Planung, der Bau, die Betreuung und die Unterhaltung der Sportstätten und Campingplätze der Landeshauptstadt Dresden sowie alle den Betriebszweck fördernde Geschäfte nach geltenden Bestimmungen.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2023 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Stadtratsbeschluss zu Vorlage V2839/24 vom 24.10.2024 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2023 des Eigenbetriebes Sportstätten der Landeshauptstadt Dresden festgestellt. Gleichzeitig wurde der Betriebsleitung für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag 2023 des Eigenbetriebes Sportstätten Dresden in Höhe von 10.440 TEuro und der Verlustvortrag den Jahren 2020 bis 2022 in Höhe von 28.811 TEuro wird durch Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage ausgeglichen.

Der Jahresfehlbetrag 2023 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 10.005 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 20.445 TEuro.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich das Ergebnis um 490 TEuro vermindert. Ursächlich hierfür waren insbesondere höhere Personal- und Materialaufwendungen sowie ein Anstieg der übrigen betrieblichen Aufwendungen. Diesen stehen im Wesentlichen

höhere Umsatzerlöse durch eine höhere Auslastung der Sportanlagen gegenüber.

Einnahmen generiert der Eigenbetrieb hauptsächlich auf Grundlage der Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Sportstätten, des Entgeltkatalogs und der Satzung über den Zugang zu kommunalen Sportanlagen.

Durch die Landeshauptstadt Dresden wurden an den Eigenbetrieb Sportstätten Dresden Zuweisungen zum Verlustausgleich in Form von Kapitaleinlagen in Höhe von 11.706 TEuro geleistet.

Zwischen der Landeshauptstadt Dresden, hier vertreten durch den Eigenbetrieb Sportstätten Dresden, und der Stadionprojektgesellschaft wurde eine Vereinbarung über die Gewährung einer Betriebskostenbeihilfe für das Rudolf-Harbig-Stadion nebst umliegender Sportplätze geschlossen. In gleicher Höhe wird die Miete des SG Dynamo Dresden e. V. an die Stadionprojektgesellschaft reduziert. Die Vereinbarung und Finanzierung der Betriebsbeihilfe für die Spielsaison 2020/2021 sowie 2021/2022 wurde auf der Grundlage des Beschlusses zur Vorlage V0877/21 geschlossen. Die Fortführung der Vereinbarung für die Spielsaison 2022/2023 sowie 2023/2024 wurde mit Beschluss des Stadtrates zu V1633/22 vom 02.03.2023 sichergestellt. Die Vereinbarung musste daher rückwirkend abgeschlossen werden. Die Auszahlung der anteiligen Betriebsbeihilfe für die erste Hälfte der Spielsaison 2022/2023 erfolgte in 2023 und fließt somit neben der regelmäßig gezahlten Betriebsbeihilfe für die zweite Hälfte der Spielsaison

2022/2023 sowie der ersten Hälfte der Spielsaison 2023/2024 in das Ergebnis des Jahres 2023 ein.

Die Betriebsbeihilfe zu Gunsten der SG Dynamo Dresden e. V. an die Stadion Dresden Projektgesellschaft mbH & Co. KG sowie die Zuschüsse an den Dresdener Rennverein e. V. zum Erhalt des Flächendenkmals Galopprennbahn Dresden und die Zuschüsse an die Sportgemeinschaft Weißig e. V. werden in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen.

Neben den Zuweisungen zum Verlustausgleich erhielt der Eigenbetrieb von der Landeshauptstadt Dresden in 2023 Investitionszuwendungen in Höhe von insgesamt 1.100 TEuro zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen. Mit den Zuschüssen für allgemeine Baumaßnahmen wurde unter anderem der Neubau des Kunstrasenplatzes der Sportstätte Pirnaer Landstraße 267, die Trainingsbeleuchtung der Sportstätte Liebstädter Straße und die Umstellung der Beleuchtung auf LED in der JOYNEXT Arena sowie in verschiedene Maßnahmen im Sportpark Ostra und in Planungsleistungen zur Sanierung der Margon Arena finanziert.

Die Zuschüsse zur Erfüllung der Verpflichtung aus dem Konzessionsvertrag an die Stadion Dresden Projektgesellschaft mbH & Co. KG werden seit einer Betriebsprüfung im Geschäftsjahr 2021 nicht mehr in den Umsatzerlösen, sondern als Zugang im Anlagevermögen und Erhöhung des Sonderpostens aus Zuschüssen zur Finanzierung des Anlagevermögens ausgewiesen. Zur Erfüllung der Verpflichtung wurden in 2023 investive Zuschüsse in Höhe von 1.593 TEuro an den Eigenbetrieb Sportstätten Dresden geleistet, da der SG Dynamo e.V. durchgehend in der 3. Liga gespielt hat.

Ein in 2017 gezahlter und aufwandswirksam verbuchter Baukostenzuschuss zum Baukonzessionsvertrag in

Höhe von 1.530 TEUR resultierend aus einem gerichtlichen Vergleich soll ebenfalls nachträglich dem Anlagevermögen zugeordnet werden. Infolgedessen wurde der Betrag durch Ausweis eines periodenfremden Ertrages aus der Gewinn- und Verlustrechnung herausgelöst und als erhaltene investive Zuweisung dem Sonderposten zugeordnet.

## Lage und Ausblick

Die Entwicklung in den vergangenen Jahren sowie die mittelfristige Planung des Eigenbetriebes Sportstätten Dresden zeigen einen Dauerverlustbetrieb. Wesentliche wirtschaftliche Risiken bestehen in der baulichen Substanz der Sportanlagen und dem Zustand der technischen Anlagen.

Die Entwicklung des Sports in der Landeshauptstadt Dresden besitzt hohen Stellenwert und der Betriebszweck des Eigenbetriebes Sportstätten Dresden steht somit eng im Interesse der Öffentlichkeit sowie der Politik. Dies ist auch als Chance einer hohen gesellschaftspolitischen Akzeptanz zu verstehen, die Sportinfrastruktur entwickeln zu können. Der Erschließung extensiver Erweiterungsflächen in Stadtentwicklungsräumen wie z. B. beim Wissenschaftsstandort Ost, dem Projekt Südpark oder beim Sport- und Bildungscampus kommt in den nächsten Jahren hohe Bedeutung zu.

Auch digitale Anwendungen und Konzepte sollen Dresden weiter stärken. Die Landeshauptstadt Dresden wurde in Partnerschaft mit dem Mitinitiator Technische Universität Dresden im Rahmen der Modellprojekte Smart Cities 2021 von der Bundesregierung ausgewählt, die Chancen von Informations- und Vernetzungstechnologien im Sinne einer nachhaltigen und integrierten Stadtentwicklung zu nutzen. Die in der Projektlaufzeit bis Ende 2026 zu entwickelnden smarten Anwendungen und Konzepte sollen

entscheidend dazu beitragen, Dresden als lebenswerte Stadt zu stärken und von weiteren Städten in ganz Deutschland angewendet werden können. Die Maßnahme Digitaler Sportpark – Digitale Lösung für das Raum- und Nutzungsmanagement des Sportparks Ostra – des Eigenbetrieb Sportstätten wurde dabei als eine Maßnahme bestätigt und soll entscheiden die Digitalisierung des Eigenbetrieb Sportstätten vorantreiben.

Mit Beschluss zu V0599/20 bestätigte der Stadtrat die Betreuung der Margon Arena ab dem 01.01.2021 durch den Eigenbetrieb Sportstätten Dresden. Dies bedeutet zum einen, dass für die Nutzung der Margon Arena ab dem Jahr 2021 die Sportstättengebührensatzung der Landeshauptstadt Dresden sowie der dazugehörige Entgeltkatalog Anwendung finden. Zum anderen erfolgt die Betreuung durch Übernahme der bereits in der Margon Arena tätigen Mitarbeiter in den Eigenbetrieb Sportstätten Dresden.

Zukünftig soll die Margon Arena aufgrund des Beschlusses zu V0303/20 „Sanierung, Umbau und Nutzungserweiterung der Margon Arena“ im derzeitigen Bestand saniert und umfassend erweitert werden.

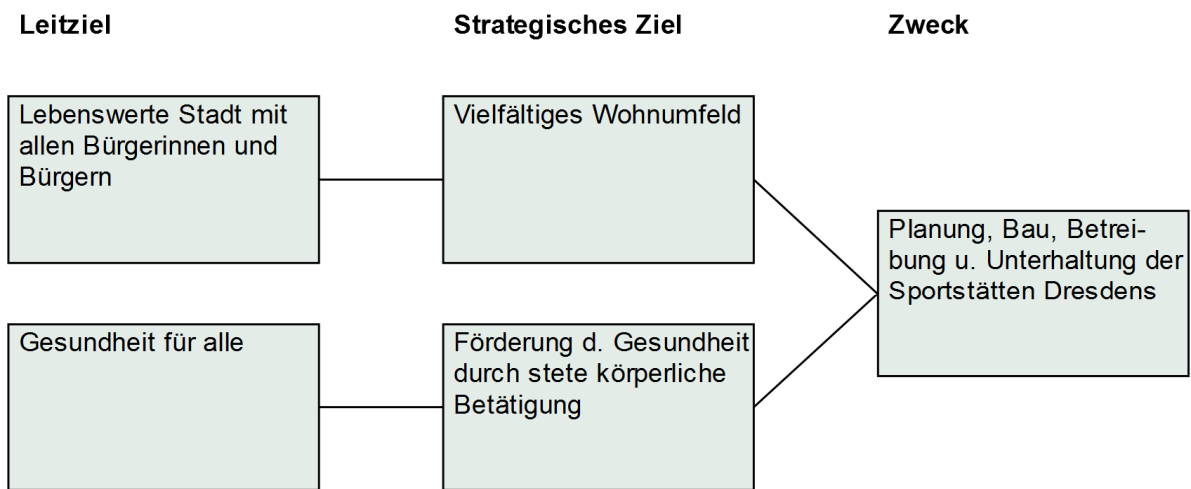
Ein weiteres bedeutendes Projekt ist der Um- und Ausbau des Heinz-Steyer-Stadions zu einem modernen und multifunktionalen Stadion. Mit Beschluss zu V0697/20 wurde der Abschluss des Generalübernehmervertrages mit einer Auftragssumme in Höhe von 34.136 TEuro legitimiert. Mit Beschluss zu V0561/20 bestätigte der Stadtrat die Finanzierung des Stadionbaus in Höhe von 30 Mio. Euro durch ein städtisches Trägerdarlehen. Um unter anderem aufgrund von Materialpreissteigerungen entstandene Mehrkosten zu finanzieren, wurde mit Beschluss zur Vorlage V1897/22 vom 15.12.2022 ein zusätzliches Darlehen in Höhe von 2,7 Mio. Euro genehmigt sowie mit

Beschluss zur Vorlage V2175/23 vom 6. Juli 2023 die Finanzierung von weiteren Mehrkosten aus eigenen Mitteln zur Beauftragung notwendiger Nachträge in Höhe von 4.078 TEuro. In 2024 wurde mit Beschluss zur Vorlage V2627/23 vom 18.01.2024 die Finanzierung weiterer Mehrkosten in Höhe von 4.304 TEuro durch Umverteilung eigener Mittel des Eigenbetriebes beschlossen.

2023 erhielt der Eigenbetrieb Sportstätten Dresden 12.738 TEuro aus den beiden Darlehensverträgen ausgezahlt, die Kreditverbindlichkeit zum 31.12.2023 beträgt 32.700 TEuro. Die Tilgung des zunächst bis zum 31.12.2025 gewährten Darlehens in Höhe von 30.000 TEuro beginnt im Jahr 2024.

Durch den Um- und Ausbau wird das 1919 eröffnete Stadion zu einem wichtigen Bestandteil des Sportparks Ostra mit vielfältigen Möglichkeiten der Sportnutzung. Baubeginn des Vorhabens war im Oktober 2021, die Fertigstellung wurde im August 2024 mit einer großen Eröffnungsveranstaltung gefeiert.

## Ziele



## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2023		2023		2022		2021	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	144.234	94	133.771	91	111.241	85	99.614	90
Immaterielles Vermögen	6	0	6	0	3	0	6	0
Sachanlagevermögen	144.228	94	133.766	91	111.238	85	99.608	90
Umlaufvermögen	8.451	6	13.549	9	19.526	15	10.795	10
Vorräte	90	0	150	0	125	0	90	0
Forderungen/sonst. Vermög.	8.208	5	13.093	9	19.101	15	10.648	10
Wertpapiere/Liquide Mittel	153	0	307	0	300	0	58	0
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	1	0	0	0	0	0
Bilanzsumme	152.685	100	147.322	100	130.766	100	110.410	100

### Eigenbetrieb Sportstätten Dresden

Bilanz Passiva	2023		2023		2022		2021	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	29.425	19	29.722	20	29.986	23	30.256	27
Gezeichnetes Kapital	25	0	25	0	25	0	25	0
Rücklagen	71.119	47	68.948	47	70.282	54	71.497	65
Gewinn-/Verlustvortrag	-29.183	-19	-28.811	-20	-30.371	-23	-33.221	-30
Jahres-/Bilanzergebnis	-12.536	-8	-10.440	-7	-9.951	-8	-8.045	-7
Sonderposten	85.968	56	75.433	51	75.619	58	72.086	65
Rückstellungen	1.969	1	2.472	2	2.222	2	2.011	2
Verbindlichkeiten	35.317	23	39.691	27	22.933	18	6.051	5
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	32.700	22	19.962	15	482	0
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	6.991	5	2.971	2	5.569	5
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	6	0	4	0	6	0	6	0
Bilanzsumme	152.685	100	147.322	100	130.766	100	110.410	100

### Eigenbetrieb Sportstätten Dresden

GuV-Daten	2023	2023	2022	2021
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	6.226	4.273	3.971	3.067
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	0	24	4	3
Sonstige betriebliche Erträge	4.492	5.624	6.054	12.918
Gesamtleistung	10.718	9.921	10.030	15.989
Materialaufwand	8.167	6.176	5.764	4.804
Personalaufwand	8.610	8.916	8.071	7.519
Abschreibungen	4.123	3.342	3.276	3.437
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.284	1.889	2.703	8.212
Betriebliches Ergebnis	-12.466	-10.402	-9.784	-7.983
Finanzergebnis	-10	77	1	1
Steuern	60	116	167	62
Jahresergebnis	-12.536	-10.440	-9.951	-8.045

Eigenbetrieb Sportstätten Dresden

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2023	2022	2021
	Plan	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>				
Vermögensstruktur (Prozent)	94,5	90,8	85,1	90,2
Investitionsdeckung (Prozent)		12,9	22,0	12,0
Fremdfinanzierung (Prozent)	24,4	28,6	19,2	7,3
<b>Kapitalstruktur</b>				
Eigenkapitalquote (Prozent)	19,3	20,2	22,9	27,4
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	2	3	3	4
<b>Liquidität</b>				
Effektivverschuldung (TEuro)	35.164	39.384	22.633	5.993
Liquiditätsgrad I (Prozent)	0,4	4,4	10,1	1,0
<b>Rentabilität</b>				
Eigenkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	negativ	negativ
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	negativ	negativ
<b>Geschäftserfolg</b>				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	40	28	27	21
Personalaufwandsquote (Prozent)	138,3	208,6	203,3	245,1
<b>Zur Information</b>				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	13.212	10.259	13.631
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	7.140	2.703	3.644	7.231
<b>Beschäftigte</b>				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	157	151	146	144
Auszubildende	2	0	0	0
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		26,3	28,7	29,9
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		0,0	0,0	20,0
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		27,0	27,0	22,0
<b>Eigenbetrieb Sportstätten Dresden</b>				

## Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden

Friedrichstraße 41  
01067 Dresden  
Telefon 0351 480-0  
E-Mail [info@klinikum-dresden.de](mailto:info@klinikum-dresden.de)  
Internet [www.klinikum-dresden.de](http://www.klinikum-dresden.de)

### Gesellschafter

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

### Gründungsjahr

2017

### Stammkapital

50.000,00 Euro

### Betriebsleitung

Dirk Köcher,  
Prof. Dr. Sebastian M. Schellong,  
Petra Vitzthum

### Mitglieder Ausschuss für Gesundheit (Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden)

Dirk Hilbert (Vorsitzender),  
Stephan Kühn (stellvertretender Vorsitzender bis 31.01.2023),  
Dr. Kristin Klaudia Kaufmann (stellvertretende Vorsitzende seit 01.02.2023),  
Kati Bischoffberger, Christoph Blödner,  
Veit Böhm, Christopher Colditz (bis 15.06.2023), Dr. Wolfgang Deppe,  
Dana Frohwieser (seit 07.09.2023),  
Dr. Margot Gaitzsch, Harald Gilke,  
Anne Holowenko (seit 15.06.2023),  
Mirko Göhler, Peter Krüger,  
Bernd Lommel, Monika Marschner (bis 23.03.2023), Jens Matthis, Tanja Schewe,  
Michael Schmelich, Dr. Viola Vogel (bis 07.09.2023), Daniela Walter (seit 23.03.2023), Silvana Wendt

### Abschlussprüfer

eureos gmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

# Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden

## Aufgaben und Ziele

Aufgabe des Eigenbetriebes ist es, im Rahmen des öffentlichen Versorgungsauftrages durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten, Leiden oder Körperschäden festzustellen, zu heilen oder zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten und bei Bedarf die zu versorgenden Personen unterzubringen und zu verpflegen. Hierzu gehört im Rahmen der Gesetze auch die Einrichtung und Unterhaltung von Neben- und Hilfsbetrieben, welche die Aufgaben des Eigenbetriebes fördern und wirtschaftlich mit ihnen zusammenhängen. Darüber hinaus kann das Krankenhaus auch Rehabilitationseinrichtungen betreiben.

Zu seinen Aufgaben gehören außerdem die Aus- und Weiterbildung in den medizinischen und in anderen Krankenhausberufen, insbesondere die Teilnahme an der medizinischen studentischen Ausbildung und der Betrieb einer medizinischen Berufsfachschule. Er kann im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Aufgaben eines Akademischen Lehrkrankenhauses übernehmen.

Der Eigenbetrieb ist befugt im Rahmen seiner Bestimmungen über die Gemeinnützigkeit jede gesetzlich zulässige sektorenübergreifende Kooperationsform einzugehen, insbesondere entsprechende Einrichtungen, z. B. Medizinische Versorgungszentren, einzurichten, zu betreiben, zu ändern, zu schließen oder sich daran zu beteiligen.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2023 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk

testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Stadtratsbeschluss zu Vorlage V2972/24 vom 24.10.2024 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2023 des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dresden festgestellt. Gleichzeitig wurde der Betriebsleitung für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag 2023 des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dresden in Höhe von 6.475 TEuro wird auf neue Rechnung vorgetragen. In 2024 erfolgt in Höhe von 4.287 TEuro eine Zuführung zur Kapitaleinlage durch die Landeshauptstadt Dresden zum anteiligen Ausgleich des Jahresfehlbetrages.

Der Jahresfehlbetrag 2023 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 400.005 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 406.480 TEuro.

Der Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden mit drei akutklinischen Standorten (Dresden-Friedrichstadt, Dresden-Neustadt, Dresden-Weißer Hirsch) war 2023 als Krankenhaus der Schwerpunktversorgung mit 1.246 somatischen Betten, 227 Betten für die psychiatrische/psychosomatische stationäre Versorgung sowie 102 tagesklinischen Plätzen in den Krankenhausplan des Freistaates Sachsen aufgenommen.

Zudem wurden dem Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden überörtliche und krankenhausübergreifende Aufgaben zugewiesen, die das Onkologische Zentrum und das Traumazentrum im Traumanetzwerk betreffen.



Der Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden hat darüber hinaus Versorgungsaufträge für die geriatrische Rehabilitation und die sozialpädiatrische Versorgung. Die medizinische Versorgung von Erwachsenen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung nach Sozialgesetzbuch Fünf ergänzt das Behandlungsspektrum.

Die Umsatzerlöse stiegen in 2023 gegenüber dem Vorjahr aufgrund der höheren Leistungen, des höheren als geplanten Landesbasisfallwertes und der überplanmäßigen Erlöse aus dem Pflegebudget.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen wirkten die Kompensationszahlungen für mittelbare Energiekostensteigerungen gemäß § 26f Krankenhausfinanzierungsgesetz sowie die Gutschriften gemäß den gesetzlichen Regelungen im Zusammenhang mit der Energiekostenbremse erhöhend.

Die Personalaufwendungen stiegen gegenüber dem Vorjahr durch Tarifsteigerungen sowie durch Personal- aufbau insbesondere beim Pflegepersonal und beim therapeutischen Personal im psychiatrischen Bereich.

Der Materialaufwand erhöhte sich bedingt durch die Leistungsentwicklung, durch Energiepreissteigerungen und durch Personalgestellung für medizinisches Personal.

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen wirkten insbesondere die Umlagebeträge nach dem Pflegeberufegesetz und die Bildung von Rückstellungen für die Budgetverhandlungsrisiken erhöhend gegenüber dem Vorjahr.

Der Eigenbetrieb erhielt in 2023 aus der bei der Landeshauptstadt Dresden gebildeten Rückstellung Zuweisungen zum Verlustausgleich des Jahres 2022 in Höhe von 800 TEuro.

Zur Sicherung der Liquidität wurden Kassenkredite von insgesamt

59.000 TEuro in Anspruch genommen. Der gegenüber dem Vorjahr gesunkene Bankbestand ist insbesondere auf die im Vorjahr höheren Bestände an noch nicht verwendeten zweckgebundenen Investitionsmitteln zurückzuführen.

Die Verbindlichkeiten des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dresden zum 31.12.2023 beinhalten unter anderem die Kassenkredite und ein Darlehen in Höhe von 5.250 TEuro der Landeshauptstadt Dresden zur Finanzierung der Zusammenführung der IT-Systeme.

In 2023 wurden 14.870 TEuro beispielsweise in Medizin- und Labortechnik, IT und Kommunikationstechnik, in die Zentralisierung der Neonatologie, in die Digitalisierungsstrategie und in den Klimaschutz investiert. Die Abschreibungen überstiegen die Investitionen um 2.447 TEuro. In 2023 wurde die Aufnahme der Maßnahme „Sanierung Haus P“ seitens des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz (SMS) in das Krankenhausinvestitionsprogramm bestätigt.

### Lage und Ausblick

Mit Bescheid des SMS vom 22.12.2023 und mit Wirkung ab 01.01.2024 wurde das Städtische Klinikum Dresden als Krankenhaus der Schwerpunktversorgung in den Krankenhausplan des Freistaates Sachsen aufgenommen. Die Gesamtkapazität für akutstationäre Versorgung umfasst nun 1.455 Betten. Darüber hinaus werden 105 tagesklinische Plätze ausgewiesen. Als Fachprogramm wurden „spezialisierte Adipositasbehandlungen“ anerkannt. Zudem wurden dem Krankenhaus besondere Aufgaben für das Onkologische Zentrum, das Traumazentrum und das Rheumatologische Zentrum zugewiesen.

Die Entwicklung des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dresden ist auch

2024 durch die Stagnation der Fallzahlen, die zunehmende Ambulantisierung, den Fachkräftemangel und die nicht ausreichende Finanzierung durch Kostenträger geprägt. Der Wirtschaftsplan 2024 ist ein Jahresverlust von 5.000 TEuro unterstellt.

Weitere Risiken bestehen für den Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden in den sich ändernden gesetzlichen Rahmenbedingungen, der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und der unzureichenden Bereitstellung von Investitionsmitteln durch den Freistaat Sachsen.

In 2024 werden verschiedene Investitionsmaßnahmen fortgeführt beziehungsweise begonnen darunter die Maßnahme „Sanierung, Umbau, Brandschutz Haus P“. Diese Investitionsmaßnahme im Umfang von 91.400 TEuro wird vom SMS mit 73.100 TEuro gefördert. Die Komplementärfinanzierung erfolgt durch die Landeshauptstadt Dresden.

Für die Landeshauptstadt Dresden besteht ein nicht unerhebliches Risiko sowohl aus weiter notwendig werdenden Verlustausgleichszahlungen infolge der angespannten wirtschaftlichen Situation des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dresden als auch aufgrund der unzureichenden Investitionsförderung.

Mit Beschluss des Stadtrates zu V2932/24 vom 24.10.2024 wurde der Kassenkreditrahmen des Eigenbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2024 auf 86.000 TEuro erhöht. Der Jahresverlust 2024 und der Liquiditätsbedarf des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dresden werden deutlich höher prognostiziert als geplant. Ursächlich hierfür sind insbesondere die anhaltende Inflationsentwicklung und die hohen Personalkostensteigerungen.

Die gesetzlich regulierte und auf den Veränderungswert begrenzte Steigerung der Erlöse deckt die aktuellen

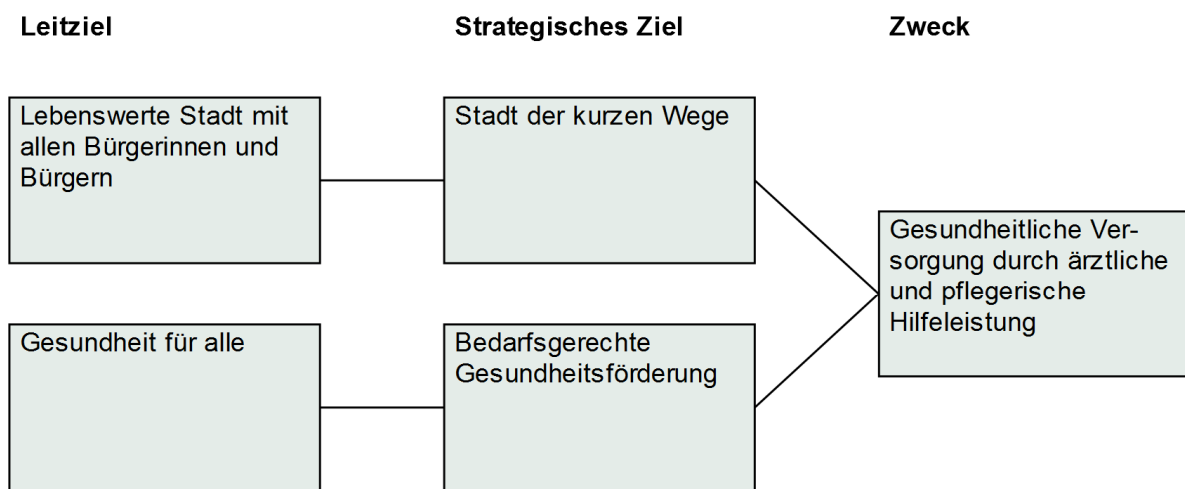


Kostensteigerungen bei weitem nicht ab. Diese Entwicklung wird zusätzlich durch die deutlich unter dem Leistungsniveau des Jahres 2019 liegenden Fallzahlen, aber auch durch die zunehmende Ambulantisierung verschärft. Die letzte seitens der Bundesregierung beschlossene Regelung zur finanziellen Entlastung der Krankenhäuser – Kompensationsausgleich von mittelbar und unmittelbar durch Energiekostenanstieg verursachten

Kostensteigerungen nach § 26f KHG - ist zum 30. April 2024 ausgelaufen. Mit dem Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz (KHVVG) wäre grundsätzlich eine Verbesserung der derzeitigen wirtschaftlichen Situation möglich, allerdings ist bis heute auf Grund der fehlenden Auswirkungsanalyse, welche erst im Oktober 2024 den Landesregierungen zur Verfügung gestellt wurde, unklar, welche konkrete Wirkung das Gesetz entfalten wird.

Insbesondere Möglichkeiten, die Liquiditätssituation vieler Krankenhäuser kurzfristig durch rückwirkende Maßnahmen zu verbessern, werden nicht ausreichend betrachtet. Die geplanten gesetzlichen Regelungen ab 2025 (Anwendung ganzer Orientierungswert) wird beispielsweise im nächsten Jahr aufgrund der Berechnungssystematik des Landesbasisfallwertes überhaupt keine positive Auswirkung haben.

## Ziele



## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2023		2023		2022		2021	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	212.323	56	195.097	59	197.546	57	193.860	64
Immaterielles Vermögen	6.637	2	4.187	1	4.016	1	4.661	2
Sachanlagevermögen	205.685	54	190.910	57	193.529	56	189.198	63
Finanzanlagen	1	0	1	0	1	0	1	0
Umlaufvermögen	137.198	36	105.788	32	116.886	34	76.489	25
Vorräte	7.302	2	6.169	2	6.931	2	6.802	2
Forderungen/sonst. Vermög.	124.091	33	90.754	27	91.451	26	63.487	21
Wertpapiere/Liquide Mittel	5.805	2	8.865	3	18.504	5	6.201	2
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	3.012	1	3.475	1	2.925	1	2.952	1
Bilanzsumme	381.140	100	332.968	100	345.693	100	301.366	100

### Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden

Bilanz Passiva	2023		2023		2022		2021	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	28.881	8	40.782	12	46.457	13	42.617	14
Gezeichnetes Kapital	50	0	50	0	50	0	50	0
Rücklagen	43.003	11	45.608	14	47.173	14	50.491	17
Gewinn-/Verlustvortrag	-7.289	-2	1.599	0	1.599	0	-9.522	-3
Jahres-/Bilanzergebnis	-6.883	-2	-6.475	-2	-2.365	-1	1.599	1
Sonderposten	166.063	44	151.802	46	155.218	45	155.492	52
Rückstellungen	30.411	8	27.543	8	33.186	10	28.011	9
Verbindlichkeiten	155.786	41	110.553	33	110.831	32	75.246	25
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	6.546	2	5.535	2	5.186	2
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	104.007	31	105.296	30	70.060	23
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	2.288	1	0	0	0	0
Bilanzsumme	381.140	100	332.968	100	345.693	100	301.366	100

### Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden

GuV-Daten	2023	2023	2022	2021
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	352.764	353.521	336.904	323.271
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	0	-494	867	-82
Sonstige betriebliche Erträge	5.627	25.348	11.951	15.716
Gesamtleistung	358.391	378.375	349.722	338.905
Materialaufwand	82.507	77.932	70.603	69.465
Personalaufwand	244.250	252.175	241.004	234.667
Erträge aus Zuwendungen für Investitionen	90.938	21.535	38.018	26.693
Aufwendungen aus Finanzierung von Investitionen	74.724	6.696	24.487	11.778
Abschreibungen	18.668	17.317	15.498	17.138
Sonstige betriebliche Aufwendungen	35.444	50.161	38.326	30.923
Betriebliches Ergebnis	-6.264	-4.371	-2.179	1.625
Finanzergebnis	-461	-1.785	-175	-70
Steuern	158	319	11	-43
Jahresergebnis	-6.883	-6.475	-2.365	1.599

Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2023	2022	2021
	Plan	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>				
Vermögensstruktur (Prozent)	55,7	58,6	57,1	64,3
Investitionsdeckung (Prozent)		116,4	80,1	77,2
Fremdfinanzierung (Prozent)	48,9	41,5	41,7	34,3
<b>Kapitalstruktur</b>				
Eigenkapitalquote (Prozent)	7,6	12,2	13,4	14,1
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	4	6	20	--
<b>Liquidität</b>				
Effektivverschuldung (TEuro)	149.981	101.688	92.327	69.045
Liquiditätsgrad I (Prozent)	3,7	8,5	17,6	8,9
<b>Rentabilität</b>				
Eigenkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	negativ	3,8
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	negativ	0,6
<b>Geschäftserfolg</b>				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	106	104	102	98
Personalaufwandsquote (Prozent)	69,2	71,3	71,5	72,6
<b>Zur Information</b>				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	800	2.034	9.533
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	5.100	0	12.771	3.000
<b>Beschäftigte</b>				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	3.313	3.411	3.310	3.294
Auszubildende	328	280	266	274
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		74,4	74,9	75,0
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		25,0	27,4	25,5
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		65,9	64,3	64,7
Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden				



## **Cultus gGmbH der Landeshauptstadt Dresden**

Freiberger Straße 18  
01067 Dresden

Telefon +49 351 3138 523

E-Mail [info@cultus-dresden.de](mailto:info@cultus-dresden.de)

Internet [www.cultus-dresden.de](http://www.cultus-dresden.de)

### **Gesellschafter**

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

### **Gründungsjahr**

2004

### **Stammkapital**

500.000,00 Euro

### **Geschäftsführung**

Matthias Beine

### **Mitglieder Aufsichtsrat**

Dr. Kristin Klaudia Kaufmann (Vorsitzende),

Pia Barkow (stellvertretende Vorsitzende),

Falk Breuer,

Franz-Josef Fischer,

Ingo Flemming,

Nils Kröber,

Katherina Schubarth

### **Abschlussprüfer**

eureos gmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

# Cultus gGmbH der Landeshauptstadt Dresden

## **Aufgaben und Ziele**

Gegenstand des Unternehmens ist es, im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge Leistungen der ambulanten, teil- und vollstationären Pflege, Unterkunft und Betreuung, sowie Aufgaben der Eingliederungshilfe und Maßnahmen der beruflichen Rehabilitation Behinderter durchzuführen.

## **Geschäftsverlauf**

Der Jahresabschluss 2023 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 21.06.2024 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2023 der Cultus gGmbH der Landeshauptstadt Dresden festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

Der Jahresüberschuss 2023 der Cultus gGmbH in Höhe von 2.008 TEuro wird in die Gewinnrücklage eingestellt.

Der Jahresüberschuss 2023 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 55.879 TEuro und Aufwendungen von 53.871 TEuro.

Der Anstieg der Gesamtleistung ist im Wesentlichen auf den Anstieg der Kostensätze und die ganzjährige Betreuung des Übergangwohnheimes Löbtau zurückzuführen.

Der gestiegene Materialaufwand resultiert insbesondere aus erhöhten Aufwendungen für Lebensmittel, Reinigung und Bewachung.

Der höhere Personalaufwand ergibt sich aus der gestiegenen Beschäftigtenzahl und den Vergütungserhöhungen.

Unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen insbesondere die Instandhaltungsaufwendungen aufgrund der Bildung von Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung im Zusammenhang mit behördlichen Brandschutzauflagen im Haus G am Standort Löbtau.

Die durchschnittliche Auslastung der vollstationären Einrichtungen lag 2023 bei 96,7 % (Vorjahr: 97,0 %). Die Auslastung in der Kurzzeitpflege stieg gegenüber dem Vorjahr von 72,1 % auf 76,9 % und der Tagespflege von 46,8 % auf 49,1 %.

Das Anlagevermögen der Gesellschaft sank in 2023 aufgrund von Abschreibungen in Höhe von 2.527 TEuro, Investitionen von 1.124 TEuro und Anlageabgängen von 9 TEuro. Die Investitionen betreffen insbesondere die Fertigstellung des Wintergartens im Fachpflegezentrum Altleuben 11, Ersatzbeschaffungen und die geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau im Zusammenhang mit der Schaffung eines Betreuungs- und Förderbereiches am Standort Altleuben 11.

Die Gesellschaft war 2023 stets zahlungsfähig. Die Verbindlichkeiten betreffen in Höhe von insgesamt 6.491 TEuro die Darlehensverträge zur Finanzierung des Fachpflegezentrums Altleuben.

## **Lage und Ausblick**

Ziel der Gesellschaft ist nach wie vor die langfristige Sicherung des operativen

tiven Geschäftsbetriebes insbesondere durch jährliche Entgeltverhandlungen mit den Kostenträgern, durch Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung und Mitarbeiterqualifikation sowie mittelfristig durch eine Revitalisierung derzeit noch ungenutzter Immobilien. Die Angebotsstrukturen im Umfeld der Bestandseinrichtungen sollen durch Schaffung ambulanter Angebote in Form von Quartierskonzepten verdichtet werden.

Die Risiken liegen im zunehmenden Fachkräftemangel, in der Entwicklung des Mindestlohnes und der Energiepreise sowie der damit verbundenen

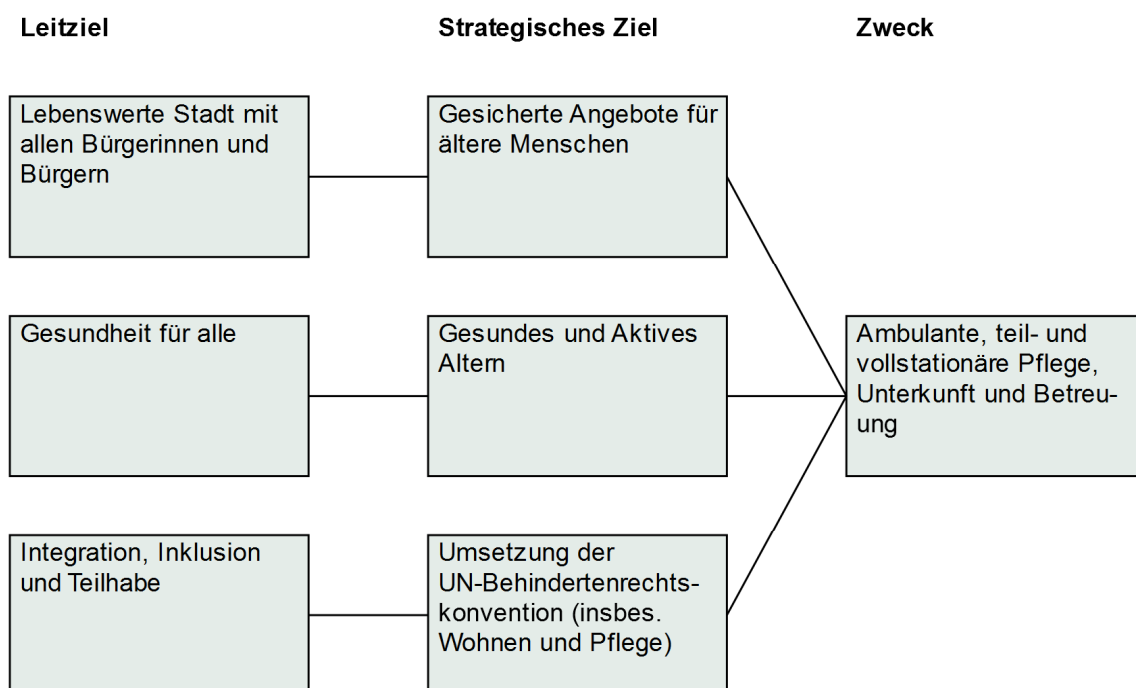
Sachkostensteigerung und deren Refinanzierung. Dies führt zu höheren Aufwendungen, die durch den fixen Betrag der Pflegeversicherung nicht mehr abgedeckt werden können. Eine Refinanzierung für die Bewohner und Bewohnerinnen ist oft nur durch eine ergänzende Finanzierung durch Sozialleistungen möglich.

Die Realisierung des Projektes „Quartier der Generationen“ am Standort Geystraße kann mit der erfolgten Übertragung des Grundstückes weiter vorangebracht werden. Am Standort soll bis 2025 ein innovatives Betreuungs- und Wohnprojekt entstehen. Im Objekt Altleuben 11 soll

ein weiterer Förder- und Betreuungsbereich geschaffen werden.

Unter der Maßgabe einer betriebswirtschaftlichen konservativen Planungsrechnung sowie dem Ziel, die Auslastungen der Einrichtungen der Gesellschaft analog den Niveaus der Vorjahre zu führen und mit den jeweiligen Kostenträgern rollierend in Verhandlungen zu treten, wird auch unter volatilen Rahmenbedingungen für die Wirtschaftsjahre 2024 und 2025 eine Ergebnisentwicklung des operativen Bereiches mit leicht positivem Trend prognostiziert.

## Ziele



## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2023		2023		2022		2021	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	66.381	80	54.967	68	56.379	73	55.071	74
Immaterielles Vermögen	146	0	71	0	61	0	104	0
Sachanlagevermögen	64.234	77	52.896	66	54.318	70	54.967	74
Finanzanlagen	2.000	2	2.000	2	2.000	3	0	0
Umlaufvermögen	16.663	20	25.244	31	20.995	27	19.216	26
Vorräte	280	0	166	0	220	0	212	0
Forderungen/sonst. Vermög.	4.371	5	7.392	9	4.231	5	3.891	5
Wertpapiere/Liquide Mittel	12.011	14	17.686	22	16.545	21	15.113	20
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	12	0	33	0	41	0	8	0
Bilanzsumme	83.055	100	80.244	100	77.416	100	74.296	100

Cultus gGmbH der Landeshauptstadt Dresden

Bilanz Passiva	2023		2023		2022		2021	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	37.139	45	39.116	49	37.108	48	34.404	46
Gezeichnetes Kapital	500	1	500	1	500	1	500	1
Rücklagen	36.608	44	36.608	46	34.850	45	32.302	43
Gewinn-/Verlustvortrag	0	0	0	0	0	0	694	1
Jahres-/Bilanzergebnis	31	0	2.008	3	1.758	2	908	1
Sonderposten	26.292	32	25.316	32	26.136	34	26.968	36
Rückstellungen	3.276	4	5.116	6	4.649	6	3.298	4
Verbindlichkeiten	15.360	18	9.626	12	8.509	11	8.869	12
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	6.141	8	6.422	8	6.700	9
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	3.485	4	2.087	3	2.169	3
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	989	1	1.070	1	1.014	1	757	1
Bilanzsumme	83.056	100	80.244	100	77.416	100	74.296	100

Cultus gGmbH der Landeshauptstadt Dresden

GuV-Daten	2023	2023	2022	2021
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	48.265	50.249	45.839	40.534
Sonstige betriebliche Erträge	3.357	5.526	3.946	4.375
Gesamtleistung	51.622	55.776	49.784	44.909
Materialaufwand	9.829	10.346	9.257	8.465
Personalaufwand	35.151	35.748	32.318	29.700
Abschreibungen	2.336	2.626	2.625	3.257
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.224	5.071	3.776	2.555
Betriebliches Ergebnis	82	1.984	1.808	932
Finanzergebnis	-51	24	-51	-24
Jahresergebnis	31	2.008	1.758	908

Cultus gGmbH der Landeshauptstadt Dresden



Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2023	2022	2021
	Plan	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>				
Vermögensstruktur (Prozent)	79,9	68,5	72,8	74,1
Investitionsdeckung (Prozent)		233,7	136,3	128,4
Fremdfinanzierung (Prozent)	22,4	18,4	17,0	16,4
<b>Kapitalstruktur</b>				
Eigenkapitalquote (Prozent)	44,7	48,7	47,9	46,3
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--	--
<b>Liquidität</b>				
Effektivverschuldung (TEuro)	3.349	keine	keine	keine
Liquiditätsgrad I (Prozent)	78,2	>100%	>100%	>100%
<b>Rentabilität</b>				
Eigenkapitalrendite (Prozent)	0,1	5,1	4,7	2,6
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	0,1	2,6	2,4	1,3
<b>Geschäftserfolg</b>				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	57	57	54	48
Personalaufwandsquote (Prozent)	72,8	71,1	70,5	73,3
<b>Zur Information</b>				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	107	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	849	877	853	846
Auszubildende	40	35	40	35
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		71,5	71,7	72,3
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		81,3	75,0	58,3
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		75,0	68,8	80,0
Cultus gGmbH der Landeshauptstadt Dresden				



## **Dresdner Bäder GmbH**

Maternistraße 15  
01067 Dresden  
Telefon +49 351 484 19000  
E-Mail [info@dd-baeder.de](mailto:info@dd-baeder.de)  
Internet [dresdner-baeder.de](http://dresdner-baeder.de)

## **Gesellschafter**

Landeshauptstadt Dresden - 1,96 %,  
Technische Werke Dresden GmbH -  
98,04 %

## **Gründungsjahr**

2012

## **Stammkapital**

25.500,00 Euro

## **Geschäftsführung**

Matthias Waurick

## **Mitglieder Aufsichtsrat**

Jan Donhauser (Vorsitzender seit  
31.05.2023),  
Dr. Peter Lames (Vorsitzender bis  
15.05.2023),  
Dr. Margot Gaitzsch (stellvertretende  
Vorsitzende),  
Vincent Drews,  
Holger Hase,  
Matthias Rentzsch,  
Torsten Schulze,  
Tina Siebeneicher,  
Anke Wagner,  
Silvana Wendt

## **Abschlussprüfer**

Deloitte GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

# Dresdner Bäder GmbH

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Gesellschaft sind die Planung, der Bau, die Betreuung und die Unterhaltung der Hallenbäder und Freibäder (Bäder) in der Landeshauptstadt Dresden.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2023 wurde durch den Wirtschaftsprüfer geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätze-gesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 28.05/19.06.2024 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2023 der Dresdner Bäder GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurden der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme in Höhe von 14.906 TEuro ergab sich aus Erträgen in Höhe von 9.252 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 24.158 TEuro.

Auf der Grundlage des zwischen der Dresdner Bäder GmbH und der Technische Werke Dresden GmbH bestehenden Ergebnisabführungsvertrages wurde der Jahresfehlbetrag 2023 durch die Technische Werke Dresden GmbH ausgeglichen.

Die Gesamtzahl der Gäste in den Schwimmbädern hat sich in 2023 auf rund 1,6 Mio. erhöht (Vorjahr: 1,4 Mio.).

Der Anstieg der Umsatzerlöse um 1.255 TEuro auf 7.636 TEuro im Vergleich zum Vorjahr beruht auf den im zweiten Halbjahr 2023 aufgehobenen Maßnahmen zur Energieeinsparung

und der damit verbundenen vollumfänglichen Wiederinbetriebnahme aller Anlagen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Wesentlichen Zuschüsse für den Bundesstützpunkt Wasserspringen in der Sprunghalle sowie den nachschüssig gezahlten städtischen Zuschuss von 58 TEuro zur anteiligen Verlustdeckung des Jahresergebnis 2022 in Höhe von 15.058 TEuro.

Die Personalaufwendungen sind aufgrund der seit Juni 2023 vereinbarten Tarifsteigerung im Geschäftsjahr 2023 auf 6.846 TEuro angestiegen.

Die Materialaufwendungen sanken insbesondere durch geringere Instandhaltungsmaßnahmen sowie durch Entlastungsbeträge aus Strom-PBG und EWBPBG (sog. Energiepreisbremsen) auf 10.099 TEuro.

Die planmäßigen Abschreibungen des Geschäftsjahres erhöhten sich durch Aktivierungen infolge der Bautätigkeit. Außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von 340 TEuro erfolgten aus Gründen kaufmännischer Vorsicht, da die bisherige Planung für den Ersatzneubau der Schwimmhalle Klotzsche nicht mehr in allen Teilen weiterverwendet werden kann.

Die Vermögensstruktur der Gesellschaft (Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen) liegt mit 84, % auf Vorjahresniveau. Die Verminderung des Anlagevermögens resultiert im Wesentlichen aus Investitionen (819 TEuro), denen Abschreibungen von 4.399 TEuro gegenüberstehen. Insbesondere betreffen die Investitionen das Nordbad sowie Photovoltaikanlagen.

Die Kapitalrücklage wurde mit Beschluss der Gesellschafterversammlung durch Einzahlung der Technische Werke Dresden GmbH in Höhe von 10.000 TEuro auf 45.350 TEuro erhöht. Die Einzahlungen in die Kapitalrücklage wurden zur Verminderung der Verbindlichkeiten aus Cash Pool gegenüber der Technische Werke Dresden GmbH verwendet.

Der im Jahr 2023 benötigte Liquiditätsbedarf wurde über den Cash Pool sowie ein kurzfristiges Darlehen (20.000 TEuro) der Technische Werke Dresden GmbH gedeckt.

Die Dresdner Bäder GmbH wird in den Konzernabschluss der Technische Werke Dresden GmbH einbezogen.

## Lage und Ausblick

Die Betrauung der Dresdner Bäder GmbH gemäß Freistellungsbeschluss der Europäischen Kommission vom 20.12.2011 (2012/21/EU) durch die Landeshauptstadt Dresden umfasste einen Zeitraum bis zum 31.12.2022. Einer erneuten Betrauung durch die Landeshauptstadt Dresden bedarf es nicht, da in Übereinstimmung mit der aktuellen Rechtsprechung im EU-Beihilferecht die Geschäftstätigkeit der Dresdner Bäder GmbH nicht geeignet ist, den zwischenstaatlichen Handel zu beeinträchtigen.

Das Geschäftsjahr 2023 war zunächst geprägt von Einschränkungen im Betrieb der Hallenbäder und Saunen wegen der Vorgabe der Einhaltung der geplanten Jahresverluste durch die Gesellschafter und aus Energiespargründen (Absenkung Wasser- und Lufttemperaturen; Schließung aller Saunen in den einzelnen Standorten außer im Georg-Arnhold-Bad sowie im Elbamare). Die umgesetzten Maßnahmen führten zu wesentlichen Einsparungen bei den Personal- und Energieaufwendungen.

Im zweiten Halbjahr 2023 wurden die Wasser- und Lufttemperaturen wieder auf das ursprüngliche Niveau von vor 2022 angehoben. Möglich wurde diese Entscheidung durch die positive Entwicklung am Energiemarkt mit sinkenden Preisen für Strom, Gas und Fernwärme sowie durch den Abschluss von langfristigen Lieferverträgen. Die Wiederaufnahme des Betriebes aller Saunen hat die Einnahmesituation der Dresdner Bäder GmbH gegenüber der Planung deutlich verbessert.

Infolge des bestehenden Russland-Ukraine-Krieges kam es zu deutlichen Verwerfungen an den (Energie-) Beschaffungsmärkten, was bei der Dresdner Bäder GmbH zu einem starken Anstieg der Energiekosten führt. Um mit regenerativen Energiesystemen den hohen Energiekosten entgegenzuwirken, wurde auf dem Dach des Schwimmsportkomplexes Freiburger Platz eine Photovoltaikanlage errichtet. Für das Georg-Arnhold-Bad die Realisierung einer neuen Photovoltaikanlage im Jahr 2024 geplant. Mittelfristig soll das Kombibad Prohlis ebenfalls eine Photovoltaikanlage erhalten.

Für den geplanten Standort eines Ersatzneubaus der Schwimmhalle Klotzsche (Königsbrücker Landstraße 100) wird von Gesamtinvestitionskosten von 38,7 Mio. Euro ausgegangen (Stand: Mai 2024). Eine Realisierung der Baumaßnahme setzt eine gesicherte Gesamtfinanzierung des Vorhabens voraus (Investition und laufender Betrieb). Bezüglich des Erhalts eines positiven Fördermittelbescheids der Sächsischen Aufbaubank bestehen erhebliche Unsicherheit. Zudem ist die Finanzierbarkeit des Eigenanteils durch die Landeshauptstadt Dresden nicht bestätigt. Aufgrund der Vorgaben eines maximalen Verlustausgleichsbetrags von 15 Mio. Euro pro Jahr ist die Finanzierbarkeit des künftigen Betriebs des Ersatzneubaus mit einem jährlichen Fehlbetrag nicht gesichert.

Für die Erneuerung des Badebeckens und die Installation einer Wasseraufbereitungsanlage im Freibad Dölzchen wurde die Entwurfsplanung erstellt. Der erneute Fördermittelantrag aus dem Bundesprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur wurde durch den Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages abgelehnt.

Die Dresdner Bäder GmbH ist auch weiterhin auf die Finanzierung ihrer Defizite über die Technische Werke Dresden GmbH bzw. die Gesellschafterin Landeshauptstadt Dresden angewiesen. Nach der Wirtschaftsplanung für das Jahr 2024 wird ein Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme in Höhe von 17.501 TEuro geplant. Um das jährliche Verlustausgleichsvolumen durch Technische Werke Dresden GmbH von 15 Mio. Euro einzuhalten, sind städtischen Zuschüsse (nachschießig zahlbar in 2025) eingeplant worden.

Aufgrund der städtischen Haushaltsituation wurde im Verwaltungsentwurf zum Doppelhaushalt 2025/2026 (Stand: November 2024) kein Verlustausgleich an die Dresdner Bäder GmbH im Jahr 2025 veranschlagt. Eine Reduzierung des Verlustausgleichs 2024 auf 15 Mio. Euro würde Einsparungen im verbleibenden Jahr 2024 erfordern, die durch die Dresdner Bäder GmbH nur mit drastischen, für die Badbesucher und die Vereine deutlich spürbaren Einschränkungen möglich wäre.

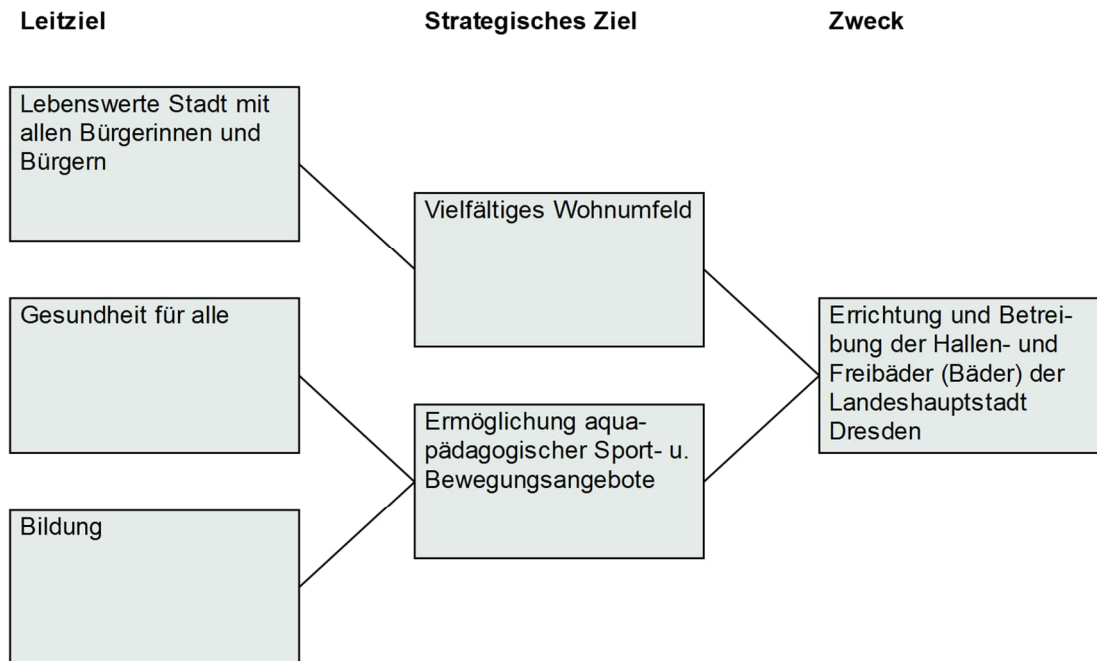
Mittelfristig plant die Dresdner Bäder GmbH mit einem jährlichen Fehlbetrag von max. 15 Mio. Euro vor Verlustübernahme. An Investitionen sind in den nächsten fünf Jahren insgesamt rund 9,2 Mio. Euro vorgesehen. Darin sind mangels gesicherter Finanzierung die Investitionskosten für die Realisierung des Ersatzneubaus Schwimmhalle Klotzsche nicht enthalten.

Der Betrieb von Schwimmhallen und Freibädern ist nicht kostendeckend. Die Gesellschaft ist daher darauf angewiesen, dass die Mittel zur Finanzierung des laufenden Betriebs und zur Finanzierung von Investitionen

durch die Gesellschafter zur Verfügung gestellt werden. Weitere Risiken der künftigen Entwicklung der Gesellschaft resultieren insbesondere aus der Entwicklung der Besucherzahlen, möglichen Zinsänderungen, Kostenüberschreitungen bei

Baumaßnahmen sowie Zerstörung von Anlagen durch Wetter-, Umwelteinflüsse oder Pandemien verbunden mit Betriebsunterbrechungen und Einnahmeausfällen.

## Ziele



## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2023		2023		2022		2021	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	85.633	84	84.972	84	88.668	85	90.258	86
Immaterielles Vermögen	38	0	27	0	56	0	78	0
Sachanlagevermögen	85.595	84	84.944	84	88.612	85	90.180	86
Umlaufvermögen	16.309	16	15.903	16	16.131	15	14.080	13
Vorräte	40	0	59	0	46	0	44	0
Forderungen/sonst. Vermög.	16.227	16	15.587	15	15.853	15	13.926	13
Wertpapiere/Liquide Mittel	42	0	256	0	232	0	109	0
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	5	0	8	0	10	0	36	0
Bilanzsumme	101.947	100	100.883	100	104.809	100	104.375	100

### Dresdner Bäder GmbH

Bilanz Passiva	2023		2023		2022		2021	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	45.375	45	45.375	45	35.375	34	35.375	34
Gezeichnetes Kapital	26	0	26	0	26	0	26	0
Rücklagen	45.350	44	45.350	45	35.350	34	35.350	34
Gewinn-/Verlustvortrag	0	0	0	0	0	0	0	0
Jahres-/Bilanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonderposten	23.122	23	23.330	23	24.410	23	25.281	24
Rückstellungen	300	0	661	1	1.008	1	439	0
Verbindlichkeiten	32.350	32	29.999	30	42.770	41	42.218	40
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	29.999	30	42.770	41	42.218	40
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	800	1	1.518	2	1.246	1	1.061	1
Bilanzsumme	101.947	100	100.883	100	104.809	100	104.375	100

### Dresdner Bäder GmbH

GuV-Daten	2023	2023	2022	2021
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	6.796	7.636	6.381	2.854
Sonstige betriebliche Erträge	3.554	1.562	1.802	2.168
Gesamtleistung	10.349	9.198	8.183	5.022
Materialaufwand	12.564	10.100	10.837	7.756
Personalaufwand	6.957	6.846	6.465	5.080
Abschreibungen	4.008	4.399	3.983	3.468
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.641	1.551	1.596	1.536
Betriebliches Ergebnis	-14.820	-13.697	-14.699	-12.818
Finanzergebnis	-357	-1.020	-170	0
Steuern	190	189	189	174
Ergebnis vor Abführung	-15.367	-14.906	-15.058	-12.993
Verlustübernahme durch Gesellschafter	15.367	14.906	15.058	12.993
Jahresergebnis	0	0	0	0

Dresdner Bäder GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2023	2022	2021
	Plan	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>				
Vermögensstruktur (Prozent)	84,0	84,2	84,6	86,5
Investitionsdeckung (Prozent)		537,1	163,1	37,1
Fremdfinanzierung (Prozent)	32,0	30,4	41,8	40,9
<b>Kapitalstruktur</b>				
Eigenkapitalquote (Prozent)	44,5	45,0	33,8	33,9
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	--	--
<b>Liquidität</b>				
Effektivverschuldung (TEuro)	32.308	29.743	42.539	42.109
Liquiditätsgrad I (Prozent)	0,1	0,9	0,5	0,3
<b>Rentabilität</b>				
Eigenkapitalrendite (Prozent)	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	negativ	negativ
<b>Geschäftserfolg</b>				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	50	59	46	21
Personalaufwandsquote (Prozent)	102,4	89,7	101,3	178,0
<b>Zur Information</b>				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	69	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	137	129	140	138
Auszubildende	9	10	11	10
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		35,5	39,0	37,0
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		0,0	0,0	0,0
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		25,0	3,0	3,0
Dresdner Bäder GmbH				

Landeshauptstadt Dresden		
unmittelbar	Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium	100%
	Societätstheater GmbH Dresden	100%
	Zoo Dresden GmbH	100%
	Verkehrsmuseum Dresden gGmbH	100%
	Zweckverband Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden	47,72%





## **Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium**

Glacisstraße 30/32  
01099 Dresden  
Telefon +49 351 8-28  
E-Mail [hskd@musik-macht-freunde.de](mailto:hskd@musik-macht-freunde.de)  
Internet [www.hskd.de](http://www.hskd.de)

### **Gesellschafter**

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

### **Gründungsjahr**

2018

### **Stammkapital**

25.000,00 Euro

### **Betriebsleitung**

Kati Hellmuth

### **Mitglieder Ausschuss für Kultur und Tourismus (Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium)**

Dirk Hilbert (Vorsitzender),  
Jan Donhauser (stellvertretender Vorsitzender bis 01.02.2023),  
Annekatrien Klepsch (stellvertretende Vorsitzende seit 01.02.2023),  
Anja Apel,  
Maximilian Aschenbach,  
Kati Bischoffberger,  
Wolf Hagen Braun,  
Susanne Dagen,  
Christiane Filius-Jehne,  
Holger Hase,  
Dietmar Haßler (seit 14.12.2023),  
Magnus Hecht,  
Anne Holowenko (bis 15.06.2023),  
Steffen Kaden,  
Tilo Kießling (seit 15.06.2023),  
Susanne Krause,  
Eileen Mühlbach,  
Petra Nikolov (bis 14.12.2023),  
Matthias Rentzsch,  
Mario Schmidt,  
Dr. Silke Schöps

### **Abschlussprüfer**

CONCREDIS Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dresden

# Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Eigenbetriebes ist die musikalische und tänzerische Früherziehung und instrumentale, vokale und tänzerische Bildung und Ausbildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Hinzu kommen die musische Begabtenförderung, die vorberufliche Fachausbildung für einen angestrebten künstlerischen Beruf, die berufliche Ergänzungsausbildung für Studenten der allgemeinen Musikerziehung und Musikwissenschaft sowie die berufsbegleitende Ausbildung. Der Eigenbetrieb soll kulturelle Kontakte im In- und Ausland pflegen.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2023 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert.

Mit Stadtratsbeschluss vom 24.10.2024 (Beschluss zu V2969/24) wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2023 des Eigenbetriebes Heinrich-Schütz-Konservatorium der Landeshauptstadt Dresden festgestellt. Gleichzeitig wurde der Betriebsleitung für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 4.109 TEuro wird der Kapitalrücklage entnommen.

Der Jahresfehlbetrag 2023 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 4.535 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 8.644 TEuro.

Die kommunale Musikschule kooperiert mit den allgemeinbildenden Schulen und Kindertageseinrichtungen in der Stadt, insbesondere in den Projekten „MusikSchützen Dresden“ „JEKISS – Jedem Kind seine Stimme“ und Bandklassen. Als Musikschule

mit besonderem Aufgabenprofil erfüllt der Eigenbetrieb überregionale Aufgaben und integriert das Fachbetriebsystem in Sachsen. Seit 2019 arbeitet die Musikschule mit dem Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen zur Unterstützung der Dresdner Bildungsstrategie zusammen.

Der Eigenbetrieb ist Träger der Dresdner Schulkonzerte in Kooperation mit dem Sächsischen Landesamt für Schule und Bildung – Standort Dresden und dem Geschäftsbereich Kultur, Wissenschaft und Tourismus der Landeshauptstadt Dresden. Die unterrichtsbegleitenden Konzerte für die Klassenstufen 1 bis 10 orientieren sich an den Lehrplänen der jeweiligen Klassenstufen.

Die Schülerzahlen stiegen 2023 auf 8.769 Schülerinnen und Schüler (2022: 7.990). Die geleisteten Jahreswochenstunden (Unterrichtsstunden) belaufen sich auf 2.813 gegenüber 2.740 im Vorjahr.

Die Einnahmen aus Unterrichtsentgelten erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 228 TEuro auf 2.967 TEuro. Der Freistaat Sachsen gewährte 2023 Zuwendungen in Höhe von 1.137 TEuro (Vorjahr: 1.136 TEuro) auf der Grundlage der Förderrichtlinie Kulturelle Bildung. Weitere Erlöse erzielte der Eigenbetrieb in Höhe von 113 TEuro (Vorjahr: 82 TEuro) aus Konzerteinnahmen und in Höhe von 60 TEuro (Vorjahr: 57 TEuro) aus dem Verleih von Instrumenten.

Mit Stadtratsbeschluss zu V1710/22 zur Haushaltssatzung 2023/24 wurde eine Erhöhung der städtischen Zuweisungen um je 213 TEuro in 2023

und 2024 beschlossen, um die Umwandlung von 60 Honorarstunden in 2 VZÄ-Stellen und zusätzlich 0,5 VZÄ in der Verwaltung des Eigenbetriebes zu finanzieren.

Aufgrund der Einstellung neuer Mitarbeiter, Vertragsstundenzunahmen im pädagogischen Bereich sowie der Einmalzahlung des Inflationsausgleichs gemäß der Tarifvereinbarung TVöD-VKA erhöhte sich der Personalaufwand auf 5.321 TEuro.

Die Unterrichtsleistungen 2023 wurden zu 44,9 % durch Honorarlehrkräfte erbracht. Der Materialaufwand weist die Aufwendungen für Honorarkosten aus. Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr ist zurückzuführen auf Honorarerhöhungen zum 01.08.2023 auf durchschnittlich 32,50 Euro pro Unterrichtseinheit gemäß dem Stadtratsbeschluss zu V1710/22.

Der Unterricht fand im eigenen und sechs angemieteten Objekten sowie verschiedenen Einrichtungen der Landeshauptstadt Dresden statt. Die Erhöhung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich insbesondere aus gestiegenen Aufwendungen für Mietnebenkosten sowie Betriebskosten im Zusammenhang mit der Energiekrise und den damit verbundenen Preiserhöhungen für Strom- und Heizkosten sowie gestiegenen Aufwendungen für Dienstleistungen.

Das Anlagevermögen reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um 185 TEuro. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf planmäßige Abschreibungen und Anlagenabgänge zurückzuführen. Der Eigenbetrieb investierte 74 TEuro insbesondere in die Technik für digitale Unterrichtsangebote und moderne Raumausstattung. Der Weiteren erwarb der Eigenbetrieb Instrumente.

Im Berichtsjahr wurden durch die Landeshauptstadt Dresden Zuweisungen zur Verlustabdeckung in

Höhe von 4.056 TEuro geleistet und der Kapitalrücklage zugeführt. Im Vergleich zur Planung erhöhte sich diese um 16 TEuro. Ursächlich hierfür sind die gemäß Stadtratsbeschluss zu V1540/22 in Höhe von 15 TEuro zur Verfügung gestellten Mittel für entgeltfreie Ferienangebote sowie die in Höhe von 1 TEuro durch den Stadtbezirksbeirat Neustadt bereitgestellten Mittel für den Tag der offenen Tür 2023.

Das Eigenkapital des Eigenbetriebes verminderte sich zum Bilanzstichtag um 53 TEuro aufgrund des Jahresfehlbetrages 2023, der in entsprechender Höhe die in die Kapitalrücklage gezahlten Zuweisungen zur Verlustabdeckung 2023 überschritt.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich 2023 planmäßig um 87 TEuro auf 565 TEuro verringert.

## Lage und Ausblick

Im Juni 2022 hat das Bundessozialgericht ein wegweisendes Urteil bezüglich freischaffender Lehrkräfte an Musikschulen gefällt, welches auch Auswirkungen auf den Eigenbetrieb hat.

Im Ergebnis dieser Rechtsprechung ist nach Aussage des Bundesverbandes deutscher Musikschulen eine Beschäftigung von Lehrkräften als Honorarkräfte in der Regel nicht mehr möglich und eine Überleitung von Honorarverträgen in Anstellungsverträge notwendig.

Der Eigenbetrieb lässt im Rahmen eines Statusfeststellungsverfahrens die sozialversicherungsrechtliche Beurteilung von 10 Honorarkräften prüfen. Damit ist auch das Risiko einer rückwirkenden Festsetzung von Sozialversicherungsbeiträgen verbunden.

Der Stadtrat hat am 16.05.2024 mit Beschluss zu V2786/24 die Ausschreibung von 50 Vollzeitäquivalenten als

sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse in Voll- und Teilzeit im Schuljahr 2024/2025 für die weitestgehende Absicherung des Musikschulbetriebes beschlossen.

Die Umwandlung von Honorarlehrstellen in Beschäftigungsverhältnisse führt 2024 zu außerplanmäßigen Personalaufwendungen. Zur anteiligen Deckung dieser werden die Entgelte für das Schuljahr 2024/2025 gemäß dem Stadtratsbeschluss vom 16.05.2024 zu V2380/23 um rund 10,0 % erhöht.

Weitere Mehraufwendungen ergeben sich 2024 unter anderem aus zusätzlichen Personalaufwendungen aufgrund des Tarifabschlusses im öffentlichen Dienst, steigenden Betriebskosten, Tarifierhöhungen bei Dienstleistungen und dem Anstieg von Mietaufwendungen durch Indexanpassung.

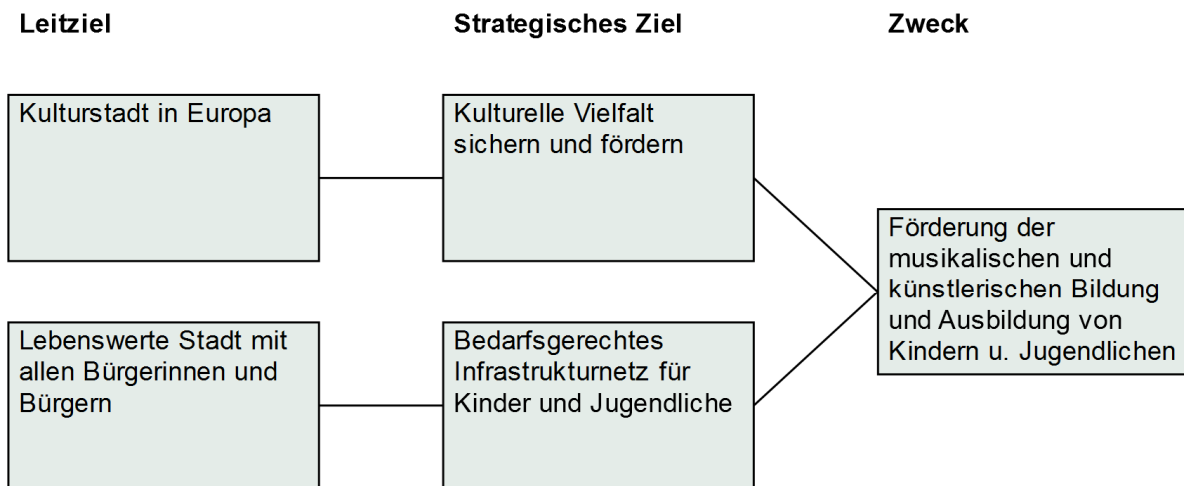
Insgesamt wird eine Verschlechterung des Jahresergebnisses 2024 um -1.549 TEuro auf -5.856 TEuro erwartet. Die zum Ausgleich des Mehrbedarfs und zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit erforderliche überplanmäßige Verlustzuweisung wurde mit Beschluss des Stadtrates zu V2884/24 am 24.10.2024 bestätigt.

Die Eröffnung des neuen Chor-, Orchester- und Tanzzentrums in der erweiterten Außenstelle des Kraftwerks Mitte ist in 2024 erfolgt. Dafür wird der Standort „An der Loge“ untervermietet. Im gesamten Stadtgebiet ist die städtische Musikschule mit 59 Standorten präsent, ab Sommer 2024 auch mit dem erweiterten Standort Kraftwerk Mitte in Dresdens Altstadt. Dort wird sich zukünftig das neue Chor-/Orchester- und Tanzzentrum des Eigenbetriebes Heinrich-Schütz-Konservatorium befinden.

Die strategischen Ziele des Eigenbetriebes sind in seiner Schulkonzeption beschrieben, deren Fortschrei-

bung für die Jahre 2023 bis 2028 unter dem Vorbehalt der in der Landeshauptstadt Dresden dafür veranschlagten Mittel am 20.04.2023 vom Stadtrat mit Beschluss zu V1874/22 beschlossen wurde. Insbesondere sollen moderne und flexible Musikschulangebote geschaffen und allen Menschen zugänglich gemacht werden, Standorte ausgebaut und gute Arbeitsbedingungen durch mehr Festanstellungen im pädagogischen Bereich und der Verwaltung geschaffen werden.

## Ziele



## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2023		2023		2022		2021	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	6.390	84	6.361	83	6.548	84	6.708	81
Immaterielles Vermögen	17	0	10	0	12	0	10	0
Sachanlagevermögen	6.373	84	6.351	83	6.536	84	6.698	81
Umlaufvermögen	1.184	16	1.302	17	1.223	16	1.514	18
Forderungen/sonst. Vermög.	50	1	85	1	90	1	66	1
Wertpapiere/Liquide Mittel	1.134	15	1.217	16	1.132	15	1.448	18
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	28	0	16	0	17	0	28	0
Bilanzsumme	7.602	100	7.679	100	7.787	100	8.250	100

### Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium

Bilanz Passiva	2023		2023		2022		2021	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	6.341	83	6.353	83	6.406	82	6.765	82
Gezeichnetes Kapital	25	0	25	0	25	0	25	0
Rücklagen	10.695	141	10.437	136	9.933	128	10.063	122
Gewinn-/Verlustvortrag	-93	-1	0	0	0	0	-15	0
Jahres-/Bilanzergebnis	-4.286	-56	-4.109	-54	-3.552	-46	-3.308	-40
Sonderposten	110	1	114	1	142	2	130	2
Rückstellungen	301	4	274	4	271	3	321	4
Verbindlichkeiten	850	11	934	12	963	12	1.034	13
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	497	6	582	7	673	8
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	437	6	381	5	361	4
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	4	0	4	0	1	0
Bilanzsumme	7.602	100	7.679	100	7.787	100	8.250	100

### Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium

GuV-Daten	2023	2023	2022	2021
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	4.045	4.370	4.120	3.581
Sonstige betriebliche Erträge	193	162	257	298
Gesamtleistung	4.238	4.532	4.377	3.879
Materialaufwand	1.680	1.659	1.512	1.317
Personalaufwand	5.133	5.321	4.871	4.479
Abschreibungen	288	251	322	264
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.420	1.405	1.223	1.114
Betriebliches Ergebnis	-4.283	-4.104	-3.550	-3.296
Finanzergebnis	-3	-5	-2	0
Steuern	0	0	0	12
Jahresergebnis	-4.286	-4.109	-3.552	-3.308

Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023 Plan	2023 Ist	2022 Ist	2021 Ist
<b>Vermögenssituation</b>				
Vermögensstruktur (Prozent)	84,1	82,8	84,1	81,3
Investitionsdeckung (Prozent)		338,7	199,5	4,0
Fremdfinanzierung (Prozent)	15,1	15,7	15,9	16,4
<b>Kapitalstruktur</b>				
Eigenkapitalquote (Prozent)	83,4	82,7	82,3	82,0
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	1	2	2	2
<b>Liquidität</b>				
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	keine	keine	keine
Liquiditätsgrad I (Prozent)	>100%	>100%	>100%	>100%
<b>Rentabilität</b>				
Eigenkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	negativ	negativ
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	negativ	negativ
<b>Geschäftserfolg</b>				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	37	41	40	35
Personalaufwandsquote (Prozent)	126,9	121,7	118,2	125,1
<b>Zur Information</b>				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	4.056	3.194	3.537
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	6.490
<b>Beschäftigte</b>				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	110	106	102	102
Auszubildende	0	0	0	0
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		72,2	72,0	72,3
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		66,7	50,0	50,0
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		36,4	36,4	38,5
Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium				

**Societätstheater GmbH Dresden**

An der Dreikönigskirche 1a  
01097 Dresden

Telefon +49 351 811 903 5

E-Mail [oeffentlichkeitsarbeit@societaetstheater.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@societaetstheater.de)

Internet [www.societaetstheater.de](http://www.societaetstheater.de)

**Gesellschafter**

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

**Gründungsjahr**

1998

**Stammkapital**

25.564,59 Euro

**Geschäftsführung**

Heiko Oeft

**Mitglieder Beirat****Abschlussprüfer**

Dr. Winfried Heide Wirtschaftsprüfer -  
Steuerberater

# Societätstheater GmbH Dresden

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb eines Theaters zur Wiedergabe von Bühnenwerken aller Kunstgattungen im Bereich des Musik-, Sprech- und Tanztheaters sowie zur Darbietung von einzelnen Musik-, Theater- und Tanzstücken sowie Lesungen und sonstigen Veranstaltungen im kulturellen Bereich, jeweils zur Förderung der der Landeshauptstadt Dresden obliegenden kulturellen Aufgaben.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2023 wurde durch den Wirtschaftsprüfer geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätze-gesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 28.08.2024 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2023 der Societätstheater GmbH Dresden festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag 2023 in Höhe von 1.013 TEuro wird durch Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen.

Der Jahresfehlbetrag ergab sich aus Erträgen in Höhe von 339 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 1.353 TEuro.

Aufgrund der fortwährenden Bau-maßnahmen im Stammhaus der Gesellschaft, fanden im ersten Halbjahr 2023 die Veranstaltungen in Ausweichspielstätten statt. Der Spielbetrieb im Stammhaus konnte im September 2023 wiederaufgenommen

werden. Davon ausgenommen war die Kleine Bühne.

Die Gesellschaft hat das Projekt ZUHAUSE IN PROHLIS und das Zirkustheaterfestival in 2023 fortgeführt.

Die Umsatzerlöse konnten auf Vorjahresniveau erzielt werden und berücksichtigen in Höhe von 179 TEuro Einnahmen aus Eintrittsgeldern.

Die sonstigen betrieblichen Erträge berücksichtigen insbesondere Produktionszuschüsse. Korrespondierend zu den gestiegenen Zuschüssen erhöhten sich die unter dem Materialaufwand ausgewiesenen Honoraraufwendungen im Vergleich zur Planung.

Gegenüber dem Vorjahr nahm der Materialaufwand aufgrund gestiegener Honoraruntergrenzen zu.

Gehaltsanpassungen führten zu einem Anstieg des Personalaufwands.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassten insbesondere Raumkosten, Werbekosten und Aufwendungen für Instandhaltung und Reparaturen.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Gesamtvermögen der Gesellschaft um 32,4 % auf 121 TEuro verringert.

Der Rückgang des Anlagevermögens resultiert in Höhe von 16 TEuro aus Abschreibungen und in Höhe von 3 TEuro aus Anlageabgängen. Investitionen wurden im Berichtsjahr in Höhe von 2 TEuro getätigt.

Die Eigenkapitalquote betrug zum Bilanzstichtag 60,1 %. Das Eigenkapital

minderte sich gegenüber dem Vorjahr aufgrund der Entnahme des Jahresfehlbetrages 2022 und des zum 31.12.2022 in Höhe von 40 TEuro ausgewiesenen Verlustvortrag. Die Landeshauptstadt Dresden leistete 2023 Kapitaleinlagen in Höhe von 988 TEuro.

## Lage und Ausblick

Anfang 2022 begann die bauliche und technische Sanierung des Stammhauses der Gesellschaft, die eine Schließung des Theaters erforderte.

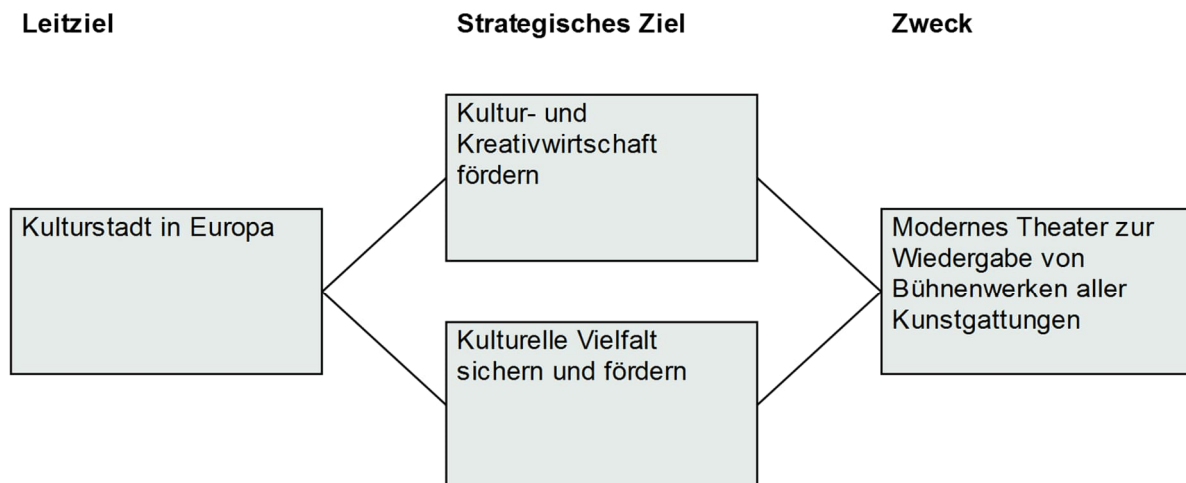
Die Baumaßnahmen reichten außerplanmäßig bis in das Jahr 2023. Seit September 2023 wird der Gutmann-Saal wieder betrieben. Die Kleine Bühne kann bis auf Weiteres nicht für Veranstaltungen genutzt werden. Im Sommer 2024 und 2025 wird es erneut zu baubedingten Schließungen des Theaters kommen.

Für 2024 wurde ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 984 TEuro geplant. Einnahmen erzielt die Gesellschaft insbesondere über Eintrittsgelder sowie Fördermittel.

Aufgrund ihrer Ausrichtung wird die Gesellschaft auch zukünftig auf Gesellschaftereinlagen der Landeshauptstadt Dresden angewiesen sein.

Das Projekt ZUHAUSE IN PROHLIS und das internationale Zirkustheaterfestival werden 2024 fortgeführt.

## Ziele





## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2023		2023		2022		2021	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	73	84	41	34	58	33	76	76
Immaterielles Vermögen	9	10	0	0	3	1	9	9
Sachanlagevermögen	64	74	41	34	56	31	66	66
Umlaufvermögen	14	16	79	65	121	67	25	24
Forderungen/sonst. Vermög.	12	14	19	16	53	30	10	10
Wertpapiere/Liquide Mittel	2	2	59	49	67	38	14	14
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	1	1	0	0	0	0
Bilanzsumme	87	100	121	100	179	100	100	100

Societaetstheater GmbH Dresden

Bilanz Passiva	2023		2023		2022		2021	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	80	92	73	60	98	55	61	61
Gezeichnetes Kapital	26	30	26	21	26	14	26	26
Rücklagen	1.003	1.153	1.060	878	1.153	644	1.046	1.044
Jahres-/Bilanzergebnis	-949	1.091	-1.013	-839	-1.080	-604	-1.011	1.008
Rückstellungen	2	2	12	10	12	7	18	18
Verbindlichkeiten	5	6	36	30	69	38	21	21
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	36	30	69	38	21	21
Bilanzsumme	87	100	121	100	179	100	100	100

Societaetstheater GmbH Dresden

GuV-Daten	2023	2023	2022	2021
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	225	222	221	188
Sonstige betriebliche Erträge	75	117	162	137
Gesamtleistung	300	339	382	324
Materialaufwand	275	406	368	360
Personalaufwand	535	606	566	530
Abschreibungen	13	16	21	25
Sonstige betriebliche Aufwendungen	426	325	467	419
Betriebliches Ergebnis	-949	-1.013	-1.041	-1.011
Finanzergebnis	0	0	1	0
Jahresergebnis	-949	-1.013	-1.040	-1.011

Societaetstheater GmbH Dresden

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2023	2022	2021
	Plan	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>				
Vermögensstruktur (Prozent)	84,2	34,2	32,6	75,6
Investitionsdeckung (Prozent)		895,1	351,6	136,4
Fremdfinanzierung (Prozent)	8,0	39,9	45,3	39,1
<b>Kapitalstruktur</b>				
Eigenkapitalquote (Prozent)	92,0	60,1	54,7	60,9
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	0	0	0	0
<b>Liquidität</b>				
Effektivverschuldung (TEuro)	3	keine	1	7
Liquiditätsgrad I (Prozent)	34,2	>100%	98,0	67,3
<b>Rentabilität</b>				
Eigenkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	negativ	negativ
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	negativ	negativ
<b>Geschäftserfolg</b>				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	19	16	17	16
Personalaufwandsquote (Prozent)	237,8	273,3	256,5	282,5
<b>Zur Information</b>				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	949	988	1.077	964
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	12	14	13	12
Auszubildende	0	0	0	0
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		50,0	50,0	50,0
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
Societaetstheater GmbH Dresden				



## **Zoo Dresden GmbH**

Tiergartenstraße 1  
01219 Dresden  
Telefon +49 351 478 060  
E-Mail [info@zoo-dresden.de](mailto:info@zoo-dresden.de)  
Internet [www.zoo-dresden.de](http://www.zoo-dresden.de)

## **Gesellschafter**

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

## **Gründungsjahr**

1997

## **Stammkapital**

511.291,88 Euro

## **Geschäftsführung**

Karl-Heinz Ukena

## **Mitglieder Aufsichtsrat**

Annekatri Klepsch (Mitglied seit  
22.05.2023, Vorsitzende seit  
14.06.2023),  
Detlef Sittel (Vorsitzender bis  
22.05.2023),  
Tanja Schewe (stellvertretende Vorsit-  
zende),  
Anja Apel,  
Susanne Dagen,  
Dana Frohwieser,  
Manuela Schott,  
Uwe Vetterlein,  
Anke Wagner

## **Abschlussprüfer**

CONCREDIS Wirtschaftsprüfungsgesell-  
schaft Dresden

# Zoo Dresden GmbH

## Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines zoologischen Gartens in Dresden. Es ist Aufgabe der Gesellschaft, die im Zoo gepflegten Tiere nach dem neusten Stand tiergärtnerischer Erkenntnisse zu halten, zu vermehren und eine sinnvolle Auswahl von Tierformen für pädagogische Zwecke zur Anschauung zu bringen. Die Gesellschaft will wissenschaftliche Forschung auf den Gebieten der Zoologie, der Tiermedizin und der Tiergartenbiologie betreiben und fördern und naturwissenschaftliche Kenntnisse in allen Bevölkerungskreisen verbreiten und vertiefen.

Darüber hinaus will die Gesellschaft den Artenschutz fördern, indem sie zur Erhaltung und Vermehrung bedrohter Arten beiträgt, die Verhaltensweisen und Lebensbedingungen solcher Arten im Rahmen der Tiergartenbiologie wissenschaftlich erforscht und mit anderen Instituten bei solchen Forschungen zusammenarbeitet.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2023 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 12.08.2024 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2023 der Zoo Dresden GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von

5.844 TEuro wird der Kapitalrücklage entnommen.

Der Jahresfehlbetrag 2023 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 5.739 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 11.583 TEuro.

Die statistische Besucheranzahl ist um 4,9 % auf 794.041 gestiegen (Vorjahr: 756.635). Mit 57,8 % nahmen die Jahreskarteninhaber den größten Anteil der Gesamtbesuchergruppe ein (Vorjahr: 51,7 %). Im Vergleich zum Vorjahr nahm die Anzahl der Tagesbesucher um 8,3 % ab.

Insbesondere aufgrund der Verschiebung der Eröffnung der neuen Orang-Utan-Anlage in das Jahr 2024 sind die Planannahmen für 2023 nicht eingetroffen. In der Folge wurden die für 2023 im Rahmen der Wirtschaftsplanung kalkulierten Besucherzahlen und damit einhergehend Eintrittserlöse nicht erreicht.

Gegenüber dem Vorjahr minderten sich die Umsatzerlöse um 1,9 % auf 4.904 TEuro. In Höhe von 4.073 TEuro betrafen diese Eintrittserlöse (Vorjahr: 4.174 TEuro).

Die sonstigen betrieblichen Erträge berücksichtigen insbesondere den Artenschutz-Euro sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Im Berichtsjahr weisen die sonstigen betrieblichen Erträge ferner die von der Bundesregierung gewährten Entlastungsbeträge für Strom, Erdgas und Fernwärme aus (2023: 259 TEuro).

Ab 2023 werden Spenden und Erbschaften zur Finanzierung von investiven Maßnahmen als Sonderposten ausgewiesen. In den Vorjahren wur-

den diese im jeweiligen Wirtschaftsjahr als sonstige betriebliche Erträge erfasst.

2023 erhielt die Zoo Dresden GmbH Erbschaften und Spenden in Höhe von 1.436 TEuro. In Höhe von 1.352 TEuro wurden diese zweckgebunden für die Errichtung der neuen Orang-Utan-Anlage geleistet und insofern dem Sonderposten zugeführt.

Gegenüber dem Vorjahr ist ein Anstieg aller Aufwandspositionen zu verzeichnen.

Die Verbraucherpreise für bezogene Fremdleistungen erhöhten sich um durchschnittlich 20 %. In der Folge stieg der Materialaufwand im Vergleich zum Vorjahr an. Der Materialaufwand beinhaltet ferner Futtermittel und Medikamente.

Der Personalaufwand erhöhte sich aufgrund des mit der Gewerkschaft ausgehandelten Haustarifvertrages einschließlich der Zahlung einer Inflationsausgleichsprämie. Darüber hinaus ist die Zahl der Beschäftigten im Bereich der Tiermedizin und durch den Aufbau einer neuen Abteilung für Artenschutz und Umweltbildung gestiegen.

Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen resultiert in Höhe von 1.614 TEuro aus dem Einnahmefekt der Umgliederung von zweckgebundenen Spenden und Erbschaften zur Finanzierung des Neubaus der Orang-Utan-Anlage aus den Jahren 2015 bis 2022 in den Sonderposten.

Die Bilanzsumme erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 25,1 % beziehungsweise 7.647 TEuro. Ursächlich hierfür sind die Erhöhung des Anlagevermögens entsprechend dem Baufortschritt der neuen Orang-Utan-Anlage, die zur Finanzierung der Orang-Utan-Anlage im Sonderposten ausgewiesenen Erbschaften und Spenden

sowie das für den Bau ausgereichte Gesellschafterdarlehen.

Im Berichtsjahr wurden Investitionen in Höhe von 8.660 TEuro getätigt. Diese betrafen in Höhe von 8.563 TEuro den Neubau der Orang-Utan-Anlage.

Das Tiervermögen wurde wie in den Vorjahren mit einem Festbetrag von 84 TEuro erfasst und den Sachanlagen zugeordnet. Für den Tierbestand, bei dem eingestellte Tiere und Eigenaufzuchten unberücksichtigt bleiben, wurde ein Festbetrag ermittelt. Dieser wird regelmäßig überprüft. Eingestellte Tiere sind Tiere aus anderen Einrichtungen, die zum Zwecke der Zucht und der Zurschaustellung dem Dresdner Zoo zugeführt wurden.

Die Eigenkapitalquote betrug zum Bilanzstichtag 55,6 % (Vorjahr: 67,5%). Die Landeshauptstadt Dresden leistete im Berichtsjahr Gesellschaftereinlagen zur Verlustabdeckung in Höhe von 2.443 TEuro sowie für investive Maßnahmen in Höhe von 4.000 TEuro. Der Jahresfehlbetrag 2022 sowie der zum 31.12.2022 in Höhe von 1.048 TEuro ausgewiesene Verlustvortrag wurden der Kapitalrücklage entnommen.

Der Sonderposten enthält in Höhe von 2.966 TEuro zweckgebundene Spenden und Erbschaften zur Errichtung des neuen Orang-Utan-Hauses.

Mit Beschluss des Stadtrates vom 12.05.2021 zu V0837/21 wurde der Zoo Dresden GmbH für den Neubau einer Orang-Utan-Anlage ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von 12.000 TEuro zunächst bis zum 31.12.2031 gewährt. Auf der Grundlage des geschlossenen Darlehensvertrages vom 09.07.2021 wurde das Gesellschafterdarlehen vollständig ausgezahlt. Ferner bestanden zum 31.12.2023 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 167 TEuro.

## Lage und Ausblick

Am 18.07.2024 konnte das neue Orang-Utan-Haus eröffnet werden.

Im Rahmen der Wirtschaftsplanung 2024 wurde eine Fertigstellung der Anlage für Ende April 2024 angenommen und dementsprechend die Besucheranzahl und Erlöse aus Eintrittsgeldern kalkuliert.

Die Anfang 2021 erstellte Kostenberechnung sah für den Neubau Gesamtinvestitionskosten von 17.000 TEuro vor. Zum Zeitpunkt der Kostenplanung waren die rekordhohe Inflation sowie der starke Anstieg der Kosten für Baumaterialien nicht absehbar. Auch aufgrund der Bauzeitenverlängerung sowie der nicht geplanten externen Bauüberwachung werden nunmehr Investitionskosten von rund 22.000 TEuro erwartet.

Auf der Grundlage des Beschlusses vom 08.04.2024 zu V2672/23 wurde der Zoo Dresden GmbH für die Errichtung der Orang-Utan-Anlage ein weiteres Gesellschafterdarlehen in Höhe von 1.620 TEuro zunächst bis zum 31.12.2031 gewährt.

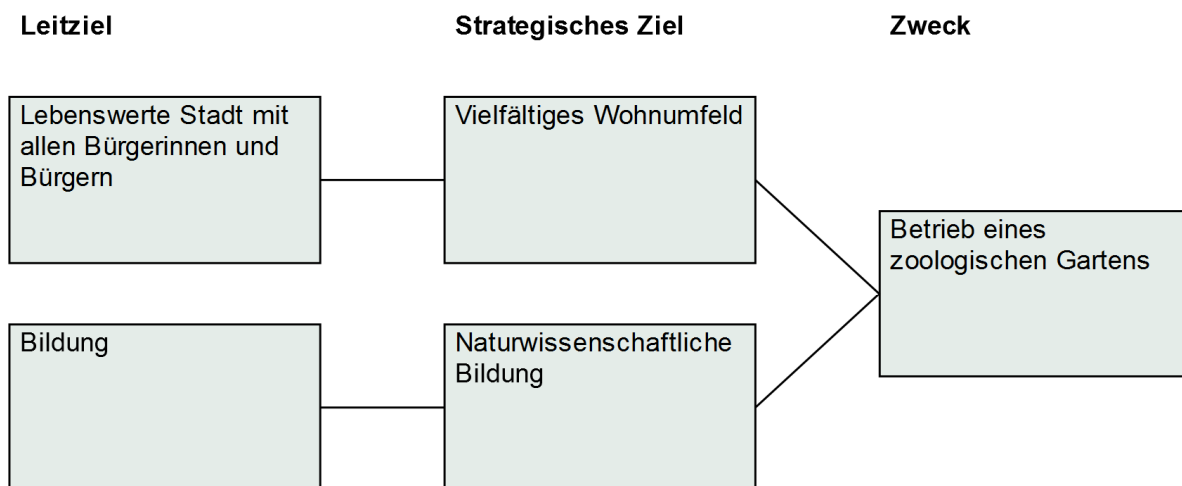
Gemäß dem Beschluss zu V2626/23 vom 05.02.2024 erhielt die Gesellschaft in 2024 eine zusätzliche Gesellschaftereinlage in Höhe von 575 TEuro zur Deckung des überplanmäßigen ausgleichsfähigen Jahresfehlbetrages 2023.

Die Unsicherheiten auf dem Energiemarkt in Folge des Ukrainekrieges sowie die damit verbundenen Preissteigerungen für Energie und Futtermittel stellen weiterhin ein Risiko für die Gesellschaft dar.

Die Bausubstanz der Tierhäuser und die technische Infrastruktur entsprechen nicht mehr heutigen Standards. Insofern wird die Ertragslage der Gesellschaft zukünftig durch Instandhaltungs- und Reparaturmaßnahmen zunehmend belastet werden.

Die Gesellschaft ist dauerhaft auf die finanziellen Zuwendungen der Gesellschafterin Landeshauptstadt Dresden angewiesen, um weitere Investitionsprojekte und notwendige Substanz erhaltungsmaßnahmen finanziell zu sichern.

## Ziele



## Daten und Kennzahlen

GuV-Daten (in TEuro)	2023 Plan	2023 Ist	2022 Ist	2021 Ist
Umsatz	6.539	4.904	4.999	3.772
Sonstige betriebliche Erträge	699	823	966	2.270
Gesamtleistung	7.238	5.727	5.965	6.042
Materialaufwand	1.265	1.233	1.056	1.025
Personalaufwand	4.230	4.023	3.707	3.509
Abschreibungen	1.748	1.579	1.572	1.532
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.689	4.631	2.937	2.609
Betriebliches Ergebnis	-2.694	-5.739	-3.307	-2.633
Finanzergebnis	-40	-28	-21	-5
Steuern	50	76	83	37
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-2.784</b>	<b>-5.844</b>	<b>-3.411</b>	<b>-2.675</b>

Zoo Dresden GmbH

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2023		2023		2022		2021	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	36.298	97	34.066	89	26.985	88	22.631	90
Immaterielles Vermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
Sachanlagevermögen	36.298	97	33.982	89	26.901	88	22.547	89
Finanzanlagen	0	0	84	0	84	0	84	0
Umlaufvermögen	1.176	3	4.054	11	3.464	11	2.587	10
Vorräte	65	0	70	0	76	0	57	0
Forderungen/sonst. Vermög.	50	0	111	0	135	0	301	1
Wertpapiere/Liquide Mittel	1.061	3	3.874	10	3.254	11	2.229	9
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	23	0	31	0	55	0	63	0
Bilanzsumme	37.497	100	38.151	100	30.504	100	25.281	100

### Zoo Dresden GmbH

Bilanz Passiva	2023		2023		2022		2021	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	24.285	65	21.201	56	20.602	68	21.489	85
Gezeichnetes Kapital	511	1	511	1	511	2	511	2
Rücklagen	29.743	79	26.534	70	24.550	80	24.701	98
Gewinn-/Verlustvortrag	-3.185	-8	0	0	0	0	0	0
Jahres-/Bilanzergebnis	-2.784	-7	-5.844	-15	-4.459	-15	-3.723	-15
Sonderposten	12	0	2.991	8	171	1	299	1
Rückstellungen	160	0	330	1	322	1	417	2
Verbindlichkeiten	13.040	35	13.628	36	9.370	31	3.076	12
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	12.197	32	8.230	27	2.228	9
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	1.431	4	1.140	4	848	3
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	39	0	0	0
Bilanzsumme	37.497	100	38.151	100	30.504	100	25.281	100

### Zoo Dresden GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2023	2022	2021
	Plan	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>				
Vermögensstruktur (Prozent)	96,8	89,3	88,5	89,5
Investitionsdeckung (Prozent)		18,2	26,5	70,5
Fremdfinanzierung (Prozent)	35,2	36,6	31,8	13,8
<b>Kapitalstruktur</b>				
Eigenkapitalquote (Prozent)	64,8	55,6	67,5	85,0
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	9	4	6	8
<b>Liquidität</b>				
Effektivverschuldung (TEuro)	11.979	9.754	6.116	847
Liquiditätsgrad I (Prozent)	8,1	>100%	>100%	>100%
<b>Rentabilität</b>				
Eigenkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	negativ	negativ
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	negativ	negativ	negativ
<b>Geschäftserfolg</b>				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	88	69	69	55
Personalaufwandsquote (Prozent)	64,7	82,0	74,1	93,0
<b>Zur Information</b>				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	2.443	2.024	2.575
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	3.000	4.000	500	500
<b>Beschäftigte</b>				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	74	71	72	69
Auszubildende	7	9	7	7
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		51,4	52,0	52,0
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		0,0	0,0	0,0
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		33,3	42,9	42,9
Zoo Dresden GmbH				



## **Verkehrsmuseum Dresden gGmbH**

Augustusstraße 1  
01067 Dresden  
Telefon +49 351 864 40  
E-Mail [info@verkehrsmuseum.dresden.de](mailto:info@verkehrsmuseum.dresden.de)  
Internet [www.verkehrsmuseum-dresden.de](http://www.verkehrsmuseum-dresden.de)

### **Gesellschafter**

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

### **Gründungsjahr**

2004

### **Stammkapital**

25.000,00 Euro

### **Geschäftsführung**

Dr. Michael Vogt

### **Mitglieder Aufsichtsrat**

Annekatri Klepsch (Vorsitzende),  
Kati Bischoffberger (stellvertretende Vorsitzende),  
Dana Frohwieser,  
Holger Hase,  
Anne Holowenko,  
Petra Nikolov,  
Uwe Vetterlein

### **Abschlussprüfer**

BHB TREUHAND GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

# Verkehrsmuseum Dresden gGmbH

## Aufgaben und Ziele

Gesellschaftszweck des Unternehmens ist die Förderung von Bildung und Erziehung sowie von Kunst und Kultur. Der Gesellschaftszweck wird insbesondere verwirklicht durch den Betrieb des Verkehrsmuseums in Dresden. Das Verkehrsmuseum Dresden informiert über den Eisenbahn- und Straßenverkehr sowie die Luft- und Seeschifffahrt vor ihrem jeweiligen Hintergrund und in ihrem jeweiligen Umfeld. Es ermöglicht auch kulturelle Ausstellungen. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2023 der Gesellschaft wurde durch den Wirtschaftsprüfer geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 13.06.2024 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2023 der Verkehrsmuseum Dresden gGmbH festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 164 TEuro wird in die Gewinnrücklage eingestellt.

Der Jahresüberschuss 2023 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 4.280 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 4.116 TEuro.

Die Erträge setzen sich im Wesentlichen aus den Eintrittsgeldern sowie den Zuschüssen der Gesellschafterin

Landeshauptstadt Dresden zusammen.

Ergänzt werden diese durch Erträge aus Sonderveranstaltungen, Souvenir- und Katalogverkauf sowie zweckgebundenen Zuwendungen.

Die Besucherzahlen lagen mit knapp 171.000 Besuchern über dem Vorjahreswert (166.000 Besucher). Jedoch schließen sie noch nicht an die Besucherzahlen der Vor-Corona-Jahre (durchschnittlich 204.000) an. Die museumspädagogischen Angebote sind, wie auch im Vorjahr, verstärkt in Anspruch genommen worden. So lagen diese mit 742 Aktionen über Plan (600 Veranstaltungen) und über dem Durchschnitt der Vor-Corona-Jahre.

Die Gesamtaufwendungen liegen über dem Vorjahresniveau. Hintergrund sind die Auswirkungen der Marktpreisentwicklungen für unter anderem Wachschatz und Energie. Zudem resultiert der Anstieg der Personalaufwendungen aus Lohnsteigerungen sowie dem Inflationsausgleich.

In 2023 betrugen die Gesamtinvestitionen, einschließlich Sachzuwendungen zum musealen Vermögen 397 TEuro. Im Wesentlichen betraf dies den Erwerb des Grundstückes und Gebäudes „Lokleitung“ an der Zwickauer Straße, die Installation einer neuen Themeninsel in der Dauerausstellung Straßenverkehr die Errichtung von Informationsstelen sowie die Anschaffung für Büro- und Geschäftsausstattung. In Summe liegen die Investitionen unter Plan. Dies ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass geplanten Maßnahmen, wie die Umgestaltung Foyer sowie der Neubau der Lokhalle im Depot Zwickauer Straße nicht begonnen wurden,



da hierfür notwendige Drittmittel nicht eingeworben werden konnten. Darüber hinaus wurde das Projekt Außenwerbung Johanneum in das Folgejahr verschoben.

Die Liquidität der Gesellschaft war insbesondere durch die Zuwendungen der Landeshauptstadt Dresden und der Entwicklung der Einnahmesituation jederzeit gesichert.

Im Geschäftsjahr 2023 wurde von der Landeshauptstadt Dresden eine institutionelle Förderung in Höhe von 2.890 TEuro geleistet.

### Lage und Ausblick

Die in 2022 neu aufgelegte Veranstaltungsreihe „Forum Mobilität Dresden“ hat sich etabliert. Damit bietet das Verkehrsmuseum interessierten Bürgerinnen und Bürgern eine neue Plattform, Herausforderungen und Lösungsansätze mit Vertretern aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft zu erörtern.

Die Sonderausstellung „Move! Verkehr macht Stadt“, welche neben der Information zur historischen und gegenwärtigen Entwicklung des städtischen Verkehrs, Lösungsansätze und Ideen für die zukünftige Entwicklung aufzeigte, um das städtische Leben und den Verkehr zu Fuß, mit dem Fahrrad, den öffentlichen Verkehrsmitteln und dem Kraftfahrzeug in Einklang zu bringen, fand im Jahr 2023 großes Interesse. Übernahmeabsichten anderer Kommunen bzw. ein Aufgriff in der Kinder-Akademie in Fulda bestätigen die Grundidee, die Perspektive Lebensqualität mit einer möglichen Stadt- und Verkehrsentwicklung zu verknüpfen.

Für die weitere Entwicklung des Museums war der Standortverbleib im Johanneum am Neumarkt von großer Bedeutung. Dies ist mit dem Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages zwischen dem Freistaat Sachsen, der Landeshauptstadt Dresden und der

Verkehrsmuseum Dresden gGmbH, für eine Laufzeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2053 gelungen. Der Stadtrat stimmte dem Abschluss des Erbbaurechtsvertrages mit Beschluss zu V2252/23 vom 07.09.2023 zu. Daran geknüpft ist die Verpflichtung zum Unterhalt des Gebäudes und die Absicherung des Vertrages durch eine Patronatserklärung der Landeshauptstadt Dresden.

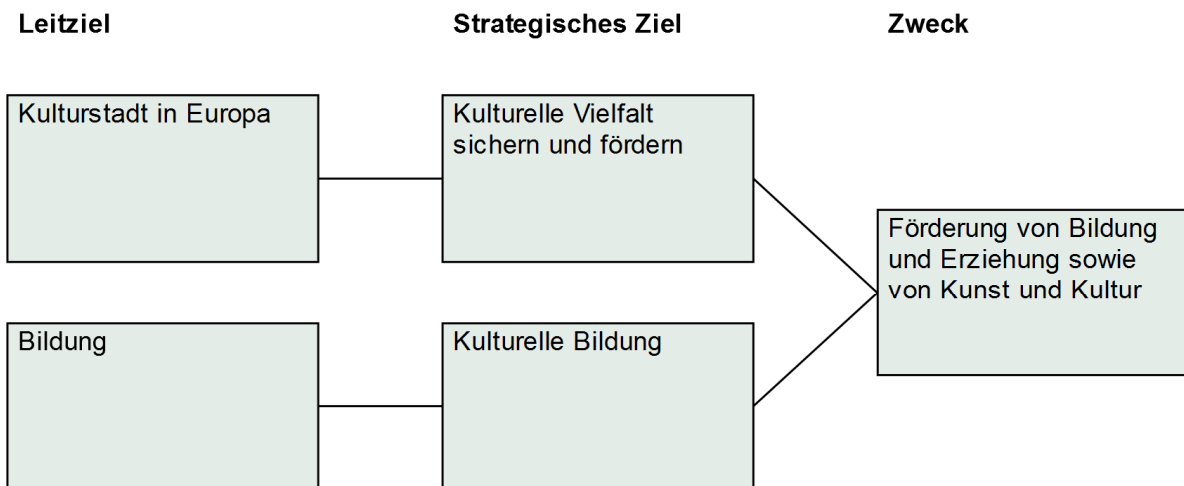
Im März 2024 eröffnete die Sonderausstellung „Piraten!“ Die Ausstellung geht der Faszination für die Piraten nach und greift sowohl die in Büchern und Filmen romantisch angehauchte Auffassung von Freiheit und Abenteuerlust als auch die Geschichte und das aktuelle Geschehen auf.

Das Verkehrsmuseum steht angesichts der angespannten Marktsituation und dem immer mehr spürbaren Arbeitskräftemangel vor der Herausforderung, weiterhin qualitativ hochwertige Museumsangebote anzubieten und neue Zielgruppen zu erschließen. Weiteren Einfluss haben die Folgen des Klimawandels, die insbesondere bei heißen Sommertagen eine andere Freizeitbeschäftigung als ein Museumsbesuch betrachten lassen. Eine weitere Herausforderung ist die Entwicklung der Personalkosten in Anlehnung an die TVöD-basierten städtischen Gehälter, insbesondere unter Beachtung des aktuellen Tarifabschlusses.

Das Verkehrsmuseum erwartet auch für 2024 ein ausgeglichenes Jahresergebnis, weist aber zudem auch auf die hohe Inflation hin, welche neben den unmittelbaren Kostensteigerungen auch zu Kaufzurückhaltungen und damit direkten Einfluss auf das Einnahmegeschehen des Museums haben. Die anhaltende Preisentwicklung, u. a. im Energie- und Dienstleistungsbereich, stellt für die Gesellschaft ein weiterhin ein relevantes betriebswirtschaftliches Risiko dar,

dass sich im Wesentlichen nur in Abhängigkeit von staatlichen beziehungsweise städtischen Stützungsmaßnahmen bewältigen lassen wird.

## Ziele



## Daten und Kennzahlen

GuV-Daten	2023	2023	2022	2021
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	904	1.113	1.144	478
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	0	-6	6	0
Sonstige betriebliche Erträge	3.025	3.173	3.047	3.238
Gesamtleistung	3.929	4.280	4.197	3.716
Materialaufwand	1.220	912	0	0
Personalaufwand	1.805	1.751	1.611	1.535
Abschreibungen	523	503	510	568
Sonstige betriebliche Aufwendungen	508	949	1.760	1.486
Betriebliches Ergebnis	-127	165	315	127
Finanzergebnis	0	0	-3	-6
Steuern	0	1	0	0
Jahresergebnis	-127	164	312	121

Verkehrsmuseum Dresden gGmbH

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2023		2023		2022		2021	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	48.536	99	47.918	97	48.025	97	48.298	98
Immaterielles Vermögen	0	0	59	0	86	0	72	0
Sachanlagevermögen	48.536	99	47.859	97	47.939	97	48.226	98
Umlaufvermögen	488	1	1.545	3	1.379	3	789	2
Vorräte	51	0	31	0	45	0	51	0
Forderungen/sonst. Vermög.	15	0	51	0	63	0	73	0
Wertpapiere/Liquide Mittel	422	1	1.463	3	1.271	3	666	1
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	1	0	18	0	9	0	1	0
Bilanzsumme	49.025	100	49.481	100	49.413	100	49.088	100

### Verkehrsmuseum Dresden gGmbH

Bilanz Passiva	2023		2023		2022		2021	
(in TEuro)	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	2.997	6	3.533	7	3.369	7	3.057	6
Gezeichnetes Kapital	25	0	25	0	25	0	25	0
Rücklagen	3.032	6	3.508	7	3.344	7	3.032	6
Gewinn-/Verlustvortrag	67	0	0	0	0	0	0	0
Jahres-/Bilanzergebnis	-127	0	0	0	0	0	0	0
Sonderposten	45.863	94	45.645	92	45.659	92	45.697	93
Rückstellungen	110	0	168	0	194	0	110	0
Verbindlichkeiten	55	0	126	0	186	0	224	0
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	126	0	186	0	224	0
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	8	0	5	0	0	0
Bilanzsumme	49.025	100	49.481	100	49.413	100	49.088	100
Treuhandverbindlichkeiten	0	0	0	0	0	0	0	0

### Verkehrsmuseum Dresden gGmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2023	2022	2021
	Plan	Ist	Ist	Ist
<b>Vermögenssituation</b>				
Vermögensstruktur (Prozent)	99,0	96,8	97,2	98,4
Investitionsdeckung (Prozent)		126,9	206,2	316,0
Fremdfinanzierung (Prozent)	0,3	0,6	0,8	0,7
<b>Kapitalstruktur</b>				
Eigenkapitalquote (Prozent)	6,1	7,1	6,8	6,2
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	24	--	--	--
<b>Liquidität</b>				
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	keine	keine	keine
Liquiditätsgrad I (Prozent)	>100%	>100%	>100%	>100%
<b>Rentabilität</b>				
Eigenkapitalrendite (Prozent)	negativ	4,6	9,3	4,0
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	negativ	0,3	0,6	0,3
<b>Geschäftserfolg</b>				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	30	37	39	15
Personalaufwandsquote (Prozent)	199,7	157,4	140,8	321,2
<b>Zur Information</b>				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
<b>Beschäftigte</b>				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	30	30	29	31
Auszubildende	0	0	0	0
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12.		44,0	44,0	46,0
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		25,0	25,0	25,0
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
Verkehrsmuseum Dresden gGmbH				



## **Zweckverband Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden**

An der Kreuzkirche 6  
01067 Dresden  
Telefon +49 351 43835 12  
E-Mail [post@sksd.de](mailto:post@sksd.de)  
Internet [www.sksd-dd.de](http://www.sksd-dd.de)

### **Mitglieder**

Abwasserzweckverband Weißer Schöps, Gemeinde Arnsdorf, Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf, Gemeinde Dürrröhrsdorf-Dittersbach, Gemeinde Großpostwitz, Gemeinde Halsbrücke, Gemeinde Klipphausen, Gemeinde Mittelherwigsdorf, Gemeinde Moritzburg, Gemeinde Ottendorf-Okrilla, Gemeinde Rietschen, Gemeinde Schleife (seit 01.01.2023), Gemeinde Wachau, Kommunaler Versorgungsverband Sachsen, Landeshauptstadt Dresden, Landkreis Bautzen, Landkreis Görlitz, Landkreis Meißen, Landkreis Nordsachsen, Landkreise Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Stadt Altenberg, Stadt Bautzen, Stadt Brandis, Stadt Coswig, Stadt Görlitz, Stadt Großenhain, Stadt Großröhrsdorf, Stadt Heidenau, Stadt Hoyerswerda, Stadt Kamenz, Stadt Löbau, Stadt Lommatzsch, Stadt Neustadt in Sachsen, Stadt Niesky, Stadt Nossen, Stadt Radeberg, Stadt Radeburg, Stadt Reichenbach (O.L.), Stadt Rothenburg/O. L., Stadt Sebnitz (seit 01.01.2023), Stadt Seiffhennersdorf, Stadt Stolpen, Stadt Weißwasser, Verwaltungsverband Am Klosterwasser, Verwaltungsverband Weißer Schöps/Neiße

### **Gründungsjahr**

1994

### **Geschäftsführung**

Gesine Wilke

### **Mitglieder Verwaltungsrat**

Torsten Pöttsch (Vorsitzender), Roland Dantz, Marion Franz, Dirk Hilbert (bis 21.09.2023), Dr. Sven Mißbach, Peter Mühle, Jan Pratzka (seit 21.09.2023), Stefan Schneider

### **Abschlussprüfer**

LISKA Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Quelle: Jahresabschluss

# **Zweckverband Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden**

## **Aufgaben und Ziele**

Dem Zweckverband Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden obliegt die Aus- und Fortbildung der Beschäftigten und Beamten der Verbandsmitglieder einschließlich der Abnahme der Prüfungen sowie die Vertretung der Kommunen in Fachgremien der Aus- und Weiterbildung. Das Studieninstitut unterstützt die Verwaltungen in Landkreisen, Gemeinden, Zweckverbänden, sonstigen Körperschaften und Stiftungen des öffentlichen und privaten Rechts in Fragen der Personal- und Organisationsentwicklung durch Beratung in personalwirtschaftlicher Hinsicht sowie durch Konzeption und Durchführung von Bildungsveranstaltungen.

## **Geschäftsverlauf**

Der Jahresabschluss 2023 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Beschluss der Versammlung vom 26.09.2024 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2023 des Zweckverbandes Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden festgestellt. Gleichzeitig wurde dem Zweckverbandsvorsitzenden für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

Der Jahresüberschuss 2023 des Zweckverbandes Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden in Höhe von 190 TEuro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresüberschuss 2023 ergab sich aus Erträgen in Höhe von

2.361 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 2.172 TEuro.

Die Umsatzerlöse betreffen vorwiegend Entgelte für Lehrgänge und Seminare. Aufgrund gestiegener Teilnehmerzahlen sowie Entgelte nahmen diese im Vergleich zum Vorjahr zu.

Im Berichtsjahr fanden 259 Präsenz- (Vorjahr: 192) und 138 Web-Seminare (Vorjahr: 157) statt.

Der Zweckverband erhebt zur Erfüllung seiner satzungsgemäßen Aufgaben eine Mitgliederumlage, soweit die sonstigen Einnahmen den Finanzbedarf des Zweckverbands nicht decken.

Im Berichtsjahr wurde eine Umlage in Höhe von 284 TEuro (Vorjahr: 270 TEuro) erhoben und auf die Gesamtzahl der Mitglieder entsprechend ihrer Beschäftigten verteilt. Die Landeshauptstadt Dresden zahlte 2023 eine Umlage in Höhe von 88 TEuro (Vorjahr: 84 TEuro) und die städtischen Eigenbetriebe in Höhe von 48 TEuro (Vorjahr: 46 TEuro).

Unter dem Materialaufwand werden Aufwendungen der nebenamtlichen sowie freiberuflichen Honorarkräfte ausgewiesen. Aufgrund der gestiegenen Anzahl an durchgeführten Seminaren und Honorarerhöhungen nahmen diese gegenüber dem Vorjahr zu.

Der Anstieg des Anlagevermögens im Vergleich zum Vorjahr resultiert aus

Investitionen in Höhe von 47 TEuro, welchen Abschreibungen in Höhe von 36 TEuro sowie Anlagenabgänge (1 TEuro) gegenüberstanden. Die Investitionen betrafen unter anderem digitale Tafeln und Lizenzen.

Die liquiden Mittel nahmen gegenüber dem Vorjahr um 258 TEuro zu. In Höhe von 915 TEuro betrafen diese vertraglich vorab gezahlte Entgelte.

Der Anstieg der Verbindlichkeiten im Vergleich zum Vorjahr ist stichtagsbedingt.

Das Eigenkapital erhöhte sich infolge des Jahresüberschusses um 190 TEuro. Die Eigenkapitalquote stieg dementsprechend auf 35,7 %.

## Lage und Ausblick

Für 2024 plant der Zweckverband ein ausgeglichenes Jahresergebnis. Der Wirtschaftsplan unterstellt Entgelte aus Aus-, Fort- und Weiterbildung in Höhe von 1.974 TEuro und eine Mitgliederumlage in Höhe von 251 TEuro. Die Umlage pro Beschäftigtem der Verbandsmitglieder wurde in Höhe von 10,68 Euro (2023: 12,18 Euro) kalkuliert.

Die Entgeltkalkulation wird durch die anhaltenden Kostensteigerungen maßgeblich beeinflusst.

Risiken ergeben sich aus unbesetzten Dozentenstellen sowie freien Stellen in der Geschäftsstelle. Die Personal- und Dozentenakquise ist aufwändig. In der Folge bleiben Stellen für längere Zeit unbesetzt.

Die Nachfrage nach Lehrgängen und Seminaren wird durch die finanzielle Lage der Kommunen beeinflusst.

## Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2023		2022		2021	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Anlagevermögen	82	5	72	5	78	7
Immaterielles Vermögen	46	3	44	3	49	4
Sachanlagevermögen	35	2	28	2	29	2
Umlaufvermögen	1.678	95	1.462	95	1.088	93
Forderungen/sonst. Vermög.	130	7	171	11	55	5
Wertpapiere/Liquide Mittel	1.549	88	1.291	84	1.033	88
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	4	0	5	0	1	0
Bilanzsumme	1.764	100	1.538	100	1.168	100

### Zweckverband Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden

Bilanz Passiva	2023		2022		2021	
(in TEuro)	Ist	%	Ist	%	Ist	%
Eigenkapital	630	36	441	29	212	18
Rücklagen	170	10	170	11	170	15
Gewinn-/Verlustvortrag	271	15	42	3	81	7
Jahres-/Bilanzergebnis	190	11	229	15	-39	-3
Rückstellungen	80	5	80	5	74	6
Verbindlichkeiten	139	8	80	5	98	8
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	139	8	80	5	98	8
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	915	52	938	61	784	67
Bilanzsumme	1.764	100	1.538	100	1.168	100

### Zweckverband Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden

GuV-Daten	2023	2022	2021
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Leistungsentgelte, Transfererträge	2.071	1.968	1.492
Zuwendungen, Umlagen, sonstige ordentliche Erträge	289	272	255
Ordentliche Erträge	2.360	2.240	1.747
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	875	770	527
Personalaufwand	971	933	932
Abschreibungen	36	44	52
Sonstige ordentliche Aufwendungen, Transferaufwendungen	290	265	276
Ordentliches Ergebnis	188	227	-41
Finanzergebnis	2	2	2
Jahresergebnis	190	229	-39

### Zweckverband Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2023	2022	2021
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur (Prozent)	4,6	4,7	6,7
Investitionsdeckung (Prozent)	76,5	118,0	565,3
Fremdfinanzierung (Prozent)	12,4	10,4	14,7
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote (Prozent)	35,7	28,7	18,1
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	--	--	5
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	keine	keine
Liquiditätsgrad I (Prozent)	>100%	>100%	>100%
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite (Prozent)	30,1	52,0	negativ
Gesamtkapitalrendite (Prozent)	10,7	14,9	negativ
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	129	104	75
Personalaufwandsquote (Prozent)	46,9	47,4	62,5
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	84	78
Investitionszuwendungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	16	19	20
Auszubildende	0	0	0
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt
Zweckverband Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden			